



WORLD  
MONEY  
FAIR '17  
BERLIN

Münzen der schwedischen Besitzungen

Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil I

AUKTION 286

Teil I

2. Februar 2017 in Berlin

---

Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil 2

AUKTION 286

Teil 2

7. Februar 2017 auf [eLive-Auction.de](http://eLive-Auction.de)



Titelfoto (Nr. II 60)

## **WOLGAST, STADT**

Gustav II. Adolf, 1631-1632.

4 Dukaten 1634, vermutlich in Stockholm geprägt,  
auf seine Beisetzung am 22. Juni. 13,66 g.

Münzmeister Hinrich Martens.

Ahlström 6 (XR); Fb. 925; Hagander 134;

Hildebrand I, S. 193, 190.



## AUKTION 286



### Münzen der schwedischen Besitzungen Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil I

Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil 2  
auf [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de) (Online Auktion)

#### Auktion 286, Teil I Münzen der schwedischen Besitzungen Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil I

ZEIT **Donnerstag, 2. Februar 2017**

17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 1001 - 1250

ORT **Estrel Hotel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal C**

AUKTIONS-TELEFON **+49 30 68 31 25 390**

AUKTIONS-FAX **+49 30 68 31 25 311**

---

#### Auktion 286, Teil 2 Münzen der schwedischen Besitzungen Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil 2 auf [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de) (Online Auktion)

ZEIT **Dienstag, 7. Februar 2017**

Start: 18.00 Uhr

Nr. 1251 - 1701

*Zur Teilnahme an der Auktion 286, Teil 2, ist eine Registrierung auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bis zum 6. Februar 2017 notwendig. Bitte beachten Sie die Hinweise zu Beginn von Teil 2 in diesem Katalog.*

*To participate in the eLive Auction (Auction 286, Part 2) please register until February, 6th 2017 on [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com).*



## Zeitplan/Timetable

<b>Auktion 285</b> Numismatische Raritäten aus aller Welt	<b>Donnerstag, 2. Februar 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 388 Europäische Münzen und Medaillen Münzen und Medaillen aus Übersee Habsburgische Erblande–Österreich Deutsche Münzen und Medaillen: Anhalt-Hanau  14.00 Uhr - 17.00 Uhr Nr. 389 bis Nr. 598 Deutsche Münzen und Medaillen: Hessen-Würzburg  Russische Münzen und Medaillen
<b>Auktion 286, Teil I</b> Münzen der schwedischen Besitzungen Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil I	<b>Donnerstag, 2. Februar 2017</b> 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 1001 bis Nr. 1250
<b>Auktion 286, Teil 2</b> <a href="http://www.eLive-Auction.de">www.eLive-Auction.de</a> Online Auktion	<b>Dienstag, 7. Februar 2017</b>  Start: 18.00 Uhr Nr. 1251 bis Nr. 1701
<b>Auktion 287, Teil 2</b> <a href="http://www.eLive-Auction.de">www.eLive-Auction.de</a> Online Auktion	<b>Mittwoch, 8. Februar 2017</b>  Start: 18.00 Uhr Nr. 2001 bis Nr. 2743
Deutsche Münzen ab 1871 Die Sammlung Toni Barth	

## Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Berlin-Auktionen 2017 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

## Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2017 Berlin auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

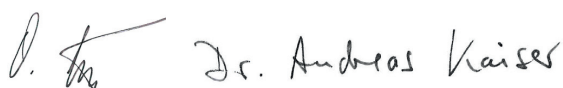
At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,



Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp  
Leiter Auktionsabteilung  
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser  
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker  
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller  
Leiter Goldhandel  
Director Gold Coin Trading



**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



## Besichtigung/On View

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache/by prior appointment)

- 2. bis 27. Januar 2017
- January 2-27, 2017

ESTREL HOTEL BERLIN

Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal Nizza

- 31. Januar 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- 1. Februar 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr
- January 31, 2017 from 2 pm to 6 pm
- February 1, 2017 from 10 am to 6 pm

ESTREL HOTEL BERLIN

Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal C

- 2. Februar 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr
- February 2, 2017 from 10 am to 6 pm

ESTREL HOTEL BERLIN – WORLD MONEY FAIR 2017

Sonnenallee 225, 12057 Berlin, Saal C

- 3. Februar 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- 4. und 5. Februar 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr
- February 3, 2017 from 2 pm to 6 pm
- February 4 and 5, 2017 from 10 am to 6 pm

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

*Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.*

## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

*As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.*

## AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

*Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.*



## GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

*We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.*

## ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

*We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.*

## eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

*With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.*

## ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

*Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.*

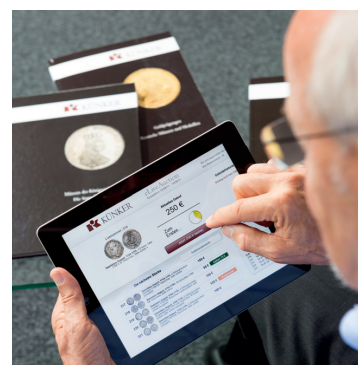
## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

*We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:*

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Ulf Künker



Max Tursi



Nicholas Mathioudakis

## Standorte/Locations

### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a,  
49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

### MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a,  
80333 München

Frank Richardsen, Olaf Niebert, Tel. +49 89 24216990,  
[muenchen@kuenker.de](mailto:muenchen@kuenker.de)

### MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849 0, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10,  
78462 Konstanz

Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059,  
[michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, [kuenker@numfil.com](mailto:kuenker@numfil.com)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o., 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,  
Tschechien

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich,  
Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)

### LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street,  
London W1J 7JE, Großbritannien

Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498,  
[info@lcgcoins.com](mailto:info@lcgcoins.com)



## Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

## The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker



## DEUTSCH



Barbara Westmeyer



Christine Kriszun-Richter  
Deutsch, English

Telefon: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
Gebührenfrei: 0800 5836537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr  
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95% der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH

---



Alexandra Elflein-Schwieber, M.A.  
English, Français, Deutsch, Italiano



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm  
Friday 8.30 AM - 4 pm



## FRANCAIS



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic  
Leiterin Kundenbetreuung  
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0  
Facs. +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h30 à 16h00

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

## I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

## Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

## Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

## Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M.A.  
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00

## RUSSKIJ



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Larysa Bunina  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0  
Факс: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник - четверг 8.30 - 17.00  
пятница 8.30 - 16.00

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 0541 96202 68 или +49 541 96202 808.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价在500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Petr Kovaljov  
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM  
Friday 8.30 AM - 4 PM



## INHALT AUKTION 286, TEIL I

Teil I der Auktion findet im Saal C des Estrel Hotels Berlin,  
am 2. Februar 2017, statt

	Los-Nr.	
MÜNZEN DER SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN		
DIE SAMMLUNG OTTAR ERTZEID, TEIL I	<b>1001</b>	- <b>1250</b>
<b>Das Baltikum</b>	<b>1001</b>	- <b>1031</b>
Die Stadt Reval (Tallinn)	1001	- 1003
Die Stadt Riga	1004	- 1031
<b>Die polnische und deutsche Ostseeküste</b>	<b>1032</b>	- <b>1167</b>
Die Stadt Elbing	1032	- 1038
Das Herzogtum Pommern	1039	- 1126
Die Stadt Stralsund	1127	- 1159
Die Stadt Wolgast	1160	- 1165
Die Stadt Wismar	1166	- 1167
<b>Die schwedischen Besitzungen in Nordwestdeutschland</b>	<b>1168</b>	- <b>1180</b>
Das Herzogtum Bremen und Verden	1168	- 1176
Die Stadt Osnabrück	1177	- 1180
<b>Die schwedischen Besitzungen in Mittel- und Süddeutschland</b>	<b>1181</b>	- <b>1248</b>
Die Stadt Augsburg	1181	- 1186
Die Stadt Erfurt	1187	- 1227
Die Stadt Hildesheim	1228	- 1229
Die Stadt Fürth	1230	- 1235
Die Stadt Mainz		1236
Die Stadt Nürnberg	1237	- 1238
Die Stadt Würzburg	1239	- 1248
<b>Die Stadt Straßburg</b>	<b>1249</b>	- <b>1250</b>



## INHALT ONLINE AUKTION 286, TEIL 2

Teil 2 der Auktion findet im Internet,  
am 7. Februar 2017, auf [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de), statt

Los-Nr.

### MÜNZEN DER SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN DIE SAMMLUNG OTTAR ERTZEID, TEIL 2

#### ONLINE AUKTION, TEIL 2

<b>Das Baltikum</b>	<b>1251</b>	-	<b>1380</b>
Die Stadt Reval (Tallinn)	1251	-	1323
Die Stadt Narva	1324	-	1330
Die Stadt Riga	1331	-	1366
Das Herzogtum Livland	1367	-	1380
<b>Die polnische und deutsche Ostseeküste</b>	<b>1381</b>	-	<b>1660</b>
Die Stadt Elbing	1381	-	1406
Die Stadt Thorn	1407	-	1408
Das Herzogtum Pommern	1409	-	1584
Die Stadt Stralsund	1585	-	1626
Die Stadt Wismar	1627	-	1660
<b>Die schwedischen Besitzungen in Nordwestdeutschland</b>	<b>1661</b>	-	<b>1697</b>
Das Herzogtum Bremen und Verden	1661	-	1695
Die Stadt Stade	1696	-	1697
<b>Die schwedischen Besitzungen in Mittel- und Süddeutschland</b>	<b>1698</b>	-	<b>1701</b>
Die Stadt Erfurt	1698	-	1700
Die Stadt Lützen			1701

## OTTAR ERTZEID PORTRÄT EINES NORWEGISCHEN MÜNZSAMMLERS



Ottar Ertzeid, der 1965 in Oslo geboren wurde, gehört eher der jüngeren Generation von Münzsammlern an. Schon früh hat er sich für die Münzen der skandinavischen Staaten interessiert und durfte bereits mit 12 Jahren an einer Münzauktion teilnehmen; seine Eltern haben damals für seine Käufe garantiert und damit den jungen Sammler gefördert und unterstützt.

Durch den deutschen Mitarbeiter eines Münzhändlers in Oslo, Georg Klammt, wurde das schon vorhandene Interesse für schwedische Münzen auf das numismatisch sehr reizvolle Gebiet der schwedischen Besetzungsmünzen erweitert. Diese Prägungen, die außerhalb des schwedischen Mutterlandes geprägt wurden, haben ihre historische Erklärung in der Ausdehnung des schwedischen Reiches im 30jährigen Krieg und die Neuregelung der territorialen Verhältnisse in Europa durch den Westfälischen Frieden von 1648, der in Münster und

Osnabrück geschlossen wurde. Unter König Gustav II. Adolf und später unter Königin Christina sowie den nachfolgenden Königen entstanden zahlreiche schwedische Münzen, die heute auch für die Sammler in Schweden, Deutschland, Polen und den baltischen Staaten von großem Interesse und von besonderer Faszination sind. Ottar Ertzeid hat sich besonders für Goldmünzen begeistern können. Unter Gustav II. Adolf und Christina wurden keine Goldmünzen im schwedischen Mutterland geprägt, sehr wohl aber in den schwedischen Besitzungen, wo eine stattliche Anzahl herrlicher Goldprägungen entstanden ist. Mehr als 100 Dukaten und Mehrfachdukaten, die in dieser Auktion angeboten werden, spiegeln die Begeisterung des Sammlers Ertzeid für diese Raritäten wider.

Ottar Ertzeid hatte als Sammler Glück, seine Sammlung vor allem durch die Auflösung der beiden von den Häusern Künker und Nordlind versteigerten Sammlungen Bonde (Künker Auktion 156) und Julius Hagander (Künker Auktion 185, 196, 208 und 219) mit hervorragendem Material erweitern zu können. Der erste Teil dieses Katalogs enthält 15 Seltenheiten aus der Sammlung Bonde, 55 aus der Sammlung von Julius Hagander, und 33 weitere Stücke konnte Ertzeid aus der bedeutenden Sammlung von Sven Svensson ersteigern.

Wie viele andere Sammler auch, hat sich Ottar Ertzeid immer für die Herkunft seiner Stücke interessiert. Es fasziniert ihn, in welchen Sammlungen die Münzen vor seiner Sammlertätigkeit gelegen haben. Wenn eine Münze vieler solcher Pedigrees genannten Provenienzen aufweist, ist sie nicht nur für ihn von besonderem Interesse, was durch das in dieser Auktion angebotene Material auch zum Ausdruck kommt.

In den letzten Jahren hat Ottar Ertzeid einen großen Teil seiner Freizeit mit numismatischer Recherche in der Fachliteratur verbracht und die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit in zahlreichen Artikeln publiziert, vor allem in der *Svensk Numismatisk Tidskrift*, dem offiziellen Presseorgan der Schwedischen Numismatischen Gesellschaft. Diese Erkenntnisse sind auch in diesen Auktionskatalog eingeflossen.

Nach über 40 Jahren aktiver Sammlertätigkeit gibt Ottar Ertzeid nun seine numismatischen Schätze in den numismatischen Handelskreislauf zurück. Es ist für das Haus Künker eine Ehre, diese Versteigerung für Ottar Ertzeid, eine engagierte Sammlerpersönlichkeit, durchführen zu dürfen. Mögen die neuen Eigentümer die gleiche Freude an den Stücken haben wie Ottar Ertzeid.

Osnabrück, im November 2016

*Dr. Andreas Kaiser*

Dr. Andreas Kaiser

## OTTAR ERTZEID PORTRAIT OF A NORWEGIAN COIN COLLECTOR

Ottar Ertzeid, born in Oslo in 1965, belongs to the younger generation of coin collectors. At an early age he discovered his interest in the coins of the Scandinavian countries, and took part in his first coin auction at the age of 12; at that time his parents paid for his purchases and, in that manner, supported and encouraged the young collector.

Through the German employee of an Oslo coin dealership, Georg Klammt, his existing interest in Swedish coins was expanded to include the numismatically intriguing area of Swedish possession coins. These coinages, minted outside of Sweden, owe their origins to the expansion of the Swedish empire in the Thirty Years' War and the revision of European territorial borders through the Westphalian Peace of 1648, which was signed in Münster and Osnabrück. Under King Gustav II Adolf and later under Queen Christina and the subsequent kings, numerous Swedish coins were created which are today, for collectors in Sweden, Germany, Poland, and the Baltic nations, of great interest and special fascination.



Ottar Ertzeid became particularly enthusiastic about gold coins. Under Gustav II Adolf and Christina, no gold coins were minted within Sweden itself, but were indeed minted in the Swedish possessions, where a splendid series of gold coinages took place. More than 100 ducats and multiple ducats, which are being offered in this auction, reflect the enthusiasm of Ertzeid the collector for these rarities.

As a collector, Ottar Ertzeid has had the good fortune to add outstanding material to his collection through benefitting from the liquidation of other collections, primarily two which were auctioned off by the houses Künker and Nordlind: the Bonde Collection (Künker Auction 156) and the Julius Hagander Collection (Künker Auctions 185, 196, 208 and 219). The first part of this present catalogue contains 15 rare items from the Bonde Collection, 55 from the collection of Julius Hagander, and 33 other pieces which were acquired by Ertzeid from the important Sven Svensson collection.

Like many other collectors, Ottar Ertzeid has always been interested in the origins of his pieces. It fascinated him to know which collections his coins had been part of before he acquired them. When a coin boasts such a pedigree or "provenience" then it is interesting not only for the owner, a fact which is born out through the material being offered in this auction.

In recent years Ottar Ertzeid has spent a great deal of his free time on numismatic research in the specialist literature and has published the results of his research work in numerous articles, particularly in the *Svensk Numismatisk Tidskrift*, the official publication of the Swedish Numismatic Society. These findings have also become part of the content of this auction catalogue.

After more than 40 years of active collecting, Ottar Ertzeid now returns his numismatic treasures to numismatic trade circulation. For the House of Künker it is an honor to hold this auction for Ottar Ertzeid, who is an engaging collector personality. May the new owners find the same pleasure in these pieces that Ottar Ertzeid did.

Osnabrück, November 2016

*Dr. Andreas Kaiser*

Dr. Andreas Kaiser





1006



1008



1046



1001



1001



1220



1160



1220



1074



1061



1068



1069



1076



1078



1080





# Teil 1

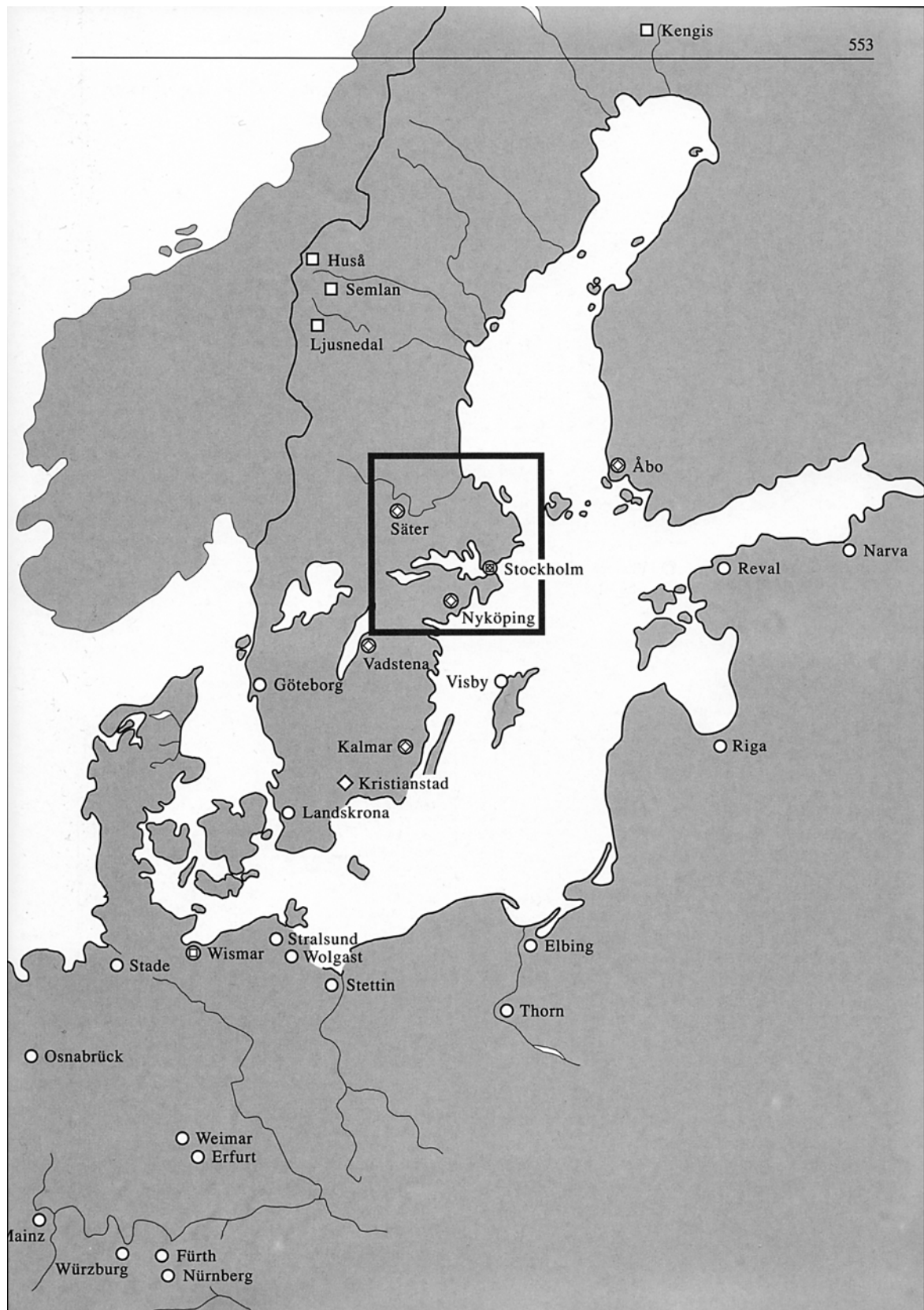
*Losnummern 1001 - 1251*

*am 2. Februar 2017, ab circa 17 Uhr*

*Saalkauktion in Berlin*

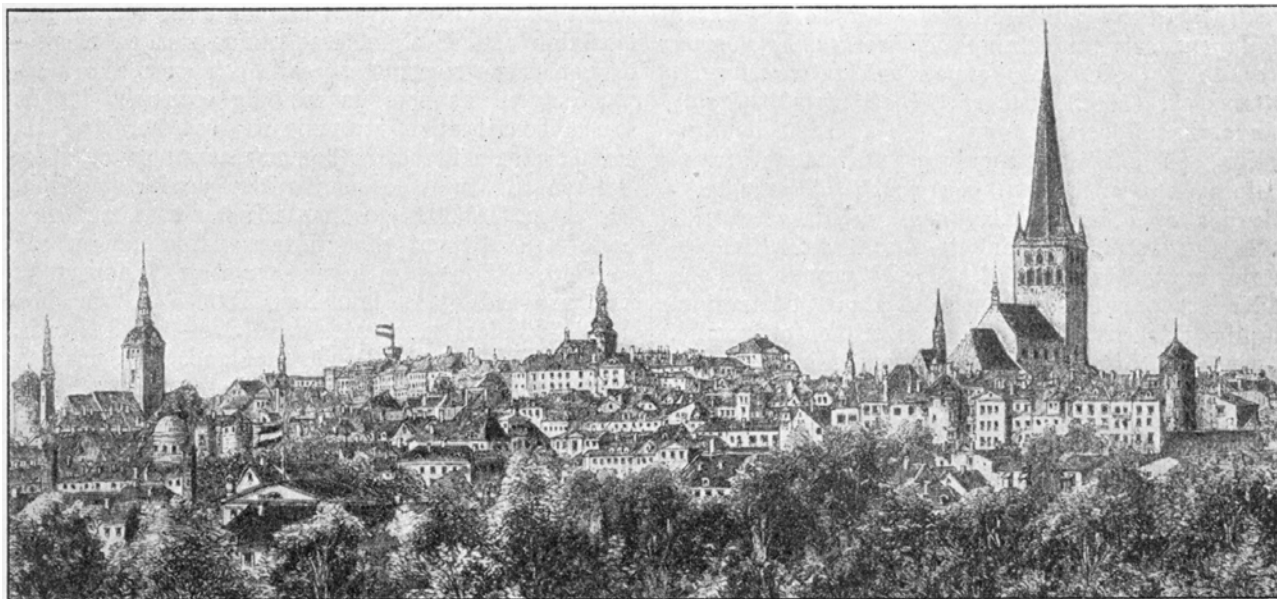






*Die Münzstätten Schwedens und seiner Besitzungen*

**MÜNZEN DER SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN  
DIE SAMMLUNG OTTAR ERTZEID  
TEIL 1  
DAS BALTIKUM**



**DIE STADT REVAL (TALLINN)**

Seit dem 13. Jahrhundert gehörte Estland zum Deutschen Orden. Wegen der Bedrohung durch den eroberungslustigen russischen Zaren Iwan dem Schrecklichen unterwarf sich Reval 1561 Schweden und dessen König Erik XIV (1560-1568). Die Münzprägung folgte in Reval dem einheimischen Münzfuß (Reval-Mark), auch unter dem folgenden König Johann III. (1568-1592). Während der Regierung von seinem Sohn, Sigismund III., wurde 1597 der schwedische Münzfuß eingeführt. Sigismund wurde Ende des 16. Jahrhunderts in Schweden abgesetzt (er blieb König von Polen bis zu seinem Tod 1632), was zu langwierigen kriegerischen Auseinandersetzungen führte. Bis 1681 war die Münzprägung in Reval zeitweise sehr umfangreich (sowohl in Gold als auch in Silber), danach hörte sie jedoch auf. Rußland eroberte Reval und Estland 1710, was durch Schweden im Frieden von Nystad 1721 anerkannt wurde.

---

Sedan 1200-talet lydde Estland under Tyska Orden. Man kände sig hotad av den erövringslystne ryske tsaren Ivan den förskräcklige och gav sig därför 1561 under Sverige och dess kung Erik XIV (1560-1568). Den myntning som ägde rum i Reval fortsatte efter inhemsk myntfot (Reval-mark) och så även under efterträdaren, halvbrodern Johan III (1568-1592). Under den sistnämndes son Sigismund infördes svensk myntfot (1597). Denne blev avsatt (han dog först 1632 som kung av Polen), vilket ledde till långvariga krig. Fram till 1681 var myntningen tidvis omfattande, såväl i guld som silver, men den upphörde därefter. Ryssland erövrade Reval och Estland 1710 och detta erkändes av Sverige vid freden i Nystad 1721.





## Königin Christina, 1632-1654

Christina, geboren am 7. Dezember 1626 im Stockholmer Schloß als Tochter von Gustav II. Adolf und Maria Eleonora von Brandenburg, wurde aufgrund der geltenden Sukzessionsordnung am 6. November 1632 im Alter von 6 Jahren Königin. Sie wurde am 8. Dezember 1644 für volljährig erklärt und am 20. Oktober 1650 im Stockholmer Dom (storkyrka) gekrönt.

Während der Vormundschaftsregierung für Christina und danach bis 1648 wurde die Münzprägung in den schwedischen Besitzungen im Baltikum und in Deutschland in großem Umfang fortgesetzt. Im Westfälischen Frieden 1648 wurden die Besitzungen Pommern, Bremen-Verden und Wismar formell der schwedischen Krone zugesprochen. Nun hatten die schwedische Königin und ihre Nachfolger Sitz auf dem deutschen Reichstag, den allerdings kein schwedischer Monarch tatsächlich eingenommen hat. Wismar blieb bis 1803 schwedisch und die Hälfte Pommerns mit Stralsund sogar bis 1814.

In Schweden wurden unter Königin Christina Silber- und Kupfermünzen ausgegeben. Der zu Rate gezogene ausländische Experte, Münzmeister Markus Kock, hatte bereits für Gustav II. Adolf die Walzenprägung für die Kupfermünzen eingeführt, und das Walzwerk wurde 1644 von Säter nach Avesta verlegt (beide Orte in der mittelschwedischen Provinz Dalarna). Hier wurden auch die großen Kupferplatten hergestellt, in den Jahren 1644 und 1645 das größte Nominal, zehn Daler silvermynt (= 25 Daler Koppermynt); die Platte wog ca. 19,7 kg! Dies war die schwerste „Münze“ aller Zeiten. Die Silberprägung fand zumeist in Stockholm statt. Goldmünzen wurden unter Christina in Schweden nicht geprägt, hingegen in großem Umfang in den Besitzungen.

Christina dankte in einem spektakulären Schritt am 6. Juni 1654 zugunsten ihres Cousins Karl Gustav ab, der noch am selben Tag in Uppsala gekrönt wurde und die Regierung antrat. Dadurch kam das Haus Pfalz-Zweibrücken auf den schwedischen Thron. Das Geschlecht der Vasa starb im Mannesstamm mit dem polnischen Zweig 1672 aus. Christina konvertierte zum katholischen Glauben – ein für die Schweden unglaublicher Vorgang – und lebte danach meist in Rom, wo sie am 9. April 1689 starb und im Petersdom beigesetzt wurde. Ihre bedeutenden numismatischen Sammlungen wurden aufgelöst.

Wahlspruch: Columna regni sapientia = Weisheit ist der Grundpfeiler für das Regieren. Diese Devise entspricht nicht zufällig Christinas Initialen: C(hristina) R(egina) S(veciae).

Född 7 december 1626 på Stockholms slott som dotter till Gustav II Adolf och Maria Eleonora av Brandenburg. Drottning 6 november 1632 enligt då gällande successionsordning och myndigförklarad 8 december 1644. Krönt 20 oktober 1650 i Stockholms storkyrka.

Under Kristinas förmyndarregering och därefter fram till 1648 var myntningen fortsatt omfattande i de baltiska besittningarna och i Tyskland. Genom Westfäliska freden 1648 i Münster och Osnabrück tillerkändes Sverige flera tyska besittningar, Pommern, Bremen-Verden och Wismar. Här fortsatte präglingen av guld och silver så länge områdena behärskades av Sverige, d.v.s. in på 1700-talets början. Den svenske monarken hade alltså plats på Tysk-romerska rikets furstebänk, även om ingen intog en sådan plats i verkligheten. Halva Pommern med Stralsund förblev svenskt till 1814, Wismar till 1803.

I Sverige fortsatte myntningen i silver och koppar. Den inkallade utländske experten (Marcus Kock) hade redan under faderns regering infört valsverksprägling för kopparen och myntverket för dessa flyttades från Säter till Avesta 1644 (båda i Dalarna). Här slogs de stora kopparplåtmynten, den högsta valören de två första åren, en koloss med valören 10 daler s.m. (=25 daler k.m.), som vägde 19,7 kg! Det var världens tyngsta mynt genom tiderna. Silvermyntningen skedde främst i Stockholm, några reguljära guldmynt slogs ej – men desto fler i Tyskland, några även i Reval, Riga och Elbing. Den sistnämnda staden återgick redan 1634 till Polen.

Kristina abdikerade 6 juni 1654 i Uppsala till förmån för sin kusin, Karl X Gustav, vars trontillträde och kröning ägde rum samma dag. Därmed kom en ny dynasti på tronen, den pfalziska. Vasaätten dog ut på manssidan med den polska grenen 1672. Kristina gick över till katolicismen och bodde sedan huvudsakligen i Rom, där hon avled 9 april 1689 i sitt Palazzo Riario och begravdes 2 maj i S:t Peterskyrkan. Hennes stora numismatiska samlingar skingrades.

Valspråk: Columna regni sapientia = Visheten är grundpelaren för regerandet.

Anm.: Detta valspråk – bara använt på ett av hennes mynt – bygger på hennes initialer C(hristina) R(egina) S(veciae), alltså = Kristina Sveriges drottning, vilket på latin återgavs som Columna Regni Sapientia, översatt ovan.





1,5:1



1001



1,5:1

- 1001 Dukat 1650. 3,40 g. Münzmeister Gerhard Philip. Variante mit REVALIEN (es gibt auch REVALIENS) in der Rückseitenumschrift. \* CHRISTINA • D • G • SVEC • GOTH • VAND • Q • REGINA Gekröntes Brustbild l. mit umgelegter Stola // NVM • MVS • AVREVS • CIVITAT • REVALIEN • Gekröntes, ovales Stadtwappen von Reval, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 50, unten die geteilte Münzmeistersignatur G - P. Ahlström 63 a (R); Fb. 1; Hagander 179; Haljak 1277 (2R); Neumann 20.

GOLD. RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Slg. Ernst Kieler, Auktion Sagførernes Auktioner, Kopenhagen 1937, Nr. 327.

Ernst Julius Kieler (1880-1950) war der bedeutendste Sammler von baltischen Münzen des 20. Jahrhunderts. Er wurde in Baltikum (Libau) als Sohn dänischer Eltern geboren und zog später nach Dänemark, wo er Gutsbesitzer wurde. Seine Sammlung von rund 5.000 Münzen wurde 1937 im Rahmen einer Sagførernes Auktion in Kopenhagen versteigert.



1002



- 1002 Reichstaler 1652. 28,24 g. Münzmeister Gerhard Philip. Variante mit Münzmeistersignatur neben dem Wappen. \* CHRISTINA • D • G • SVEC • GOTH • VAND • Q • REGINA • Gekröntes Brustbild r. // NVM • MVS • ARGENT • CIVITATIS • REVALIENSIS • Gekröntes, ovales Stadtwappen von Reval, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 5Z, unten zu den Seiten die geteilte Münzmeistersignatur G - P. Ahlström 64 b (XR); Dav. 4585; Hagander -; Haljak 1280 (7R); Neumann 21.

Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 3. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.

Zainende, gereinigt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

7.500,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6323), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 772.

Nach unseren Recherchen nur 3 Exemplare in Privatbesitz bekannt:

1. Exemplar der Slg. Ernst Kieler, Auktion Sagførernes Auktioner, Kopenhagen 1937, Nr. 328 (war in einem Becher eingefaßt) und der Auktion Numismatisk Orden, Borås 1976, Nr. 31.
2. Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 1, Auktion Ulf Nordlind, Stockholm 2007, Nr. 399.
3. Dieses Exemplar aus der Slg. Sven Svensson (SvSv 6323).

Dieses äußerst seltene Stück – sowie zahlreiche weitere Stücke der Sammlung Ertzeid – stammen aus der großartigen Sammlung von Sven Svensson (1855-1928), dem wohl bedeutendsten Sammler schwedischer Münzen. Im Jahr 1936 verfasste Ulla S. Linder Welin ein mit der Schreibmaschine geschriebenes Verzeichnis der Sammlung. Es enthält 30.146 Objekte mit 9.145 schwedischen Stücken, wovon 3.182 Stücke Besetzungsmünzen sind (SvSv 5964-9145). Die im vorliegenden Katalog mit SvSv angegebenen Referenzen beziehen sich auf dieses Verzeichnis. Svensson vermachte seine Sammlung der schwedischen Numismatischen Gesellschaft (SNF = Svenska Numismatiska Föreningen), in der er seit 1921 ein Vorstandsamt bekleidet hatte. Seit 1963 durfte die SNF dem Königlich Schwedischen Münzkabinett dort nicht vorhandene oder in schlechterer Erhaltung vorhandene Stücke der Sammlung Svensson schenken und die Dubletten veräußern. Seit November 1963 bis heute versteigerte die SNF und ihre Zweigvereine Objekte aus der Sammlung Sven Svensson, und in den Jahren 1966 und 1970 versteigerte die Firma Hirsch Myntauktioner zwei bedeutende Partien aus der legendären Svensson-Sammlung.





1003

### König Karl XI., 1660-1697

- 1003 Öre (1 Rundstück) o. J. 1,16 g. Gekröntes Monogramm C XI // Gekröntes Wappen, zu den Seiten 1 - R. Ahlström 131 (XR); Haljak 1373 (6R); Neumann 43. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6474), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 919.

400,--

Weitere Münzen von Reval finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1251-1323.



### DIE STADT RIGA

Die Stadt Riga und ihre Umgebung gehörte lange zum Deutschen Orden und war für kurze Zeit selbstständig, bis Polen die Macht übernahm. Als wichtiger Baustein bei der Ausbildung der schwedischen Großmachtstellung im Ostseeraum eroberte Gustav II. Adolf im Jahr 1621 die strategisch bedeutende Stadt. Die Stadt, die seit dem 13. Jahrhundert das Münzrecht besaß, prägte nun nach dem einheimischen Münzfuß Gold- und Silbermünzen mit dem Titel des schwedischen Königs. Großen Ärger riefen dabei die niedrigsten Nominalen hervor, namentlich die sehr geringhaltigen und minderwertigen Schillinge (Solidi). Dieser Unmut bei den Nachbarländern, besonders in Polen, wurde noch dadurch gesteigert, daß die schwedische Regierung zur Herstellung der kleinen Münzsorten für Livland ein neues Münzwerk in Riga eröffnete. Von 1644 bis 1669 wurden dort lediglich Dreipölcher und Schillinge mit niedrigem Silbergehalt hergestellt. Die umfangreiche Fälschung dieser Sorten durch die Münzstätte von Suceava (Moldau, heute Rumänien) zwang die Schweden zur Einstellung der Schillingproduktion in Riga. In der Rigaer Münzstätte wurden Gold- und Silbermünzen bis 1673 geprägt, danach wiederum zu Beginn des 18. Jahrhunderts für Karl XII. Im Jahr 1710 wurde Riga von den Russen erobert. Mit der formellen Abtretung Rigas an Rußland im Frieden von Nystad 1721 hatte Zar Peter I. eines seiner wichtigsten Kriegsziele erreicht.

Staden och området hörde länge under Tyska Orden och upplevde sedan en kort självständighet innan Polen övertog dem. Den svenska, gryende stormakten erövrade 1621 under befäl av Gustav II Adolf den viktiga staden. Myntträtten från 1200-talet bibehölls liksom den inhemska myntprägningen. Staden präglade i svenska kungens namn mynt i såväl guld som silver. Förargelse väckte de lägsta valörerna, i synnerhet schillingarna (solidus), som var mycket låghaltiga. För att öka på det besvär detta orsakade grannländerna, i synnerhet Polen, öppnade den svenska regeringen ett eget myntverk i Riga, vars mynt sägs vara slagna för Livland. Det var bara dreipölcher och schillingar av låg silverhalt (1644-1669). De omfattande myntförfälskningarna som härskaren i Suceava (nuvarande Rumänien) bedrev tvingade svenskarna att upphöra med verksamheten. I stadens myntverk präglades mynt i guld och silver för alla svenska monarker t o m 1673, varefter en längre paus följde. I början av 1700-talet slogs mynt för Karl XII. Riga intogs av ryssarna 1710 och avträdde formellt 1721. Tsar Peter hade nått sitt mål.





## König Gustav II. Adolf, 1621-1632

Gustav Adolf wurde am 9. Dezember 1594 als Sohn des Herzogs Karls (IX.) und dessen zweiter Gemahlin Christina von Holstein-Gottorp im Stockholmer Schloß geboren. Er erhielt eine gründliche Ausbildung, besonders in Sprachen und Kriegskunst und begleitete frühzeitig seinen Vater auf Reisen. Der schwedische Reichstag erklärte ihn 1604 zum Thronfolger. Er wurde nach dem Tod seines Vaters am 30. Oktober 1611 König und am 26. Dezember desselben Jahres für volljährig erklärt. Die Krönung fand am 12. Oktober 1617 in Uppsala statt.

Mit Gustav II. Adolf begann Schwedens kurze, fast 100 Jahre währende Zeit als europäische Großmacht. Mit Unterstützung des Reichstags, des Reichsrats und nicht zuletzt des geschickten Reichskanzlers, Freiherr (später Graf) Axel Oxenstierna (1583-1654, Reichskanzler von 1612 bis zu seinem Tod) steuerte und erweiterte der geniale König und Feldherr sein Reich mit dem niemals erreichten Ziel der Beherrschung des gesamten Ostseeraumes. Zunächst schloß Gustav II. Adolf Frieden mit Dänemark durch den Vertrag von Knäred 1613, in dem Schweden die enorme Entschädigungszahlung von einer Million Riksdalern („Älvsborgs andra lösen“) auferlegt wurde, eine Summe, die das gesamte im Land vorhandene Vermögen überstieg. Die Zahlung gelang dennoch in der vereinbarten Zeit durch Erhebung von außerordentlichen Steuern, durch Kreditaufnahme und durch den Abbau von Kupfer, das teilweise schon vor seiner Gewinnung verpfändet wurde. In dieser Zeit etablierten sich zahlreiche ausländische Unternehmer in Schweden, zum Beispiel Louis de Geer aus den Niederlande, der größte Kreditgeber der damaligen Zeit, der bald selbst in ganz Schweden Kupfer- und Eisengruben betrieb und verpachtete.

Die Verwaltung wurde modernisiert, das Land neu eingeteilt, und der Reichstag erhielt eine neue Geschäftsordnung. Die Universität Uppsala erlebte durch erhebliche Zuwendungen des Königs einen starken Aufschwung. Seit 1624 wurde Kupfer als Münzmetall in mehreren Münzstätten verwendet. In Stockholm wurden Gold- und Silbermünzen geprägt; das Silber stammte meist aus der Silbergrube in Sala, wo gelegentlich, meist unter Königin Christina, auch Riksdaler geprägt wurden. Die schwedische Hoffnung auf einen Anstieg des Kupferpreises erfüllte sich nicht, und bald waren die neuen schwedischen Münzen überbewertet, weshalb man eine eigene Rechnung in Kupferwährung (Daler Koppermynt) einführte. Das gegen am Ende von Gustav II. Adolfs Regierung ins Leben gerufene Projekt der Kupferprägung in Kreuzerwährung für den Umlauf in Deutschland scheiterte. Das Porträt des Königs ist realistisch auf den Münzen wiedergegeben, und es ist zu beobachten (so ist in einem schwedischen Schulbuch zu lesen), wie Gustav II. Adolf „mit der Zeit ziemlich fett wurde“.

Der Krieg gegen Polen wurde fortgesetzt, und 1621 eroberten die Schweden Riga. Schweden besaß nun im Baltikum zusätzlich zu Estland auch Livland. In einem Waffenstillstand mit Polen wurde Schweden die Stadt Elbing sowie die Zolleinnahmen der polnischen Häfen zugesprochen, wodurch die schwedischen Staatseinnahmen bedeutend gesteigert wurden. In Reval, Riga und Elbing wurden Münzen im Namen Gustav II. Adolfs geprägt.

Im Jahr 1630 trat Gustav II. Adolf in den Dreißigjährigen Krieg in Deutschland ein. Er konnte bedeutende militärische Erfolge wie den Sieg bei Breitenfeld 1631 erreichen, fiel jedoch am 6. November 1632 in der Schlacht bei Lützen. Die Beisetzung in Stockholm erfolgte am 22. Juni 1634. In den besetzten und verbündeten Städten in Deutschland, insbesondere in Erfurt, Augsburg, Würzburg und Nürnberg, fand seit 1631 eine umfassende Münzprägung im Namen Gustav II. Adolfs statt. Meist handelte es sich um vollwertige Taler und Dukaten, die nicht zuletzt zur Soldzahlung benötigt wurden.

Der König heiratete am 25. November 1620 in Stockholm Maria Eleonora von Brandenburg (1599-1655), die am 28. November 1620 in Stockholm gekrönt wurde. Sie starb nach langer Witwenzeit in Stockholm und ist mit ihrem Gemahl in der Stockholmer Riddarholms-Kirche beigesetzt. Das einzige überlebende Kind war die Thronfolgerin Christina. Außerehelich hatte Gustav II. Adolf einen Sohn, Gustav Gustavsson, Graf von Wasaborg, der in einer eigenen Grabkapelle in der Riddarholms-Kirche beigesetzt ist. Seine Familie starb 1777 aus.

Wahlsprüche: Cum Deo et victricibus armis = Mit Gott und siegreichen Waffen; Gloria Altissimo suorum refugio = Ehre sei dem Höchsten und den Seinen Zuflucht; Gott mit uns (Matthäus 1, 23).

Gustav Adolf föddes 9 december 1594 på Stockholms slott som son till hertig Karl (IX) av Södermanland och dennes andra gemål Kristina av Holstein-Gottorp. Han fick en gedigen uppfostran inte minst i språk och krigskonst och deltog tidigt i faderns resor. Riksdagen förklarade honom 1604 som arvinge till tronen och han blev kung vid faderns död 30 oktober 1611 och myndigförklarad av riksdagen samma år den 26 december. Han kröntes 12 oktober 1617 i Uppsala.

Med Gustav Adolf inleds Sveriges korta stormaktstid, som varade mindre än 100 år. Med stöd av riksdagen, riksrådet och inte minst sin snillrike rikskansler, friherre (sedermera greve) Axel Oxenstierna (1583-1654, rikskansler från 1612 till sin död), styrde och utvidgade den geniale kungen och fältherren sitt rike med det aldrig uppnådda målet att behärska hela Östersjön. Först slöts fred med Danmark i Knäred 1613, varvid Sverige förband sig att betala den s.k. Älvsborgs andra lösen om inte mindre än 1 000 000 riksdaler, mer än vad som fanns i hela landet. Det lyckades på stipulerad tid genom extra skatter som drabbade alla, även kungen, lån och intensiv utvinning av koppar, som delvis förpantades i förväg. Nu fick många utländska köpmän fast fot i Sverige, som t.ex. Louis De Geer från Nederländerna, den störste långivaren av alla, som dessutom blev storföretagare med egna och förpantade järnbruk m.m. över stora delar av Sverige.

Förvaltningen moderniserades, en länsindelning genomfördes och riksdagen – de fyra rikets ständer – fick en arbetsordning; Uppsala universitet får en kraftig nystart med stora kungliga donationer. Från 1624 tas kopparen i bruk som myntmetall, så småningom på flera orter. I Stockholm slås guld- och silvermynt; den senare metallen kom i stor utsträckning från Sala silvergruva och där slogs också riksdalermünt vid några tillfällen, mest under dottern Kristinas regering. Kopparen är snart övervärderad på grund av inte minst kungens optimistiska tro på höjda priser på världsmarknaden och den svenska mynträknigen omfattar inom kort daler i kopparräkning, silvrräkning, markräkning. Kungaporträttet görs ganska realistiskt och man kan följa hur Gustav II Adolf ”med tiden blev tämligen fet”, som en gammal svensk läroboksförfattare skrev, mest på medaljerna. I slutet av kungens regering myntades kopparmynt i valören 1 kreutzer för cirkulation i Tyskland. De blev ingen framgång!

Kriget med Polen fortsatte och 1621 erövrades Riga. Av nutida baltiska stater behärskade Sverige nu inte bara Estland (sedan 1561) utan även Livland (det som idag heter Lettland). Efter ett stillestånd med Polen behöll Sverige Elbing (Elbląg) i Preussen i flera år och tog ut tull i de polska hamnarna, vilket var mycket inkomstbringande. Mynt i den svenske kungens namn slogs i Reval, Riga och Elbing.

Från 1630 deltog Sverige i trettioåriga kriget. Man kan erinra om Gustav Adolfs stora framgångar, inte minst slaget vid Breitenfeld 1631 (nära Leipzig). Men redan 6 november 1632 stupade han i slaget vid Lützen. Begravningen i Stockholm ägde rum 22 juni 1634. En omfattande myntning pågick från 1631 i många av de ockuperade och/eller förbundna städerna, se kartan härinvid, särskilt betydande i Erfurt, Augsburg, Nürnberg, Würzburg (fältlägret?). Fullgoda dukater och talrar (soldatsold!) var de vanligaste.

Kungen gifte sig 25 november 1620 i Stockholm med Maria Eleonora av Brandenburg (1599-1655), som kröntes i huvudstaden den 28 november. Hon avled i Stockholm efter en lång änketid och är liksom maken begravd i Riddarholmskyrkan. Det enda överlevande barnet var Kristina, som kom att efterträda sin fader. Utom äktenskapet hade kungen sonen Gustav Gustavsson, greve av Wasaborg (1616-1653), begravd i eget gravkor i Riddarholmskyrkan; hans släktgren dog ut 1777.

Valspråk: Cum Deo et victricibus armis = Med Gud och de segerrika vapnen; Gloria Altissimo suorum refugio = Ära vare den Högste, de sinas tillflykt; Gud [är] med oss (använt i Tyskland: Gott mit uns, efter Matteus 1:23).





1004

- 1004 Reichstaler 1629. 28,50 g. Münzmeister Martin Wulff. Variante mit VA : am Ende der Vorderseitenumschrift und mit ARGENTÆ in der Rückseitenumschrift. \* GVSTAVVS • ADOLPHVS • D : G : REX • SVECOR : GOTT : VA : Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r. mit geschultertem Schwert in der Rechten und Reichsapfel in der Linken // \* MONETA • NOVA • ARGENTÆ • CIVITATIS • RIGENSIS : Zwei Löwen halten das Stadtwappen von Riga, darüber die Stadtschlüssel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 1 - 6 - 2 - 9, unten die geteilte Münzmeistersignatur M - W. Ahlström 4; Dav. 4587; Hagander 130; Haljak 1454 (R); Neumann 28. RR Attraktives Exemplar, sehr schön Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 835, Kopenhagen 2012, Nr. 5272.

3.000,--



1005

- 1005 Reichstaler 1629. 28,57 g. Münzmeister Martin Wulff. Variante mit VAN : am Ende der Vorderseitenumschrift und mit ARGENTÆA in der Rückseitenumschrift. \* GVSTAVVS • ADOLPHVS • D : G : REX • SVECOR : GOTT : VAN : Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r. mit geschultertem Schwert in der Rechten und Reichsapfel in der Linken // \* MONETA • NOVA • ARGENTÆA CIVITATIS • RIGENSIS : Zwei Löwen halten das Stadtwappen von Riga, darüber die Stadtschlüssel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 1 - 6 - 2 - 9, unten die geteilte Münzmeistersignatur M - W. Ahlström 4 var.; Dav. 4587; Hagander 130 var.; Haljak 1454 var. (R); Neumann 28 var.

RR Etwas gereinigt, fast sehr schön

2.000,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6568), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 9, Stockholm 2013, Nr. 232.



1006

### Königin Christina, 1632-1654

- 1006 Reichstaler 1639. 28,24 g. Münzmeister Henrik Wulff (Wulffensköld). Variante mit Blumenornament am Anfang der Rückseitenumschrift. \* CHRISTINA • D : G • SVE • GOT • VAN • DES • REG • E • PR • HE Gekröntes Hüftbild l. in Kleid mit Spitzenkragen, davor Tisch mit Reichsregalien // (Blumenornament) MONETA • NOVA • ARGENTÆ • CIVITATIS • RIGENSIS Zwei Löwen halten das Stadtwappen von Riga, darüber die Stadtschlüssel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 39, unten die geteilte Münzmeistersignatur H - W. Ahlström 44 a var.; Dav. 4589 var.; Hagander 189 var.; Haljak 1498 var. (R); Neumann 33 var. RR Attraktives Exemplar, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6672), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 9, Stockholm 2013, Nr. 305 und der Auktion MISAB 17, Stockholm 2016, Nr. 249.

4.000,--



1007

- 1007 Reichstaler 1644. 28,38 g. Münzmeister Henrik Wulff (Wulffensköld). Variante mit RIGENSIS • (es gibt auch RIGEN) am Ende der Rückseitenumschrift. (Blume) CHRISTINA D : G : SUE : GOT : VAN : Q : DE : REG : Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // (Blume) MON : NOVA : ARGENT : CIVIT : RIGENSIS • Zwei Löwen halten das Stadtwappen von Riga, darüber die Stadtschlüssel, unten zu den Seiten die geteilte Münzmeistersignatur H - W und Kartusche mit der Jahreszahl 1644. Ahlström 46; Dav. 4592 A; Hagander 192; Haljak 1501 var. (R); Neumann 42.

RR Etwas bearbeitet und patiniert, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 409, Frankfurt/Main 2013, Nr. 1369.

Hannu Sarkkinen stellte in einem Artikel in der Zeitschrift der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift (SNT 2-2007, S. 29-33) zwei Varianten des Talers 1644 vor, die sich durch RIGEN und RIGENSIS in der Rückseitenlegende unterschieden.



1008

- 1008 Reichstaler 1646. 28,62 g. Münzmeister Henrik Wulff (Wulffensköld). (Blume) CHRISTINA • D : G • SUE : GOT : VAN : Q : DE : REGINA & : PRINC : HÆ : M : D : F : Gekröntes Brustbild r. in Kleid // (Blume) • MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS • Zwei Löwen halten das Stadtwappen von Riga, darüber die Stadtschlüssel, unten zu den Seiten die geteilte Münzmeistersignatur H - W und Kartusche mit der Jahreszahl 1646. Ahlström 49 (R); Dav. 4595; Hagander -; Haljak 1504 (4R); Neumann 48. Von großer Seltenheit. Sehr attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung

5.000,--

Exemplar der Auktion T. G. Appelgren 25, Stockholm 1914, Nr. 467 (mit Foto) und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 62, Dortmund 2012, Nr. 1398.



1009

### König Karl XI., 1660-1697

- 1009 2 Dukaten 1667. 6,91 g. Münzmeister Jochim Meinecke. • CAROLUS • D : G : SVECO : GOTH : VAND : REX • Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // • MONETA : NOVA . AUREA • CIVITAT : RIGENSIS Stadtwappen von Riga, darüber die gekrönten Stadtschlüssel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 67 sowie die geteilte Münzmeistersignatur I - M. Ahlström 87 (R); Fb. 17; Hagander 292; Haljak 1555 (4R); Neumann 54. GOLD. RR Etwas gewellt, sehr schön +

6.000,--

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 3, der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2008, Nr. 478, zuvor erworben am 27.5.1916.





1010

- 1010 Dukat 1673. 3,42 g. Münzmeister Jochim Meinecke. CAROLUS • D • G • SVEC • GOTH • VAND REX • Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // MONETA AUREA - CIVIT • RIGENSIS • Stadtwappen von Riga, darüber die gekrönten Stadtschlüssel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 73, unten in Oval die Münzmeistersignatur IM. Ahlström 90 (R); Fb. 18; Hagander 295; Haljak 1558 (5R); Neumann 55.

GOLD. Von großer Seltenheit. Etwas berieben, sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Sincona 9, Zürich 2012, Nr. 4700 und der Auktion Sincona 13, Zürich 2013, Nr. 2651.



1011



- 1011 Reichstaler 1660. 28,46 g. Münzmeister Jochim Meinecke. Variante mit doppelten Wimpeln auf den Türmen. (Blume) CAROLUS D • G • SVECO • GOTH • VANDALO • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // (Blume) CIVITATIS • SVÆ • RIGENSIS • FIDEM • CORONAVIT • Stadtwappen von Riga, darüber die Stadtschlüssel, die von einer aus Wolken kommenden Hand gekrönt werden, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 60 sowie die geteilte Münzmeistersignatur I - M. Ahlström 92 a; Dav. 4596 A; Hagander 296; Haljak 1560 (R); Neumann 53.

R Hübsche Patina, sehr schön

3.500,--

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 4, Stockholm 2011, Nr. 1062, der Auktion Leipziger Münzenhandlung Heidrun Höhn, Leipzig 2012, Nr. 2371 und der Auktion Dr. Winfried Frühwald 109, Salzburg 2014, Nr. 121.



1012



- 1012 Reichstaler 1660. 28,49 g. Münzmeister Jochim Meinecke. Variante mit einfachem Wimpel auf den Türmen. (Blume) CAROLUS • D • G • SVECO • GOTH • VANDALO • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // (Blume) CIVITATIS • SVÆ • RIGENSIS • FIDEM • CORONAVIT Stadtwappen von Riga, darüber die Stadtschlüssel, die von einer aus Wolken kommenden Hand gekrönt werden, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 60 sowie die geteilte Münzmeistersignatur I - M. Ahlström 92 b (R); Dav. 4596; Hagander 297; Haljak 1561 (2R); Neumann 53.

R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön +

4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2224 und der Auktion Dr. Winfried Frühwald 109, Salzburg 2014, Nr. 122.



1,5:1



1013



1,5:1

### König Karl XII., 1697-1718

- 1013 Dukat 1701. 3,48 g. Münzmeister Georg Albrecht Hille. Variante ohne Harnisch am Arm. CAROLVS • XII • - D • G • REX • SVE • Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // MON • NOVA • AUREA - CIVITAT • RIGENSIS Stadtappen von Riga, darüber die gekrönten Stadtschlüssel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 01, unten in Oval die Münzmeistersignatur GAH. Ahlström 106; Fb. 19; Hagander 339; Haljak 1577; Neumann 62. **GOLD. Von großer Seltenheit.**

Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion Stockholms Auktionsverk, Stockholm 1981, Nr. 3296.



1,5:1



1014



1,5:1

- 1014 4 Mark 1693, Stockholm, geprägt unter König Karl XI., mit Gegenstempel von Riga (während der Belagerung durch die Russen) aus dem Jahre 1705 auf der Vorderseite: Gekröntes Monogramm Karls XII. 20,76 g. Ahlström 111 (Gegenstempel) und 84 (Münze); Haljak 1584 (dort auf einem 4 Mark-Stück von 1696).

**Von großer Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar mit deutlich ausgeprägtem Gegenstempel

2.000,--

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr. 934.

Dieses Exemplar wurde in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift veröffentlicht (SNT 3-2016, S. 62).

Während des Großen Nordischen Krieges bemühte sich Zar Peter I. um eine Ausweitung seines Machtbereiches im Baltikum. Nach der Rückeroberung Narvas im Jahre 1704 belagerte er 1705/1706 Riga, das allerdings erst 1710 in russische Hände fiel. Während der russischen Belagerung beschloß der schwedische Generalgouverneur in Livland, Freiherr Carl Gustaf Frölich, eine Gegenstempelung aller in Riga befindlichen schwedischen Münzen. Die Gegenstempelung sollte die Verdoppelung des Nominalwertes bewirken. König Karl XII. war jedoch mit dieser Aufwertung absolut nicht einverstanden und verbot diese Währungsmaßnahme umgehend.

Weitere Münzen von Riga finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1331-1380.



## RIGA ALS MÜNZSTÄTTE DER SCHWEDISCHEN REGIERUNG

### Königin Christina, 1632-1654

Die folgenden Stücke (Nr. 1015-1031) gehören zu einer Münzserie in Gold (10, 5, 2 und 1 Dukaten) und Silber (ganze und halbe Reichstaler) mit den Jahreszahlen 1645 bis 1648. Der Prägeort ist vielfach diskutiert worden. Bror Emil Hildebrand vermutete eine Stadt in Deutschland, während Hans Hildebrand - unterstützt von A.W. Stiernstedt - in Betracht zog, daß die Serie in der Münzstätte der schwedischen Regierung in Riga geprägt worden ist. Dies wurde unter anderem von A. Platbärzdis verworfen, woraufhin die Münzen nach Erfurt gelegt wurden. Hans-Jürgen Ulonska hat jedoch darauf hingewiesen, daß die Münzprägung in Erfurt während der fraglichen Jahre geschlossen war.

Jüngst wurden neue Erkenntnisse zu diesem bisher ungelösten Rätsel der schwedischen Numismatik gewonnen. Die Zuweisung zu Riga wird nämlich vom Bericht eines Zeitzeugen unterstützt: der Franzose Alfred Jouvin reiste in den Jahren 1669 und 1670 durch Schweden und fertigte einen Reisebericht an. Über seinen Besuch in Stockholm äußert er sich sehr ausführlich und widmet drei Seiten des gedruckten Berichts den schwedischen Münzverhältnissen. Offenbar hatte er an diesem Thema besonderes Interesse und einen gut unterrichteten Informanten, er beschrieb unter anderem das Aussehen der umlaufenden Münzen. Einen Reichstaler des hier in Frage stehenden Münztyps hatte er offenbar mit eigenen Augen gesehen, weil er die Umschrift quasi korrekt angibt. Jouvin schreibt, daß der Taler in Riga geprägt worden sei, "ville & port de mer en Livonie" (= Stadt und Hafen in Livland).

Neben dieser glaubwürdigen Zeitzeugenaussage stützen auch andere Fakten die Hypothese einer Prägung in Riga. Die Münzen sind "anonym", sie zeigen weder ein Stadt- oder Provinzwappen, noch irgendeine andere Indikation des Prägeortes. Dies deutet darauf hin, daß die Prägung von der schwedischen Regierung beauftragt wurde und die Münzen folglich an einem Ort im damaligen politischen und wirtschaftlichen Einfluszbereich Schwedens ausgebracht worden sind. Es ist unwahrscheinlich, daß der Prägeort nur seit kurzer Zeit unter schwedischer Herrschaft stand. In der zweiten Hälfte der 1640er Jahre sind die Alternativen nicht besonders zahlreich. Die Auswahl ist begrenzt auf Pommern und das Baltikum, weil die Münzen nicht auf dem Gebiet des schwedischen Mutterlandes entstanden sein können. In Livland - genauer gesagt in Riga - hatte die schwedische Regierung 1644 eine eigene Münzstätte eröffnet (parallel zur städtischen), sehr zum Verdruss der städtischen Ratsherren. Ein Vertrag wurde mit dem Münzmeister Marsilius Philipson geschlossen, der hauptsächlich minderwertige Kleinmünzen prägen sollte. Für unseren Zusammenhang ist es interessant, daß sich der Münzmeister auch verpflichtete, ohne spezielle Vergütung für die schwedische Regierung Goldmünzen und Schau- oder Erinnerungstücke anzufertigen. Diese Klausel wurde auch wiederholt, als der Münzmeisterposten im Jahr 1647 von Heinrich Jäger übernommen wurde. Auch wenn Münzabrechnungen zur Prägung von Goldmünzen in der Rigaer Münzstätte der schwedischen Regierung nicht überliefert sind, schließt das eine Ausprägung nicht aus. Während der Vasazeit wurde die Goldprägung oft getrennt von der kurrenten Münzprägung in den Akten verzeichnet, weil sie in der Regel zu der Privatkasse des Königs zählte.

Die Zuweisung der folgenden Dukaten zu Riga ist nicht gesichert.

---

De följande präglingar (Nr. 1015-1031) med drottningens bröstbild nästan en face på åtsidan, hör till en serie mynt i guld (10, 5, 2 och 1 dukater) och silver (hel och halv riksdaler) med årtalen 1645 till 1648, vars ursprungsort har varit föremål för diskussion. Bror Emil Hildebrand ansåg att de präglats någonstans i Tyskland, medan Hans Hildebrand – med stöd av A.W. Stiernstedt – framförde möjligheten av att de kunde ha präglats i svenska regeringens myntverk i Riga. Detta ansågs mindre troligt av bl a A. Platbärzdis, vilket ledde till att de i senare litteratur hänfördes till Erfurt. Den tyske numismatikern H-J Ulonska har dock påpekat det orimliga i detta, eftersom myntpräglingen i Erfurt var inställd under tidsperioden ifråga. Attribueringen till Riga stöds av ett samtida vittne. Fransmannen Alfred Jouvin reste åren 1669-70 bl a genom Sverige, och nedtecknade därvid vad han såg och hörde. Vistelsen i Stockholm skildras ganska utförligt, och han ägnar tre sidor i den tryckta reseskildringen åt de svenska myntförhållandena. Han har uppenbarligen haft en initierad sagesman, och beskriver bl a de kurerande myntens utseende. En riksdaler av 1645/1648 års typ har han tydligen sett med egna ögon, eftersom han någorlunda korrekt noterar inskrifternas lydelse. Jouvin skriver att den slagits i Riga, "ville & port de mer en Livonie" (stad och hamn i Livland). Det räcker dock inte med detta vittnesmål, även om det synes vara pålitligt.

Det finns andra fakta som stöder hypotesen om ett livländskt ursprung. Mynten är ”anonyma”, så tillvida att de inte uppvisar något stads- eller provinsvapen, eller något annat som indikerar ursprungsarten. Detta tyder på att det är svenska regeringen som är uppdragsgivare och att mynten följaktligen präglats i en av det dåtida svenska väldets politiska och ekonomiska stödjepunkter. Det utesluter orter där den svenska närvaron varit av mer temporär karaktär. Vid den här tidpunkten – andra hälften av 1640-talet – är alternativen ej särskilt många. Det begränsar valet till antingen Pommern eller Baltikum, eftersom mynten ej kan vara av rikssvenskt ursprung. I Livland – närmare bestämt i Riga – inrättade den svenska regeringen år 1644 ett eget myntverk, till stadens styresmäns stora förtrytelse. Ett kontrakt slöts med myntmästaren Marsilius Philipson, vars huvudsakliga sysselsättning skulle bestå i präglandet av underhaltiga småmynt. Intressant i sammanhanget är, att han också åtog sig att för svenska regeringen prägla guldmynt och ”skåde- eller minnespenningar” utan någon särskild ersättning. När myntmästarposten år 1647 övertogs av Heinrich Jäger, upprepades denna klausul. Även om det inte bevarats några räkenskaper som styrker att en guldmyntning skett i Riga vid regeringens myntverk, så behöver det inte innebära att någon sådan inte ägt rum. Under vasatiden redovisades nämligen präglingen av guld oftast vid sidan av den ordinarie myntningen, eftersom den vanligtvis tillhörde regentens privata kassa.

Denna hänvisning till Riga är inte säkerställd.



- 1015 Dukat 1645. 3,45 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante ohne Innenkreis auf Vorder- und Rückseite. • CHRISTINA D • G • SVEC • GOTH • VAND • REGINA Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierung, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. Ahlström -; Fb. -; Hagander -. **GOLD. Von allergrößter Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar Exemplar der Auktion UBS AG 57, Zürich 2003, Nr. 1291 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 218, Osnabrück 2012, Nr. 5015.

3.000,--

In der Literatur wurden diese Dukaten von 1645 bisher dadurch unterschieden, ob Vorder- und Rückseiten einen Innenkreis aufweisen oder nur die Vorderseite. Die vorliegende, äußerst seltene Variante wurde erst 2013 anhand des vorliegenden Exemplars publiziert (SNT 4-2013, S. 85).



- 1016 Dukat 1645. 3,45 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit Innenkreis auf Vorder- und Rückseite. \* \* CHRISTINA • D • G • SVEC • GOTH • VAND • REGINA • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierung, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. Ahlström 36 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 202 (dort unbekannter Münzort).

**GOLD. RR Min. gewellt, vorzüglich**

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 234, Osnabrück 2013, Nr. 3007.

In den folgenden 6 Nummern (Nr. 1017-1022) sind 6 verschiedene Varianten des Dukaten 1645 mit Innenkreis nur auf der Vorderseite (Ahlström 37) aufgeführt:

Ertzeit	Hagander (1996)	Anzahl Rosetten zu Beginn der Vorderseitenumschrift	Rückseitenumschrift	Dekoration zu den Seiten des Schildes
1017	203 (dort mit DOM•)	2	DOM:IN:	Viele Kugeln
1018	-	2	DOM•IN:	Nur eine Kugel
1019	-	2	DOM•IN•	Ohne Kugel
1020	-	2	DOM:I•	Ohne Kugel
1021	205	1	DOM•IN•	Viele Kugeln
1022	204 (dort mit je einer Kugel)	1	DOM•IN•	Ohne Kugel



1,5:1



1017



1,5:1

- 1017 Dukat 1645. 3,42 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit Innenkreis auf der Vorderseite. \* \* CHRISTINA : D : G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA . Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM : IN : Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen mit mehreren Kugeln, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. Ahlström 37 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 203 (dort unbekannter Münzort und mit DOM•).

GOLD. R Sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Sincona 9, Zürich 2012, Nr. 4699.



1,5:1



1018



1,5:1

- 1018 Dukat 1645. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit Innenkreis auf der Vorderseite. \* \* CHRISTINA : D : G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA . Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN : Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen mit einer Kugel, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Ahlström 37 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 203 var. (dort unbekannter Münzort und mehreren Kugeln bei der Verzierung).

GOLD. R Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion St James's Auctions 37, London 2016, Nr. 645.





1,5:1



1019



1,5:1

- 1019 Dukat 1645. 3,46 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit Innenkreis auf der Vorderseite. \* \* CHRISTINA : D : G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA . Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierung ohne Kugeln, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. Ahlström 37 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 203 var. (dort unbekannter Münzort und mehreren Kugeln bei der Verzierung und IN :). **GOLD. R Sehr schön** 1.500,--

Exemplar der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2006, Nr. 304 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr. 787.



1,5:1



1020



1,5:1

- 1020 Dukat 1645. 3,46 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit Innenkreis auf der Vorderseite. \* \* CHRISTINA : D : G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA . Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM : I • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierung ohne Kugeln, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. Ahlström 37 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 203 var. (dort unbekannter Münzort und mehreren Kugeln bei der Verzierung und IN :). **GOLD. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 2.000,--

Exemplar der Auktion Stockholms Auktionsverk, Stockholm 1991, Nr. 8188; der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Osnabrück 2013, Nr. 1; der Auktion Heritage 3026, USA 2013, Nr. 25265 (NGC MS63 #3503800-013) und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 12, Stockholm 2014, Nr. 979.



1,5:1



1021



1,5:1

- 1021 Dukat 1645. 3,32 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit Innenkreis auf der Vorderseite. \* CHRISTINA • D : G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierung mit mehreren Kugeln, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. Ahlström 37 var. (dort unter Erfurt und mit zwei Rosetten); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 205. **GOLD. R Gestopftes Loch, fast sehr schön** 500,--

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 97, Wien 2015, Nr. 1201.





1,5:1



1022



1,5:1

- 1022 Dukat 1645. 3,46 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit Innenkreis auf der Vorderseite. ✱ CHRISTINA • D • G • SVEC • GOTH • VAND • REGINA • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen ohne Kugeln, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 1 • 6 - 45. Ahlström 37 var. (dort unter Erfurt und mit zwei Rosetten); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 204 var. (dort Münzort unbekannt und ohne Punkt in der Jahreszahl). **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 40.



1,5:1



1023



1,5:1

- 1023 Dukat 1647. 3,41 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit CAREL • in der Rückseitenumschrift. ✱ CHRISTINA • D • G • SVEC • GOTH • VAND • REGINA • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // • PR • FINL • DVX • ET • HON • ET CAREL • DOM • IN Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 47. Ahlström 40 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 207 (dort unbekannter Münzort). **GOLD. RR** Sehr schön +

2.000,--

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 42.



1,5:1



1024



1,5:1

- 1024 Dukat 1647. 3,33 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit CAREL • in der Rückseitenumschrift. ✱ CHRISTINA • D • G • SVEC • GOTH • VAND • REGINA • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 47. Ahlström 40 (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 207 (dieses Exemplar, dort unbekannter Münzort). **GOLD. RR** Leicht gewellt, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Mynthandel AB & SVEA 23, Stockholm 1982, Nr. 46, der Slg. Claes-Olof Algård und der Slg. Julius Hagander, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2011, Nr. 6052.



1,5:1



1025



1,5:1

- 1025 Dukat 1648. 3,42 g. Münzmeister Heinrich Jäger. Variante mit großer Krone und mehr Verzierung zu den Seiten des Wappens. ✦ CHRISTINA • D • G • SVEC • GOT • VAN • REGINA • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // PR • FINL • DVX • ET • HON • ET • CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 48. Ahlström 42 a (dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 208 (dieses Exemplar, dort unbekannter Münzort). **GOLD. R Sehr schön**

1.500,--

Exemplar der Slg. des Erzherzogs Sigismund von Österreich, Teil 2, Adolph Hess Nachfolger 217, Luzern 1933, Nr. 653; der Auktion Kricheldorf 3, Stuttgart 1957, Nr. 147; der Auktion Glendining, London 1961, Nr. 475; der Auktion Schweizerischer Bankverein, Basel 1965 und der Slg. Julius Hagander, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2011, Nr. 6053.



1,5:1



1026



1,5:1

- 1026 Dukat 1648. 3,43 g. Münzmeister Heinrich Jäger. Variante mit kleiner Krone und einfacher Verzierung zu den Seiten des Wappens. ✦ CHRISTINA • D • G • SVEC • GOT • VAN • REGINA • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // PR • FINL • DVX • ET • HON • ET • CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 48. Ahlström 42 b (dieses Exemplar, dort unter Erfurt); Fb. 929 (dort unter Erfurt); Hagander 210 (dieses Exemplar, dort unbekannter Münzort).

**GOLD. Von großer Seltenheit. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich**

3.000,--

Exemplar der Slg. Per-Otto Nordin; der Slg. Gunnar Ekström, der Auktion B. Ahlström 11, Stockholm 1976, Nr. 205; der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7055.



1,5:1



1027



1,5:1

- 1027 Dukat 1648. 3,39 g. Münzmeister Heinrich Jäger. Variante mit einfacher Verzierung zu den Seiten des Wappens. CHRISTINA • D • G • SVEC ✦ GOT • VAN • REGINA ✦ Brustbild r. // PR • FINL • DVX • ET • HON • ET • CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 48. Ahlström 43 (R, dort unter Erfurt); Fb. 930 (dort unter Erfurt); Hagander 212 (dort unbekannter Münzort); Neumann -.

**GOLD. Von großer Seltenheit. Min. gewellt, leichte Fassungsspuren, sehr schön**

1.000,--

Exemplar der Auktion Munten- en Postzegel Organisatie (MPO) 42, IJsselstein 2014, Nr. 3272.





1,5:1



1028



1,5:1

- 1028 Dukat 1648. 3,43 g. Münzmeister Heinrich Jäger. Variante mit mehr Verzierung zu den Seiten des Wappens. CHRISTINA • D • G SVEC • GOT • VAN • REGINA • Brustbild r. // • PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN • Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 1 • 6 • - • 48. Ahlström 43 (R, dort unter Erfurt); Fb. 930 (dort unter Erfurt); Hagander 212 var. (dort unbekannter Münzort); Neumann -.

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, fast vorzüglich

3.000,--



1029



- 1029 Reichstaler 1645. 28,20 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit kleinem IN am Ende der Rückseitenumschrift. • CHRISTINA • D • G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // : PR : FINL : DVX : ET HON : ET CAREL : DOM : IN (klein) Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 1 • 6 • - • 45. Ahlström 45 (dort unter Erfurt); Dav. 4570 (dort unter Erfurt); Hagander 213 var. (dort mit großem IN und unbekannter Münzort); Neumann -.

**Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, Feld der Vorderseite überarbeitet, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 43.



1030



- 1030 Reichstaler 1645. 28,22 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Variante mit großem IN am Ende der Rückseitenumschrift. • CHRISTINA • D • G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // PR : FINL : DVX : ET HON : ET CAREL : DOM : IN Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 45. Ahlström 45 var. (dort unter Erfurt); Dav. 4570 var. (dort unter Erfurt); Hagander 213 (dort unbekannter Münzort); Neumann -.

**RR Rand leicht bearbeitet, fast sehr schön**

1.500,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 9067), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 786.





1031

- 1031 Reichstaler 1648. 28,70 g. Münzmeister Heinrich Jäger. ✱ CHRISTINA • D • G • SVEC • GOTH • VAND • REGINA Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // PR • FINL • DVX • ET HON • ET CAREL • DOM • IN Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 48. Ahlström 46 (dort unter Erfurt); Dav. 4570 (dort unter Erfurt); Hagander 214 (dort unbekannter Münzort); Neumann -.

RR Feine Patina, Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön +

1.500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 6, Dortmund 1996, Nr. 713 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2171.

## DIE POLNISCHE UND DEUTSCHE OSTSEEKÜSTE



### DIE STADT ELBING

Die Hansestadt Elbing kam in der Mitte des 15. Jahrhunderts unter polnische Herrschaft. 1626 wurde die Stadt von Gustav II. Adolf erobert und blieb zehn Jahre lang in schwedischer Hand, bis sie von der Vormundschaftsregierung für Königin Christina gemäß dem Waffenstillstand von Stuhmsdorf an Polen zurückgegeben wurde. Karl X. Gustav besetzte mit seinen Truppen Elbing von Ende 1655 bis 1660. In dieser Zeit wurden dort Münzen mit dem Namen des Schwedenkönigs geprägt. Einige der Elbinger Münzen von Gustav II. Adolf tragen zwar den Titel dieses Königs, aber das Porträt seines Cousins, König Sigismund III. von Polen. Auf den ersten Blick sollten die Münzen für polnisch gehalten werden. Hinter dieser Münzpolitik stand der schwedische Reichskanzler Axel Oxenstierna, der bis Ende 1631 in Elbing residierte. Aus Inschriften geht hervor, daß die schwedische Regierung zu dieser Zeit auch offiziell die Verantwortung für das Münzwesen übernahm. Unter Karl X. Gustav wurden Gold-, Silber- und (wie in Riga) minderwertige Münzen geprägt, sowie 18-Gröschler (Orte) für die Rechnung der Armee.

Hansestaden Elbing kom i mitten av 1400-talet under polskt välde. 1626 erövrades staden av Gustav II Adolf och behölls av svenskarna till 1636, då den återlämnades av Kristinas förmyndarregering efter stilleståndet i Stuhmsdorff 1635. Karl X Gustav och hans trupper ockuperade Elbing från slutet av 1655 till slutet av 1660. Under dessa perioder slogs mynt i den svenske monarkens namn. Ett antal av Gustav II Adolfs mynt bär dennes namn men avbildar kusinen Sigismund som porträtt – meningen var att mynten vid en hastig anblick skulle tas för polska. Bakom denna myntningspolitik stod rikskanslern Axel Oxenstierna, som residerade i Elbing till slutet av 1631. Svenska regeringen övertog vid denna tid också ansvaret för myntningen, vilket framgår av inskrifterna. Liksom i Riga slogs många mindervärdiga lågvalörer, medan dukater och riksdaler höll god halt. Under Karl X Gustav slogs också guld- och silvermynt, 18 groschen (ort) utan årtal för arméns räkning.



1,5:1



1032



1,5:1

### König Gustav II. Adolf, 1626-1632

- 1032 Groschen 1628. 0,83 g. Münzmeister Marsilius Philipson. Krone, darunter GVS • ADOLF • D / G • REX • SVE / • M • D • F // ✱ GROSSVS • CIVI (Münzmeisterzeichen) ELBING 1628 Ovale und verziertes Stadtwappen von Elbing. Ahlström 28 (XR); Dutkowski/Suchanek 526 (R7); Kopicki 9597 (R8).

Von größter Seltenheit. Fast sehr schön

500,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7677), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 6, Stockholm 2012, Nr. 428.



1,5:1



1033



1,5:1

- 1033 Solidus (Schilling) 1629. 0,76 g. Münzmeister Marsilius Philipson. GVS • ADOLF • D • G • REX • SVE Gekröntes Monogramm // ✱ SOLIDVS • CIVI • ELB • 1629 Verziertes Stadtwappen von Elbing. Ahlström 32 (XR); Dutkowski/Suchanek 444 (R7); Kopicki 9587 (R8).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

200,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7689), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 10, Stockholm 2014, Nr. 889.

### König Karl X. Gustav, 1654-1660

Karl Gustav wurde am 8. November 1622 als Sohn des Grafen Johann Casimir von Pfalz-Zweibrücken (1589-1638) und von Katharina (1584-1638), der Tochter des schwedischen Königs Karl IX. geboren. Nach gründlicher Erziehung in Schweden nahm er am Dreißigjährigen Krieg in Deutschland teil, wurde im letzten Kriegsjahr 1648 General und verfolgte persönlich die Friedensverhandlungen von Münster und Osnabrück.

Weil Königin Christina nicht heiraten wollte – Karl Gustav hatte sich Hoffnungen gemacht – wählte ihn der Reichstag 1649 zum Thronfolger. Dies wurde bei der Krönung Christinas 1650 bestätigt, an der Karl Gustav mit einer speziellen Krone teilnahm, die später von den schwedischen Kronprinzen getragen wurde. Bis zur Abdankung Christinas residierte Karl Gustav auf Öland. Seine Krönung fand unmittelbar nach der Abdankung am 6. Juni 1654 in Uppsala statt.

Während des größten Teils seiner Regierungszeit führte Karl Gustav Krieg gegen die Nachbarstaaten – zunächst gegen Polen, wo er in den besetzten Städten Thorn und Elbing Münzen prägen ließ, sowie gegen Rußland, Brandenburg und Dänemark-Norwegen. In einer der spektakulärsten Aktionen der Militärgeschichte zog der König von Jütland aus über den zugefrorenen Belt gegen Kopenhagen. Der dänische König kapitulierte, und im Frieden von Roskilde von 26. Februar 1658 erhielt Schweden das nördliche Bohnslän sowie Schonen, Halland und Blekinge, also das heutige Südschweden.

Im folgenden Jahr griff Karl X. Gustav erneut Dänemark an, offenbar mit dem Ziel, ganz Dänemark dem schwedischen Reich einzuverleiben. Die Belagerung Kopenhagens mißglückte jedoch gründlich. Der König berief einen Reichstag nach Göteborg ein, um über die militärische und ökonomische Situation zu beraten, erkrankte jedoch an einer Lungenentzündung und starb am 13. Februar 1660. Im Herbst 1660 wurde er in der Stockholmer Riddarholmskirche beigesetzt.

Er heiratete am 24. Oktober 1654 Hedwig Eleonora von Holstein-Gottorp (1636-1715), die zwei Tage später in Stockholm gekrönt wurde. Hedwig Eleonora war Mitglied der Vormundschaftsregierungen sowohl für ihren Sohn Karl XI., als auch für ihren Enkel Karl XII. Die „Karls Mutter“ starb 1715 im Alter von 79 Jahren und wurde in der Riddarholmskirche beigesetzt.

Wahlspruch: In Jehova sors mea ipse faciet = Mein Schicksal liegt bei Gott, er soll es selbst gestalten (Psalm 37, 5).

Karl Gustav föddes 8 november 1622 som son till pfalzgreven Johan Kasimir av Zweibrücken (1589-1638) och Karl IX:s dotter Katarina (1584-1638). Efter en grundlig uppfostran i Sverige, då han mest bodde på Stegeborg hos föräldrarna, deltog han i Trettioåriga kriget i Tyskland, blev svensk generalissimus i dess slutskede 1648 och bevistade de underhandlingar som ledde till Westfaliska freden samma år.



Eftersom drottning Kristina vägrade att gifta sig – Karl Gustav hade haft vissa förhoppningar – valde riksdagen 1649 honom till tronföljare, bekräftat nästa år, då han deltog i kröningen och bar en särskild krona, sedermera använd av svenska kronprinsar. Han kallades nu hertig och arvfurste. Fram till Kristinas abdikation residerade han på Öland. Hans kröning i Uppsala ägde rum omedelbart efter abdikationsakten den 6 juni 1654 – givetvis efter förflyttning till domkyrkan.

Under större delen av sin regering var Karl Gustav i krig med grannstater, först med Polen – där han ockuperade Elbing (Elbląg) och Thorn (Toruń) och lät slå mynt – och så med Ryssland, Brandenburg och Danmark-Norge. Kungen tågade snabbt mot Danmark söderifrån och gick över Bälten, där isen höll. Den danske kungen kapitulerade och genom freden i Roskilde 26 februari 1658 utökades det svenska territoriet bl.a. med Skåne, Halland och Blekinge samt det norska Bohuslän, alltså med vad som idag är södra Sverige.

Året därpå anföll kungen ånyo Danmark med den uppenbara tanken att helt införliva landet med Sverige. Men nu gick det inte längre! Belägringen av Köpenhamn misslyckades. Kungen sammankallade en riksdag till Göteborg för att dryfta kriget och ekonomin, men här drabbades han av lunginflammation och avled den 13 februari 1660. På hösten begravdes han i Riddarholmskyrkan.

Gift 24 oktober 1654 i Stockholm med prinsessan Hedvig Eleonora av Holstein-Gottorp (1636-1715), krönt där två dagar senare till drottning. Hon kom att ingå i såväl sonens som sonsonens förmyndarregeringar. "Karlmodern" avled vid hög ålder i Stockholm och begravdes i Riddarholmskyrkan. Son: Karl (XI), född 1655, se nedan.

Valspråk: In Jehova sors mea, ipse faciet = I Gud mitt öde. Han själv skall göra det (Psaltaren 37:5).





- 1034 10 Dukaten 1658. 34,55 g. Münzmeister Nicolaus Henning. • CAROLVS • GUSTAVVS • X • D • G • REX • Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // • MONETA • NOVA • A • CIVITATIS • ELBINGENSIS • 1 • 6 • 5 • 8 • \* \* Von einem Engel gehaltenes, verziertes Stadtwappen von Elbing, unten die geteilte Münzmeistersignatur N - H. Ahlström 41 (XR); Dutkowski/Suchanek 782 (R7); Fb. -; Hagander -; Kopicki 9681 (R8).

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 4. bekanntes Exemplar und einziges bekanntes Exemplar in Privatbesitz. Kl. Kratzer, fast sehr schön**

25.000,--

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg (erworben 1920), Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker/Nordlind 156, Osnabrück 2009, Nr. 5047 und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7067. Dies war die letzte Münze, die Julius Hagander vor seinem Tod erworben hatte.

Nach unseren Recherchen viertes bekanntes Exemplar und einziges bekanntes Exemplar in Privatbesitz:

1. Königlich schwedisches Münzkabinett in Stockholm, erworben 1889 aus der Sammlung Gräfin Charlotta von Platen (1813-1888).
2. Sammlung Hutten-Czapski 10553 (Krakau), erworben 1893 in Stockholm auf der Auktion der Dubletten des königlich schwedischen Münzkabinetts (Auktion Bukowski 85, Stockholm 1893, Nr. 364).
3. Sammlung Herman Frithiof Antell in Helsinki Museum, erworben aus der Slg. Carl Snoilsky und später Slg. A. W. Stiernstedt.
4. Das vorliegende Exemplar als einziges in Privatbesitz.



1035

- 1035 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1656. 6,53 g. Münzmeister Nicolaus Henning. • ✱ • CAROLVS GVS • - TAVVS REX Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel // MON • ARGENT • CIVIT • ELBINGENSIS • 1 • 6 • 5 • 6 Von einem Engel gehaltenes, verziertes Stadtwappen von Elbing, oben die geteilte Wertangabe I - 8, unten die Münzmeistersignatur NH. Ahlström 52 (R); Dutkowski/Suchanek 743 (R6); Kopicki 9667 (R5).

RR Fast sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Gorny &amp; Mosch 230, München 2015, Nr. 3758.



1036

- 1036 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1658 (Jahreszahl im Stempel aus 1657 geändert). 6,23 g. Münzmeister Nicolaus Henning. CAROLVS • GVSTAVVS • D • G • REX Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // MON • ARGENT • CIVIT • ELBINGENS • 1658 Von einem Engel gehaltenes, verziertes Stadtwappen von Elbing, zu den Seiten die geteilte Wertangabe 1 - 8, unten die Münzmeistersignatur N • H. Ahlström 59 (XR); Dutkowski/Suchanek 766 (R7); Kopicki 9676 (R8).

Von großer Seltenheit. Prägeschwäche, schön

300,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7753), der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 10, Stockholm 2014, Nr. 980.



1037

- 1037 6 Groschen 1658. 4,07 g. Münzmeister Nicolaus Henning. CAROLVS • GVSTAVVS • D • G • REX Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // ✱ GROS • AR • SEX • DVP • CIVIT • ELBING • 58 Verziertes Stadtwappen von Elbing, darüber die Wertangabe VI Ahlström 60 (R); Dutkowski/Suchanek 732 (R4); Kopicki 9659 (R1).

RR Schwach ausgeprägt, fast sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 60, Warszawa 2015, Nr. 463.



1,5:1



1038



1,5:1



- 1038 Solidus (Schilling) 1657. 0,44 g. Münzmeister Nicolaus Henning. CAROL • GVST • D G R Gekröntes Monogramm // SOLIDVS • ELBING • 57 Verziertes Stadtwappen von Elbing. Ahlström 65 (XR); Dutkowski/Suchanek 722 (R6); Kopicki 9654 (R7).

Von großer Seltenheit. Sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 9, Stockholm 2013, Nr. 329.

Dieses Exemplar wurde in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift vorgestellt (SNT 1-2014, S. 5) mit dem Hinweis auf die Seltenheit der kleinen Nominele in Elbing unter Karl X. Gustav.

I Svensk Numismatisk Tidskrift Februari 1-2014 sid 5 skildras detta exemplaret och at småvalörerna präglade i Elbing under Karl X Gustavs korta regeringsperiod lyst med sin frånvaro.

Weitere Münzen von Elbing finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1381-1406.

## DAS HERZOGTUM POMMERN



Die Geschichte des Herzogtums Pommern ist ähnlich vielschichtig wie sein Wappen. Während des Dreißigjährigen Krieges mußte sich der alte Herzog Bogislaw XIV. der schwedischen Politik anschließen. Im Jahr 1637 starb er kinderlos und das Herzogtum wurde von den Schweden verwaltet. 1648 übernahm Schweden auch formell einen großen Teil des pommerschen Territoriums mit Stettin (heute Szczecin in Polen) und Stralsund als wichtigsten Städten. Die Verwaltung und auch das Münzwesen wurde wie früher ausgeübt und nicht den schwedischen Verhältnissen angepaßt. Die Münzen, die den Namen der schwedischen Könige trugen, wurden von 1640 bis 1675 und von 1681 bis 1709 in Stettin geprägt, bis die Stadt mit dem Niedergang der schwedischen Großmachtsstellung im Ostseeraum verloren ging. Stettin und ungefähr die Hälfte von Pommern mußte 1720 an Preußen abgetreten werden. Der kleine bei Schweden verbliebene Teil wurde nun von Stralsund regiert, das schon mit eigenem Münzrecht ausgestattet war und von 1637 bis 1763 Münzen prägte.

Das Herzogtum wurde während der Napoleonischen Kriege einige Male von den Franzosen erobert. Im Jahr 1814 wurde Dänemark ein Vertrag aufgezwungen, durch den es Pommern als teilweisen Ersatz für Norwegen erhalten sollte. Da Norwegen von den Schweden jedoch mit Waffengewalt erobert werden mußte, wurde der Vertrag für ungültig erklärt. Im Jahr 1815 wurde Pommern schließlich an Preußen abgetreten, wofür Schweden auch eine Summe in bar erhielt.

Hertigdömet Pommern har en historia nästan lika komplicerad som dess vapen. Under trettioåriga kriget måste den gamle hertig Bogislaus XIV ansluta sig till den svenska politiken. Han avled barnlös 1637 och svenskarna administrerade hertigdömet. Från 1648 övertog Sverige även formellt en stor del av territoriet med *Stettin* (numera Szczecin i Polen) och *Stralsund* som de viktigaste städerna. Administration och mynträtt utövades ungerfär som tidigare och någon anslutning till svensk mynträtt skedde aldrig. Mynt som utgavs i den svenske monarkens namn slogs i Stettin 1640-1675 och 1681-1709 fram till dess att staden förlorades i och med det svenska stormaktsväldets fall; den och ungefär halva Pommern avträdades 1720 till Preussen. Den kvarvarande delen administrerades nu från Stralsund, som redan hade egen mynträtt och slog mynt med kejsarligt privilegium 1637-1763; men där fanns nu även hertigdömet myntverk. Sådana mynt utgavs 1715, i stor omfattning 1758-1763 samt till sist fåtaliga kopparmynt, senast 1808.

Hertigdömet erövrades ett par gånger av fransmännen under Napoleonkrigen. I den uppgörelse som påtvingades Danmark 1814 skulle Pommern överlämnas som en viss ersättning för Norge, men eftersom detta inte skedde frivilligt och Norge måste tas med vapenmakt ansågs fördraget ogiltigt. 1815 övergick Pommern i stället till Preussen som en del i ett avtal som också innebar kontant ersättning till Sverige.





1,5:1



1039



1,5:1

### Königin Christina, 1637-1654

- 1039 Dukat 1641, Stettin. 3,45 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Borte um das Hüftbild und die Rückseitenumschrift beginnt mit MONE AVREA. Ahlström 2; Fb. 2105; Hagander 164.

**GOLD. R** Feine Goldpatina, sehr schön + 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 191, Osnabrück 2011, Nr. 5731.



1,5:1



1040



1,5:1

- 1040 Dukat 1642, Stettin. 3,42 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Brustbild und großem Spitzenkragen sowie mit Rosette am Anfang und Q • DES • R am Ende der Vorderseitenumschrift, die Rückseitenumschrift mit POMERAN •. Ahlström 4 var.; Fb. 2107; Hagander 167.

**GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 1, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2007, Nr. 394 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr. 786.



1,5:1



1041



1,5:1

- 1041 Dukat 1642, Stettin. 3,42 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Brustbild und großem Spitzenkragen sowie mit Kreuz am Anfang und Q • DES • R am Ende der Vorderseitenumschrift, die Rückseitenumschrift mit POMERAN •. Ahlström 4; Fb. 2107; Hagander 167 var.

**GOLD. R** Sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 63, Stockholm 2001, Nr. 437 und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 57, Dortmund 2011, Nr. 590.



1,5:1



1042



1,5:1

- 1042 Dukat 1642, Stettin. 3,43 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Brustbild und großem Spitzenkragen sowie mit Kreuz am Anfang und Q • D • R am Ende der Vorderseitenumschrift, die Rückseitenumschrift mit POMERA •. Ahlström 4 var.; Fb. 2107; Hagander 168 (dieses Exemplar).

**GOLD. R** Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--

Exemplar der Slg. Martin Eriksson, Nyköping, Auktion Stockholms Auktionsverk, Stockholm, Oktober 1981, Nr. 3203; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 168 (erworben 1985) und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7049.



1,5:1



1043



1,5:1

- 1043 Dukat 1646, Stettin. 3,46 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Q • DE • R am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 5; Fb. 2107; Hagander 169 (dieses Exemplar).

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--

Exemplar der Slg. Emil Glückstadt, Auktion Winkel & Magnussens Auktioner 25, Kopenhagen 1924, Nr. 5432 (mit Foto); der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver (zuvor erworben 1981 von der Firma Mynthuset, Stockholm); der Slg. Julius Hagander 169; der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7553 und der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 1746.



1,5:1



1044



1,5:1

- 1044 Dukat 1646, Stettin. 3,37 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Q • D • R am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 5 var.; Fb. 2107; Hagander 169 var.

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, Vorderseite leicht geglättet, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 1005 (dort falsch beschrieben als Ahlström 6).



1,5:1



1045



1,5:1

- 1045 Dukat 1653, Stettin. 3,40 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante ohne Innenkreis auf der Rückseite. CHRISTINA • DG • SVE • GO • VAND • Q • DER • Gekröntes Brustbild halbl. in Kleid // MONETA • NOVA • DVCA • POMERA • 1653 Verziertes, neunfeldiges Wappen von Pommern. Ahlström 6 (XR); Fb. 2107; Hagander 170 (dieses Exemplar).

**GOLD. Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 23, Stockholm 1981, Nr. 189; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 170 (erworben 1985) und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5047.





1046



1,5:1



1046

- 1046 Reichstaler 1640, Stettin. 28,51 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Borte um das Hüftbild und großen Reichsinsignien, auf der Rückseite Christus über Wappen. Ahlström 12; Dav. 4571; Hagander 172.

**Seltener Jahrgang.** Attraktives, vorzügliches Exemplar

3.000,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7779), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 169, Örnköldsvik 2016, Nr. 8.



1047



- 1047 Reichstaler 1641, Stettin. 28,55 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Borte um das Hüftbild und großen Reichsinsignien, auf der Rückseite Christus über Wappen. Ahlström 13 a; Dav. 4571; Hagander 173.

**R** Feine Patina, sehr schönes Exemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2010, Nr. 4105 und der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 60 (in Zusammenarbeit mit Fritz Rudolf Künker), Heidelberg 2012, Nr. 2821.

*In den folgenden 4 Nummern sind 4 verschiedene Varianten des Talers 1642 mit welligem Haar (Ahlström 1.5) aufgeführt:*

Ertzeid	Hagander (1996)	Vorderseite		Rückseite	
		GOT·VAND:	REGINA	ARG	POMERAN
1048	175	GOT·VAND:	REGINA	ARG	POMERAN
1049	-	GOT·VAND●	REGINA	ARG	POMERAN
1050	-	GO·VAND·	REGINA	ARGENT	POMER
1051	-	GOT·VAND:	REGIN	ARGENT	POMER





1048

- 1048 Reichstaler 1642, Stettin. 28,55 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit welligem Haar, die Vorderseitenumschrift mit GOT • VAND • und REGINA, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARG • und POMERAN • in der Umschrift. Ahlström 15 var.; Dav. 4573; Hagander 175. Schöne Patina, sehr schön + 1.500,--
- Exemplar der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2170.



1049



1050



1051



- 1049 Reichstaler 1642, Stettin. 28,74 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit welligem Haar, die Vorderseitenumschrift mit GOT • VAND • und REGINA, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARG • und POMERAN • in der Umschrift. Ahlström 15 var.; Dav. 4573; Hagander 175 var. Winz. Henkelspur, sehr schön 600,--
- Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7784), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Vetlanda 2013, Nr. 5.
- 1050 Reichstaler 1642, Stettin. 28,86 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit welligem Haar, die Vorderseitenumschrift mit GO • VAND • und REGINA, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARGENT • und POMER • in der Umschrift. Ahlström 15 var.; Dav. 4573; Hagander 175 var. Schöne Patina, sehr schön + 1.500,--
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 370, Frankfurt/Main 2001, Nr. 3013 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2169.
- 1051 Reichstaler 1642, Stettin. 28,44 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit welligem Haar, die Vorderseitenumschrift mit GOT • VAND • und REGIN, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARGENT • und POMER • in der Umschrift. Ahlström 15 var.; Dav. 4573; Hagander 175 var. Bearbeitet, fast sehr schön 500,--
- Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 780.

In den folgenden 4 Nummern sind 4 verschiedene Varianten des Talers 1642 mit krausem Haar (Ahlström 16) aufgeführt:

Ertzeit	Hagander (1996)	Vorderseite		Rückseite	
1052	-	REGIN	Sternkreuz in Stirn	ARG	POMERAN
1053	-	REGIN		ARG	POMERAN
1054	176	REGINA		ARG	POMERAN
1055	-	REGIN		ARGENT	POMER



1052

- 1052 Reichstaler 1642, Stettin. 27,99 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit krausem Haar, auf der Stirn ✱, die Vorderseitenumschrift am Anfang mit ✱ und am Ende mit REGIN, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARG • und POMERAN • in der Umschrift. Ahlström 16; Dav. 4573; Hagander 176 var. R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 246, Osnabrück 2014, Nr. 4443.

1.000,--



1053

- 1053 Reichstaler 1642, Stettin. 28,37 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit krausem Haar, die Vorderseitenumschrift am Anfang mit ✱ und am Ende mit REGIN, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARG • und POMERAN • in der Umschrift. Ahlström 16; Dav. 4573; Hagander 176 var. R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 40, Dortmund 2007, Nr. 1061 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 5021.

1.500,--



1054

- 1054 Reichstaler 1642, Stettin. 28,79 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit krausem Haar, die Vorderseitenumschrift am Anfang mit ✱ und am Ende mit REGINA, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARG • und POMERAN • in der Umschrift. Ahlström 16; Dav. 4573; Hagander 176 (dieses Exemplar). R Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 29, Kiel 1994, Nr. 1252; der Slg. Julius Hagander 176 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7554.

1.000,--





1055

- 1055 Reichstaler 1642, Stettin. 28,77 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Borte um das Brustbild mit krausem Haar, die Vorderseitenumschrift am Anfang mit \* und am Ende mit REGIN, auf der Rückseite Helm über Wappen sowie ARGENT • und POMER • in der Umschrift. Ahlström 16; Dav. 4573; Hagander 176 var.

R Schöne Tönung, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück 2013, Nr. 4742.



1056



1057



1058



- 1056 Reichstaler 1644, Stettin. 28,63 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 17 (XR); Dav. 4573; Hagander 177 (dieses Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit. 3. bekanntes Exemplar und 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

4.000,--

Exemplar der Slg. Johan Frans Henrik Oldenburg, Auktion Bukowski 113, Stockholm 1898, Nr. 1957 (305 schwedische Kronen); der Slg. Ernst von Wasserschleben, Auktion Helbing 45, München 1924, Nr. 82; der Slg. Gunnar Ekström, Auktion B. Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 152; der Auktion Antikören 16, Göteborg 1995, Nr. 296; der Slg. Julius Hagander 177 und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7051.

- 1057 Reichstaler 1647, Stettin. 28,57 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit REG am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 18 var.; Dav. 4573; Hagander 178 (dieses Exemplar).

R Herrliche Patina, kl. Druckstelle im Feld der Rückseite, sehr schön +

1.500,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 48, Stockholm 1993, Nr. 350; der Slg. Julius Hagander 178 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7555.

- 1058 Reichstaler 1647, Stettin. 28,58 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit REGINA am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 18; Dav. 4573; Hagander -.

R Schöne Patina, kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 361, Frankfurt/Main 1999, Nr. 1978; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 48, Dortmund 2008, Nr. 1121; der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2172.





1059

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 1059 | <p>1/2 Reichstaler 1641, Stettin. 14,06 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 21 (XR); Hagander -.<br/> <b>Von größter Seltenheit. Vermutlich 5. bekanntes Exemplar.</b><br/>         Schöne Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +</p>   | 3.000,- |
|      | <p>Exemplar der Auktion B. Ahlström 62, Stockholm 2000, Nr. 623; der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 5544 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2173.<br/>         Dieses Exemplar wurde in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift vorgestellt (SNT 8-2014, S. 180-181).</p> |         |



1060

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 1060 | 1/2 Reichstaler 1642, Stettin. 13,99 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 22 (XR); Hagander -.<br><b>Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.</b><br>Fassungsspuren, sehr schön   | 1.500,-- |
|      | Exemplar der Slg. Paul Bratring, Auktion Adolph Hess Nachfolger 140, Frankfurt/Main 1912, Nr. 465 (205 Mark); der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152, Frankfurt/Main 1914, Nr. 1144; der Slg. Israel Berghman, Lagerliste Appelgren 4, Stockholm 1919, Nr. 535 (400 schwedische Kronen); der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericssberg, Teil 3, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2008, Nr. 323 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 233, Osnabrück 2013, Nr. 1055.<br><br>Dieses Exemplar wurde in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift vorgestellt (SNT 7-2013, S. 158-159). |          |



1061

1,5:1

1061

## König Karl X. Gustav, 1654-1660

- 1061 2 Dukaten 1658, Stettin. 6,88 g. Münzmeister Ulrich Butkau. \* CAROLVS GVSTAVVS • D • G • REX • SUE • DVX • STE • P Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // MONET NOV AU R - DVCAT POMER Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, oben zu den Seiten des Helmschmucks die geteilte Jahreszahl 16 - 58. Ahlström 29 (R); Fb. 2109; Hagander 222 (dieses Exemplar).  
**GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, fast vorzüglich 12.500,--  
Exemplar der Slg. Martin Eriksson, Bromma, Auktion Stockholms Auktionsverk, Stockholm Oktober 1981, Nr. 3211; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 222; der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5065; der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 1747 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 239, Osnabrück 2013, Nr. 6277.



- 1062 Dukat 1656, Stettin. 3,43 g. Münzmeister Ulrich Butkau. CAROL • GVSTAVUS - D • G • REX • SUE • DVX • P Der gekrönte und geharnischte König steht nach r. mit Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der erhobenen Linken Reichsapfel // MO - NETA • NOVA • DVCA • POMERA \* 1656 \* Verziertes, neunfeldiges Wappen von Pommern. Ahlström 31 (R); Fb. 2110; Hagander 223 (dieses Exemplar). **GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 3. bekanntes Exemplar.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Slg. Johan Frans Henrik Oldenburg, Auktion Bukowski 115, Stockholm 1898, Nr. 2099 (290 schwedische Kronen); dort erworben von Gustaf Cavalli; der Slg. Gustaf Cavalli, von diesem privat verkauft an L. E. Bruun; der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152 (Bruun Teil 2), Frankfurt/Main 1914, Nr. 1212. Der zweite Teil der Slg. Bruun kam wegen des Kriegsausbruchs nicht zur Versteigerung, sondern gelangte komplett in die Slg. Israel Berghman, Stockholm. 1921 gelangte das Stück durch Vermittlung von Jacques Schulman, Amsterdam, in die Slg. Virgil Brand und die Slg. T. J. Clarke, Jamestown (USA); dann 1962 durch Vermittlung von Emile Bourgey, Paris, in die Slg. Per-Otto Nordin, Paris. Exemplar der Slg. Per-Otto Nordin, Paris, Auktion B. Ahlström 31, Stockholm 1985, Nr. 537; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver, von diesem 1986 privat verkauft an Julius Hagander und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7568.

Der äußerst seltene Dukat des schwedischen Königs als Herzog von Pommern ahmt die Dukaten des Kaisers Ferdinand III nach, die ebenfalls den Prägeherrn in voller Figur zeigen.



- 1063 Dukat 1659, Stettin. 3,37 g. Münzmeister Ulrich Butkau. CAROL • GUSTA • D - G - REX SUE • DVX • ST • P • Der gekrönte und geharnischte König steht nach r. mit Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der erhobenen Linken Reichsapfel // • MONETA • NOVA • DVCA • POMERAN • 1659 Verziertes, neunfeldiges Wappen von Pommern. Ahlström 33 (XR); Fb. 2110; Hagander -. **GOLD. Von größter Seltenheit. 3. oder 4. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.** Winz. Fassungsspuren, min. gewellt, sehr schön 5.000,--

Exemplar der Slg. Eremitage, St. Petersburg, Auktion Adolph Hess Nachfolger 132 (Eremitage Dubletten), Frankfurt/Main 1911, Nr. 1366 (395 Mark); der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericksberg (erworben 27.5.1916 für 302 schwedische Kronen), Teil 3, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2008, Nr. 360. Sogar in der bedeutenden Sammlung von Julius Hagander fehlte der Stettiner Dukat 1659 von Karl X Gustav.

Karl X Gustav:s Stettin dukat 1659 saknades även i Julius Hagander:s fantastiska sammling.



1064



- 1064 Reichstaler 1655, Stettin. 28,60 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit POME am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 36; Dav. 4577; Hagander 224 var.

RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung, Dieter Gorny 29, München 1984, Nr. 741 und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 56, Dortmund 2011, Nr. 728.



1065



1,5:1



1065

- 1065 Reichstaler 1657, Stettin. 28,64 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit POME am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 36; Dav. 4577; Hagander -.

RR Sehr schön-vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 274, Osnabrück 2016, Nr. 2275.



2:1



1066



2:1

- 1066 Witten (1/192 Taler) 1657, Stettin. 0,48 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 46 (XR).

Von größter Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

300,--

Erworben von der Münzenhandlung Brom, Berlin 2014.

Das Königlich Schwedische Münzkabinett konnte diesen äußerst seltenen Witten erst in der Slg. Oldenburg im Jahr 1898 (Auktion Bukowski 115) für 20 schwedische Kronen erwerben.





### König Karl XI., 1660-1697

Karl wurde am 24. November 1655 als Sohn von Karl X. Gustav und Hedwig Eleonora von Holstein-Gottorp im Stockholmer Schloß geboren. Nach dem Tod seines Vaters 1660 wurde er König und eine Vormundschaftsregierung unter Beteiligung seiner Mutter gebildet. Seine Erziehung wurde durch seine Lese- und Schreibschwäche erschwert. Seine Vormünder schlossen Frieden mit Dänemark, Polen und Rußland. Karl wurde am 18. Dezember 1672 für mündig erklärt und am 28. September 1675 im Dom von Uppsala gekrönt.

Karl führte bald wieder Krieg, zunächst gegen Brandenburg, wo einer seiner Feldherren die Schlacht bei Fehrbellin gegen den „Großen Kurfürsten“ verlor, und später gegen Dänemark, das seine im Roskilder Frieden verlorenen Provinzen zurückgewinnen wollte. Karl gewann die blutige Schlacht bei Lund 1676, und Schweden erlitt im Frieden von Lund 1679 keine Territorialverluste, obwohl seine Flotte von der dänischen besiegt worden war.

In mehreren Reichstagsbeschlüssen wurde seit 1680 der Absolutismus in Schweden verfestigt. Eine wichtige fiskalische Maßnahme war die Reduktion, also die Einziehung von Adelsgütern, die in der schwedischen Großmachtszeit erworben worden waren. Teile der Vormundschaftsregierung wurden wegen Unregelmäßigkeiten vor Gericht gebracht. Die Soldaten erhielten ein Stück Land zu ihrer Versorgung. Karl XI. war sehr arbeitsam und pflichtbewusst, auch wenn er die Jagd liebte und gerne ausging.

Nachdem der König auch im Münzwesen die Schlaperei der Vormundschaftsregierung entdeckt hatte, kümmerte er sich nach seiner Mündigkeitserklärung selbst um dieses Thema. Da war das Gewicht der kupfernen Plattenmünzen bereits zweimal herabgesenkt worden, und seit 1665 galt 1 Daler Silvermynt = 3 Daler Koppermynt; dieses Verhältnis wurde bis zur Münzreform 1776 beibehalten. Unter Karl XI. wurden Dukaten sowie Silber- und Kupfermünzen (auch Platten bis zu 8 Daler) ausgegeben. Auch in den Besetzungen wurde umfangreich geprägt, besonders in Stettin (Pommern).

Karl XI. heiratete am 6. Mai 1680 im halländischen Skottorp Ulrika Eleonora (die Ältere) von Dänemark (1656-1693), die bereits am 16. Juli 1693 im Alter von 36 Jahren starb. Er selbst erlag am 5. April 1697 im Alter von 42 Jahren einem Krebsleiden. Das Königspaar ist mit seinen Kindern in der Riddarholmskirche beigesetzt.

Kinder: Karl (XII.); Hedwig Sophia (1681-1708), die mit ihrem Cousin Friedrich IV. von Holstein-Gottorp verheiratet wurde (deren Enkel war Zar Peter III. von Rußland); Ulrika Eleonora die Jüngere sowie vier Söhne, die bereits als Kleinkinder starben.

Wahlpruch: In Jehova sors mea ipse faciet = Mein Schicksal liegt bei Gott, er soll es selbst gestalten (Psalm 37,5; der Wahlpruch seines Vaters, der vor seiner Mündigkeitserklärung Anwendung fand); Dominus protector meus = Gott ist mein Beschützer.

Född 24 november 1655 på Stockholms slott som son till Karl X Gustav och Hedvig Eleonora av Holstein-Gottorp. Blev kung vid faderns död 1660; en förmyndarregering med bl.a. änkedrottningen som medlem tillsattes. Karls uppfostran och undervisning försvårades av hans dyslexi. Fred med Danmark, Polen och Ryssland slöts av förmyndarna. Karl förklarades myndig 18 december 1672 och red sommaren 1673 en (inkomplett) Eriksgata. Krönt 28 september 1675 i Uppsala domkyrka.

Karl råkade i krig med först Brandenburg, där en av hans fältherrar förlorade slaget vid Fehrbellin mot "den store kurfursten", därefter med Danmark, som ville återta sina förlorade provinser. Karl vann det blodiga slaget vid Lund 1676; trots att hans flotta besegrades av den danska slöts freden under fransk förmedling 1679 utan landförluster för Sverige.

Karl införde enväldet genom riksdagsbeslut 1680 och senare. Från denna tid heter riksrådet "Kungliga Majestäts råd" och riksdagen "Kungliga Maj:ts ständer" Kungen var, sade riksdagen, "en enväld, allom bjudande suverän". Viktig för landets ekonomi blev *reduktionen*, som innebar indragning av ett stort antal adelsgoods som förvärvats under stormaktstiden. Kungens förmyndare drogs också inför rätta. Soldatväsendet organiserade genom det s.k. indelningsverket – alla soldater fick ett torp med jord, omgivande bönder var ansvariga.

Myntväsendet omhulldes av Karl sedan han blivit myndig och upptäckt förmyndarregeringens slöseri. Då hade plåtmyntvikten sänkts två gånger och sedan 1665 var 1 daler s.m. = 3 daler k.m., ett kursförhållande som bibehölls till myntreformen 1776. Dukater slogs i guld och i övrigt silver- och kopparmynt (även plåtmynt från 8 daler och nedåt). Besittningarna gav ut mynt i avsevärd omfattning, under några år även Narva. Pommern (Stettin) var den största av myntorterna utanför Sverige. Kungen var mycket arbetsam och plikttrogen, ehuru han älskade jakt och utomhusliv.

Gift 6 maj 1680 på Skottorp i Halland med sin trolovade från före kriget, prinsessan Ulrika Eleonora av Danmark (1656-1693), krönt samma år i Stockholm, död 26 juli 1693 på Karlberg utanför Stockholm. Karl avled av cancer på Stockholms slott 5 april 1697. Slottet brann ner kort därefter. Kungen och drottningen är begravda i Riddarholmskyrkan, så även deras barn.

Barn: Karl (XII); Hedvig Sofia (1681-1708), gift med sin kusin hertig Fredrik IV av Holstein-Gottorp (deras sonson var tsar Peter III av Ryssland); Ulrika Eleonora d.y.; fyra söner dog i spädd ålder.

Valspråk: In Iehova sors mea, ipse faciet = I Gud mitt öde, Han själv skall göra det (faderns valspråk, se ovan, brukat för den omyndige kungen); Dominus protector meus = Gud min beskyddare.



- 1067 2 Dukaten 1661, Stettin. 6,63 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Lorbeerkrantz. ★ CAROLVS • XI • D • G • REX • SVE • ET • DVX • STETI • PO Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel // ★ MONETA NOVA AURE - DVCATVS POMERA ★ Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, oben zu den Seiten des Helmschmucks die geteilte Jahreszahl • 16 - 61 ★. Ahlström 48 (R); Fb. 2111; Hagander 273. **GOLD. RR** Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 28, Stockholm 1983, Nr. 234; der Auktion UBS 83, Zürich 2009, Nr. 886; der Auktion UBS 85, Zürich 2010, Nr. 398; der Auktion Sincona 5, Zürich 2012, Nr. 8 und der Auktion Sincona 11, Zürich 2013, Nr. 957.

Der schwedische König Karl XI. stand zur Prägezeit dieses sehr seltenen Doppeldukaten noch unter der Vormundschaftsregierung des Reichrates. Bis 1672, als Karl XI. selbständig an die Regierung gelangte, betrieben die Vormünder eine aristokratische Mißwirtschaft, die Schweden an den Rand des Ruins getrieben hatte. Der König brach die Macht des Adels seit 1680 mit Unterstützung der nichtadeligen Reichsstände durch die "Reduktion", die Einziehung der verliehenen Krongüter, und führte tiefgreifende Verwaltungsreformen durch.





- 1068 2 Dukaten 1661, Stettin. 6,90 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante ohne Lorbeerkranz.  
 \* CAROLVS • D • G • REX • SUECI • DVX • STETI • POMER Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//  
 • MONETA NOVA AURE - DVCATVS POMERA \* Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen  
 von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, oben zu den Seiten des  
 Helmschmucks die geteilte Jahreszahl • 16 - 61 \*. Ahlström 49 (XR); Fb. 2111 var.; Hagander 274.

**GOLD. Von größter Seltenheit. Vermutlich 3. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

**Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz**

10.000,--

Exemplar der Slg. Carl Friedrich Pogge, Auktion Hamburg 36, Frankfurt/Main 1903, Nr. 1175; der Slg. Ernst von Wassersleben Auktion Helbing 45, München 1924, Nr. 102 (890 Mark); der Slg. Sven Svensson (SvSv 7853), der Auktion Hirsch Myntauktioner 1, Stockholm 1966, Nr. 399; der Auktion B. Ahlström 63, Stockholm 2001, Nr. 577; der Auktion Fritz Rudolf Künker 73, Osnabrück 2002, Nr. 6610; der Auktion Hess-Divo 300, Zürich 2004, Nr. 1062; der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2180.

Dieses Exemplar wurde in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift vorgestellt (SNT 8-2014, S. 180-181).



- 1069 2 Dukaten 1684, Stettin. 6,97 g. Münzmeister Bastian Altmann. CAROL • XI • D • G • REX • SVEC :  
 GO : & VAN Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Münzmeistersignatur B  
 - A // DVX • STETIN • POMERAN : CA : VAN • RVG • PRINCEPS • 1 • 6 • 84 Behelmtes und  
 gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als  
 Schildhalter. Ahlström 50 var. (XR); Fb. 2114 (dieses Exemplar); Hagander 276 (dieses Exemplar).

**GOLD. Von größter Seltenheit. Vermutlich einziges bekanntes Exemplar mit POMERAN  
 in der Rückseitenlegende. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich**

10.000,--

Exemplar der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152 (Bruun Teil 2), Frankfurt/Main 1914, Nr. 1532. Der zweite Teil der. Slg. Bruun kam wegen des Kriegsausbruchs nicht zur Versteigerung, sondern gelangte komplett in die Slg. Israel Berghman, Stockholm. 1921 gelangte das Stück durch Vermittlung von Jacques Schulman, Amsterdam, in die Slg. T. James Clarke (Jamestown USA); dann 1962 durch Vermittlung von Emile Bourgey, Pars, in die Slg. Per-Otto Nordin, Paris. Exemplar Slg. Per-Otto Nordin, Auktion B. Ahlström 24, Stockholm 1981, Nr. 379; der Auktion Schweizerischer Bankverein 12, Basel 1983, Nr. 327; der Auktion B. Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 735; der Slg. Julius Hagander 276; der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5083 und der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 1749.

Von der weiteren bekannten Variante mit POM in der Rückseitenlegende sind uns nur vier Exemplar in Privatbesitz bekannt.





1,5:1



1070



1,5:1

- 1070 2 Dukaten o. J. (1693), Stettin. 6,90 g. Münzmeister Julius Leonhard Arensburg. CAROLVS • XI • - D • G • REX • SVEC • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // ♦ ET • REGIT • ET • TEGIT • POMERANIAM • SVAM • Korngarbe, darauf liegen Krone, Reichsapfel, Schwert und Zepter (Reichsinsignien), darunter die Münzmeistersignatur ILA, im Hintergrund Landschaft. Ahlström 53 (XR); Fb. 2117; Hagander -.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Attraktives Exemplar, sehr schön + 6.000,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7860), Auktion Hirsch Myntauktioner 2, Stockholm 1970, Nr. 680; der Slg. Åke Järnum, Helsingborg; der Slg. Julius Hagander (erworben 2001), Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5084.



1,5:1



1071



1,5:1

- 1071 2 Dukaten 1693, Stettin. 6,95 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. CAROLVS • XI • - D • G • REX • SVEC • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // ♦ ET • REGIT • ET • TEGIT • POMERANIAM • SVAM • Korngarbe, darauf liegen Krone, Reichsapfel, Schwert und Zepter (Reichsinsignien), zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 93, darunter die Münzmeistersignatur ILA, im Hintergrund Landschaft. Ahlström 56 (XR); Fb. 2117; Hagander -.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, fast vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7858), Auktion der Schwedischen Numismatischen Gesellschaft (SNF) 145, Stockholm 2003, Nr. 83; der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7584.



1,5:1



1072



1,5:1

- 1072 2 Dukaten 1694, Stettin. 6,91 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. CAROLVS • XI • D • - G • REX • SVEC • ★ Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // ★ ★ ★ ET REGIT ET TEGIT POMERANIAM SVAM Korngarbe, darauf liegen Krone, Reichsapfel, Schwert und Zepter (Reichsinsignien), zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 94, darunter die Münzmeistersignatur ILA, im Hintergrund Landschaft. Ahlström 57 (R); Fb. 2117; Hagander 278.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, sehr schön 6.000,--

Exemplar der Slg. Johan Frans Henrik Oldenburg, Auktion Bukowski 115, Stockholm 1898, Nr. 2830 (214 schwedische Kronen); der Slg. Isidor Adolf Bonnier 1130; der Slg. Georg de Laval, Auktion Jaques Schulman 185, Amsterdam 1933, Nr. 594; der Auktion Gallerie des Monnaies 9, Düsseldorf 1973, Nr. 289; der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 425; der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 938; der Slg. "The Kroisos Collection", Auktion Stack's, New York 2008, Nr. 2727 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 201, Osnabrück 2012, Nr. 192.



1,5:1



1073



1,5:1

- 1073 2 Dukaten 1697, Stettin. 6,90 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. CAROLVS • XI • - D • G • REX • SVEC • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, l. die Münzmeistersignatur ICA // ★ ET • REGIT • ET • TEGIT • POMERANIAM • SVAM • 1697 Korngarbe, darauf liegen Krone, Reichsapfel, Schwert und Zepter (Reichsinsignien), im Hintergrund Landschaft mit Kirche. Ahlström 60 (R); Fb. 2117; Hagander 280. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Slg. Paul Bratring, Charlottenburg, Auktion Adolph Hess Nachfolger 140, Frankfurt/Main 1912, Nr. 500 (215 Mark); der Slg. Dr Otto Smith, Auktion Ahlström 58, Stockholm 1998, Nr. 650; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 1701 und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 57, Dortmund 2011, Nr. 593.



1,5:1



1074



1,5:1

- 1074 Dukat 1662, Stettin. 3,44 g. Münzmeister Ulrich Butkau. ★ CAROL • XI • D • G • REX • SVE • ET • DVX • S • P Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, umher Strichkreis // MONET • NOV • DVCA • POME ★ 1662 • Gekröntes und verziertes, neunfeldiges Wappen von Pommern, unten zu den Seiten die geteilte Münzmeistersignatur V - B. Ahlström 62 (XR, dort mit Angabe ohne Münzmeisterzeichen); Fb. 2112 (dort falsch beschrieben); Hagander -.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Das besser erhaltene von vermutlich zwei bekannten Exemplaren in Privatbesitz.** Min. gewellt, attraktives, vorzügliches Exemplar

8.000,--

Exemplar des Königlich Schwedischen Münzkabinetts (Dublette), Auktion Bukowski 85, Stockholm 1893, Nr. 686 (315 schwedische Kronen); der Slg. Ernst von Wasserschleben; der Slg. Paul Bratring, Auktion Adolph Hess Nachfolger 140, Frankfurt/Main 1912, Nr. 502 (510 Mark); der Slg. Dr. Otto Smith, Auktion B. Ahlström 58, Stockholm 1998, Nr. 651 (Zuschlag 82.000 schwedische Kronen) und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7086.



1,5:1



1075



1,5:1

- 1075 Dukat 1666, Stettin. 3,44 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit schlankem Brustbild. CAROLVS • XI • D • G • REX • SVE • DVX • S • POM Brustbild l. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel // ★ MO - NETA • NOVA • DVCA • POMERA • 1666 • Verziertes, neunfeldiges Wappen von Pommern, oben die verbundene Münzmeistersignatur HH und Münzzeichen †. Ahlström 63 (R); Fb. 2116; Hagander 281. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Feine Goldpatina, vorzüglich

8.000,--

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg (erworben 27.10.1916), Teil 3, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2008, Nr. 450; der Auktion Fritz Rudolf Künker 155, Osnabrück 2009, Nr. 3921; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 54, Dortmund 2010, Nr. 2185 und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 59, Dortmund 2012, Nr. 248.





1,5:1



1076



1,5:1

- 1076 Dukat 1666, Stettin. 3,43 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit breitem Brustbild. CAROLVS • XI • D • G • REX • S • DVX • S • P • Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel // ★ MO - NETA • NOVA • DVCA • POMERA • 1666 • Verziertes, neunfeldiges Wappen von Pommern, oben die verbundene Münzmeistersignatur HHH und Münzzeichen †. Ahlström 64 (XR); Fb. 2116; Hagander -.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Hübsche Goldpatina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

8.000,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7862), Auktion Hirsch Myntauktioner 1, Stockholm 1966, Nr. 400; der Slg. C. O. Segerdahl, Auktion Ahlström 63, Stockholm 2001, Nr. 579; der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7087.



1,5:1



1077



1,5:1

- 1077 Dukat 1672, Stettin. 3,48 g. Münzmeister Daniel Syvertz. CAROLVS XI D • G • REX SVE • GO • WAN • Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel // ♣ DUX STETINI POM • CAS • VAN • RUSI • PRINCEPS Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 72, unten die Münzmeistersignatur DS. Ahlström 65 (XR); Fb. 2115; Hagander 282 (dieses Exemplar).

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich Unikum. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar**

12.500,--

Exemplar der Slg. Lorenz, Auktion Helbing 38, München 1913, Nr. 3148; der Slg. Israel Berghman, Stockholm; der Slg. Gunnar Ekström, Auktion Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 228; der Slg. Julius Hagander 282; der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5085 und der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 1748.

Im Katalog der Sammlung Ekström (Auktion Ahlström 35) wird zu diesem Stück bemerkt: "Dieser Jahrgang fehlt in allen Beschreibungen der pommerschen Münzen, und dieses Exemplar ist das einzig bekannte, sowohl in privaten, als auch öffentlichen Sammlungen".



1,5:1



1078



1,5:1

- 1078 Dukat 1675, Stettin. 3,44 g. Münzmeister Daniel Syvertz. CAROLUS XI D • G • REX SUEC • GO • & VAN • &c Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, darunter die Münzmeistersignatur • D S • // ♣ DUX STETINI POM • CAS • VAN • RUGI • PRINCEPS • 1675 Behelmtes und gekröntes, ovals neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter. Ahlström 68 (XR); Fb. 2115; Hagander 283 (dieses Exemplar).

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Min. gewellt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Slg. Paul Bratring, Auktion Adolph Hess Nachfolger 140, Frankfurt/Main 1912, Nr. 505; der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152 (Bruun Teil 2), Frankfurt/Main 1914, Nr. 1536. Slg. Bruun kam wegen des Kriegausbruchs nicht zur Versteigerung, sondern gelangte komplett in die Slg. Israel Berghman, Stockholm. 1921 gelangte das Stück durch Vermittlung von Jacques Schulman, Amsterdam, in die Slg. T. James Clarke (Jamestown USA); dann 1962 durch Vermittlung von Emile Bourgey, Paris, in die Slg. Per-Otto Nordin, Paris. Exemplar der Slg. Per-Otto Nordin, Auktion B. Ahlström 24, Stockholm 1981, Nr. 381; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 283 (erworben 1985) und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7586.





1,5:1



1079



1,5:1

- 1079 Dukat 1682, Stettin. 3,46 g. Münzmeister Bastian Altmann. CAROL • XI • D • G • REX SVEC GO • & VAN Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, darunter die Münzmeistersignatur • B • A // ★ DVX STETIN POM CAS • VAN • RUG PRINCEPS • 1682 Behelmtes und gekröntes, ovales neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter. Ahlström 69 var. (XR); Fb. 2115; Hagander -. **GOLD. Von größter Seltenheit.**

Kl. Randfehler, kl. Schürfspuren im Feld, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Slg. Johan Frans Henrik Oldenburg, Auktion Bukowski 115, Stockholm 1898, Nr. 2836 (205 schwedische Kronen); der Slg. Ernst von Wasserschleben, Auktion Helbing 45, München 1924, Nr. 109 (600 Mark); der Slg. Sven Svensson (SvSv 7825), Auktion der Schwedischen Numismatischen Gesellschaft 150, Stockholm 2005, Nr. 75; der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7587.



1,5:1



1080



1,5:1

- 1080 Dukat 1690, Stettin. 3,48 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. CAROLVS • XI • - D • G • REX • SVE • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Münzmeistersignatur ILA // DVX • STETIN • POM - CAS VA • RV • PRIN • Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, unten ✕ zwischen der geteilten Jahreszahl 16 - 90. Ahlström 75 (XR); Fb. 2115; Hagander -. **GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

8.000,--

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 8, München 1956, Nr. 389 ("Im Handel noch nicht vorgekommen. Vorzüglich/Stempelglanz"), der Slg. Per-Otto Nordin, Auktion Münzen & Medaillen 80, Basel 1994, Nr. 37; der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 361, Frankfurt/Main 1999, Nr. 1987; der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5086 und der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 1750.



1,5:1



1081



1,5:1

- 1081 Dukat 1695, Stettin. 3,42 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. CAROLVS • XI • - D • G • REX • SVE • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, im Armabschnitt die Münzmeistersignatur ICA // DVX • STETIN • POM - CAS VA • RV • PRIN • Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, unten die Jahreszahl 16 • 95 •. Ahlström 79 (XR); Fb. 2115; Hagander 285 (dieses Exemplar). **GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar.**

Kl. Randfehler, sehr schön

4.000,--

Exemplar der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152 (Bruun Teil 2), Frankfurt/Main 1914, Nr. 1537. Der zweite Teil der Slg. Bruun kam wegen des Kriegsausbruchs nicht zur Versteigerung, sondern gelangte komplett in die Slg. Israel Berghman, Stockholm. Danach verkaufte die Fa. Hirsch, Stockholm, das Stück 1962 an Gunnar Ekström; der Auktion Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 230; später der Slg. Julius Hagander 285 und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7088.



1082



1083



1084



- 1082 2/3 Taler 1681, Stettin. 18,50 g. Münzmeister Christoph Sucro. Ahlström 92 a var.; Dav. 764 var.  
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7886), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 921.
- 1083 2/3 Taler 1681, Stettin. 18,71 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 95 var.; Dav. 765 var.  
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Slg. Per Hellström, Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 17, Stockholm 2016, Nr. 319.  
Per Hellström (1905-1995) war Vorsitzender der Numismatischen Gesellschaft Göteborg (Göteborgs Numismatiska Förening).
- 1084 2/3 Taler 1683, Stettin. 18,19 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 100; Dav. 765.  
Alte Patina, min. Zainende, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 69, Hamburg 2013, Nr. 1513.



1086



1085



1086

- 1085 2/3 Taler 1684, Stettin. 18,74 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 101; Dav. 765.  
R Sehr schön 150,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7899), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Vetlanda 2013, Nr. 10.
- 1086 2/3 Taler 1684 (Jahreszahl im Stempel aus 1683 geändert), Stettin. 18,07 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 101 var.; Dav. 765.  
RR Sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Svea 3, Stockholm 1978, Nr. 69; der Auktion Svea 6, Stockholm 1979, Nr. 125 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr. 935.





1087

1087 2/3 Taler 1685, Stettin. 15,55 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 102 (R); Dav. 765.

**Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, fast sehr schön

100,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7904), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Falun 2015, Nr. 21.



1088



1,5:1



1088

1088 2/3 Taler 1685, Stettin. 18,16 g. Münzmeister David Heinrich Matthäus. Ahlström -; Dav. -.

**Von allergrößter Seltenheit. Unedierte. Vermutlich Unikum.**  
Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung, Dieter Gorny 57, München 1991, Nr. 1856 und der Auktion Teutoburger Münzauktion 90, Borgholzhausen 2015, Nr. 3955.

Einziges bekanntes Exemplar des Jahrgangs von diesem Münzmeister.

Dieses Exemplar wurde in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 3-2015, S. 55). Im Jahr 1685 folgte David Heinrich Matthäus als Münzmeister dem Bastian Altmann nach. Laut Ahlström wurden im Jahr 1685 nur Gulden mit den Münzmeisterinitialen BA geprägt, während die Gulden mit den (hier vorliegenden) Initialen DHM nur aus den Jahren 1686-1688 verzeichnet sind. Das hier vorliegende sehr seltene Stück von 1685 unterscheidet sich in verschiedenen Details deutlich von den weiteren Stücken mit DHM.



1089



1090



1089 2/3 Taler 1686, Stettin. 18,09 g. Münzmeister David Heinrich Matthäus. Ahlström 107 (R); Dav. 766.

**RR** Sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1242.

1090 2/3 Taler 1688, Stettin. 14,42 g. Münzmeister David Heinrich Matthäus. Ahlström 112 (R); Dav. 766.

**Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsspuren am Rand und in den Feldern, sehr schön

200,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7912), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 924.





1091



1092



1093



- 1091 2/3 Taler 1689, Stettin. 17,98 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 113 b; Dav. 766.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7916), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 10, Stockholm 2014, Nr. 1067.
- 1092 2/3 Taler 1690, Stettin. 16,98 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 114 c var.;  
Dav. 767 var. RR Prägeschwäche, sehr schön 200,--  
Exemplar Yngve Almer Mynthandel, Örebro 1988; der Slg. Ingemar Carlsson, Auktion Ahlströms Myntauktioner AB, Stockholm Oktober 1995, Nr. 1909 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2184.
- 1093 2/3 Taler 1695, Stettin. 17,38 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 120 a;  
Dav. 768. R Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 3, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2008, Nr. 458; der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 40, Warszawa 2009, Nr. 759 und der Auktion WAG Online 46, Arnsberg 2014, Nr. 769.



1094



1095



1094

- 1094 2/3 Taler 1697, Stettin. 16,85 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Ahlström 122 a; Dav. 769.  
R Prägeschwäche, kl. Zainende, sehr schön 150,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7941), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 927.
- 1095 1/3 Taler 1672, Stettin. 9,48 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Variante mit kurzer Perücke. Ahlström  
123 a (XR). Von größter Seltenheit. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Slg. Arve Arvidsson, Gullholmen 2016 (erworben von Münzenhandel Brom, Berlin 2003).



1096



1,5:1



1096

- 1096 1/3 Taler 1672, Stettin. 9,65 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Variante mit langer Perücke. Ahlström 123 b (XR). **Von größter Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--  
Exemplar der Slg. Freiherren Johan Knut Stiernstedt (erworben vor 1916), Auktion Appelgren 58, Stockholm 1935, Nr. 411; der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 1, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2007, Nr. 503.



1097



1098



- 1097 1/3 Taler 1672, Stettin. 10,34 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ahlström 124 var. (XR). **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 211, Osnabrück 2012, Nr. 3354.
- 1098 1/3 Taler 1673, Stettin. 8,88 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Variante mit kurzer Perücke. Ahlström 125 a (R). **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 150,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7956), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Lund 2014, Nr. 33.



1100



1099



1100

- 1099 1/3 Taler 1674, Stettin. 10,03 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ahlström 130 (R). **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2190.
- 1100 1/3 Taler 1689, Stettin. 8,81 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Variante ohne Münzmeisterzeichen ✕ auf der Rückseite. Ahlström 140 a (XR). **Von größter Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 300,--  
Exemplar der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2192.  
Dieses Exemplar wurde in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 8-2014, S. 180-181).





1101

- 1101 1/3 Taler 1690, Stettin. 8,53 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Variante ohne Münzmeisterzeichen ∞ auf der Rückseite. Ahlström 141 a (R). **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön 250,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7956), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 930.



1102



1103



- 1102 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1688, Stettin. 3,20 g. Münzmeister David Heinrich Matthäus. Variante mit der Jahreszahl auf der Rückseite im Feld sowie in der Umschrift. Ahlström 147 b (XR). **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Dortmund 2009, Nr. 1934 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2195.  
Dieses Exemplar wurde in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 8-2014, S. 180-181).

- 1103 1/24 Taler (Groschen) 1662, Stettin. 2,02 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit der Münzmeister-signatur auf der Rückseite. Ahlström 160 (R). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 40, Dortmund 2007, Nr. 1064; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 46, Dortmund 2008, Nr. 1108 und Exemplar der Slg. Riebe, Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2196.  
Äußerst seltene Nachahmung der Groschen Johann Georgs II. von Sachsen.



1104



1104

- 1104 1/24 Taler (Groschen) 1671, unbekannte Münzstätte, vermutlich Stettin. 1,54 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström -. **Von allergrößter Seltenheit.** Unediert. Schön-sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 56, Arnsberg 2015, Nr. 981 (dort falsch beschriebene Münzmeistersignatur).  
Vermutlich das einzige bekannte Exemplar neben dem Stück in unserer Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 5830 (vorher der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 1877).  
Dieses Exemplar wurde in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 8-2015, S. 182).  
Heinrich Johann Hille (HIH) war Münzmeister in Stettin von 1666 bis 1671. Vom Jahrgang 1671 kannte Ahlström Groschen ohne Münzmeisterinitialen (Ahlström 168 a) sowie mit den Initialen H-I-H (Ahlström 168 b-d). Auf dem hier angebotenen, äußerst seltenen Stück finden sich die Initialen A-H für Andreas Hille, der als Münzmeister in Stade bekannt ist (siehe Nrn. 1171-1173). Als Münzmeister in Stettin ist er bei Ahlström nicht verzeichnet.

I Svensk Numismatisk Tidskrift December 8-2015 sid 182 är publicerad en artikel om myntet som här utbjuds.

Heinrich Johan Hille (H-I-H) var myntmästare i Stettin i Svenska Pommern åren 1666-1671. I Sveriges Besittningsmynt (Ahlström 1980) ses en 1/24 taler präglad i Stettin 1671 utan myntmästarmärke (Ahlström 168a) samt med initialerna H-I-H (Ahlström 168b-d). Exemplaret som utbjuds här är en 1/24 taler 1671 med myntmästarmärke A-H för Andreas Hille. Andreas Hille var myntmästare i Stade i Bremen-Verden och präglade där mynt i Karl XI:s namn år 1676. Men som myntmästare i Stettin 1671 är han inte omnämnd i Ahlström.





1105



1105

- 1105 1/24 Taler (Groschen) 1681, Stettin. 1,63 g. Variante mit der Münzmeistersignatur DS (Daniel Syvertz) in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur CS (Christoph Sucro) in der Rückseitenumschrift. Ahlström -. **Von allergrößter Seltenheit. Unedierte. Sehr schön**

150,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Dortmund 2009, Nr. 2566; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 55, Dortmund 2010, Nr. 1386 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2199.

Das Stück ist bei Ahlström nicht verzeichnet und wurde in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 5-2014, S. 109).

Daniel Syverts (DS) war Münzmeister in Stettin von 1672-1676. Nach einer Prägepause von 1676 bis 1680 folgte Christoph Sucro (CS) nach (1680-1681) sowie Bastian Altmann (BA) von 1681-1685. Stettiner Groschen Karls XI. von 1681 waren bisher mit den Initialen Sucros (Ahlström 172 a-c) oder Altmanns (Ahlström 172 d) bekannt. Hier liegt eine ungewöhnliche Rarität mit den Initialen zweier Münzmeister, Sucro und Syvertz, vor. Die Groschen von 1681 existieren somit mit den Initialen von drei verschiedenen Münzmeistern.

I Svensk Numismatisk Tidskrift September 5-2014 sid 109 är publicerad en artikel om exemplaret som här utbjuds.

Daniel Syvertz (DS) var myntmästare i Stettin i svenska Pommern under Karl XI åren 1672-1676. Efter ett uppehåll i utmyntningen 1677-1680 efterföljdes han av Christoph Sucro (CS) 1680-1681 och Bastian Altmann (BA) 1681-1685. I Karl XI:s namn slogs 1/24 taler 1681 av både Sucro (Ahlström 172 a-c) och Altmann (Ahlström 172 d). Exemplaret som här utbjuds är en tidigare obeskriven 1/24 taler 1681, där den rara åtsidan med myntmästarinitialerna DS 1675-1676 (Ahlström 170-171) är kombinerad med fränsidans CS i omskriften (Ahlström 172 a-b). Karl XI:s pommerska 1/24 taler 1681 finns därmed med tre olika myntmästares initialer.



1106



1107



1107

- 1106 1/24 Taler (Groschen) 1687, Stettin. 1,62 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Variante mit der Münzmeistersignatur auf der Vorderseite unter dem Greif und auf der Rückseite im Feld. Ahlström 178 c (XR, dieses Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön**

200,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 32, Dortmund 2005, Nr. 2423 und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 75, Dortmund 2015, Nr. 3172.

- 1107 1/48 Taler (Schilling) 1685, Stettin, mit Gegenstempel der Stadt Stettin auf der Rückseite: Krone. 1,07 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 188 a und S. 93 D. **Von größter Seltenheit. Fast sehr schön**

75,--

Exemplar der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2202 (dort falsch beschrieben als 1683).

Der in den 1690er Jahren angebrachte Gegenstempel deutete auf einen korrekten Silbergehalt hin.



1,5:1



1108



1,5:1



- 1108 1/96 Taler (Sechsling) 1687, Stettin. 0,64 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Variante mit der Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 201 b (R). **Von großer Seltenheit. Prägeglanz, vorzüglich**

150,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8286), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 944.



1109



1110



1111



- 1109 1/96 Taler (Sechsling) 1691, Stettin. 0,26 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 205 (XR).  
**Von größter Seltenheit.** Schön 50,--  
 Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 2012.
- 1110 1/96 Taler (Sechsling) 1692, Stettin. 0,65 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 206 (XR).  
**Von größter Seltenheit.** Schön 50,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8295), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 948.
- 1111 Witten (1/192 Taler) 1668, Stettin. 0,69 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 208 (XR).  
**Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 100,--  
 Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericksberg, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 156, Osnabrück 2009, Nr. 5093 und der Auktion WAG Online 36, Arnsberg 2014, Nr. 918.



1,5:1



1112



1,5:1

- 1112 Witten (1/192 Taler) 1670, Stettin. 0,73 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 209 (XR).  
**Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar, sehr schön 150,--  
 Erworben von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 2011.

### König Karl XII., 1697-1718

Karl wurde am 17. Juni 1682 im Stockholmer Schloß als Sohn Karls XI. und Ulrika Eleonoras von Dänemark geboren. Er erhielt eine gediegene Ausbildung und hatte „einen guten Lesekopf“ – wie es hieß – mit besonderer Neigung zur Mathematik. Es zeigt sich, daß er genauso viel Lust auf die Jagd und das Soldatenleben hatte wie sein Vater. Karl wurde mit dem Tod seines Vaters am 5. April 1697 König, und bereits am 8. November desselben Jahres erklärte der Reichstag den Fünfzehnjährigen für mündig. Er übernahm die Regierung einige Wochen später und krönte sich selbst am 14. Dezember 1697 im Stockholmer Dom (storkyrka).

Im Jahr 1770 wurde Schweden von den Alliierten (Rußland, Dänemark und Sachsen-Polen) angegriffen. Zunächst konnte der junge Karl XII. im Großen Nordischen Krieg enorme militärische Erfolge verbuchen. Er besiegte sehr schnell Dänemark und am Jahresende bei Narva auch Zar Peter den Großen. August der Starke mußte ebenfalls nachgeben und wurde für einige Jahre als polnischer König abgesetzt. Aber das Kriegsglück wendete sich. Nach der überwältigen Niederlage bei Poltawa 1709 mußte Karl XII. fliehen und mehrere Jahre im Exil in Bender (damals Türkei, heute Moldawien) verbringen. In dieser Zeit verlor Schweden seine deutschen und baltischen Besitzungen, außerdem Finnland, das von Rußland besetzt wurde. Karl XII. kehrte 1715 heimlich nach Schweden zurück und errichtete in Lund sein Hauptquartier. Sein Ziel war die Rückgewinnung aller verlorenen Gebiete. Während eines Feldzugs in Norwegen wurde er am 30. November 1718 von einer Kugel in den Kopf getroffen und getötet.

Die schwedischen Besitzungen prägten in Karls Namen, bis sie verloren gingen. In Schweden wurde die Kupferprägung wieder aufgenommen, und 1715 das Gewicht der Platten auf 756 Gramm pro Daler herabgesetzt. Seit 1716 wurde eine große Menge von kupfernen Notmünzen hergestellt, die zwischen 4 und 8 Gramm wogen und einer Kupferplatte zu 1 Daler entsprechen sollten. Das führte zu einer sofortigen Inflation von ca. 50 %. Die Schuld dafür gab man dem königlichen Ratgeber dieser Zeit, dem deutschen Baron von Görtz, jedoch zu Unrecht. Gold- und Silbermünzen wurden ebenfalls geprägt. Die Stempel für den letzten Dukaten und den letzten Riksdaler schnitt im Jahr 1718 der berühmte Schweizer Medailleur Johann Carl Hedlinger, der gerade eingestellt worden war.

Karl XII. war unverheiratet. Er wurde im Februar 1719 in der Stockholmer Riddarholmskirche beigesetzt.

Wahlspruch: Med Guds hjälp = Mit Gottes Hilfe.



Född 17 juni 1682 på Stockholms slott som son till Karl XI och Ulrika Eleonora av Danmark. Fick en gedigen utbildning och hade ett "gott läshuvud" med läggning för matematik. Visade sig vara lika förtjust i jakt och soldatliv som fadern. Blev kung vid faderns död 5 april 1697 och redan 8 november samma år förklarade riksdagen femtonåringen myndig. Han övertog regeringen några veckor senare och kröntes sig själv i Stockholms storkyrka den 14 december.

År 1700 attackerades Sverige av de förbundna Ryssland, Danmark och Sachsen-Polen. Till en början hade den överfallne idel framgångar, besegrade snabbt Danmark och Rysslands tsar Peter i slutet av året vid Narva. August den starke fick också ge upp och var under några år avsatt som polsk kung. Men med tiden segrade fienderna. Vid Poltava blev Karl övervunnen 1709, flydde och tillbringade flera år i Bender i dåvarande Turkiet. Under tiden förlorade Sverige sina besittningar i Baltikum och Tyskland och dessutom Finland, som ockuperades av Ryssland. Kungen kom hem 1715 och hade sitt högkvarter i Lund. Karl arbetade alltjämt på att återvinna allt som förlorats. Under ett fälttåg mot Norge dog han vid Fredrikshald av en kula genom huvudet den 30 november 1718.

De svenska besittningarna (utom Reval och Stralsund) myntade i Karls namn till dess att de gick förlorade. I Sverige återupptogs kopparmyntningen och 1715 nedsattes vikten för kopparplåtarna till 756 gram per daler. Från 1716 utgavs en stor mängd nödmynt av koppar, som vägde 4-8 gram och skulle gälla för ett plåtmynt om 1 daler. De resulterade i en inflation om ca 50%. Skulden lades på kungens rådgivare de sista åren, den tyske baronen von Görtz, men detta är oriktigt. Guld- och silvermynt gavs också ut, eftersom de behövdes för vissa betalningar. Den sista dukaten och sista riksdalern 1718 graverades av den berömde schweizfödde Johann Carl Hedlinger, som just anställdes.

Karl var ogift. Han begravdes i Riddarholmskyrkan i februari 1719.

Valspråk: Med Guds hjälp.





- 1113 2 Dukaten 1706, Stettin, auf die Kriegserfolge des schwedischen Königs in den Jahren 1700-1706. 6,93 g. Münzmeister Johann Memmies. • CAROLVS • XII • - • D • G • REX • SVEC • Uniformiertes Hüftbild r. im Pelzmantel, in der Rechten Kommandostab, die Linke am Schwertgriff, unten l. die Münzmeistersignatur • IM • // CONCVSSIT VTRAMQVE Löwe zwischen einer noch intakten und einer zerbrochenen Säule, darunter die Jahreszahl 1706. Ahlström -; Fb. 2118; Hagander 334 (dieses Exemplar); Hildebrand I, S. 542, Nr. 107. **GOLD. RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

8.000,--

Exemplar der Galerie des Monnaies, Lausanne 1970 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, der Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7605.

Die beiden auf der Rückseite abgebildeten Säulen repräsentieren die Geger Karls XII. Die zerbrochene Säule steht für den quasi entmachteten polnisch-sächsischen König August II (den Starken), während die intakte Säule den russischen Zaren Peter I den Großen verkörpert. Die Umschrift stellt klar: CONCVSSIT VTRAMQVE (= "Er brachte beide zu Fall").



- 1114 Dukat 1706, Stettin. 3,40 g. Münzmeister Johann Memmies. CAROLUS • XII • - • D • G • REX • SUEC • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // MON • NOV • POMER • - CITERIORIS Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, unten Münzmeistersignatur IM in Zweigen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 06. Ahlström 218 (XR); Fb. 2120 (dieses Exemplar); Hagander 335 (dieses Exemplar).

**GOLD. Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, kl. Prägeschwäche, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

7.500,--

Exemplar der Slg. Carl Friedrich Pogge, Auktion Hamburger 36, Frankfurt 1903, Nr. 1243 (201 Mark); der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152 (Bruun Teil 2), Frankfurt/Main 1914, Nr. 1772. Der zweite Teil der Slg. Bruun kam wegen des Kriegsausbruchs nicht zur Versteigerung, sondern gelangte komplett in die Slg. Israel Berghman, Stockholm. Exemplar der Auktion B. Ahlström 24, Stockholm 1981, Nr. 452; der Auktion Schweizerischer Bankverein 12, Basel 1983, Nr. 328; der Slg. Per-Otto Nordin, Paris, Auktion B. Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 328; der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7568 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2211.



1,5:1



1115



1,5:1

- 1115 Dukat 1706, Stettin. 3,49 g. Münzmeister Johann Memmies. CAROL • XII - D • G • REX • SVEC • Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // MON • NOV • POMER - CITERIORIS Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter, unten Münzmeistersignatur IM in Zweigen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 06. Ahlström 219 (XR); Fb. 2121; Hagander -.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.** Sehr schön Exemplar der Auktion Sincona 11, Zürich 2013, Nr. 958.

Der Dukat 1706 (Ahlström 219) fehlte sogar in der bedeutenden Sammlung von Julius Hagander.

Dieses Exemplar wurde in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 7-2013, S. 158-159).

6.000,--



1116



1117



- 1116 Kleine Silbermedaille 1715, unsigniert, vermutlich in Stettin geprägt, auf die Belagerung der Stadt Stralsund. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // Neun Zeilen Schrift. 22,15 mm; 3,61 g. Endrubeit 25 b; Hildebrand I, S. 584, 180. Vorderseite berieben, sehr schön

Exemplar Leo Hamburger, Frankfurt/Main (mit altem Etikett) und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 410, Frankfurt/Main 2013, Nr. 2341.

100,--

- 1117 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1718, Münzstätte vermutlich Stettin, auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). 2,81 g. Ahlström -; Fb. vgl. 2122; Hildebrand I, S. 598, 212.

**RR Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 246, Osnabrück 2014, Nr. 4445.



1118



1118

- 1118 Reichstaler 1709, Stettin, auf den Altranstädter Vertrag. 29,08 g. Münzmeister Johann Memmies. Variante ohne Palmzweige um die Kerze. Ahlström 221 a (R); Brozatus -; Dav. -; Hagander -; Hildebrand I, S. 564, 145 a; Slg. Whiting 148.

**Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--

Dieser und der folgende Taler wurde anlässlich des Friedens von Altranstädt vom 8. Februar 1709 geprägt. Die Variante ohne Palmzweige um die Kerze (Ahlström 221 a) ist bedeutend seltener als die Ausführung mit Palmzweigen (Ahlström 221 b) und fehlte beispielsweise in der Slg. Julius Hagander.



1119



1119

- 1119 Reichstaler 1709, Stettin, auf den Altranstädter Vertrag. 29,02 g. Münzmeister Johann Memmies. Variante mit Palmzweigen um die Kerze. Ahlström 221 b (R); Brozatus -; Dav. -; Hagander 337; Hildebrand I, S. 564, 145; Slg. Whiting 149.

R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 5310 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 201, Osnabrück 2012, Nr. 677.

*In der Slg. Paul Bratring (Auktion Hess Nachf. 140, Frankfurt/Main 1912) befanden sich 4 Varianten dieses Talertyps mit Palmzweigen um die Kerze (Ahlström 221 b):*

1	Bratring 698	Palmzweige steht unter R in RESTITUIT
2	Bratring 699	Palmzweige unter E in RESTITUIT
3	Bratring 700 Ertzeid 1119  Hagander (1986) 337	Palmzweige unter E in RESTITUIT und ohne Punkt nach RESTITUIT
4	Bratring 701	Mit Punkt am Ende der Umschrift. Die r. Vorderpranke mit dem Schwert, welche bisher den Sockel fast berührte, steht hier über dem Sockel.



1120



1,5:1



1120

- 1120 2/3 Taler 1705, Stettin. 17,27 g. Münzmeister Johann Memmies. Ahlström 222 (XR, dieses Exemplar); Dav. 770.

**Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Sehr attraktives Exemplar mit Prägeglanz, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8324), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 1028.

Nach dem Tod Karls XI. im Jahr 1697 wurde die Münzprägung in Stettin eingestellt und erst im Jahr 1705 wieder aufgenommen, in dem lediglich Gulden geprägt wurden.

Vid Karl XI:s död 1697 avstannade myntning i Stettin och återupptogs först i 1705 då endast 2/3 taler präglades.





1121

- 1121 2/3 Taler 1706, Stettin. 17,24 g. Münzmeister Johann Memmies. Variante mit kursiver Münzmeister-signatur im Armabschnitt. Ahlström 224; Dav. 770. R Feine Patina, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 40, Warszawa 2009, Nr. 769 und der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 59, Warszawa 2015, Nr. 193.



1122

- 1122 2/3 Taler 1707, Stettin. 16,57 g. Münzmeister Johann Memmies. Variante mit kursiver Münzmeister-signatur unter dem Brustbild und der Brustharnisch mit Nieten. Ahlström 230; Dav. 770. R Sehr schön

300,--

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg (erworben 13.10.1917), Teil 3, der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2008, Nr. 530; der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 40, Warszawa 2009, Nr. 770 und der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 49, Warszawa 2012, Nr. 658.

### König Adolf Friedrich, 1751-1771

Adolf Friedrich, Sohn des Herzogs Christian August von Holstein-Gottorp, wurde am 14. Mai 1710 auf Schloß Gottorp geboren, mütterlicherseits stammte er von dem schwedischen König Karl IX. ab. Er wurde 1727 protestantischer Fürstbischof von Lübeck und 1739 Administrator des Herzogtums Holstein-Gottorp. Er war auch Vormund für Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp, dem Enkel von Zar Peter dem Großen und designierten russischen Thronfolger (dieser wurde kurzzeitig Zar Peter III., aber nach kurzer Zeit ermordet). Am 23. Juni 1743 wurde Adolf Friedrich auf Druck der Zarin Elisabeth zum schwedischen Thronfolger gewählt, weil sie sich dadurch einen gefügigen Gefolgsmann auf dem schwedischen Thron versprach. Dies sollte sich doch als Irrtum erweisen.

Mit dem Tod Fredriks I. am 25. März 1751 wurde der Holsteiner König und mit seiner Gemahlin am 26. November 1751 im Stockholmer Dom (storkyrka) zum König Adolf Fredrik gekrönt. Wie sein Vorgänger konnte Adolf Fredrik nicht wirklich Macht ausüben. Die Teilnahme am Siebenjährigen Krieg gegen Preußen (1756-1763) im Gebiet des schwedischen Pommern ging auf Initiative als „Hut“partei im schwedischen Reichstag zurück und war erfolglos.

Während der Regierungszeit Adolf Fredriks hatte Schweden in der Realität Papierwährung. Viele auf kleine Nominale in Daler kopparmynt lautende Scheine wurden emittiert – und gefälscht. Gleichzeitig wurden Gold- und Silbermünzen sowie Kupferplatten und kupferne Scheidemünzen ausgegeben. In Pommern wurde der Silbergehalt der Münzen immer niedriger, als Folge entstand Inflation. Während des Siebenjährigen Krieges wurden dort auch preußische Münzen mit minderwertigem Feingehalt gefälscht. Parallel dazu wurden in neuen Auflagen goldene einfache und doppelte Adolfs d'or ausgebracht.

Adolf Fredrik heiratete durch Prokuration am 17. Juli 1744 in Berlin und am 29. August 1744 in Stockholm Louisa Ulrika von Preußen (1720-1782), die Schwester Friedrichs des Großen.

Kinder: Gustav (III.); Karl (XIII.); Fredrik Adolf (1750-1803), Herzog von Östergötland; Sofia Albertina (1753-1829), protestantische Äbtissin von Quedlinburg (1787-1803).

Adolf Fredrik starb am 12. Februar 1771 und ist mit seiner Gemahlin in der Stockholmer Riddarholmskirche beigesetzt.

Wahlspruch: Salus publica salus mea = Das Wohl des Volkes ist mein Wohl.



Född den 14 maj 1710 på Schloss Gottorp (nära staden Schleswig, Tyskland) som son till hertig Christian August av Holstein-Gottorp. Protestantisk furstbiskop av Lübeck 1727. Genom sin mor härstammade han från Karl IX:s (se ovan) dotter Katarina. Administrator av Holstein-Gottorp 1739. Han var också förmyndare för hertig Peter av Holstein-Gottorp, barnbarn till tsar Peter I och snart rysk tronarvinge (kortvarigt tsar Peter III, mördad 1762). Den 23 juni 1743 valde den svenska riksdagen honom till tronföljare, här till tvingad av den ryska kejsarinnan. Genom sitt giftermål (se nedan) blev han emellertid inte den lydkung Ryssland tänkt sig.

Kung vid Fredrik I:s död 25 mars 1751 och krönt med sin gemål i Stockholms storkyrka den 26 november. I likhet med företrädaren hade han ingen verklig makt. Sveriges deltagande i sjuårskriget mot Preussen var det regerande hattpartiets verk. Det ägde rum i Svenska Pommern och var inte framgångsrikt. Kungaparet kunde 1754 äntligen flytta in i Stockholms slott, som återuppbyggts efter den förödande branden 1697.

Under hela kungens regering hade Sverige en reell pappersmyntfot. Många småsedlar i daler k.m. trycktes – och förfälskades. Samtidigt slogs guld- och silvermynt samt plåtar och skiljemynt i koppar. I Pommern präglades mynt med sjunkande silverhalt, vilket orsakade inflation, samt i guld dubbla och enkla adolfs d'or i små upplagor. Preussiska mynt förfälskades.

Gift genom ombud i Berlin 17 juli 1744 och den 29 augusti på Drottningholms slott med Lovisa Ulrika av Preussen (1720-1782), syster till Fredrik den store. Hon var född i Berlin och avled på Svartsjö slott utanför Stockholm. Barn: Gustav (III); Karl (XIII); Fredrik Adolf (1750-1803), hertig av Östergötland; Sofia Albertina (1753-1829), protestantisk abedissa av Quedinburg 1787-1803.

Adolf Fredrik dog hastigt den 12 februari 1771. Han, hustrun och barnen är begravda i Riddarholmskyrkan.

Valspråk: *Salus publica salus mea* = Folkets välfärd min välfärd.



- 1123 10 Taler (Doppelter Adolphs d'or) 1759, Stralsund. 13,21 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. ADOLPHUS · FRID · D · G · REX · SVEC ·. Büste r. mit zusammengebundenen Haaren, darunter Stempelschneidersignatur GL (Gustaf Ljungberger) // Gekrönter Greif steht nach l. mit Schwert in der erhobenen Rechten, darüber die Jahreszahl 1 7 5 9, im Abschnitt X · THALER · und die Münzmeistersignatur O · H · K ·. Ahlström 238 (R); Fb. 2123; Hagander 481 (dieses Exemplar); SMH 41.

**GOLD. Von größter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**  
Winz. Schrötlingsriß und Schrötlingsfehler, justiert, sehr schön-vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Slg. Carl Friedrich Pogge, Auktion L. & L. Hamburger 36, Frankfurt/Main 1903, Nr. 1267 und der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 152 (Brunn Teil 2), Frankfurt/Main 1914, Nr. 2013. Der zweite Teil der Slg. Bruun kam wegen des Kriegsausbruchs nicht zur Versteigerung, sondern gelangte komplett in die Slg. Israel Berghman, Stockholm 1921. Exemplar der Slg. Gunnar Ekström, Auktion Ahlström 35, Stockholm 1987, Nr. 365; der Slg. Julius Hagander 481 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7647.

Diese Goldprägung ist nach dem Münzfuß des preußischen Doppelten Friedrichs d'or ausgebracht. Analog wurden die äußerst seltenen Stücke als Doppelter Adolphs d'or bezeichnet.



- 1124 5 Taler (Adolphs d'or) 1759, Stralsund. 6,64 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre. ADOLPHUS · FRID · D · G · REX · SVEC ·. Büste r. mit zusammengebundenen Haaren, darunter Stempelschneidersignatur GL (Gustaf Ljungberger) // Gekrönter Greif steht nach l. mit Schwert in der erhobenen Rechten, darüber die Jahreszahl 1 7 5 9, im Abschnitt 5 · THALER · und die Münzmeistersignatur O · H · K ·. Ahlström 239 (R); Fb. 2124; Hagander 482/483 var.; SMH 42.2.

**GOLD. Von großer Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, justiert, sehr schön**

5.000,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8345), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 1184.

Diese Goldprägung ist nach dem Münzfuß des preußischen Friedrichs d'or ausgebracht. Analog wurden die äußerst seltenen Stücke als Adolphs d'or bezeichnet.

Es gibt verschiedene Rückseitenvarianten dieses Münztyps. Die vorliegende Variante, auf der die Schwertspitze des Greifen in die Ziffer 7 zeigt, unterscheidet sich von den beiden Varianten der Slg. Julius Hagander.

Etter myntfoten preussisk Friedrichs d'or. Det finns varierande fränsidor på Adolf Fredriks 5 taler. I detta exemplar från Sven Svensson slutar gripens svärd inne i 7:an i 1759 och fränsidan är olika båda Hagander 482 och 483. Åtsidan är lik Hagander 482.





1126



1125



1126

- 1125 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1760, Stralsund. 6,72 g. Münzmeister Lorentz Fredrik Knorre. Ahlström -; SMH 47.1. **Unediert. Vermutlich einziges bekanntes Exemplar.**

Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, gering erhalten-schön Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 77, Leipzig 2013, Nr. 2115.

200,--

In den Referenzwerken Ahlström und SMH ist für das Prägejahr 1760 nur Otto Heinrich Knorre (OHK) verzeichnet. Auf der vorliegenden, sehr seltenen Münze ist jedoch sein Verwandter Lorentz Fredrik Knorre (LFK) genannt, der in der Literatur erst für das Jahr 1761 verzeichnet ist. Dieses Exemplar wurde in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 5-2015, S. 113).

Enligt Ahlström "Sveriges Besittningsmynt" (1980) och "Den svenska mynthistorien" (2007) (SMH) sid 127 var Otto Henrik Knorre (OHK) enda myntmästare i Stralsund år 1760. Det mynt som her utbjuds är myntmästare Lorentz Fredrik Knorre (LFK), som enligt nämnda litteratur först präglade mynt år 1761.

Exemplaret är skildrad i en artikel i Svensk Numismatisk Tidskrift (SNT) September 5-2015 sid 113.

- 1126 1/48 Taler (Schilling) 1760, Stralsund. 1,19 g. Münzmeister Lorentz Fredrik Knorre. Ahlström 262 (XR); SMH 56.1. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 9, Stockholm 2013, Nr. 608.

Dies ist der erste Jahrgang der pommerschen 1/48 Taler von Adolf Friedrich. Der Jahrgang ist äußerst selten und fehlte in den bedeutenden Sammlungen Oldenburg, Stiernstedt, Ekström, Bonde sowie der schwedischen Reichsbank.

Den första 1/48 talern under Adolf Fredrik präglades 1760. Detta första årtal är en ypperlig raritet, vilket tydligt framgår då man kan konstatera att den saknats i tre gigantiska årtalssamlingar; varken Oldenburg, Riksbanken eller Stiernstedt hade årtalet. Saknades också hos Gunnar Ekström och Bonde på Ericssberg.

Weitere Münzen von Pommern finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1409-1577.



1,5:1



1127



1,5:1

## DIE STADT STRALSUND

### Königin Christina, 1637-1654

- 1127 Dukat o. J. (1637), mit Titel Ferdinands II. 3,43 g. Münzmeister Casper Sievers. Ahlström -; Bratring 67; Fb. 3367; Hagander -. **GOLD. R Sehr schön**

2.000,--

Exemplar der Auktion Busso Peus 368, Frankfurt/Main 2001, Nr. 1655 und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7062.



1,5:1



1128



1,5:1

- 1128 Dukat 1638, mit Titel Ferdinands III. 3,46 g. Münzmeister Casper Sievers. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Ahlström 1; Bratring 71; Fb. 3368; Hagander 194.

**GOLD. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar**

2.000,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 209, München 2012, Nr. 3549.



- 1129 Dukat 1641, mit Titel Ferdinands III. 3,44 g. Münzmeister Casper Sievers. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Ahlström 2; Bratring 83; Fb. 3368; Hagander -.

**GOLD. RR** Min. gewellt, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Ahlström 42, Stockholm 1990, Nr. 201; der Auktion Antikören 17, Göteborg 1995, Nr. 112; der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7063.



- 1130 Dukat 1644, mit Titel Ferdinands III. 3,44 g. Münzmeister Casper Sievers. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Ahlström 3 a; Bratring 86; Fb. 3368; Hagander 195.

**GOLD. RR** Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, min. gewellt, sehr schön +

2.000,--

Exemplar der Slg. Israel Berghman; der Slg. Gunnar Ekström, Auktion B. Ahlström 8, Stockholm 1975, Nr. 153 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 201, Berlin 2012, Nr. 221.





1131



1132



1133



- 1131 Reichstaler (32 Schilling) 1637, mit Titel Ferdinands II. 29,14 g. Münzmeister Casper Sievers. Ahlström -; Bratring 68 b; Dav. 5830; Hagander 196. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 274, Osnabrück 2016, Nr. 2609.
- 1132 Reichstaler (32 Schilling) 1638, mit Titel Ferdinands III. 27,78 g. Münzmeister Casper Sievers. Ahlström 5 (R); Bratring 72 b; Dav. 5831; Hagander -. **RR** Sehr schön 1.750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3900; der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2338.
- 1133 Reichstaler (32 Schilling) 1639, mit Titel Ferdinands III. 28,58 g. Münzmeister Casper Sievers. Ahlström 6 (R, dieses Exemplar); Bratring 76 a; Dav. 5831; Hagander -. **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Slg. Israel Berghman; der Slg. Gunnar Ekström, Auktion B. Ahlström 8, Stockholm 1975, Nr. 155; der Auktion B. Ahlström 30, Stockholm 1984, Nr. 332; Exemplar Ulf Nordlind Mynthandel, Stockholm 2002 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7564.



1134



- 1134 Reichstaler (32 Schilling) 1640, mit Titel Ferdinands III. 28,60 g. Münzmeister Casper Sievers. Variante mit dem Stadtwappen in ovalem Schild mit zwei Engeln sowie ROM ♣ in der Rückseitenumschrift. Ahlström 7 (R); Bratring 80 a var.; Dav. 5835; Hagander -. **Sehr seltene Variante mit ROM in der Rückseitenumschrift. Sehr schön/fast vorzüglich** 2.000,--  
Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericksberg, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 156, Osnabrück 2009, Nr. 5112 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 10, Stockholm 2014, Nr. 960.





1135

- 1135 Reichstaler (32 Schilling) 1640, mit Titel Ferdinands III. 28,60 g. Münzmeister Casper Sievers. Variante mit dem Stadtwappen in ovalem Schild mit zwei Engeln sowie ROMANO • in der Rückseitenumschrift. Ahlström 7 (R); Bratring 80 a var.; Dav. 5835; Hagander -.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 5048; der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 404, Frankfurt/Main 2011, Nr. 3073 und der Auktion Teutoburger Münzauktion 70, Borgholzhausen 2012, Nr. 6368.



1136



1137



1138



- 1136 Reichstaler (32 Schilling) 1640, mit Titel Ferdinands III. 28,36 g. Münzmeister Casper Sievers. Variante mit dem Stadtwappen innerhalb drei Umschriften und die Münzmeistersignatur am Ende der inneren Umschrift, die Rückseitenumschrift endet mit IM • SE • AU •. Ahlström 8 a (R); Bratring 81 b var.; Dav. 5832; Hagander -.

**RR** Feine Patina, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 368, Frankfurt/Main 2001, Nr. 1662; der Slg. Julius Hagander, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2011, Nr. 6066.

- 1137 Reichstaler (32 Schilling) 1640, mit Titel Ferdinands III. 28,53 g. Münzmeister Casper Sievers. Variante mit dem Stadtwappen innerhalb drei Umschriften und die Münzmeistersignatur am Ende der äußeren Umschrift, die Rückseitenumschrift endet mit IMP • S • A •. Ahlström 8 b (R, dieses Exemplar); Bratring 81 a var.; Dav. 5833; Hagander -.

**Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Stora Kvalitén, Stockholm Juni 1993, Nr. 99; der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7565.

- 1138 Reichstaler (32 Schilling) 1642, mit Titel Ferdinands III. 28,10 g. Münzmeister Casper Sievers. Variante ohne AO in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 9 (R); Bratring 84 a; Dav. 5835; Hagander -.

**Von größter Seltenheit.** Vermutlich 3. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.

Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

2.500,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 368, Frankfurt/Main 2001, Nr. 1665; der Auktion Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 2008, Nr. 4271; der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2343.



1,5:1



1139



1,5:1



- 1139 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1638. 0,43 g. Münzmeister Casper Sievers. Variante mit der Jahreszahl in den Winkel des Kreuzes. Ahlström 26 (XR, dieses Exemplar); Bratring 75 b.

**Von größter Seltenheit.** Sehr schön

500,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8628), Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 12, Stockholm 2014, Nr. 978.



1,5:1



1140



1,5:1



- 1140 Witten (1/192 Taler) 1646. 0,49 g. Münzmeister Casper Sievers. Ahlström 31 (XR); Bratring -.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

150,--

Erworben von dem Münzenhandel Stephan Knopik, Eckartsberga 2012.



1,5:1



1141



1,5:1

### König Karl X. Gustav, 1654-1660

- 1141 Dukat 1655, mit Titel Ferdinands III. 3,45 g. Münzmeister Casper Sievers. Variante mit der Jahreszahl auf der Vorderseite. Ahlström 34 b (R); Bratring 100 b; Fb. 3368; Hagander 227.

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 361, Frankfurt/Main 1999, Nr. 2100; der Auktion Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 2008, Nr. 4251; der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2346.



1,5:1



1142



1,5:1

### König Karl XI., 1660-1697

- 1142 Dukat 1666, mit Titel Leopolds I. 3,41 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 45 (XR); Bratring 115; Fb. 3370; Hagander -.

**GOLD. Von größter Seltenheit.** Vermutlich 4. bekanntes Exemplar in Privatbesitz. Sehr schön

2.500,--

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericksberg (erworben 27.10.1916 für 225 schwedische Kronen), Teil 1, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2007, Nr. 529 ("RRR=Known to us less than 5 specimens") und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5089.





1,5:1



1143



1,5:1

- 1143 Dukat 1671, mit Titel Leopolds I. 3,44 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. • AUREUS NOVUS STRALSUND • 16 (Münzmeistersignatur HIH) 71 Stadtwappen (Strahl), umher Lorbeerkranz // LEOPOLDUS • D • G • ROM • IMP • S • A \* Gekrönter Doppeladler. Ahlström 46 (XR); Bratring 122 var.; Fb. 3370; Hagander -.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich einziges bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Attraktives, vorzügliches Exemplar mit hübscher Goldpatina

5.000,--

Der Dukat 1671 fehlte in allen bedeutenden Sammlungen wie Hagander, Svensson, Bonde, Ekström, Bonnier, Bruun, Oldenburg, Stiernstedt, Bratring etc. Das Stück trägt im Gegensatz zu den anderen unter Karl XI. geprägten Jahrgängen, die Jahreszahl in der Vorderseitenumschrift.

Stralsund dukat 1671 saknades i alla de kända samlingarna till Hagander, Svensson, Bonde, Ekström, Bonnier, Bruun, Oldenburg, Stiernstedt, Bratring, osv. Dukat 1671 skiljer sig från alla andra Karl XII Stralsund dukat genom att ha årtalet i framsida omskriften.



1,5:1



1144



1,5:1

- 1144 Dukat 1677, mit Titel Leopolds I. 3,44 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 47; Bratring 127; Fb. 3370; Hagander 300 (dieses Exemplar).

**GOLD. RR Winz. Belagreste, sehr schön +**

2.500,--

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 132, Frankfurt/Main 1989, Nr. 1131; der Slg. Julius Hagander 300 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7594.

Die Dukaten der Jahrgänge 1677 und 1681 führen die Jahreszahl in der Rückseitenlegende.



1,5:1



1145



1,5:1

- 1145 Dukat 1681, mit Titel Leopolds I. 3,47 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. • AUREUS NOVUS • STRALSUND • (Münzmeistersignatur HIH) Stadtwappen (Strahl), umher Lorbeerkranz // LEOPOLDUS D • G • ROM • I • S • A • 1681 Gekrönter Doppeladler. Ahlström 48 (R); Bratring 136; Fb. 3370; Hagander -.

**GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich**

5.000,--

Exemplar der Slg. Ernst von Wasserschleben, Auktion Otto Helbing 45, München 1924, Nr. 294; der Slg. Virgil Brand, Auktion Leu 70, Zürich 1977, Nr. 7621; der Auktion Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 2008, Nr. 4255 und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7092.





1146

- 1146 Reichstaler (32 Schilling) 1662, mit Titel Leopolds I. 28,03 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 49 (R); Bratring 109 a; Dav. 5836; Hagander -.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 2008, Nr. 4274 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2348.

Dieses Stück ist in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift publiziert (SNT 8-2014, S. 180-181).



1147



1148



- 1147 2/3 Taler 1678. 19,13 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 53; Bratring 132; Dav. 1009.

Seltener Jahrgang. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8731), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Lund 2014, Nr. 45.

- 1148 2/3 Taler 1680. 19,22 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit breitem Ankerkreuz. Ahlström 56 (dieses Exemplar); Bratring 135; Dav. 1010. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 300,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8736), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Falun 2015, Nr. 38.



1149



1150



- 1149 2/3 Taler 1681. 19,24 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 58 b; Bratring 137 b; Dav. 1010. R Sehr schön + 300,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8739), Auktion Hirsch Myntauktioner 1, Stockholm 1966, Nr. 414; der Slg. Per Hellström, Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr. 945.

- 1150 2/3 Taler 1683. 18,81 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit der Jahreszahl auf der Vorderseite und der Münzmeistersignatur am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 59 a; Bratring 142 var.; Dav. 1011. R Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 400,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 36; Dortmund 2006, Nr. 2147 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2358.



1151



1152



1153



- 1151 2/3 Taler 1683. 18,60 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit der Jahreszahl und der Münzmeistersignatur am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 59 b; Bratring 142; Dav. 1010.

R Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 373, Frankfurt/Main 2002, Nr. 2707 (dort falsch beschrieben als Ahlström 60 b); der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2357 (dort falsch beschrieben als Ahlström 60 b).

- 1152 2/3 Taler 1683. 18,62 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit der Jahreszahl am Ende der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur auf der Rückseite unter dem Kreuz. Ahlström 59 c; Bratring 142 var.; Dav. -.

R Sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8755), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Falun 2015, Nr. 40.

- 1153 2/3 Taler 1683. 18,42 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit der Jahreszahl am Ende der Rückseitenumschrift und der Münzmeistersignatur unter dem Kreuz. Ahlström 59 d; Bratring 142 var.; Dav. 1010 A.

R Etwas Fundbelag, sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 2338; der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 4184 und der Slg Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2359.



1154



1155



- 1154 2/3 Taler 1683. 18,05 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit der Jahreszahl und der Münzmeistersignatur am Ende der Rückseitenumschrift sowie Kleeblättern an den Enden des Kreuzes. Ahlström 60 b; Bratring 142 var.; Dav. -.

R Feine Kratzer, sehr schön +

300,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 67, Heidelberg 2016, Nr. 2451.

- 1155 2/3 Taler 1687. 18,54 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit der Jahreszahl am Ende der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur in einer Kartusche in der Rückseitenumschrift. Ahlström 61 b; Bratring 152 b; Dav. -.

R Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

300,--

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 954.





1156



1,5:1



1156

- 1156 1/3 Taler 1677. 9,57 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante mit Pisanerkreuz auf der Rückseite. Ahlström 64; Bratring 129 a. Hübsche Patina, kl. Überprägungsspuren, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 33, Dortmund 2005, Nr. 1834 und der Slg Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2355.



1157



- 1157 1/3 Taler 1683. 9,25 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Variante ohne Kleeblätter an den Enden des Kreuzes. Ahlström 66 (dieses Exemplar); Bratring 143. Sehr seltener Jahrgang. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 300,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8757), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Falun 2015, Nr. 41.



1,5:1



1158



1,5:1



- 1158 1/24 Taler (Groschen) 1668. 1,63 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 72 (XR); Bratring 121. Von größter Seltenheit. Schön-sehr schön 250,--  
Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Erichsberg, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 156, Osnabrück 2009, Nr. 5121 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2351.  
Paul Bratring bemerkte in seinem 1907 erschienen Standardwerk zur Stralsunder Münzgeschichte in Bezug auf diesen äußerst seltenen Groschen: "Dieser Groschen war nur in einem mäßig erhaltenen Exemplar bei Pogge 1554 vorhanden."



1159



### König Karl XII., 1697-1718

- 1159 2/3 Taler 1707. 17,76 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 108 b; Bratring 172; Dav. 1012. R Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3716.

Weitere Münzen von Stralsund finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1585-1626.



## DIE STADT WOLGAST

In der Stadt Wolgast (an der Peene in Vorpommern) wurde im Frühjahr 1633 einige Monate lang der balsamierte Leichnam des Schwedenkönigs Gustav II. Adolf aufbewahrt. Im Juni wurde er von der schwedischen Flotte abgeholt. Für die feierliche Prozession zum Hafen wurden in der kurzfristig in Wolgast eingerichteten Münzstätte Prachtmünzen aus Gold und Silber geprägt. Die Stücke wurden an vornehme und hochstehende Gäste des feierlichen Leichenzuges ausgegeben.

I staden *Wolgast* (vid Peene i Vorpommern) förvarades under några månader på våren 1633 Gustav II Adolfs balsamerade lik. Det hämtades i juni av den svenska flottan. Till den högtidliga processionen ned till hamnen slogs praktmynt av guld och silver i det tillfälligt öppnade myntverket i staden. Somliga användes som kastmynt, andra skänktes till förnåma gäster.



Der Leichenzug in Wolgast am 16. Juli 1633.



1,5:1



### König Gustav II. Adolf, 1631-1632

- 1160 4 Dukaten 1634, vermutlich in Stockholm geprägt, auf seine Beisetzung am 22. Juni 1634. 13,66 g. Münzmeister Hinrich Martens. ✱ GUSTAVUS ADOLPHUS MAGNUS, D : G : SUEC : GOTH : & . VAND : REX AUGUSTUS etc Der König in vollem Ornat liegt aufgebahrt, seine Seele wird von zwei Engeln zum strahlenden Namen Jehovas getragen, in einem Strahl EUGE SERVE / FIDELIS ✱, im Hintergrund Schlachtfeld, darüber VEL MORTUUM / FUGIUNT // PRINCEPS • PIUS • VICTOR INCOMPARAB • ET • GERM : LIBERATOR : 1634 : Gustav Adolf sitzt nach l. in Triumphwagen, der von drei Pegasi gezogen wird, und wird bekränzt von den Personifikationen der Religion und der Gerechtigkeit, oben: ET VITA ET MORTE / TRIVMPHO (= Im Leben wie im Tode triumphiere ich). Ahlström 6 (XR); Fb. 925; Hagander 134; Hildebrand I, S. 193, 190.

**GOLD. Von größter Seltenheit. 5. bekanntes Exemplar und 3. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

20.000,--

Exemplar der Auktion Appelgren 35, Stockholm 1917, Nr. 6; der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 1, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2007, Nr. 344; der Auktion UBS 79, Zürich 2008, Nr. 5163; der. Slg. Einar Sverre Nistad, Bergen, Auktion F. C. Moldenhauer 71, Oslo 2012, Nr. 259.

Nur 3 Exemplare in Privatbesitz bekannt:

1. Dieses Exemplar (der Slg. Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg) (Auktion Ulf Nordlind, Teil 1, Stockholm 2007, Nr. 344).
2. Exemplar Bruun/Berghman/Brand/Clarke/Nordin/Ekström/Hagander (Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Hagander Teil 4, Osnabrück 2012, Nr. 7044).
3. Exemplar Schultze/Svensson (Fassungsspuren, nur 12,93 g) (Auktion Hirsch 2, Stockholm 1970, Nr. 407; Ahlström 63, Stockholm 2001, Nr. 349; Ahlström 69, Stockholm 2004, Nr. 180).

Die Bestattung von König Gustav II. Adolf fand erst etwa eineinhalb Jahre nach seinem Tod statt. Die Vorbereitungen begannen in Deutschland mit der Einbalsamierung des königlichen Leichnams in Weissenfels. Dann wurde der Sarkophag in einem Trauerzug zur Hafenstadt Wolgast geführt, von wo aus er nach Schweden überführt werden sollte. In Wolgast fand im Juli 1633 eine Prozession und Leichenpredigt statt, bei der auch Münzen unter die Teilnehmer ausgeworfen und verteilt wurden (siehe Sammlung Hagander, Teil 3, Nr. 7541). Die königliche Leiche wurde dann per Schiff über die Ostsee nach Nyköping transportiert, wo sie bis zum folgenden Sommer verblieb. Am Tag der Bestattung, dem 22. Juni 1634, versammelten sich alle geladenen Trauergäste bei Brännkyrka vor den Toren Stockholms, um an der feierlichen Prozession zur Riddarholmskirche teilzunehmen. Der Rentmeister Hans Jönsson stieß am Stadttor zum Trauerzug und warf Münzen unter dem Volk aus. Als die Zeremonien abgeschlossen waren, wurden auch "Ehrenpfennige" an diejenigen Trauergäste verteilt, für die die Teilnahme am Begräbnis besonders beschwerlich war.

Ein Augenzeuge - Professor Johannes Loccenius - hat die unter dem Volk ausgeworfenen Münzen beschrieben. Es handelte sich um Gold- und Silberprägungen mit dem Brustbild des verstorbenen Königs und der lateinischen Rückseiteninschrift (in Übersetzung): "Standfest im Streit triumphiert er siegend und sterbend", (siehe hierzu: Lagerqvist, Myntkurier 1980, S. 138 f. und Hemmingsson, Myntkurier 1979, S. 132 ff.). Laut den überlieferten Akten wurden auch 4-Dukaten-Stücke verteilt. Dabei muss es sich um die vorliegende Prägung handeln, zu der die Stempel 1633 in Wolgast angefertigt und nach Stockholm transportiert worden waren. Die Stücke dieses Types mit der Jahreszahl 1633 sind in Wolgast geprägt worden (z. B. Sammlung Hagander, Teil 2, Nr. 5037), während die entsprechenden Stücke mit der Jahreszahl 1634 höchstwahrscheinlich mit den in Wolgast angefertigten Stempeln (mit veränderter Jahreszahl) in Stockholm geprägt wurden.









1161



- 1161 Vierfacher Reichstaler 1633, auf die Überführung seiner Gebeine nach Schweden. 114,17 g. Münzmeister Hinrich Martens. GUSTAVUS ADOLPHUS MAGNUS; DEI GRATIA; SUECOR GOTHOR ET VANDALOR REX AUGUSTUS etc Der König in vollem Ornat liegt aufgebahrt, seine Seele wird von zwei Engeln zum strahlenden Namen Jehovas getragen, in einem Strahl EUGESERVE FIDELISI, im Hintergrund Schlachtfeld, darüber VEL MORTUUM FUGIUNT // DUX GLORIOS • PRINC • PIUS • HEROS INVICT • VICTOR INCOMPARAB • TRIUMPH • FELIX & GERM • LIBERATOR • A° 1633 • Gustav Adolf sitzt nach l. in Triumphwagen, der von drei Pegasi gezogen wird, und wird bekrönt von den Personifikationen der Religion und der Gerechtigkeit, oben: ET VITA ET MORTE / TRIUMPHO (= Im Leben wie im Tode triumphiere ich). Ahlström 8 (R); Dav. 272 (dort unter Erfurt); Hildebrand I, S. 190, 186. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

6.000,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 54, Dortmund 2010, Nr. 2182 und der Auktion Fritz Rudolf Künker Auktion 201, "Numismatic Rarities", Berlin 2012, Nr. 675.



1162



- 1162 Doppelter Reichstaler 1633, auf die Überführung seiner Gebeine nach Schweden. 57,48 g. Münzmeister Hinrich Martens. Ahlström 12; Dav. 274 (dort unter Erfurt); Hildebrand I, S. 191, 187. RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 206, Osnabrück 2012, Nr. 5407.



1,5:1



1163



1,5:1

- 1163 1/2 Reichstaler 1633, auf die Überführung seiner Gebeine nach Schweden. 13,63 g. Münzmeister Hinrich Martens. Ahlström 14; Hildebrand I, S. 193, 189. RR Schöne Patina, fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Slg. Israel Berghman, Stockholm; der Slg. Gunnar Ekström (erworben 1950), Auktion B. Ahlström 11, Stockholm 1976, Nr. E199 und Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 1387.



1164



- 1164 1/2 Reichstaler 1634, vermutlich in Stockholm geprägt, auf seine Beisetzung am 22. Juni 1634. 13,90 g. Münzmeister Hinrich Martens. Ahlström 15; Hildebrand I, S. 193, 190. R Hübsche Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3526.



1165



1,5:1



1165

- 1165 1/4 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. 7,35 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Totenkopf, mit Knochen und Schlangen, dahinter ein Weinstock // Gekröntes, verziertes und ovales, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten die alchemistischen Zeichen für Schwefel und Quecksilber, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 33. Ahlström (Wolgast) 16 (R) und (Erfurt) 29 (R); Hildebrand I, S. 200/201, 205. RR Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön + 1.000,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 52, Dortmund 2010, Nr. 753.  
Die Stempel des vorliegenden Viertalters können lt. Ahlström sowohl Erfurt als auch Wolgast zugeordnet werden. Wir haben das Stück hier - wie im Katalog von Bjarne Ahlström unter Wolgast aufgeführt.  
Die Zuordnung zu Erfurt erscheint und plausibel. Wir haben das vorliegende Exemplar unter Wolgast und ein weiteres unter Erfurt eingeordnet (siehe Nr. 1227).



## DIE STADT WISMAR



Die wichtige Hansestadt an der Ostsee wurde im Westfälischen Frieden 1648 Schweden zugesprochen. Wismar hatte Mitte des 14. Jahrhunderts das Münzrecht erhalten. Die nach 1648 geprägten Münzen erhalten keinen Hinweis auf die schwedische Oberhoheit, sondern tragen meist den Titel des Kaisers (als Verleiher des Münzrechts). Es wurde in geringem Umfang Gold und in großer Menge Silber bis herunter zum Witten geprägt. Während der Belagerung 1715 wurden Plattenmünzen aus Kanonenmetall ausgegeben sowie ein einzelnes 3-Pfennig-Stück, außerdem wurden einige Münzen mit Gegenstempel versehen. Eine äußerst seltene, vermutlich in Rostock geprägte Probemünze von 1684 mit dem Porträt Karls XI. gehört zur Herrschaft Wismar, nicht zur Stadt.

Um die schwedische Staatsschuld zu vermindern, verpfändete König Gustav IV. Adolf im Jahr 1803 Wismar für 100 Jahre an Mecklenburg-Schwerin. Im Jahr 1903 verzichtete Schweden auf die Wieder-einlösung dieses Pfandes.

Den viktiga handelsstaden vid Östersjön avträdde i westfaliska freden 1648 till Sverige. Stadens mynträtt hade beviljats vid mitten av 1300-talet och stadsstyrelsen höll på sin rätt. Mynten har ingen antydning om den svenska överhögheten men desto mer (på de flesta) om kejsaren som givare av mynträtten. Här slogs guld (obetydligt) och silver (ganska omfattande) ned till witten. Under belägringen 1715 utgavs plåtmynt av kanonmetall, en enstaka 3-pfennig och därtill kontramarkerades en del mynt. Sedan staden återlämnats slogs mest låga valörer av koppar, senast 1799. En provmyntning 1684 med Karl XI:s porträtt hör till Herrskapet Wismar, inte staden; den är ytterst sällsynt och kan ha graverats i Rostock.

För att reglera den svenska statsskulden pantsatte Gustav IV Adolf Wismar till Mecklenburg-Schwerin 1803 på 100 år. Sverige avstod 1903 från återinlösen.



1166

### Königin Christina, 1648-1654

1166 Reichstaler (32 Schilling) 1653, mit Titel Ferdinands III. 28,70 g. Münzmeister Berthold Krause. Ahlström 1 (R); Dav. 5947; Hagander -; Kunzel 212 A/a.

**Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich Exemplar der. Slg. C. J. Svensson, Auktion Holmberg 115, Stockholm 1916, Nr. 146; der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 1, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Stockholm 2007, Nr. 411 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 10, Stockholm 2014, Nr. 961.

3.000,--





### König Friedrich I., 1720-1751

Friedrich wurde am 28. April 1676 in Kassel als Sohn des Landgrafen Karl geboren. Er engagierte sich stark im Spanischen Erbfolgekrieg gegen Frankreich und im norwegischen Feldzug Karls XII., dessen Schwager er seit 1715 war. Karl XII. ernannte Friedrich 1718 zum schwedischen General. Nach dem Tod Karls XII. wurde er Oberbefehlshaber und erhielt den Titel "Königliche Hoheit". Er wurde am 24. März 1720 vom Reichstag zum Nachfolger seiner Gemahlin, Königin Ulrika Eleonora, gewählt und am 3. Mai 1720 im Stockholmer Dom (storkyrka) zum König Fredrik I. gekrönt.

Innerhalb kurzer Zeit wurde mit den Gegnern des Großen Nordischen Kriegs Frieden geschlossen. Der größte Teil Finnlands wurde an Schweden zurückgegeben; Rußland behielt jedoch Ingermanland und die baltischen Gebiete. Bremen und Verden wurde gegen finanzielle Entschädigung an Braunschweig-Calenberg-Hannover abgetreten. Preußen erhielt 1720 die Hälfte Pommerns mit Stettin. An Dänemark-Norwegen mußten keine Gebiete abgegeben werden. Von den schwedischen Besitzungen im Ostseeraum war also nur noch eine Hälfte von Pommern mit Stralsund sowie die Stadt Wismar übriggeblieben. Schwedens kurze Zeit als europäische Großmacht war vorüber.

Fredrik konnte nie großen Einfluß auf die schwedische Politik ausüben und widmete sich meist der Jagd und schönen Frauen. Er folgte seinem Vater 1730 als Landgraf von Hessen-Kassel nach und stattete seiner hessischen Heimat einen Besuch ab, wo sein Bruder Wilhelm die Regierung führte.

Die schwedische Münzprägung unter Fredrik I. war umfangreich und ist auch ein Beleg für die Stempelschneidekunst des gebürtigen Schweizers Johann Carl Hedlinger. Im mittelschwedischen Avesta wurden Platten- und Öremünzen aus Kupfer hergestellt. Die schwedische Wirtschaft erlebte einen erstaunlichen Aufschwung, und die Staatsschulden konnten weitgehend getilgt werden. Eine politische Partei im schwedischen Reichstag (die sogenannten „Hüte“) brach einen Krieg gegen Rußland vom Zaun, der Schweden neuerliche Verluste bescherte. Zarin Elisabeth setzte 1743 die Wahl ihres Günstlings Adolf Fredrik von Holstein-Gottorp als Thronfolger in Schweden durch.

Fredrik starb am 25. März 1751 in Stockholm und wurde in der Stockholmer Riddarholmskirche beigesetzt.

Fredrik war verheiratet mit 1. Sophia Louise Dorothea von Brandenburg (1680-1705) und 2. mit Ulrika Eleonora von Schweden. Beide Ehen blieben kinderlos. Außerehelich hatte Fredrik I. mehrere Kinder, z. B. mit Gräfin Hedvig Taube zwei Söhne, die sich Grafen von Hessenstein nannten.

Wahlspruch: Gud mitt hopp (zusammen mit der Königin: Gud vårt hopp)= In Gott liegt meine (unsere) Hoffnung.

Fredrik föddes 28 april 1676 i Kassel som son till den regerande lantgreven av Hessen. Han deltog med tapperhet i det spanska tronföljdskriget mot Frankrike 1701-1713 och i Karl XII:s norska fälttåg, utnämnd till generalissimus av denne 1718. Han var sedan 1715 kungens svåger. Efter kungens död fick han titeln kunglig höghet och blev överbefälhavare. Han efterträdde gemålen som kung och regent 24 mars 1720 genom riksdagens val och kröntes 3 maj i Stockholms storkyrka.

Under perioden slöts frederna med Sverige fiender. Större delen av Finland återlämnades 1721 men Ryssland behöll Ingermanland och de baltiska staterna, hela Bremen-Verden avträdde till Hannover 1719 mot viss ekonomisk ersättning, halva Pommern med Stettin till Preussen 1720; med Danmark-Norge blev det status quo. Av de tyska besittningarna återstod alltså halva Pommern med Stralsund och staden Wismar. Den korta tiden som stormakt var slut.

Fredrik fick aldrig någon verklig makt och ägnade sig mest åt jakt och vackra kvinnor. Han efterträdde sin far Karl som lantgreve 1730 och avlade ett besök i Hessen, där brodern fick sköta regerandet.

Myntningen i Sverige blev omfattande och visar många vackra prov på Hedlingers graveringskonst i guld och silver. Plåtar och öresmynt slogs i Avesta. Ekonomin förbättrades förvånansvärt snabbt och statsskulden avbetalades. Ett partibyte i riksdagen 1738 ledde till att Hattarna drev fram ett misslyckat krig med Ryssland, som ledde till nya förluster. Man måste på diktat från den ryska kejsarinnan 1743 acceptera en tronföljare från Tyskland (kungen var ju barnlös i sina äktenskap). De svenska riddarordnarna inrättades 1748, men det var inte kungens initiativ, utan riksdagens.

Fredrik avled i Stockholm den 25 mars 1751 och begravdes i Riddarholmskyrkan.

Fredrik var gift med 1. Sofia Louise Dorothea av Preussen (1680-1705) och 2. Ulrika Eleonora av Sverige. Han var barnlös i dessa äktenskap. Utom äktenskapet hade han flera barn, med grevinnan Hedvig Taube (som gjordes till tysk-romersk riksgrevinna!) två söner, även svenska grevar Hessenstein, som spelade en viss roll i politiken men inte fick några ättlingar.

Valspråk: Gud mitt hopp. Tillsammans med drottningen: Gud vårt hopp.



### König Friedrich I., 1720-1751

- 1167 Dukaten 1743. 3,45 g. Münzmeister Caspar August Falk. Ahlström 76 a (R); Fb. 3530; Hagander 430; Kunzel 192 A/a; SMH 81.

**GOLD. RR Nur 594 Stück geprägt. Min. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich-Stempelglanz**

3.000,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 62, Stockholm 2000, Nr. 791; der Auktion Fritz Rudolf Künker 139, Osnabrück 2008, Nr. 8273 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2218.

Der letzte Wismarer Dukaten von 1743 trägt das Zeichen des Münzmeisters Hans Ridder, der von 1670 bis 1674 für die Wismarer Münzstätte verantwortlich war. Bereits seit 1730 hatte der Wismarer Rat die Prägung von Dukaten diskutiert; der Beschluß wurde jedoch erst 1743 anlässlich der Huldigung für den schwedischen Thronfolger Adolf Friedrich gefaßt. Mit Dukatenprägung sollte das städtische Münzrecht untermauert werden. Der Stempelschneider Johann Friedrich Rahm, Wismarer Goldschmiedemeister und Ältermann kopierte den Dukaten von 1672 einschließlich des Zeichens des bereits 1715 verstorbenen und seit 1674 nicht mehr in Wismar tätigen Münzmeisters Hans Ridder. Offenbar konnte man das Münzmeisterzeichen nicht deuten.

Den sista dukaten från Wismar bär årtalet 1743 och Hans Ridders tecken som myntmästare; denne var ansvarig för stadens myntverk 1670-1674. Wismars fullmäktige hade redan 1730 diskuterat utgivningen av dukater. Beslutet togs emellertid först 1743 och då som en hyllning till den nyvalde svenske tronföljaren, Adolf Fredrik av Holstein-Gottorp. Med en sådan myntning skulle stadens mynträtt befästas. Man kopierade dukaten från 1672, till och med tecknet för den 1715 avlidne och sedan 1674 inte i Wismar bosatte myntmästaren Hans Ridder. Sannolikt var man okunnig om tecknets betydelse.

*Weitere Münzen von Wismar finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1627-1660.*



# DIE SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN IN NORDWESTDEUTSCHLAND

## DAS HERZOGTUM BREMEN UND VERDEN



Im Westfälischen Frieden erhielt Schweden auch das Erzbistum Bremen und das Bistum Verden. Das neu gebildete Territorium erhielt als Teil des Deutschen Reiches die Bezeichnung Herzogtum Bremen und Verden. Es gelang Schweden jedoch nicht, auch die Hansestadt Bremen einzuverleiben. Die Münzprägung und Verwaltung wurde nach Stade (südwestlich von Hamburg) verlegt. Diese Stadt hatte selbst auch das Münzrecht, übte es aber nur selten aus. Das Herzogtum prägte Münzen mit dem Namen der schwedischen Könige in Gold und Silber in zahlreichen Nominalen. Die letzte Münzprägung erfolgte 1698 für Karl XII. Die Dänen eroberten im Jahr 1712 Bremen-Verden, aber das Herzogtum wurde im Frieden von Stockholm 1719 dem Kurfürstentum Hannover (seit 1714 in Personalunion mit Großbritannien) zugesprochen.

I westfaliska freden erhöj Sverige också ärkebiskopsdömet Bremen och biskopsdömet Verden, vilka inom Tyska riket bildade hertigdömet Bremen-Verden. Själva hansastaden Bremen lyckades Sverige dock inte införliva. Myntning och administration förlades till *Stade* söder om Hamburg. Denna stad hade också mynträtt men fick inte mycket tillfälle att utöva den. Hertigdömet slog däremot mynt för den svenske monarken i guld (obetydligt) och silver från höga till låga nominaler. Den sista myntningen skedde 1698 för Karl XII. Danskarna erövrade 1712 Bremen-Verden men det blev Hannover (sedan 1714 i personalunion med Storbritannien) som tillerkändes hertigdömet vid en fred i Stockholm 1719.



1168

### König Karl X. Gustav, 1654-1660

1168 4 Mark 1660, Stade. 22,17 g. Münzmeister Michael Möller. Variante mit Strömen im Schild des Wappens. Ahlström 7 a (R); Bahrfeldt 8 a; Dav. 321. R Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 7, Stockholm 2012, Nr. 1142.





1169

- 1169 4 Mark 1660, Stade. 22,10 g. Münzmeister Michael Möller. Variante ohne Strömen im Schild des Wappens. Ahlström 7 b (R); Bahrfeldt 8 a; Dav. 321 var. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Finnlands Numismatische Gesellschaft (Suomen Numismaattien Yhdistys, SNY) 394, Helsinki 2015, Nr. 50.



1171



1170



1172



### König Karl XI., 1660-1697

- 1170 4 Mark 1668, Stade. 21,63 g. Münzmeister Michael Möller. Ahlström 16; Bahrfeldt 17 e var.; Dav. 323. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 188, Osnabrück 2011, Nr. 864.
- 1171 2/3 Taler 1675, Stade. 16,32 g. Münzmeister Andreas Hille. Variante mit Brustbild mit umgelegtem Mantel. Ahlström 19; Bahrfeldt 45 a; Dav. 324. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
Exemplar der Auktion B. Ahlström 63, Stockholm 2001, Nr. 617 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 8, Stockholm 2013, Nr. 750.
- 1172 2/3 Taler 1675, Stade. 16,54 g. Münzmeister Andreas Hille. Variante mit Brustbild ohne Mantel. Ahlström 20; Bahrfeldt 45 c; Dav. 324 A. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr. 951.



1173

- 1173 1/3 Taler 1674, Stade. 8,20 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 25; Bahrfeldt 42. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 58, Dortmund 2011, Nr. 3182.



1174



1175



- 1174 1/6 Taler (1/4 Gulden) 1674, Stade. 3,77 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 28; Bahrfeldt 43.  
R Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 406, Frankfurt/Main 2012, Nr. 1422.
- 1175 1/48 Taler 1672, Stade. 0,82 g. Münzmeister Michael Möller. Ahlström 65 (XR); Bahrfeldt 31.  
Von größter Seltenheit. Schrötlingsfehler, schön-sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr. 953.



1176



### Karl XII., 1697-1718

- 1176 2/3 Taler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert), Stade. 17,60 g. Münzmeister Lambert Marinus. Variante des Brustbilds mit Schulterharnisch. Ahlström 85; Bahrfeldt 81 b; Dav. 326.  
Schön-sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 12, Stockholm 2014, Nr. 1164.

Weitere Münzen von Bremen und Verden finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1661-1695.

## DIE STADT OSNABRÜCK

### König Gustav II. Adolf, 1631-1632

Osnabrück war früher Mitglied der Hanse und wurde zu einer Hauptstadt der Ereignisse, die 1648 zum Westfälischen Frieden führten. Die Stadt war 1633-1643 von den Schweden besetzt. In Osnabrück, wie auch in anderen Orten Deutschlands, wurden nach dem Tode von Gustav II. Adolf zu seinem Gedenken Münzen geschlagen.

Osnabrück var tidigare medlem av Hansan och var en av huvudorterna vid förhandlingarna som ledde till Westfaliska freden 1648. Staden var i svensk hand 1633-1643. I Osnabrück liksom på flera andra tyska orter slogs efter Gustav II Adolfs död mynt till hans åminnelse.



1177



1177

- 1177 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 28,75 g. Unbekannter Münzmeister. Variante mit OSNABRVGK in einer Umrandung, darunter + 1633 +. Ahlström 4 a (XR); Dav. 4553/4551; Hagander -; Kennepohl 220/219.  
Von großer Seltenheit. Ungewöhnlich gut ausgeprägtes Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Auktion B. Ahlström 48, Stockholm 1993, Nr. 295; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 4, Dortmund 1994, Nr. 1532; der Slg. Köhlmoos, Auktion Münzen und Medaillen AG 91, Basel 2001, Nr. 925; der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7042.





1178



1178

- 1178 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 28,10 g. Unbekannter Münzmeister. Variante mit OSNABRVG auf einer Tafel, darunter ° 1633 °. Ahlström 4 b; Dav. 4554; Hagander 128; Kennepohl 220. Prägeschwäche, fast sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 67, Dortmund 2013, Nr. 2502.



1179



1179

- 1179 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 28,77 g. Unbekannter Münzmeister. Variante mit OSNABRV in einer Umrandung, die Jahreszahl am Ende der Rückseitenumschrift sowie der Trennung LESSET • SEIN • LE / BEN • FVR • DIE • / ♣ SCHAFFE ♣. Ahlström 4 d; Dav. 4555; Hagander -; Kennepohl 222 b. R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 750,--  
Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 2386 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 9, Stockholm 2013, Nr. 240.



1180



1180

- 1180 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 28,85 g. Unbekannter Münzmeister. Variante mit OSNABRV in einer Umrandung, die Jahreszahl am Ende der Rückseitenumschrift sowie der Trennung LESSET • SEIN • / LEBEN • F • DIE • / ° SCHAFFE °. Ahlström 4 d var.; Dav. 4556; Hagander 219; Kennepohl 222 a. R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 274, Osnabrück 2016, Nr. 2241.



# DIE SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN IN MITTEL- UND SÜDDEUTSCHLAND

## DIE STADT AUGSBURG



1,5:1



1181



1,5:1

- 1181 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,46 g. Münzmeister Johann Bartholomäus Hohleisen. Variante ohne Stadtpyr auf der Rückseite. Ahlström 3 b; Fb. 113; Forster 239; Hagander 89. **GOLD. Seltene Variante.** Sehr schön  
Exemplar der Lagerliste B. Ahlström 42, Stockholm 1972, Nr. 1 und der Auktion Gerhard Hirsch Nachfolger 272, München 2011, Nr. 1160.

2.000,--



1,5:1



1182



1,5:1

- 1182 Dukat 1633, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Posthume Prägung. 3,48 g. Münzmeister Johann Bartholomäus Hohleisen. Variante mit fünf Spitzen am Kragen. Ahlström 4; Fb. 113; Forster 242; Hagander 90 (dieses Exemplar). **GOLD. RR** Sehr schön  
Exemplar der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7030.

1.500,--





1,5:1



1183



1,5:1

- 1183 Dukat 1633, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Posthume Prägung. 3,48 g. Münzmeister Johann Bartholomäus Hohleisen. Variante mit sechs Spitzen am Kragen. Ahlström 4; Fb. 113; Forster 242; Hagander 91 (dieses Exemplar). **GOLD. RR Sehr schön** 1.500,--
- Exemplar der Auktion B. Ahlström 25, Stockholm 1982, Nr. 211; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5026.



1,5:1



1184



1,5:1

- 1184 Dukat 1634, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Posthume Prägung. 3,48 g. Münzmeister Johann Bartholomäus Hohleisen. Variante mit Punkt am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 5; Fb. 112; Forster 248/249; Hagander 93 (dieses Exemplar). **GOLD. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich** 1.500,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 44, Basel 1971, Nr. 1230 und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5027.
- Es gibt auch Stücke mit einem Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift.



1185



- 1185 Doppelter Reichstaler 1633, auf den im Jahr zuvor verstorbenen König Gustav II. Adolf von Schweden. 55,70 g. Ahlström 22 (R, dort Münzstätte Stockholm); Dav. 585; Forster -; Hagander -; Hildebrand I, S. 184, 175. **RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön** 3.500,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 6, München 1973, Nr. 32; der Slg. Karl-Erik Schmitz, Auktion Schweizerischer Bankverein und Spink & Son, Zürich 1989, Nr. 579 und der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 60 (In Zusammenarbeit mit Fritz Rudolf Künker), Heidelberg 2012, Nr. 1684.
- Wie schon im Katalog der bedeutenden Sammlung schwedischer Münzen von Karl-Erik Schmitz (Auktion Schweizerischer Bankverein und Spink & Son, Zürich 1989, Nr. 579) bemerkt und in einem Artikel in der Schwedischen Numismatischen Zeitschrift (SNT 7-1996, S. 162-163) bekräftigt wurde, handelt es sich bei der hinter dem reitenden Schwedenkönig dargestellten Stadt um Augsburg. Obwohl Bjarne Ahlström die Münze den schwedischen Reichsprägungen und der Münzstätte Stockholm zugeordnet hat, ist es wahrscheinlich, daß es sich um eine Augsburger Prägung handelt.



1186

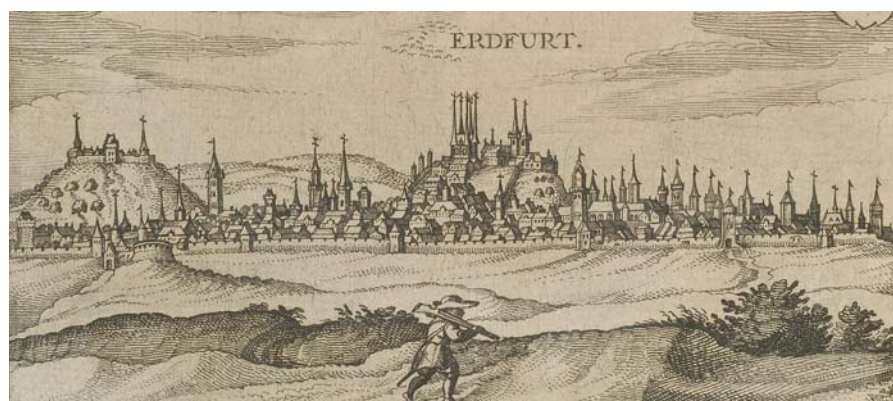
- 1186 Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 28,55 g. Münzmeister Johann Bartholomäus Hohleisen. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Hagander 94.

Felder leicht geglättet, sehr schön

500,--

Erworben von Oslo Mynthandel, Oslo 2011.

## DIE STADT ERFURT



1,5:1

1187

1,5:1

## König Gustav II. Adolf, 1631-1632

- 1187 2 Dukaten 1633, auf seinen Tod. 6,64 g. Abschlag von den Stempeln des 1/4 Reichstalers. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). + + GVSTAVVS ADOLPHVS D : G • SVEC • GOTH : VAND : RE : / EZECH • AM • XXXVII CAP : - VND • AM • VI NOVEM 1632 Totenkopf, mit Knochen und Schlangen, dahinter ein Weinstock // + PR : FINL : DUX ET HON : ET CAREL : DOM : INGE : / 1 DV MENSCH • KIND MEINST : AVCH DAS DISE BEINE WID : LEBEN : WERD : Gekröntes, verziertes und ovals, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten die alchemistischen Zeichen für Schwefel und Quecksilber, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 33. Ahlström (Erfurt) 8 (XR) und (Wolgast) 7 (XR); Fb. 923 a ("Rare"); Leitzmann 781 var.

**GOLD.** Von allergrößter Seltenheit. Neben dem gewelltem Exemplar der Slg. Sven Svensson das bessere von vermutlich zwei bekannten Exemplaren in Privatbesitz.

Sehr schönes Exemplar

15.000,--

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 75, Zürich 1999, Nr. 1187 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Berlin 2013, Nr. 346.

Das Stück fehlte sogar in der bedeutenden Sammlung von Julius Hagander.

Die Stempel des vorliegenden Doppeldukaten können lt. Ahlström sowohl Erfurt als auch Wolgast zugeordnet werden. Wir halten die Zuweisung zu Erfurt für plausibel.





1,5:1



1188



1,5:1

- 1188 Dukat 1632. 3,45 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Variante ohne Münzmeister-signatur auf der Rückseite. Ahlström -; Behr 1/1.1.1; Fb. 923; Hagander 99 (dieses Exemplar); Leitzmann -.

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich einziges bekanntes Exemplar in Privatbesitz.**

Attraktives Exemplar, sehr schön +

3.000,--

Exemplar der Auktion Bank Leu 37, Zürich 1985, Nr. 450 und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5028.

Dieser Münztyp ist bei Ahlström nicht ohne Münzmeisterzeichen aufgeführt. Er wurde erst 1989 von Gerd Behr veröffentlicht (Gerd Behr, zu den Dukatenprägungen der Münzstätte Erfurt für Gustav II. Adolf von Schweden, in: Numismatische Hefte 45, S. 71-80).

Dieser und die folgenden fünf Dukaten (Nr. 1188-1193) sind vom selben Vorderseitenstempel geprägt worden. Es ist für die Typen (dieses Exemplar sowie Ahlström 10, 11 a, 13 und 14) nur jeweils ein Rückseitenstempel und somit keine weiteren Varianten bekannt.



1,5:1



1189



1,5:1

- 1189 Dukat 1632. 3,41 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Variante mit Münzmeister-signatur auf der Rückseite. Ahlström 10 (XR); Behr 1/1.1.2; Fb. 923; Hagander 98 (dieses Exemplar); Leitzmann -.

**GOLD. Von großer Seltenheit. Graffiti, sehr schön**

2.500,--

Exemplar der Slg. Israel Berghman; der Slg. Gunnar Ekström (erworben 1950), Auktion B. Ahlström 11, Stockholm 1976, Nr. 182; der Slg. Claes-Olof Algård; der Slg. Julius Hagander, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2011, Nr. 6029 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2162.



1,5:1



1190



1,5:1

- 1190 Dukat 1632. 3,37 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Ahlström 11 a; Behr 1/2.1; Fb. 919; Hagander 120 (dort unter Mainz); Leitzmann -.

**GOLD. Min. gewellt, sehr schön +**

1.000,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 62, Dortmund 2012, Nr. 870.



- 1191 Dukat 1633. Posthume Prägung. 3,45 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Ahlström 13 (XR); Behr 1/1.2.1; Fb. 923; Hagander -; Leitzmann -.

**GOLD. Von größter Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich**

2.500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 1006; der Slg. Julius Hagander und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7032.



- 1192 Dukat 1633. Posthume Prägung. 3,47 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Ahlström 13 (XR); Behr 1/1.2.1; Fb. 923; Hagander -; Leitzmann -.

**GOLD. Von größter Seltenheit. Min. gewellt, sehr schön**

2.000,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 209, München 2012, Nr. 3326.





- 1193 Dukat 1633. Posthume Prägung. 3,40 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Ahlström 14; Behr 1/2.2; Fb. 919; Hagander -; Leitzmann -.

**GOLD. Vorderseite etwas schwach ausgeprägt, min. gewellt, sehr schön**

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8464.



Variantenübersicht zum Dukat 1634 mit Jahreszahl unter dem Schild und Münzmeisterzeichen    
(Ahlström 15 a):

Behr (1989, siehe Anm. zu Nr. 1188) führt 6 Vorderseiten- und 9 Rückseitenstempel, verbunden zu 11 Varianten dieses Münztyps auf. Mit dem Stück der Slg. Hagander 100 (Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Nr. 6030) ist ein 10. Rückseitenstempel aufgetaucht. Bisher sind folgende 12 Stempelkombinationen bekannt, von denen 5 hier angeboten werden:

Nr.		Vorderseite		Rückseite		
15a	Ertzeit	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift	Behr Nr.	Rückseitenumschrift	Jahreszahl
1	-	2	♣ GVSTAV•ADOLPH•D•G• SVEC•GOTH•VAND•R•	1.3.1	n PR•FINL•DUX ET HON•ET CAREL•DOM•INGER	16 34
2	-	3	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC: GOTH•VAND•R•	1.3.2	PR•FINL•DUX•ET•HON•ET CAREL•DOM•INGER	1•6• 3•4
3	-	3	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC: GOTH•VAND•R•	1.3.3	PR•FINL•DVX•ET HON•ET CAREL•DOM•INGER	16 34
4	-	4	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAN•D•R•	1.3.5	PR•FINL•DVX•ET•HON•ET CAREL•DOM•INGER• [2 signs]	1634
5	1194	5	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC:G OTH•VAND:RE:	1.3.5	PR•FINL•DVX•ET•HON•ET CAREL•DOM•INGER• [2 signs]	1634
6	-	6	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAND•REX:.	1.3.6	PR•FINL•DVX•ET•HON•ET•CA REL•DOM•INGER:	
7	1195	7	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAND•R	1.3.6	PR•FINL•DVX•ET•HON•ET•CA REL•DOM•INGER:	
8	1196	7	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAND•R	1.3.9	PR•FINL•DUX•ET•HON•ET•CA REL•DOM•INGER	1•6• •34•
9	-	7	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAND•R	1.3.10	PR•FINL•DUX•ET•HON•ET•CA REL•DOM•INGER: Kreuzblume	•1•6 • •34•
10	1197	7	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAND•R	Hagan der 100	PR•FINL•DVX•ET•HON•ET•CA REL•DOM•INGERM	1•6• •3 4
11	1198	7	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAND•R	1.3.8	PR•FINL•DVX•ET•HON•ET•CA REL•DOM•INGERM•	•1•6 • •34•
12	-	7	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC •GOTH•VAND•R	1.3.7	PR•FINL•DVX•ET•HON•ET•CA REL•DOM•INGERM•	•1•6 • 34•

Die meisten Dukaten haben die für Erfurt typische vierblättrige Kreuzblume zu Beginn der Vorder- und Rückseitenumschrift. Einige haben auch zwei solcher Kreuzblumen. Variante 1 hat ein Kleeblatt am Anfang der Vorderseitenlegende. Alle anderen Varianten haben eine Kreuzblume. Die Umschriften der Rückseitenvarianten 2, 3, 8, 9, 10 und 11 beginnen mit einer Kreuzblume, Variante 1 hat ein n, die Varianten 4, 5, 6, 7 und 12 ein Gärbeisen am Anfang der Rückseitenumschrift.



1,5:1



1194



1,5:1



- 1194 Dukat 1634. Posthume Prägung. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der Jahreszahl unter dem Schild und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Ahlström 15 a; Behr 5/1.3.5; Fb. 919; Hagander -; Leitzmann -. **GOLD.** Sehr schön

1.250,--

Exemplar der Slg. Samuel Mills Damon ("The Samuel Mills Damon Collection") (erworben vor 1924), Auktion Doyle New York Sale 06SMD01, New York 2006, Nr. 2098 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 6928.



1,5:1



1195



1,5:1



- 1195 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,43 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der Jahreszahl unter dem Schild und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 a; Behr 7/1.3.6; Fb. 923; Hagander 101 var.; Leitzmann 785 b var. **GOLD.** Fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2164.



1,5:1



1196



1,5:1



- 1196 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,43 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der Jahreszahl unter dem Schild und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 a; Behr 7/1.3.9; Fb. 923; Hagander 101 var.; Leitzmann 785 b var. **GOLD.** Fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Collection A. M., Auktion Vinchon Numismatique, Paris 2009, Nr. 781 (dort falsch beschrieben als Ahlström 15 b).



1,5:1



1197



1,5:1



- 1197 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,41 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der Jahreszahl unter dem Schild und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 a; Behr 7/-; Fb. 923; Hagander 100 (dieses Exemplar); Leitzmann 785 b var. **GOLD.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 23, Stockholm 1981, Nr. 143; der Slg. Claes-Olof Algård; der Slg. Julius Hagander 100 (erworben 1985); der Slg. Julius Hagander, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2011, Nr. 6030 und der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 1724.





1,5:1



1198



1,5:1

- 1198 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,40 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der Jahreszahl unter dem Schild und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 a; Behr 7/1.3.8; Fb. 923; Hagander 100 var.; Leitzmann 785 b var.

GOLD. Sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion WAG Online 44, Arnsberg 2014, Nr. 730.

Variantenübersicht zum Dukat 1634 mit Jahreszahl unter dem Schild und Münzmeisterzeichen ♀ ♂  
(Ahlström 15 b):

Behr (1989) führt 2 Vorderseiten- und 3 Rückseitenstempel, verbunden zu 3 Varianten auf. Es sind zwei weitere Vorderseiten- und zwei weitere Rückseitenstempel aufgetaucht, bisher sind somit insgesamt 6 Varianten bekannt:

Nr.	Vorderseite			Rückseite	
	Ertzeit	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift	Behr Nr.	Rückseitenumschrift
1	1199	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:GOTH:V AND:REX [Kreuzblume]	1.3.12	PR●FINL●DVX●ET HON●ET CAREL●DOM●ING● [Kreuzblume]
2	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:GOTH:V AND:REX [Kreuzblume]	1.3.11	PR●FINL●DVX ET HON●ET CAREL●DOM●INGER [Kreuzblume]
3	1200	Neu 1	GUSTAU●ADOLPH●D●G●SUEC●GOTH ●VANDAL●RA	Neu 1	PR●FINL●DUX●ET●HON●ET●CA REL●DOM●INGER
4	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:GOTH:V AND:REX [Kreuzblume]	Neu 2	PR●FINL●DVX ET HON ET CAREL●DOM●INGSR
5	-	3	GVSTAV●ADOLPH●D:G:SVEC:GOTH:V AND●R●	1.3.4	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET CAREL●DOM●INGER●
6	-	Neu 2	GVSTAV●ADOLPH●D:G:SVEC:GOTH:V AND:REX	1.3.4	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET CAREL●DOM●INGER●

Alle Vorder- und Rückseitenvarianten enden mit einer Kreuzblume.

Vorderseite Neu 1 und Rückseite Neu 1: Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 6969 (Foto mit Nr. 6968 vertauscht).

Vorderseite Neu 2: Stack's, New York, March 1982, Nr. 249 = Coin Galleries, New York, May 1988, Nr. 450; Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 2076.

Rückseite Neu 2: Fritz Rudolf Künker 185, Hagander I, Osnabrück 2011, Nr. 6032.



1,5:1



1199



1,5:1

- 1199 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,41 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der Jahreszahl unter dem Schild und den geteilten Münzmeisterzeichen Quecksilber und Schwefel zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 b; Behr 8/1.3.12; Fb. 923; Hagander -; Leitzmann - (vgl. 785 b).

GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.000,--



Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 30.



- 1200 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,54 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der Jahreszahl unter dem Schild und den geteilten Münzmeisterzeichen Quecksilber und Schwefel zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 b; Behr -; Fb. 923; Hagander -; Leitzmann - (vgl. 785 b).

**GOLD.** Sehr schönes Exemplar 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 6969 (Foto vertauscht mit Nr. 6968).

*Dukat 1634 mit Jahreszahl neben dem Schild und Münzmeisterzeichen   (Ahlström 15 c):*

*Behr (1989) beschreibt nur jeweils einen Stempel dieses Typs. Bisher sind keine weiteren Stempel bekannt.*

15c		Vorderseite		Rückseite	
Nr.	Ertzeit	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift	Behr Nr.	Rückseitenumschrift
1	1201	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC●GOTH●VAND:REX●	1.5.1	PR●FINL●DVX●ET MON●ET CAREL●DOM●ING:

*Die Vorder- und Rückseitenumschrift am Ende je mit einer Kreuzblume.*



- 1201 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,38 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl sowie den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 c (R); Behr 9/1.5.1; Fb. 923; Hagander 102 (dieses Exemplar); Leitzmann 783.

**GOLD.** Von größter Seltenheit. Sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Ahlström 2, Stockholm 1972, Nr. S76, der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 102 (erworben 1985) und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5029.

Variantenübersicht zum Dukat 1634 mit Jahreszahl über dem Schild und Münzmeisterzeichen   
(Ahlström 15 d):

Dies ist der Typ mit den zahlreichsten Varianten. Behr (1989) führt 4 Vorderseiten- und 18 Rückseitenstempel, verbunden zu 18 Varianten auf. Es wurden 7 zusätzliche Rückseitenstempel ermittelt, und bisher sind folgende 25 Varianten bekannt, von denen die ersten 12 in der Vorderseitenumschrift GUSTA zeigen, und die restlichen 13 GVSTAV. Von den 25 aufgeführten Varianten werden im folgenden 14 verschiedene angeboten:

15d		Vorderseite		Rückseite	
Nr.	Ertzeit	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift	Behr Nr.	Rückseitenumschrift
1	1202	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	Neu 1	PR●FINL●DVX●ET HON●ET CAREL●DOM●IN●
2	1203	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.9	PR●FINL●DVX●ET HON●ET●CAREL●DOM●IN:
3	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.10	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET CAREL●DOM●IN●
4	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.11	PR●FINL●DVX●ET HON●ET●CAREL●DOM●IN● [Kreuzblume]
5	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.12	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET●CA REL●DOM●IN
6	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	Neu 2	PR●FINL●DVX●ET●MON●ET●C AREL●DOM●IN
7	1204	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	Neu 3	PR●FINL●DVX ET●HON ET●CAREL●DOM●ING●[Kreuzblu me]  ● Punkte neben dem Schild
8	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.8	PR●FINL●DVX●ET●MON●ET●C AREL●DOM●INGE:
9	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.5	PR●FINL●DVX●ET HON ET●CAREL●DOM●INGER
10	1205	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.6	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET●CA REL●DOM●INGER
11	1206	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	Neu 4	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET CAREL●DOM●INGER:
12	1207	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:G OTH:VAND:REX [2. Kreuzblume]	1.4.7	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET●CA REL●DOMINE●INGER
13	-	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.14	PR:FINL:DVX●ET MON:ET CAREL●DON:IN:
14	-	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	Neu 5	PR:FINL:DVX●ET MON:ET CAREL:DOM:IN:



14	-	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	Neu 5	PR:FINL:DVX●ET MON:ET CAREL:DOM:IN:
15	-	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.15	PR●FINL●DUX●ET MON●ET CAREL●DOM●IN●
16	1208	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.17	PR●FINL●DUX●ET MON●ET●CAREL●DOM●IN:
17	1209	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.16	PR●FINL●DVX●ET MON:ET:CAREL:DOM:IN:
18	1210	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.18	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET●C AREL●DOM●IN:
19	1211	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.19	PR●FINL●DVX●ET MON●ET CAREL●DOM●IN
20	-	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.21	PR●FINL●DUX●ET●MON●ET CAREL●DOM●IN:
21	-	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.22	PR●FINL●DVX●ET●MON●ET CAREL●DOM●IN:
22	1212	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.13	PR●FIN●DVX●ET●MON●ET CAREL●DOM●ING●
23	1213	9	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND:REX●	1.4.20	PR:FINL:DVX●ET MON●ET CAREL:DOM:ING:
24	1214	3	GVSTAV●ADOLPH●D:G:SVEC: GOTH:VAND●R●	Neu 6	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET●CA REL●DOM●INGER●
25	1215	7	GVSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC ●GOTH●VAND●R [2. Kreuzblume]	Neu 7	PR●FINL●DUX●ET.HON●ET.CAR EL:DOMI:INGER:



- 1202 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,46 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 8/-; Fb. 923; Hagander 106 (dieses Exemplar); Leitzmann 783 var. **GOLD.** Sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Ahlström 38, Stockholm 1988, Nr. 304 (dort falsch als Ahlström 15e); der Slg. Julius Hagander 106 und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7034.



1,5:1



1203



1,5:1

- 1203 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,40 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 8/1.4.9; Fb. 923; Hagander 106 var.; Leitzmann -. **GOLD.** Sehr schön 1.250,--
- Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 31.



1,5:1



1204



1,5:1

- 1204 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,44 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 8/-; Fb. 923; Hagander 106 var.; Leitzmann 783 var. **GOLD.** Min. gewellt, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 218, Osnabrück 2012, Nr. 5727.



1,5:1



1205



1,5:1

- 1205 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,46 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 8/1.4.6; Fb. 923; Hagander 106 var.; Leitzmann 783 var. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön + 1.250,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 6968 (Foto vertauscht mit Nr. 6969).



1,5:1



1206



1,5:1

- 1206 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,38 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 8/-; Fb. 923; Hagander 106 var.; Leitzmann 783 var. **GOLD.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 66, Dortmund 2013, Nr. 374 (dort falsch beschrieben als Ahlström 15 c), der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 74, Dortmund 2015, Nr. 1387 (dort falsch beschrieben als Ahlström 15 c).



1,5:1



1207



1,5:1

- 1207 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,39 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 8/1.4.7; Fb. 923; Hagander 106 var.; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Sehr schön +

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 6930.



1,5:1



1208



1,5:1

- 1208 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,44 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 9/1.4.17; Fb. 923; Hagander 104 (dieses Exemplar); Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Hübsche Goldpatina, kl. Schürfspur im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 104 (erworben 1985) und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7530.



1,5:1



1209



1,5:1

- 1209 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,42 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 9/1.4.16; Fb. 923; Hagander 106 var.; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Sehr schön +

1.500,--

Exemplar der Slg. Lars Emil Bruun, Auktion Adolph Hess Nachfolger 151 (Bruun Teil 1), Frankfurt/Main 1914, Nr. 926 und der Auktion Sincona 26, Zürich 2015, Nr. 2652.



1,5:1



1210



1,5:1

- 1210 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,44 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 9/1.4.18; Fb. 923; Hagander 104 var.; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Fast vorzüglich

1.750,--

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 12, Stockholm 2014, Nr. 901.





1,5:1



1211



1,5:1

- 1211 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,48 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 9/1.4.19; Fb. 923; Hagander 104 var.; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 245, Osnabrück 2014, Nr. 981. 1.500,--



1,5:1



1212



1,5:1

- 1212 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,44 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 9/1.4.13; Fb. 923; Hagander 103 (dieses Exemplar); Leitzmann 783 var. **GOLD.** Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, sehr schön + Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen 29, Basel 1964, Nr. 892; der Auktion B. Ahlström 32, Stockholm 1985, Nr. 218; der Slg. Julius Hagander 103 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7529.

1.500,--



1,5:1



1213



1,5:1

- 1213 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,45 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 9/1.4.20; Fb. 923; Hagander 103 var.; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Winz. Prägeschwäche, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 301, Frankfurt 1981, Nr. 1616; der Auktion Stockholms Auktionsverk 1/91, Stockholm 1991, Nr. 8150 und der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2168. 1.750,--



1,5:1



1214



1,5:1

- 1214 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,36 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 3/-; Fb. 923; Hagander 103 var.; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 16, Stockholm 2015, Nr 728. 1.250,--



- 1215 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,45 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Behr 7/-; Fb. 923; Hagander 103 var.; Leitzmann 783 var.  
Exemplar der Slg. Israel Berghman; der Slg. Gunnar Ekström, Auktion B. Ahlström 11, Stockholm 1976, Nr. 185; der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 9, Stockholm 2013, Nr 236.

GOLD. Sehr schön +

1.500,--

Variantenübersicht zum Dukat 1634 mit Jahreszahl über dem Schild und Münzmeisterzeichen ♀ ♂ (Ahlström 15 e):

Behr (1989) führt 2 Vorderseiten- und 4 Rückseitenstempel verbunden zu 4 Varianten dieses Münztyps auf. Es ist ein weiterer Rückseitenstempel aufgetaucht, so daß nun 5 Varianten bekannt sind:

15e		Vorderseite		Rückseite	
Nr.	Ertzeit	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift	Behr Nr.	Rückseitenumschrift
1	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:GOT H:VAND:REX Kreuzblume	1.4.3	PR●FINL●DUX●ET●HON●ET CAREL●DOM●INGER:
2	-	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:GOT H:VAND:REX Kreuzblume	1.4.4	PR●FINL●DUX●ET●HON●ET●CAR EL●DOM●INGER
3	1216	8	GUSTA●ADOLPH●D:G●SUEC:GOT H:VAND:REX Kreuzblume	1.4.2	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET●CAR EL●DOM●INGERMA:
4	-	7	GUSTAV●ADOLPH●D:G●SVEC●G OTH●VAND R	1.4.1	PR●FINL●DVX●ET●HON●ET●CAR EL●DOM●INGER●
5	-	Neu	GVSTAV●ADOLPH●D:G:SVEC:GOT H:VAND:REX	1.4.4	PR●FINL●DUX●ET●HON●ET●CAR EL●DOM●INGER

Die Vorder- und Rückseitenumschrift am Ende je mit einer Kreuzblume.


Variante 5: Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 2076.



- 1216 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,45 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Quecksilber und Schwefel zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 e; Behr 8/1.4.2; Fb. 923; Hagander -; Leitzmann 783 var.  
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung E. Button 120, Frankfurt/Main 1973, Nr. 214; der Auktion Leu Numismatik 75, Zürich 1999, Nr. 1190; der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7035.

GOLD. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

Variantenübersicht zum Dukat 1634 mit der Jahreszahl über der Krone und dem Münzmeisterzeichen   
(Ahlström 15 f):

15f		Vorderseite		Rückseite	
Nr.	Ertzeit	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift	Behr Nr.	Rückseitenumschrift
1	1217	9	GVSTAV•ADOLPH•D:G•SVEC•GOTH•VAND:REX•	1.6.1	PR•FINL•DVX•ET MON•CAREL•DOM•IN•
2	1218	9	GVSTAV•ADOLPH•D:G•SVEC•GOTH•VAND:REX•	1.6.2	PR•FINL•DVX•ET MON•ET CAREL•DOM•IN

Die Vorderseitenumschrift am Ende je mit einer Kreuzblume.



- 1217 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,45 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl über der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 f (R); Behr 9/1.6.1; Fb. 923; Hagander 107 (dieses Exemplar); Leitzmann 783 var. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.500,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 44, Stockholm 1991, Nr. 139; der Slg. Julius Hagander 107 und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Osnabrück 2012, Nr. 7036.



- 1218 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,36 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl über der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 f (R); Behr 9/1.6.2; Fb. 923; Hagander 107 var.; Leitzmann 783 var. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Kl. Probierspur am Rand, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri 6, Oslo 2015, Nr. 1126 (dort falsch beschrieben als Ahlström 15 d).



# Variantenübersicht zum Dukat 1634 (Ahlström 16):

16		Vorderseite		Rückseite	
Nr.	Ertzeit	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift	Behr Nr.	Vorderseitenumschrift
1	-	1	GVSTAV <sup>9</sup> ADOLPH <sup>9</sup> D.G.SVEC.GOTH.VAND•R•	2.3	PR•FINL•DUX ET HON•ET CAREL•DOM•ING•
2	1219	2	GVSTAV•ADOLPH•D•G•SVEC•GOTH•V AND•R• [Blume]	2.4	PR•FINL•DUX ET HON•ET CAREL•DOM•INGER•



1,5:1



1219



1,5:1

- 1219 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,46 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Ahlström 16; Behr 2/2.4; Fb. 919; Hagander 108 (dieses Exemplar); Leitzmann -.

**GOLD. Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, min. gewellt, vorzüglich Exemplar der Auktion Ahlström 22, Stockholm 1980, Nr. 660; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 108 (erworben 1985) und der Slg. Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabück 2012, Nr. 7532.

2.000,--



1220



- 1220 Doppelter Reichstaler 1634, auf seinen Tod. 57,90 g. ✠ GVST • ADOLPH<sup>9</sup> D • G SVEC • GOT • VAND • R • M • PRIC • FIN DVX ESTHON ET CAREL • DNS INGRIÆ Der König mit erhobenem Schwert in der Rechten wird von zwei geflügelten Pferden in einem Triumphwagen nach l. gezogen, oben hält eine aus Wolken kommende Hand einen Lorbeerkrantz über das Haupt des Königs, im Abschnitt die Zeichen für Schwefel und Quecksilber (Münzmeisterzeichen von Hans Schneider, genannt Weißmantel), zu den Seiten die geteilte Jahreszahl • 1 • 6 - 34 • // VITA - MIHI - CHRIST - MORS - MEA - DVLCE - LVCRVM PHILP. IV. XXI Der König liegt auf einem Paradebett, darüber halten zwei Engel ein kleines Menschenbild (die Seele des Königs), von oben tönt es von dem Namen Jehovas: EUGE SER • FIDELIS, umher acht von Baldachinen bedeckte ovale Tafeln mit Verdiensten des Königs. Ahlström 20 (XR); Dav. 5273; Hildebrand I, S. 194, 191.

**Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, min. Glättungsspuren, attraktives, sehr schönes Exemplar Exemplar der Auktion Ahlström 23, Stockholm 1981, Nr. 145; der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabück 2015, Nr. 35.

5.000,--

Dieser attraktive Doppeltaler wurde 1634 im Auftrag der schwedischen Regierung geprägt, vermutlich zur Verleihung bei der Beisetzung am 22. Juni desselben Jahres. Sieben der acht auf der Rückseite des Stückes in den ovalen Tafeln zu lesenden Inschriften mit Verdiensten des Königs sind auch auf ovalen Ziegeltafeln in der Grabkapelle Gustav Adolfs in der Stockholmer Riddarholmskirche zu finden.

Denna storslagna dubbel taler präglades 1634 i Erfurt på Svenska Regjeringens befallning, förmodlingen att utdelas vid Konungens begravning den 22 juni samma år. De sju första ovalernas inskrifter är samma som finnas på ovala tälgstentaflor under fönster på Konungens grafchor vid Riddarholmskyrkan i Stockholm.

*Variantenübersicht zum Purimtaler 1632 (Hammerprägung, Ahlström 23 a):*

*In der Slg. Schultze (Auktion Hess Nachf. 67, Frankfurt/Main 1896) befanden sich 8 Varianten dieses Talers, die von Gerd Behr und Jürgen Ullonska ausführlich beschrieben wurden ("Neue Erkenntnisse bei der Zuordnung von Münzprägungen in Deutschland durch Gustav II. Adolf von Schweden zur Münzstätte Erfurt", in: Numismatische Hefte 33, 1987, S. 60). Es sind zwei Rückseitenstempel bekannt, wobei der zweite durch Änderung des ersten Stempels angefertigt wurde (in der siebten Zeile der Inschrift wurde das Wort ET durch EX ersetzt). Für jeden der beiden Rückseitenstempel waren in der Slg. Schultze Kombinationen mit 4 Vorderseitenstempeln enthalten, die sich durch die Zeichen am Beginn der Umschrift und zu den Seiten von INIMICUM unterscheiden. In den Auktionen Ahlström 28 (1983, Nr. 160) und Ahlström 44 (1991, nr. 140) ist eine weitere Variante aufgetaucht (Variante 9).*

Nr. 23a	Ertzeit	Siebte Zeile der Rückseiteninschrift	Zeichen am Anfang der Vorderseitenumschrift	Zeichen zu den Seiten von INIMICUM	Anzahl der Strahlen	Königsname	Schultze
1	1221	ET	Comma and cross	x before + after	15	GUSTAVVS ADOLPHVS	638
2	-	ET	No cross	2 bows after	16	GVSTAVVS ADOLPHVS	639
3	1222	ET	Cross made of diamonds (Romben)	3 diamonds (Romben) before and after	17	GUSTAVUS ADOLPHUS	640
4	-	ET	Broad arabesque	Cross and arabesque after	18	GUSTAVUS ADOLPHUS	641
5	1223	EX	Oval arabesque	Comma before and after	14	GUSTAVUS ADOLPHUS	642
6	1224	EX	Lily	Small arrow before and after	15	GUSTAVVS ADOLPHVS	643
7	1225	EX	Cross with 4 ●	Star before and after	16	GUSTAVVS ADOLPHUS	644
8	-	EX	Arabesque	Bows before and after.  Comma after DEXTERA and DOMINE	18	GUSTAVVS ADOLPHUS	645
9	-	EX	Comma and cross	x before + after	15	GUSTAVVS ADOLPVS	- (638 but reverse with EX)

*Der Text auf den Purimtalern lautet übersetzt:*

A DOMINO MISSUS VIVAT - GUSTAVVS ADOLPHVS

*Es lebe Gustav Adolf, vom Herrn gesandt*

*Må Gustav Adolf, sänd av Herren, leva*

DEXTERA TUA / DOMINE PERCUSSIT / x INIMICUM

*Herr, Deine rechte Hand hat den Feind besiegt*

*Herre, Din högra hand har besegrat fienden*

DIES PURIM EUANGELICOR, A:M:D:C·XXXII·VII SEPT·ERFFURTI CELEBRATI

*Der Purimtag der Evangelischen, gefeiert in Erfurt am 7. September 1632*

*De evangeliskas Purimfest, firad i Erfurt år 1632 den 7. sept.*

DEO TER OPT. / MAX· GLORIA ET / LAUS, QVI GUSTAUO / ADOLPHO SVECORUM /  
GOTHORUM, WAND: QUE / REGI, CONTRA CÆSARE / ANUM AC·LIGISTICU ET /  
ERCITUM, VICTORIAM / TRIBUIT AD LIPSIAM / DIE VII: SEPT: ANNO / M·D:C·XXXI·

*Geehrt und gelobt sei der allerhöchste Gott, der Gustav Adolf, König der Schweden, Goten und Wenden, den Sieg über die kaiserlichen Truppen und die Liga bei Leipzig am 7. September 1631 gegeben hat*

*Ärad och lovad vare den aller högsta Guden, som förlånade Gustav Adolf, Sveriges, Götes och Vendes konung, seger vid Leipzig den 7 sept. 1631 över kejsarens och ligans trupper.*



1221

- 1221 Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,95 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Hammerprägung. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Hagander 109 var.; Leitzmann 778 var.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, min. Glättungsspuren, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 39.



1222



1223



1224



- 1222 Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 29,22 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Hammerprägung. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Hagander 109 var.; Leitzmann 778 var.

Sehr schön-vorzüglich

800,--

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2159.

- 1223 Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,98 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Hammerprägung. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Hagander 109 var.; Leitzmann 778 var.

Sehr schön

600,--

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2160.

- 1224 Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,31 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Hammerprägung. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Hagander 109 var.; Leitzmann 778 var.

Sehr schön +

750,--

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 75, Zürich 1999, Nr. 1184 und der Auktion Leipziger Münzhandlung 80, Leipzig 2014, Nr. 2088.





1225



- 1225 Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,97 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Hammerprägung. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Hagander 109; Leitzmann 778.

Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 406, Frankfurt/Main 2012, Nr. 1698 und der Auktion Leipziger Münzhandlung 76, Leipzig 2012, Nr. 2145.



1226



- 1226 Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,82 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Walzenprägung. Ahlström 23 b; Dav. 4546; Hagander 110 (dieses Exemplar); Leitzmann 778.

Feine Patina, sehr schön +

750,--

Exemplar der Auktion Ahlström 51, Stockholm 1995, Nr. 1379; der Slg. Julius Hagander 110 und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabück 2012, Nr. 7533.



1227



- 1227 1/4 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. 7,23 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Ahlström (Erfurt) 29 (R) und (Wolgast) (16 (R); Leitzmann - (vgl. 781, dort als Doppeldukat).

RR Schöne Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

500,--

Erworben von Dr. Hansen Münzhandel, Leipzig 2012.

Laut Ahlström kann dieses Stück sowohl Erfurt als auch Wolgast zugeordnet werden.

Die Zuordnung zu Erfurt erscheint und plausibel. Wir haben das vorliegende Exemplar unter Erfurt und ein weiteres unter Wolgast eingeordnet (siehe Nr. 1165).

Weitere Münzen von Erfurt finden Sie in Teil 2 unter den Nrn. 1698-1700.

## DIE STADT HILDESHEIM



1228



### König Gustav II. Adolf, 1631-1632

- 1228 Reichstaler o. J. (1632), auf den schwedischen und protestantischen Sieg bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September (nach gregorianischem Kalender am 17. September) 1631. 28,92 g. Stempelschneider Lazarus Ahrens. Variante mit Stempelschneidersignatur. Ahlström 21 a (dort unter Erfurt); Dav. 4545 (dort unter Erfurt); Hagander 122; Leitzmann 777 var.

R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405, Frankfurt/Main 2011, Nr. 893 und der Auktion Gorny & Mosch 209, München 2012, Nr. 3431.

Dieser Taler weist große Ähnlichkeit zu einem in der Stadt Mainz geprägten Siegestaler des Königs Gustav II. Adolf auf, der jedoch unter einer elfzeiligen Inschrift das Münzmeisterzeichen des Daniel Ayres (einen Merkurstab, das alchemistische Zeichen für Quecksilber) zeigt. Auf unserem Stück, das bisher Erfurt oder Mainz zugeschrieben wurde, fehlt dieses Zeichen, und die Inschrift hat 12 Zeilen. Ein weiterer Taler (Ahlström 21 a) zeigt außerdem (in der Blattverzierung der Rückseite versteckt) die Initialen des Lazarus Ahrens, der nur bis zum Jahr 1629 in den Hildesheimer Akten als Stempelschneider belegt ist. Daher widersprachen namhafte Numismatiker - insbesondere Max von Bahrfeldt - der Zuweisung zu Hildesheim. In jüngster Zeit hat Detlev Hölscher dargelegt, daß der hier vorliegende Siegestaler (Ahlström 21 b) sowie der Siegestaler mit der Signatur des Lazarus Ahrens (Ahlström 21 a) doch in Hildesheim geprägt wurden. Zum einen ist es archivalisch gesichert, daß Ahrens bis zu seinem Tod 1634 oder 1635 in Hildesheim wohnte und dort besteuert wurde. Zum anderen weist der Taler große stilistische Ähnlichkeit zu einem nicht ausgeprägten Taler der kaiserlichen Besetzung von Hildesheim (nach Abzug der Schweden) auf, dessen Stempel 1836 in den archivalischen Beständen des Hildesheimer Rathauses aufgetaucht war.

Det föreliggande myntet uppvisar stor likhet med Gustav II Adolfs segermynt i guld och silver från Mainz (se Hagander 2:5030 och 2:5034), som dock under sina elva raders inskrift på åtsidan bär Daniel Ayres myntmästarmärke, en merkuriusstav eller det alkemiska tecknet för kvicksilver. På det föreliggande myntet - tidigare hänfört till Erfurt eller Mainz - saknas detta tecken och inskriften omfattar tolv rader. Dessutom återfinns vi på denna 3-dukat, undångömda i frånsidans bladornament, initialerna LA. De står för Lazarus Ahrens, som vi känner som myntgravör i akter från Hildesheim, dock endast t o m 1629. Därför har tidigare numismatiker, bl a Max von Bahrfeldt, avvisat Hildesheim såsom präglingsort. Emellertid har Detlev Hölscher nyligen kunnat visa att den här utbudna 3-dukaten, liksom de stampidentiska silvermynten, måste vara slagna i Hildesheim. För det första är det arkivaliskt belagt att Ahrens bodde i staden och beskattades där fram till sin död 1634 eller 1635. För det andra uppvisar mynten stora likheter med en aldrig slagen taler, som de kejserliga - efter svenskarnas uttåg - avsett att prägla; stamparna till denna återfanns 1836 i arkivet i Hildesheims rådhus.



1229



- 1229 Reichstaler o. J. (1632), auf den schwedischen und protestantischen Sieg bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September (nach gregorianischem Kalender am 17. September) 1631. 28,98 g. Stempelschneider Lazarus Ahrens. Variante ohne Stempelschneidersignatur. Ahlström 21 b (dort unter Erfurt); Dav. 4545 (dort unter Erfurt); Hagander 123 (dieses Exemplar); Leitzmann 777.

R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 41, Stockholm 1990, Nr. 247; der Slg. Jan Andersson, Staffanstorps; der Slg. Julius Hagander 123 (erworben 1991) und der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabück 2012, Nr. 7039.



## DIE STADT FÜRTH



1,5:1



1230



1,5:1

## König Gustav II. Adolf, 1632

- 1230 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1632. 2,13 g. Münzmeister Conrad Stutz. Ahlström 1 b (XR); Slg. Grüber (Auktion Künker 267) - (vgl. 5034, dort als Dukat).

**Von größter Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, min. gewellt, vorzüglich  
Exemplar der Slg. Josef Hackl, Auktion Gorny & Mosch 217, München 2013, Nr. 5046. 1.500,--



1231



1231 1,5:1



1232



- 1231 4 Kreuzer (Batzen) 1632. 1,56 g. Münzmeister Conrad Stutz. Variante mit Hüftbild und die Rückseitenumschrift endet mit DO : I : Ahlström 3 var. (XR); Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -.

**Von großer Seltenheit. Vermutlich 6. bekanntes Exemplar in Privatbesitz.** Sehr schön  
Exemplar der Auktion Holmberg 82, Stockholm 1909, Nr. 144; der Slg. Dr. Otto Smith (1864-1935), Auktion B. Ahlström 58, Stockholm 1998, Nr. 440; der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel, Stockholm November 2006, Nr. 255 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1064. 1.500,--

- 1232 4 Kreuzer (Batzen) 1632. Salvatorbatzen. Münzmeister Conrad Stutz. 2,27 g. Variante mit Wappenschild zwischen zwei Löwen und ohne Innenkreis auf der Vorderseite. Ahlström 4 (R); Helmschrott 250 var; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5035.

**RR Sehr schön** 300,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 12, Stockholm 2014, Nr. 905.



1233



1235



1234



- 1233 4 Kreuzer (Batzen) 1632. Salvatorbatzen. Münzmeister Conrad Stutz. 2,75 g. Variante mit Wappenschild zwischen zwei Löwen und mit Innenkreis auf der Vorderseite. Ahlström 5 (R); Helmschrott 250; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5036.

**Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 737.  
Das Münzmotiv des stehenden Salvators wurde auf den schwedischen Talern von 1540 bis 1653 verwandt. 600,--

- 1234 4 Kreuzer (Batzen) 1632. Salvatorbatzen. Münzmeister Conrad Stutz. 2,29 g. Variante mit Wappenschild. Ahlström 6 (R); Helmschrott 249; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 5037.

**RR Sehr schön** 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1065.

- 1235 1/28 Gulden 1632. 0,91 g. Münzmeister Conrad Stutz. Ahlström 7 (nur das Stück im Königlich Schwedischen Münzkabinett zitiert); Helmschrott -; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -.

**Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 2. bekanntes und einziges bekanntes Exemplar in Privatbesitz.** Gelocht, gering erhalten-schön  
Erworben von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 2013. 300,--

Das Königlich Schwedisch Münzkabinett hatte 1898 das Exemplar der Sammlung J. F. H. Oldenburg (Auktion Bukowski 115, Nr. 1393, "Unicum") für 190 schwedische Kronen erworben. Dieses Exemplar war das einzige, das Bjarne Ahlström bei der Erstellung seines Referenzwerks bekannt war.





## DIE STADT MAINZ



1,5:1



1236



1,5:1

## König Gustav II. Adolf , 1631-1632

1236 Dukat 1632. 3,46 g. Münzmeister Hans Jakob Ayrer. Ahlström 7 a; Fb. 1925 (dort unter Nürnberg); Hagander 119 (dieses Exemplar); Slg. Walther -.

**GOLD.** RR Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar

2.500,--

Exemplar der Auktion Leu 37, Zürich 1985, Nr. 454; der Slg. Julius Hagander 119 und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2012, Nr. 5032.

## DIE STADT NÜRNBERG



1,5:1



1237



1,5:1

## König Gustav II. Adolf, 1631-1632

1237 Dukat 1632. 3,43 g. Münzmeister Hans Christian Lauer. Ahlström 4; Fb. 1924; Hagander 126; Slg. Erlanger 499.

**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 7024.





- 1238 Reichstaler 1632. 28,75 g. Münzmeister Hans Christian Lauer. Ahlström 5; Dav. 4550; Hagander 127; Slg. Erlanger 500. Feine Tönung, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 7, Stockholm 2012, Nr. 1052.

## DIE STADT WÜRZBURG



## Gustav II. Adolf, 1631-1632

- 1239 Dukat 1632, Würzburg. 3,44 g. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit GOT • VA • REX • am Ende der Vorderseitenumschrift und mit normalem G im Wahlspruch der Rückseite. Ahlström 5; Fb. 3747; Hagander 137 (dieses Exemplar); Helmschrott 237.  
GOLD. Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--  
Exemplar der Slg. Johan Otto Wedberg, Auktion Appelgren 15, Stockholm 1912, Nr. 417; der Slg. Claes-Olof Algård, Vancouver; der Slg. Julius Hagander 137 (erworben 1986) und der Slg. Julius Hagander, Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7542.



1,5:1



1240



1,5:1

- 1240 Dukat 1632, Würzburg. 3,48 g. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit GO • VA • RE× am Ende der Vorderseitenumschrift und mit liegendem G im Wahlspruch der Rückseite. Ahlström 5 var.; Fb. 3747; Hagander -; Helmschrott 238.

**GOLD. Variante von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.500,--**

Exemplar der Slg. Julius Hagander 137 (erworben 2001 von Ulf Nordlinds Mynthandel, Stockholm) und der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2011, Nr. 5038.



1241



1242



1243



- 1241 Reichstaler 1631, Würzburg. 28,86 g. Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild und Feldbinde und der durch den Wahlspruch getrennten Jahreszahl. Ahlström 7 a; Dav. 4559; Hagander 138; Helmschrott 241. **R Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön + 500,--**  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 201 "Numismatic Rarities", Berlin 2012, Nr. 802.

- 1242 Reichstaler 1631, Würzburg. 28,92 g. Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild und Feldbinde und mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone. Ahlström 7 b; Dav. 4559 A; Hagander 139; Helmschrott 240. **Hübsche Patina, sehr schön + 1.000,--**  
Exemplar der Slg. Claes-Olof Algård, Auktion B. Ahlström 4, Stockholm 1973, Nr. 218 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1537.

- 1243 Reichstaler 1632, Würzburg. 28,80 g. Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild und Feldbinde und mit der geteilten Jahreszahl über der Krone. Ahlström 8; Dav. 4559 A; Hagander 140; Helmschrott 245. **R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön + 1.000,--**  
Exemplar der Auktion Aurum Auktioner 7, Stockholm 2011, Nr. 153 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 7, Stockholm 2012, Nr. 1056.





1244



1245



1246



- 1244 Reichstaler 1632, Würzburg. 28,86 g. Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild ohne Feldbinde und mit der geteilten Jahreszahl über der Krone. Ahlström 9 b (dieses Exemplar); Dav. 4560 D; Hagander -; Helmschrott -.

R Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 9123), der Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 140, Stockholm 2000, Nr. 50; der Slg. Julius Hagander, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 219, Osnabrück 2012, Nr. 7045.

1.000,--

- 1245 Reichstaler 1632, Würzburg. 28,80 g. Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild ohne Feldbinde und mit der kleinen geteilten Jahreszahl über dem Wappen. Ahlström 9 c; Dav. 4560 B; Hagander 141 (dieses Exemplar); Helmschrott 242.  
Exemplar der Hirsch Mynthandel, Stockholm 1974; der Slg. Jan Andersson, Staffanstorp; der Slg. Julius Hagander 141 (erworben 1991) und der Slg. Julius Hagander, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2011, Nr. 6044.

Feine Patina, sehr schön

600,--

- 1246 Reichstaler 1632, Würzburg. 28,65 g. Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild ohne Feldbinde und mit der kleinen geteilten Jahreszahl über dem Wappen sowie mit veränderter Krone und dichterem Lorbeerkranz. Ahlström 9 c; Dav. 4560 B; Hagander 141 var.; Helmschrott 244 var.  
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 82, Leipzig 2015, Nr. 2797.

Felder leicht bearbeitet, sehr schön

500,--



1247



1,5:1



1247

- 1247 1/2 Reichstaler 1631, Würzburg. 14,23 g. Halber Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Greifenköpfen zu den Seiten des Wappens. Ahlström 10; Helmschrott 246.

R Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktions Gesellschaft 7, Dortmund 1996, Nr. 1658; der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 2683 und der Auktion Dr. Winfried Frühwald 109, Wien 2014, Nr. 330.



1248

- 1248 1/2 Reichstaler 1632, Würzburg. 14,33 g. Halber Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante ohne Greifenköpfe zu den Seiten des Wappens. Ahlström 12 (R); Helmschrott 247.

RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 13, Stockholm 2015, Nr. 738.

## DIE STADT STRASSBURG



1,5:1



1249



1,5:1

## König Gustav II. Adolf, 1631-1632

- 1249 Dukat 1632, vermutlich in Straßburg geprägt. 3,42 g. Münzmeister Johann Hermann. Variante mit • FINLN • in der Rückseitenumschrift und am Ende mit • IN •. Ahlström 1 (R, dort unter uncertain mints); Fb. 3311 (dort unter Stettin); Hagander 142 (dort unbekannter Münzort).

GOLD. RR Sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 201 "Numismatic Rarities", Berlin 2012, Nr. 191.

Während dieser Münztyp bei Ahlström unter "Unbestimmter Münzstätte" verzeichnet ist, hat Ulonska jüngst (SNT 2014-5, S. 100-103) eine plausible Zuweisung zu Straßburg vorgenommen. Er wies darauf hin, daß der von 1622 bis 1634 in Straßburg tätige Münzmeister Johann Hermann als Zeichen einen aufrecht stehenden doppelten Zainhaken auf zwei gekreuzten Zainhaken verwendete. Dieses Zeichen ist auch auf den vorliegenden Dukaten zu sehen. Anlaß zur Prägung sollen Zahlungen an die schwedischen Truppen in Südwestdeutschland gewesen sein, die die Schweden von Straßburg verlangt hatten.

De efterföljande dukat är i Ahlström (1980) skildrad som "okänd myntort". I Svensk Numismatisk Tidskrift 2014-5 sid 100-103 ( <http://numismatik.se/pdf/snt52014.pdf> ) påvisar Martin Ulonska at allt talar för at dukaten slagits i Straßburg år 1633 (postuma). Ulonska visar till dömes at myntmästarmärket två korsade glödghakar, överlagda med en upprättstående dubbel glödghake, är samma tecken som den i Straßburg 1622-1634 verksamme myntmästaren Johann Hermann använde. Anledningen till att man slog dessa mynt ska ha varit ett krav från svenskarnas sida år 1633, som gick ut på att Strassburg skulle betala ut dukater till de svenska trupperna i sydvästra Tyskland.



1,5:1



1250



1,5:1

- 1250 Dukat 1632, vermutlich in Straßburg geprägt. 3,44 g. Münzmeister Johann Hermann. Variante mit • FINLAN • in der Rückseitenumschrift und am Ende mit • ING •. Ahlström 1 (R, dort unter uncertain mints); Fb. 3311 (dort unter Stettin); Hagander -.

GOLD. RR Fast vorzügliches Exemplar

3.500,--



VACAT



## Teil 2

*Losnummern 1251 - 1701*

*am 7. Februar 2017, ab 18 Uhr*

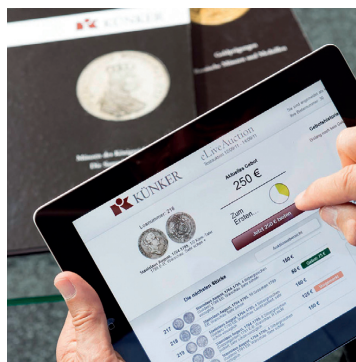
*auf [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de)*

*Registrierung auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bis spätestens 6. Februar 2017*

*Please register until February 6, 2017 on [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)*







## eLive Premium Auction

Die Versteigerung der nachfolgenden Losnummern findet **nur online** auf unserer eLive Auction-Plattform [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) statt. Die Bilder der einzelnen Losnummern können Sie ausschließlich im Internet auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) anschauen.

**Bitte registrieren Sie sich auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bis spätestens zum 2. Februar 2017.**

### Was ist die eLive Premium Auction?

- Die eLive Premium Auction findet zeitnah nach unseren Saal-Auktionen statt.
- Die Versteigerung erfolgt auf der von uns entwickelten eLive Auction-Plattform [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de).
- Sie können Ihre Gebote entweder schriftlich mit dem beiliegenden Gebotsformular abgeben oder direkt über Ihren myKünker-Zugang.
- Die phaleristische Bearbeitung und Beschreibung entspricht unserem gewohnt hohen Standard, auch hier gewährleisten wir die Echtheit der Stücke bis zum Kaufpreis ohne zeitliche Begrenzung.
- Die Stücke können nach Terminabsprache besichtigt werden.

### Der Ablauf der eLive Premium Auction

- Bei der eLive Premium Auction handelt sich um eine Online-Auktion und nicht um Live-bidding während einer Saal-Auktion.
- Der virtuelle Auktionator ruft die Losnummern nacheinander auf.
- Ein Stück bleibt solange im Ausruf bis kein Bieter mehr das Gebot erhöht, danach schlägt der virtuelle Auktionator nach dreimaligem Ausruf das Los zu.
- Es gibt keine Zeitlimits oder automatischen Bietprogramme.

### Unterschiede zur Saalauktion

- Es sind keine Telefongebote möglich, da die Versteigerung virtuell erfolgt.
- Die Bietstufen entsprechen den Bietstufen der eLive Auction.
- Aus technischen Gründen können weder Oder-Gebote noch Gesamtlimits berücksichtigt werden.

### Vorteile der eLive Premium Auction

- Sie erhalten einen gedruckten Katalog, der gründlich studiert werden kann.
- Sie können die Auktion ganz entspannt von jedem Ort der Welt verfolgen und auf die gewünschten Stücke mitbieten.

## Besichtigung

KUNKER OSNABRÜCK Nobbenburger Straße 4a (nach Terminabsprache)

- 2. bis 27. Januar 2017

ESTREL HOTEL BERLIN Sonnenallee 225, 12057 Berlin

- 31. Januar 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr (Saal Nizza)
- 1. Februar 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr (Saal Nizza)
- 2. Februar 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr (Saal C)
- 3. Februar 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr (Saal C)
- 4. und 5. Februar 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr (Saal C)

## Online-Katalog

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.



## eLive Premium Auction

The following lots will be auctioned off **only online** at [www.elive-auction.com](http://www.elive-auction.com). The photos of each lot number can be seen exclusively in the internet at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) and [www.elive-auction.com](http://www.elive-auction.com).

Please register until **February 2, 2017** on [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com).

### What is the eLive Premium Auction?

- The eLive Premium Auction will take place shortly after our floor auctions.
- It works similar to our already popular and successful eLive Auctions.
- You may submit bidding sheets for eLive Premium items in advance of the auction and furthermore live bidding is possible via our platform [www.eLive-Auction.com](http://www.eLive-Auction.com).
- eLive Premium items will be assessed and described according to the same professional phaleristic standard as our specimens sold at our floor auctions and we also guarantee their authenticity right up to their sales price without any expiration.
- The items may be viewed by prior appointment.

### How the eLive Premium Auction works

- The eLive Premium Auction takes place after the floor auction: keep in mind, it is an online auction only.
- The virtual auctioneer calls the lot numbers, one after the other.
- An item remains on the auction block until no bidder raises the bid, then, after three call-outs, the virtual auctioneer strikes the closing hammer on the lot.
- There are no time limits or automatic bidding programs.

### Differences from floor auction

- There are no telephone bids possible, since the auction takes place online.
- The bidding increments of the eLive Premium Auction correspond to the bidding increments of our eLive Auction.
- For technical reasons, neither "OR-bids" nor total limits can be considered.

### Advantages of the eLive Premium Auction

- You will receive a printed catalogue which you can study thoroughly.
- You can follow the auction relaxed from anywhere in the world, and bid on the items you desire.

## On View

KÜNKER OSNABRÜCK Nobbenburger Straße 4a (by prior appointment)

- January 2-27, 2017

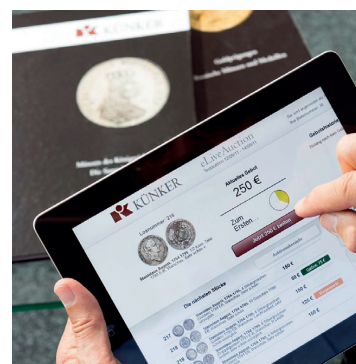
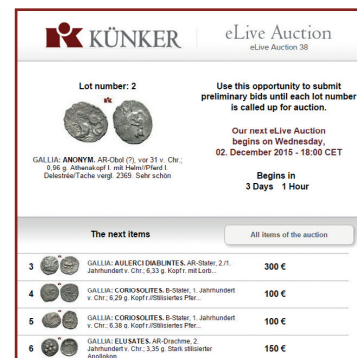
ESTREL HOTEL BERLIN Sonnenallee 225, 12057 Berlin

- January 31, 2017 from 14 pm to 18 pm (Saal Nizza)
- February 1, 2017 from 10 am to 18 pm (Saal Nizza)
- February 2, 2017 from 10 am to 18 pm (Saal C)
- February 3, 2017 from 14 pm to 18 pm (Saal C)
- February 4 and 5, 2017 from 10 am to 18 pm (Saal C)

## Online Catalogue

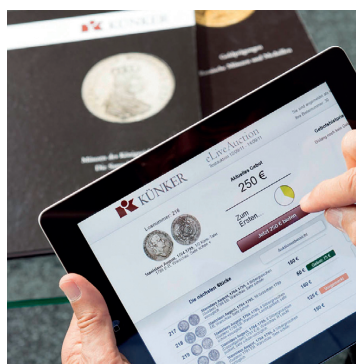
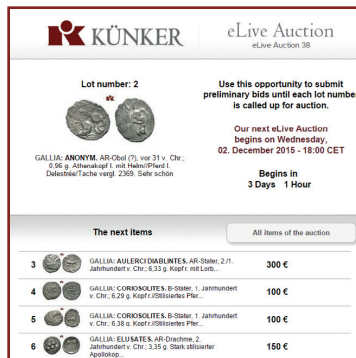
Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

ENGLISH





## RUSSKIJ



## Аукцион eLive Premium

Продажа орденов и знаков из этой части состоится онлайн на нашей аукционной платформе [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de). Фотографии единичных лотов будут доступны на сайте [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) или [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de).

Просим Вас зарегистрироваться до 2 февраль 2017 на нашем сайте [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com).

### Что такое аукцион eLive Premium?

- Аукцион eLive Premium всегда проводится вскоре после нашего зального аукциона
- основывается на разработанной нами платформе для eLive Auction
- делать ставки по предлагаемым предметам могут все клиенты, у которых есть доступ к myKünker

### Наши особые сервисы для аукционов eLive Premium

- нумизматическая обработка и описание соответствуют нашему привычному высокому стандарту, потому что и здесь мы гарантируем подлинность предметов до цены покупки без временных ограничений
- продаваемые с аукциона предметы всегда описаны в печатном каталоге
- каталог рассылается нашим клиентам вместе с каталогами для зальных аукционов
- каталог можно просмотреть на нашей онлайн платформе
- предметы можно просмотреть вместе с лотами аукциона в зале торгов в согласованное время
- перед аукционом можно прислать письменные ставки

### Проведение аукциона eLive Premium

- аукцион eLive Premium является онлайн-аукционом и не означает live-bidding во время зального аукциона
- виртуальный аукционист в хронологическом порядке последовательно называет номера лотов
- предмет предлагается до тех пор, пока никто больше не будет повышать ставку, затем виртуальный аукционист после трехкратного предложения без ставок закрывает торги по данному лоту
- временных ограничений или автоматических программ для размещения ставок нет

### Отличия eLive Premium от зального аукциона

- ставки по телефону невозможны, поскольку аукцион проводится виртуально
- шаги торгов соответствуют шагам торгов на аукционе eLive
- по техническим причинам не могут учитываться ни ставки «или», ни общие лимиты

### Преимущества аукциона eLive Premium

- Из любой точки мира, где есть интернет, Вы можете удобно делать ставки на интересующие лоты, оставаясь при этом невидимым для других участников

## Просмотр

КЮНКЕР ОСНАБРЮК Nobbenburger Straße 4a (по предварительной договоренности)

- 2-27 января 2017

ОТЕЛЬ «ESTREL», БЕРЛИН Sonnenallee 225, 12057 Берлин

- 31 января 2017 с 14.00 до 18.00 (зал Nizza)
- 1 февраля 2017 с 10.00 до 18.00 (зал Nizza)
- 2 - 5 февраля 2017 с 10.00 до 18.00 (зал C)
- 3 февраля 2017 с 14.00 до 18.00 (зал C)
- 4-5 февраля 2017 с 10.00 до 18.00 (зал C)

## Онлайн каталог

Смотрите наши каталоги в интернете! На [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) или [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) у Вас есть возможность увеличить фотографии лотов, сделать ставку или ознакомиться с результатами аукционов.

## Ihr schneller Einstieg in die eLive Premium Auction

Mit unserer eLive Premium Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert Münzen und Medaillen über das Internet zu ersteigern. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit – den Ausgang der Auktion selbst beeinflussen.

### Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Premium Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKuenker-Zugang. Falls Sie noch keinen Zugang besitzen, können Sie sich auf unserer Website [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) registrieren oder Sie wenden sich direkt an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Hinweis:** Bitte loggen Sie sich nicht von öffentlich zugänglichen Computern wie Internet-Terminals in Hotels, Restaurants oder Internet-Cafés ein. Hier bestehen große Sicherheitsrisiken. Falls es keine andere Möglichkeit gibt, dann melden Sie sich aus Ihrem Zugang ordnungsgemäß ab, schließen Sie das Browserfenster und löschen Sie gespeicherte Passwörter.

### Wie verläuft eine Kuenker eLive Premium Auction?

Ganz wie in unseren anderen Auktionen werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion in einem eigenen Katalog und auf unseren Internetseiten [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de) präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Die Online-Auktion findet auf [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de) statt. Bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

In der Online-Auktion wird jedes Stück einzeln und nacheinander ausgerufen und versteigert. Sie haben die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen auf jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button „Jetzt bieten“ klicken.

### Wie kann ich schriftlich bieten?

Bei der eLive Premium Auction können Sie auch schriftlich bieten – genauso wie Sie es bei unseren Saal-Auktionen gewohnt sind. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor dem Start der eLive Premium Auction erreicht, können wir für eine fristgerechte Bearbeitung nicht garantieren. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Sie können uns Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail zusenden. Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung oder ein Auktionshaus anzugeben, mit dem bereits eine Geschäftsbeziehung besteht.

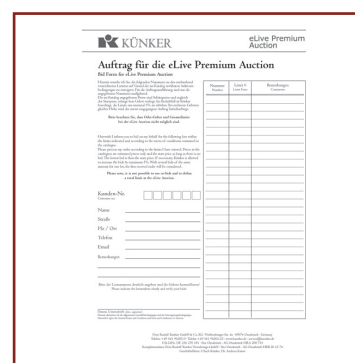
### Was kostet die Teilnahme an der eLive Premium Auction?

Die Teilnahme an der eLive Premium Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKuenker-Zugang, der ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind zu der Zuschlagssumme folgende Aufgelder zu berücksichtigen: Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 23%. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 20%, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

DEUTSCH



Dzmity Nikulin  
Leiter eLive Auction



Das Formular ist ein Dokument mit dem Titel 'Auftrag für die eLive Premium Auction'. Es enthält eine Tabelle mit den Spalten 'Lot', 'Gebot', 'Preis' und 'Anmerkungen'. Die Tabelle ist für die Eingabe von Geboten und Preisen vorgesehen. Oben auf dem Formular befindet sich ein Bereich für die persönliche Daten des Bieters, darunter Name, Adresse und Kontaktdaten. Es gibt auch einen Bereich für die Angabe des Kaufpreises und des Aufgeldes. Das Formular ist in Deutsch verfasst und ist für die Teilnahme an der eLive Premium Auction vorgesehen.

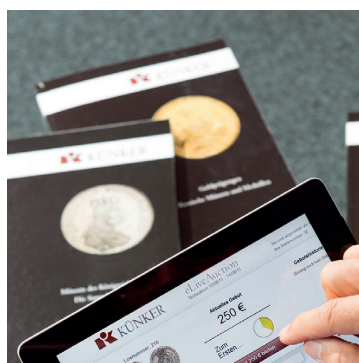
Telefon +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
Gebührenfrei: 0800 5836537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr  
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr





Kmar Chachoua  
Customer Service



Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday-Thursday 8.30 am - 5 pm  
Friday 8.30 am - 4 pm

## Your quick Introduction to the eLive Premium Auction

With our eLive Premium Auction we offer you the opportunity to easily purchase coins and medals by auction via the Internet. You can submit early bids comfortably from your home or while traveling, and by your actions – just as winning a real floor auction bidding competition – influence the outcome of the auction.

### What do I need to do in order to participate?

In order to take part in the eLive Premium Auction, you need to have an internet connection and an active myKuenker account. If you do not have an account, you may register on our website [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com), or get in touch with our Customer Service department. We will be glad to assist you.

**Important:** Please do not log in from publicly accessible computers such as internet terminals in hotels, restaurants or internet cafés. These connections involve high security risks. If you have no other option, please do not forget to sign out of your account properly, close the browser window and delete any saved passwords after you participated in one of our online auctions.

### How does a Kuenker eLive Premium Auction work?

Just as in our other auctions, you will find many familiar steps. Initially, all items from the auction will be presented in a printed catalogue and on our websites [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) and [www.eLive-Auction.com](http://www.eLive-Auction.com). Here, all lots can be viewed in detail. The online auction takes place at [www.eLive-Auction.com](http://www.eLive-Auction.com). Until the item in question is called, you may submit pre-bids of the desired amount, which then will be placed on your behalf during the auction of the item you desire.

During the online auction, lot numbers for every item are called and auctioned off in sequence. Along with your fellow bidders, you have the opportunity to engage in bidding competitions for each item on sale. After each call you may raise your bids in increments and by clicking “*Bid now*” receive the sale award.

### How do I send a written bid?

Of course, you may also send us your bids in writing – just as you do at our floor auctions. Please send us your bidding sheets and instructions as early as possible. We cannot guarantee processing your order in a timely manner, if your instructions only reach us shortly before the start of the eLive Premium Auction. The attached form will simplify the submission of your written bid. You may send us your bids via mail, fax or e-mail. If you have never purchased from us, we would like to ask you to provide us with a reference such as the name of a coin dealership or auction house with which you already have a business relationship.

### What does it cost to take part in the eLive Premium Auction?

The participation in our eLive Premium Auction is free. You simply need access to myKuenker, which also is free of charge. After you have successfully bid in an auction, the following additional charges will be added to the hammer price:

For our German and EU costumers a buyer’s premium of 23%, which includes a VAT or sales tax, will be added to the hammer price. Customers from other countries pay a premium of 20% if the coins are exported by us.

## Ваше быстрое включение в аукционы eLive Premium

Мы предоставляем Вам возможность напрямую и без сложностей принимать участие в наших аукционах через интернет в форме аукционов eLive Premium. Из дома или в дороге Вы можете комфортно делать предварительные ставки и торговаться за лот до последней ставки точно также, как на настоящих зальных аукционах, соперничая с другими участниками аукциона и самостоятельно определяя исход аукциона.

### Что требуется, чтобы принять участие?

Чтобы зарегистрироваться для участия в аукционах eLive Premium, Вам необходимы только выход в интернет и действующий активный доступ к myKünker. Если у Вас еще нет доступа, Вы можете зарегистрироваться прямо на нашей интернет-странице [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) или обратиться непосредственно к нашей сервисной службе. Мы будем рады помочь Вам.

**Совет:** Пожалуйста, не входите в систему с компьютеров, находящихся в общем доступе, таких как интернет-терминалы в гостиницах, ресторанах или интернет-кафе. Здесь имеются большие риски для безопасности. Если нет другой возможности, тогда обязательно сначала выйдете со своего профиля и только потом закройте окно.

### Как проходит аукцион eLive от Кюнкер?

Как и на зальном аукционе, так и здесь, Вы встретите много знакомого. Сначала все лоты аукциона представляются на нашем сайте [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) и на [www.eLive-Auction.com](http://www.eLive-Auction.com), где их можно детально рассмотреть. Онлайн-аукцион проводится на сайте [www.eLive-Auction.com](http://www.eLive-Auction.com). До объявления торгов по соответствующему лоту здесь можно сделать предварительные ставки желаемого размера, которые будут учтены для Вас во время торгов.

На онлайн-аукционе все предметы по отдельности один за другим продаются с торгов соответственно своим номерам лотов. У Вас есть возможность участвовать в торгах в виртуальном аукционном зале и делать ставки на каждый предмет в режиме реального времени наравне с другими участниками. После объявления аукциона на определенный предмет Вы можете пошагово увеличивать свои ставки и достичь конечной цены, кликая на центральную кнопку «Сделать ставку».

### Как можно делать ставки в письменной форме?

На аукцион eLive Premium можно делать ставки также в письменной форме (как это практикуется на наших зальных аукционах). Пожалуйста, присылайте нам Ваши заявки по возможности заранее. Если Ваше поручение поступит к нам только незадолго до аукциона eLive Premium, мы не можем гарантировать своевременную обработку. Прилагаемый формуляр облегчит Вам подачу письменной ставки. Вы можете направить нам свои ставки по почте, факсу или электронной почте. Если Вы еще ничего не покупали у нас, мы просим Вас указать нам магазин монет или аукционный дом, с которым у Вас уже имеются деловые отношения и который может дать по Вам рекомендацию.

### Сколько стоит участие в аукционе eLive

Участие в аукционе eLive Premium бесплатное. Для этого Вам потребуется лишь доступ к myKünker, который также бесплатный. Если Вы выиграли торги на одном из аукционов, важно учесть, что окончательная стоимость Вашего приобретения рассчитывается следующим образом:

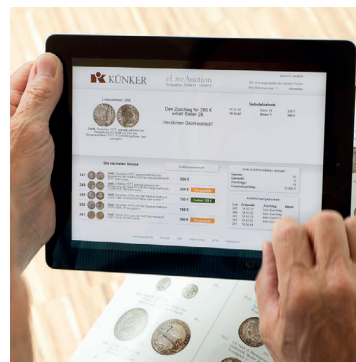
окончательная цена торгов увеличивается на сумму, включающую в себя аукционную комиссию и налог на добавленную стоимость в размере 23%. Это действует для наших клиентов в Германии и в Европейском Союзе. Клиенты в других странах уплачивают сумму в размере 20%, если монеты экспортируются.

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell

Сопровождение клиентов



Телефон: +49 541 96202 0

Факс: +49 541 96202 22

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник - четверг 8.30 - 17.00

пятница 8.30 - 16.00





DEUTSCH

Login | Passwort vergessen | Registrieren

KÜNKER Münzauktionen und Goldhandel

Auktionen Münz-Shop eLive Auction Ergebnisse Münzen verkaufen Sammelgebiete Information Kontakt

### Registrierung zum Kundenservice myKünker

Bitte geben Sie Ihre Daten ein. Die Pflichtangaben sind mit einem Sternchen \* markiert. Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Datenschutz. Für eine Nutzung der myKünker Services, das Bieten in einer Auktion oder eine Bestellung müssen Sie sich registrieren. Ihre Daten werden dabei verschlüsselt an uns übertragen. Nach erfolgter Registrierung wird eine E-Mail an die bei der Registrierung eingegebene E-Mail-Adresse versandt.

Ihre E-Mail-Adresse\*

Ihre E-Mail-Adresse wiederholen\*

Ihr Benutzername (optional) ?

Passwort\* ?

Passwort wiederholen\*

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

Name\*

Adresse\*

Geburtsstag\* ?

Sprache

Telefon

weitere Nummer

Faxnummer

Mobilnummer

Wichtig für Neukunden

Falls Sie bisher noch nicht in unseren Auktionen geboten oder ein Stück erworben haben, bitten wir Sie, uns in den folgenden Feldern Ihre Referenzen anzugeben. Bitte nennen Sie uns Münzenhandlungen oder Auktionshäuser, mit denen Sie bereits in Kontakt stehen.

Der Künker Newsletter

Mit diesem Newsletter erhalten Sie regelmäßig per E-Mail aktuelle Informationen zu Terminen und Hintergründen, zur Firma Künker, der Welt der Numismatik sowie zu den Inhalten, Sammelgebieten und Stücken der kommenden Auktionen.

☐ Bitte senden Sie mir den Künker Newsletter.

☐ Hiermit erkennen Sie die Geltung unserer AGB, unserer Versteigerungsbedingungen für Auktionen und unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auction an.

## Sie möchten sich bei myKünker registrieren?

Die Registrierung für Ihren myKünker-Zugang erfolgt auf unserer Website [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). Bitte registrieren Sie sich **bis spätestens 48 Stunden** vor Auktionsbeginn.

Klicken Sie oberhalb unserer Logos auf „Registrieren“. Auf der folgenden Seite ist es notwendig, dass Sie Ihre persönlichen Daten eintragen. Die Felder mit \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ihre **Email-Adresse** ist automatisch auch Ihr Benutzername, wenn Sie das Feld „Benutzername“ nicht separat ausfüllen.

### Passwort

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass Ihr Passwort folgende Kriterien erfüllen muss:

- mindestens 8 Zeichen
- mindestens einen Buchstaben
- mindestens eine Zahl oder ein Sonderzeichen

### Adresse

Bitte tragen Sie hier die Postanschrift ein, an die später auch Ihre Rechnung versandt werden soll.

Nach Freischaltung Ihres myKünker-Zugangs besteht die Möglichkeit, unter Kundendaten eine zusätzliche Lieferadresse anzugeben.

### Geburtsstag

Mit dem Eintrag Ihres Geburtstages geben Sie uns die Bestätigung, dass Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll geschäftsfähig sind.

### Telefon / Fax

Wir empfehlen Ihnen, eine Telefon- oder Mobilnummer zu hinterlassen, unter der wir Sie zu unseren Geschäftszeiten, bei eventuellen Fragen, erreichen können.

### Wichtig für Neukunden

Falls Sie bisher noch nicht an unseren Auktionen teilgenommen haben, bitten wir Sie, uns in dem Anmerkungsfeld Ihre Referenzen anzugeben. Bitte nennen Sie uns Münzenhandlungen oder Auktionshäuser, mit denen Sie bereits in Kontakt stehen.

### Künker Newsletter

Mit Ihrer Einwilligung erhalten Sie regelmäßig Informationen zu unseren Auktionen und Neuigkeiten unseres Onlineshops.

### „Jetzt registrieren“

Wenn Sie alle Pflichtfelder sorgfältig und korrekt ausgefüllt haben, ist es zuletzt noch notwendig, den Haken bei den Einverständniserklärungen zu unseren **AGB** zu setzen. Abschließend klicken Sie auf den roten Balken „Jetzt registrieren“.

Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie eine Bestätigungsemail an die vorher angegebene E-Mail-Adresse. In dieser E-Mail bitten wir Sie, den Link „Registrierung abschließen“ zu bestätigen. Im Anschluss haben Sie vollen Zugriff auf Ihren persönlichen myKünker-Bereich.



## You wish to register for myKünker?

You can register for your myKünker account on our website [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com). Please, register **at least 48 hours** before the auction starts. Just click above our logo on “Register”. On the following page you will be asked to enter your personal data. The spaces marked with \* are required and must be filled in.

If you do not fill in the space “User Name”, your **e-mail address** will automatically be used as such.

### Password

For security reasons it is required that your password must meet the following criteria:

- at least 8 characters
- at least one letter
- at least one number or special character

### Address

Please enter your mailing address here, to which we will later send your invoice.

Once your myKünker account is activated, you will be able to enter additional delivery addresses under customer data.

### Date of birth

With the entry of your date of birth, you confirm that you are at least 18 years of age and thus contractually capable.

### Telephone/Fax

In case we have any questions we strongly recommend to provide us with a telephone or mobile phone number under which we can reach you during our business hours.

### Important for new customers

If you have never taken part in our auctions, we ask you to provide your references in the remarks space. Please give us the name of a coin dealership or auction house with which you are already in contact.

### Künker newsletter

With your consent, we would like to provide you with information about our auctions and news from our online shop.

### “Register Now”

Lastly, after you have carefully and correctly filled in all required information, you will be asked to check the box next to the Declaration of Consent to our **GTC**. Then click on the red bar “Register Now”.

Within a few minutes, you will receive a confirmation e-mail at the previously provided e-mail address. In this e-mail we ask you to click the link, “Complete Registration”. After doing so, you will have complete access to your personal myKünker account.

ENGLISH

Login | Password forgotten | Register

KÜNKER Münzauktionen und Goldhandel

Auctions Online-Shop eLive Auction Results Sell Coins Collection areas Information Contact

#### Registration for Customer Service myKünker

Please register here. Necessary information marked with a starlet. **HERE** you will be provided with more Data Privacy Information. To use myKünker Services, to bid in an auction or to place an order you have to register; your data will be transferred to us in a coded form. After completed registration you will receive an email send to the emailaddress you have provided to us.

Your e-mail-address\*

Repeat e-mail-address\*

Your user name (optional) ?

password\* ?

Repeat password\*

☐ Mr. ☐ Mrs. ☐ Company

Name\*

Address\*

Date of Birth\* ?

Language

Tel. no.

additional tel. no.

Fax number

Mobile number

#### Important for new customers

If you have not yet bid in our auctions or acquired an item, we ask that you enter your references in the following spaces. Please name the coin dealerships or auction houses with whom you have contacts.

#### The Künker newsletter

With this newsletter you will receive regular, current information on dates and background, on the Künker Company and the world of numismatics, and on the contents, collection areas and items to be featured in coming auctions.

☐ Please send me the Künker newsletter.

☐ Hereby you are accepting our General Terms and Conditions, our General Auction Conditions for Auctions and our General Auction Conditions for eLive auctions.

[Register now](#)



RUSSKI



### Регистрация для обслуживания клиентов myKünker

Введите, пожалуйста, свои данные. Обязательная информация помечена звездочкой\*. Здесь Вы можете получить информацию о защите данных. Воспользоваться услугами myKünker, участвовать в аукционе или разместить заказ можно только после регистрации, при этом Ваши данные будут переданы нам в закодированном виде. После регистрации на указанный Вами электронный адрес будет отправлено сообщение.

пожалуйста заполните все ваши данные латинскими буквами

Ваш адрес электронной почты\*

Повторите Ваш E-Mail\*

Имя пользователя (дополнительно) ?

пароль\*

Повторить пароль\*

☐ Господин ☐ Госпожа ☐ Фирма

Фамилия\*

Адрес\*

Почтовый индекс  Населенный пункт

Germany

Дата рождения\* ?

Язык

немецкий

Телефон

Дополнительные номера

Номер факса

Номер сотового телефона

#### Важно для новых клиентов

Если Вы еще не участвовали в наших аукционах и не приобретали монет, просим указать здесь Ваши рекомендации, то есть магазины по продаже монет или аукционные дома, с которыми Вы уже работаете.

#### Новости Künker

В электронной рассылке новостей Вы будете получать регулярные сообщения о датах, подробностях, фирме Künker, мире нумизматики, а также о тематике, объектах коллекционирования и монетах, выставленных на следующие аукционы.

☐ Я хочу получать рассылку новостей Künker.

☐ Вы соглашаетесь с Общими коммерческими условиями, условиями участия в аукционе и условиями участия в eLive Auction.

[Зарегистрироваться сейчас](#)

## Вы хотите зарегистрироваться на myKünker?

Регистрация Вашего личного кабинета на myKünker выполняется на нашем сайте [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com). Кликните по кнопке «Регистрация» над нашим логотипом. На следующей странице необходимо внести Ваши личные данные. Пожалуйста, зарегистрируйтесь не позднее, чем за 48 часов до начала аукциона. Поля, помеченные \*, обязательны для заполнения.

**Ваш адрес электронной почты** автоматически является также Вашим именем пользователя, если Вы не заполните поле «*имя пользователя*» отдельно.

### Пароль

Из соображений безопасности необходимо, чтобы Ваш пароль соответствовал следующим критериям:

- состоял как минимум из 8 символов
- включал как минимум одну букву
- включал как минимум одно число или один специальный символ

### Адрес

Пожалуйста, укажите здесь почтовый адрес, на который позднее следует отправить Ваш счет.

После активации Вашего доступа на myKünker можно указать в разделе Данные клиента дополнительный адрес доставки

### Дата рождения

Указывая дату Вашего рождения, Вы подтверждаете, что достигли полных 18 лет и полностью дееспособны.

### Телефон/ факс

Мы рекомендуем Вам оставить номер стационарного или мобильного телефона, по которому при возникновении вопросов мы можем связаться с Вами в наши часы работы.

### Важно для новых клиентов

Если Вы до сих пор еще не участвовали в наших аукционах, то мы просим Вас указать в поле для примечаний, кто может дать Вам рекомендации. Пожалуйста, назовите нам магазины монет или аукционные дома, с которыми Вы уже имели деловые отношения.

### Новостная рассылка «Кюнкер»

С Вашего согласия, Вы регулярно получаете информацию о наших аукционах и новинках нашего онлайн-магазина.

### Зарегистрироваться сейчас

После тщательного и правильного заполнения всех обязательных полей необходимо поставить «галочку», чтобы подтвердить согласие с нашими общими условиями заключения сделок. Затем кликните по красной полосе «Зарегистрироваться сейчас».

В течение нескольких минут Вы получите подтверждение по указанному Вами адресу электронной почты. В этом электронном письме мы просим Вас перейти по ссылке «Завершить регистрацию». После этого у Вас будет полный доступ к Вашему личному кабинету myKünker.





## Unsere eLive Premium Auction

### Die Lobby

Hier erhalten Sie einen schnellen Überblick über alle Termine und die wichtigsten Informationen zu der aktuellen eLive Premium Auction.

### Teilnehmen

Klicken Sie auf den Button „*Teilnehmen*“, von hieraus gelangen Sie entweder direkt in den virtuellen Auktionssaal, wenn Sie sich bereits angemeldet haben. Oder Sie gelangen zu der Anmeldemaske, um anschließend weitergeleitet zu werden.

### Beobachten

Sollten Sie sich zunächst einfach nur über die Auktionsware informieren oder sich schlicht einen ersten Eindruck über die eLive Auction machen wollen, können Sie auch direkt auf „*Beobachten*“ klicken und Sie gelangen ohne Anmeldung in den Auktionssaal. Alle Elemente, die der Gebotsabgabe dienen, sind in diesem Fall inaktiv.

### Anmeldung auf [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de)

Die Teilnahme an der eLive Premium Auction erfolgt mit denselben Zugangsdaten, die Sie für myKünker gewählt hatten.

Wenn Sie keinen myKünker-Account besitzen, können Sie sich innerhalb weniger Minuten auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) registrieren.

### Passwort vergessen oder Passwort ändern

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, ist es notwendig, auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) zu gehen, um dort unter dem Button „*Passwort vergessen*“ Ihr bestehendes Passwort zurückzusetzen.

**Hinweis:** Die Passwort-Änderung ist nur vor Beginn der Auktion möglich.

### Der Eintritt in den virtuellen Auktionssaal

Bis zum Beginn der Online-Auktion präsentieren wir Ihnen ausgewählte Highlights und einen Countdown bis zum Auktionsstart.

Unter „*Gebotshistorie*“ können Sie bei einer laufenden Auktion die abgegebenen Gebote aller Bieter des aufgerufenen Loses verfolgen.

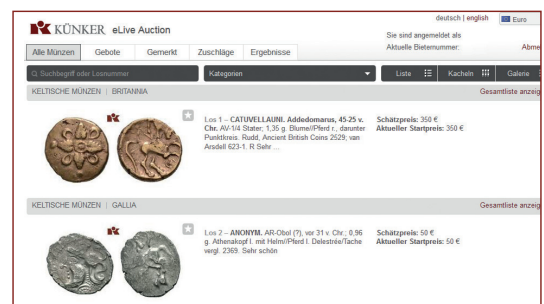
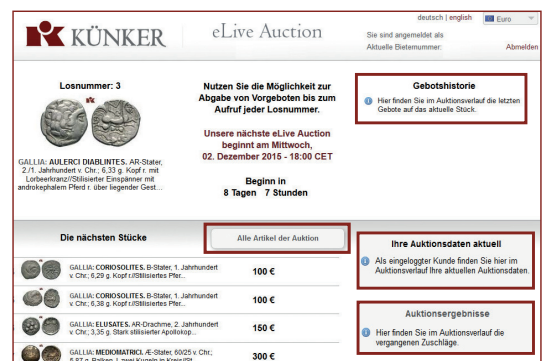
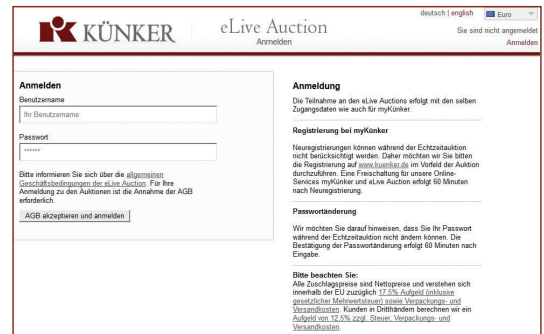
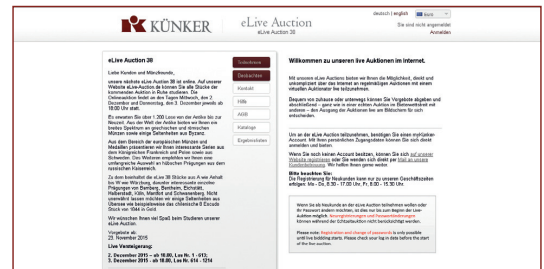
Die zwei unteren Hinweisboxen „*Ihre Auktionsdaten aktuell*“ und „*Auktionsergebnisse*“ informieren Sie über Ihren persönlichen Auktionsverlauf und über Ihre persönlichen Auktionszuschläge.

### Gesamtansicht: Alle Artikel der Auktion

In dieser Übersicht können Sie sich das gesamte Auktionsgut anzeigen lassen. Für einen schnellen Überblick hilft Ihnen die Suchfunktion, beispielsweise bei der Suche nach Regent oder Nominal. Auch eine Schnellsuche mithilfe der Losnummer ist möglich. Für einen groben Überblick können Sie sich unter dem Dropdown „*Kategorien*“ spezielle Gebiete anschauen.

Des Weiteren können Sie auch die Ansicht an Ihre Anforderungen anpassen. Die „*Listen- und Kachelansicht*“ zeigen alle Stücke chronologisch nach Losnummern sortiert mit Kurzbeschreibung, Schätzpreis und aktuellem Startpreis. In der „*Kachelansicht*“ werden die Gebiete in Zwischenüberschriften genannt. Darunter werden die einzelnen Positionen des Gebietes dargestellt. Die „*Galerie*“ ist eine reine Übersicht der Münzen ohne Beschreibung und Informationen.

## DEUTSCH





ENGLISH

## Our eLive Premium Auction

### The lobby

Here you will get a quick overview of all important upcoming dates (eLive Premium and eLive), and the most important information regarding the current eLive Premium Auction.

### Participate

Click on “Participate” and you will be taken either directly to the virtual auction gallery (if you have already registered), or you will arrive at the log-in screen, to be subsequently directed elsewhere.

### Observe

If you only wish to inform yourself about the auction lots, or just want to get a first impression about the eLive Auction, click on “Observe”. This will bring you, without registering, to the auction gallery, except that all elements facilitating the submission of bids are deactivated.

### Registration with www.eLive-Auction.com

Participation at eLive Premium Auction is carried out through your myKünker account.

If you do not have a myKünker account, you can register in just a few minutes at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or call our Customer Service Department. We will be glad to help you.

### Forgotten your password? Want to change your password?

If you have forgotten your password, go to [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) and click “Forgotten Password” to reset your password.

**Please note:** This is only possible before the start of the auction.

### Entry to the virtual auction gallery

Until the online auction begins, you will be shown selected highlights of the upcoming auction and a countdown clock informs you when the auction will start.

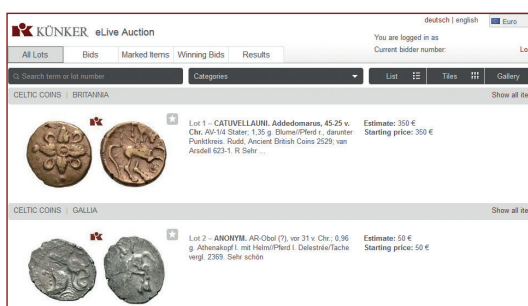
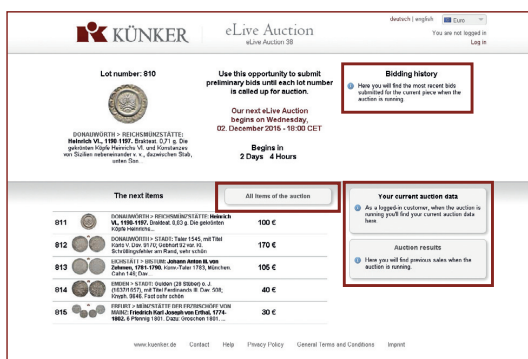
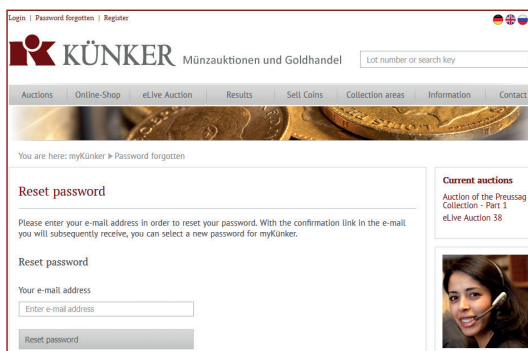
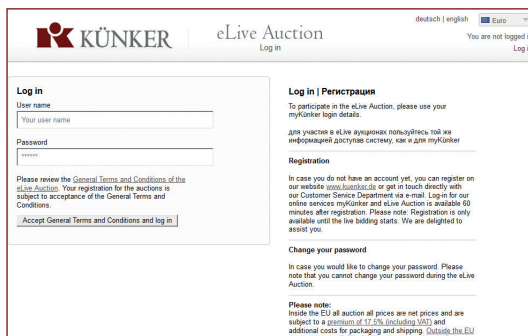
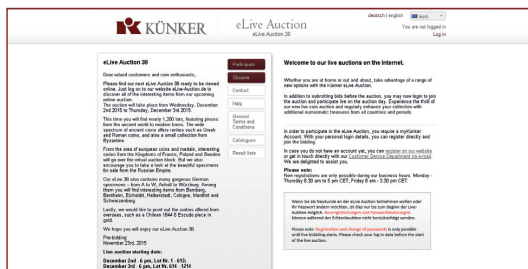
During an auction in progress you may follow all submitted bids for an individual item under “Bidding History”.

The two message boxes “Your Current Auction Data” and “Auction Results” provide information about your personal auction history and about the final hammer prices achieved at the auction.

### Display: all items from the auction

In this overview you can view all items from the auction. For a quick overview the search function will help you: for example by searching by ruler or denomination. A quick search using the lot number is also possible.

For a general overview, you can view the areas under the dropdown “Categories”. You can even adjust the display to your own requirements. The “Lists” and “Tile” displays show all items chronologically sorted by lot numbers, accompanied by short descriptions, estimated prices and current starting prices. The “Tile” display will also let you see all items of the same area. “Gallery” is a basic overview of the lots without any descriptions or further information.





## Наши аукцион eLive Premium

### Лобби

Здесь Вы можете ознакомиться с важной информацией по актуальному аукциону eLive Premium и быстро просмотреть все даты аукционов.

### Участие

Кликните по кнопке «Участовать» и Вы попадете либо непосредственно в виртуальный зал торгов, если Вы уже вошли в систему, или перед Вами откроется окно регистрации, после которого Вы будете направлены дальше.

### Наблюдение

Если сначала Вы просто хотите получить информацию об аукционных лотах и первые впечатления от аукциона eLive, можно также сразу нажать на кнопку «Наблюдать» и попасть в зал торгов без регистрации. Все элементы страницы, благодаря которым можно управлять ставками, остаются в данном случае неактивными.

### Регистрация на www.eLive-Auction.com

Участие в аукционе eLive Premium происходит с теми же данными доступа, которые Вы выбрали для доступа к myKünker.

Если у Вас есть учетная запись myKünker, то Вы можете зарегистрироваться на сайте www.kuenker.de за несколько минут.

### Забыли пароль или его следует изменить

Если Вы забыли свой пароль, необходимо зайти на сайт www.kuenker.de, чтобы там в окне «Забыл пароль» сбросить Ваш нынешний пароль.

**Примечание:** изменение пароля возможно только перед началом аукциона.

### Вход в виртуальный зал торгов

До начала онлайн-аукциона мы представим Вам избранные топлоты аукциона и обратный счетчик до его начала.

В истории ставок можно во время текущего аукциона отследить сделанные всеми участниками ставки по открытому лоту.

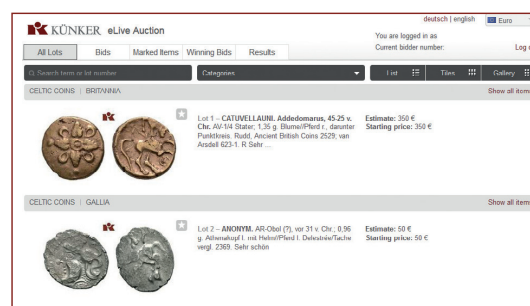
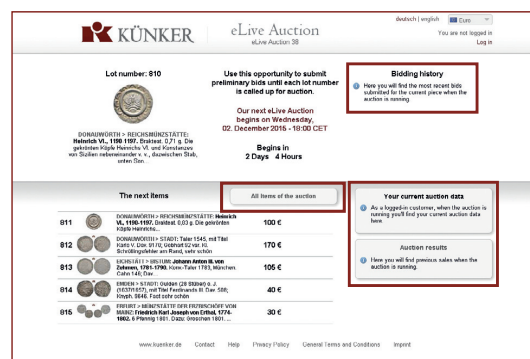
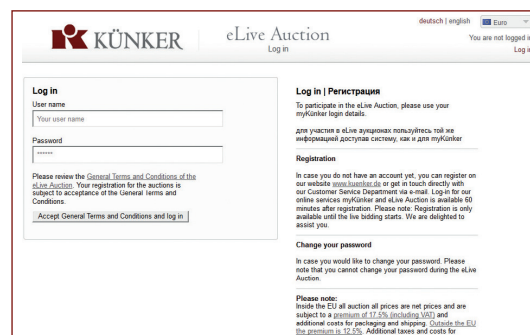
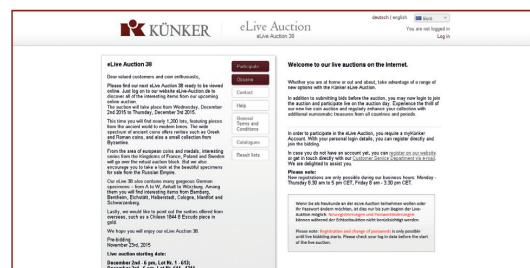
Ниже два блока с указаниями «Ваши актуальные данные аукциона» и «Результаты аукциона» информируют о Вашем личном прохождении аукциона и о конечных ценах аукциона.

### Вид: все предметы аукциона

В этом обзоре можно просмотреть все лоты аукциона. Получить быстрый обзор Вам поможет функция поиска, например, при поиске по правителю или номиналу. Также возможен и быстрый поиск по номеру лота.

Для примерного обзора можно просмотреть в выпадающем меню «Категории» специальные темы. Кроме того, можно также привести вид просмотра в соответствие Вашим требованиям. При просмотре в виде списка все лоты представляются в хронологическом порядке по номерам лотов с кратким описанием, оценочной ценой и текущей стартовой ценой. Галерея представляет простой обзор монет без описания и информации.

## RUSSKIJ





## Wie biete ich in der eLive Premium Auction?

### Die Einzelsicht

Diese Seite zeigt Ihnen alle Informationen zu einem einzelnen Stück. In der Box unterhalb der Münzabbildung finden Sie alle Auktionsinformationen zu diesem Stück: Schätzpreis, die Anzahl der bereits abgegebenen Gebote und den aktuellen Startpreis unter Berücksichtigung der Vorgebote.

**Der Stern:** Klicken Sie auf den Stern, fügen Sie dieses Los Ihrer Merkliste hinzu und die Farbe des Buttons ändert sich auf orange.

Der rote Balken mit dem Hinweis „Anmelden und bieten“ bedeutet, dass Sie aktuell nicht angemeldet sind.

**Achtung:** nach der Eingabe werden Sie aufgefordert, Ihr Gebot noch einmal zu bestätigen.

## eLive Premium Auction ist gestartet

### Die Vorschauliste

Wenn die Auktion läuft, sehen Sie in dieser Ansicht das aktuell ausverkaufte Los sowie eine Vorschau der nächsten fünf Nummern mit dem aktuellen Startpreis.

Haben Sie im Vorfeld bereits Gebote für bestimmte Stücke abgegeben, sehen Sie den aktuellen Status auch in der Vorschau. Grün bedeutet, dass Sie noch Höchstbietender sind, rot zeigt, dass Sie überboten wurden, und gelb, dass Sie sich dieses Los als „gemerkt“ markiert hatten.

### Das aktuelle Los

Das ausverkaufte Stück wird oberhalb der Vorschauliste angezeigt. Dort finden Sie noch einmal alle wichtigen Informationen im Überblick. Die Uhr zeigt den virtuellen Countdown bis zum Zuschlag. Um das Gebot zu erhöhen, klicken Sie auf den roten Button. Wird der Button grün, sind Sie Höchstbietender, wird der Button rot, sind Sie überboten worden.

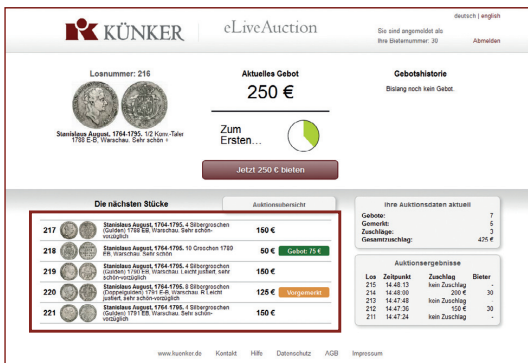
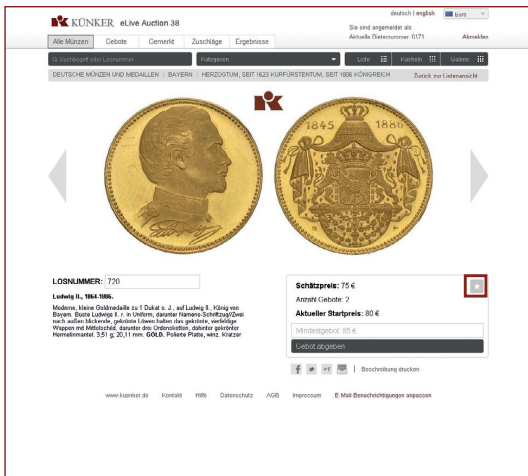
### Der virtuelle Auktionator

Rechts neben dem aktuellen Los finden Sie den aktuellen Ausrufpreis unter Berücksichtigung von Vorgeboten. Darunter steht eine Uhr, die den virtuellen Auktionator symbolisiert. Diese Uhr zeigt die Zeit bis zum Zuschlag an. Darunter ist zentral der Button „Jetzt bieten“ positioniert. Dieser Button signalisiert Ihnen den aktuellen Status Ihres Gebots. Ist der Button grün, sind Sie Höchstbietender, wird dieser rot, sind Sie überboten worden.

Die Uhr (der virtuelle Auktionator) beginnt nach jeder Gebotserhöhung von vorn, solange bis kein Gebot mehr eingegeben wird.

### Der Button „Jetzt Bieten“

Hier sehen Sie, ob Sie im Moment Höchstbietender sind. Falls nicht, finden Sie auf dem Button die Höhe des nächsten möglichen Gebots. Möchten Sie ein Gebot abgeben, klicken Sie einfach im richtigen Moment auf den Button.





## How do I bid in the eLive Premium Auction?

### The individual display

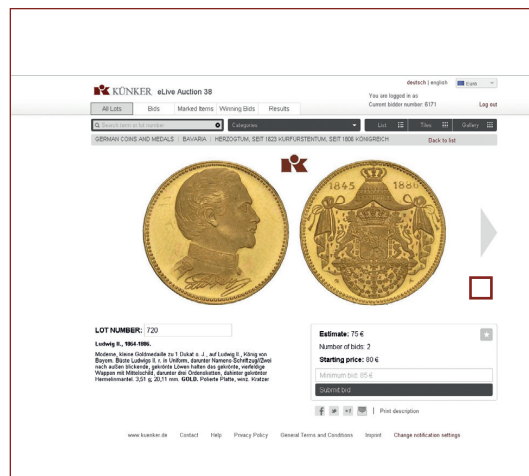
This page shows you all information about an individual piece. Beneath the image of the item, you will find all of the auction information on this item: estimated price, number of bids already submitted, and the current starting price based on the pre-bids.

**The Star:** by starring an item, it will be added to your list of interest and labeled “noted”. The star will then turn orange.

The red bar labeled “Register and Bid” indicates that you are currently not registered.

**Please note:** after entering your information, you will be requested to reconfirm your bid.

ENGLISH



## eLive Premium Auction has begun

### The preview list

When the auction is in progress, this display shows you the currently called lot and a preview of the next five numbers.

If you have submitted bids for certain items in advance, you will see their current status in this preview. Green means that you are the highest bidder; red means that you have been outbid; and yellow means that you had previously marked this lot as “noted”.



### The current lot

The called item is displayed above the preview list, where you will once again find an overview of all important information. The clock shows the virtual countdown to final sale. To raise your bid, click on the red button. If this button turns green, you are the highest bidder. If it turns red, you have been outbid.



### The virtual auctioneer

On the right of the current lot you will find the current bid including pre-bids, also a clock (the virtual auctioneer) which shows the time until closing, and finally the central button “Bid Now”. This button also signals your current status if you are bidding on a lot; it will turn green if you are the highest bidder and turn red if you have been outbid.

The clock begins again with each raised bid, until no more bids are submitted.



### The “Bid now” button

Here you can see whether you are the highest bidder at the moment. If you are not, you will find on the button the amount of the next possible bid. If you would like to submit a bid, please simply click on the button at the right moment.



## Просмотр отдельных лотов

На этой странице Вы найдете всю информацию об отдельных предметах. В поле под изображением монеты Вы найдете всю аукционную информацию по каждому предмету: оценочная стоимость, количество уже сделанных ставок и текущая стартовая цена с учетом предварительных ставок.

**Звездочка:** При клике по звездочке происходит добавление этого лота в список интересующих Вас предметов, и цвет кнопки меняется на оранжевый.

Красная полоса с указанием «*Зарегистрироваться и сделать ставку*» означает, что в данный момент Вы не вошли в систему.

**Внимание:** после ввода суммы ставки Вас попросят подтвердить ставку еще раз.

## Аукцион eLive Premium открыт

### Список предварительного просмотра

Во время работы аукциона в этом разделе Вы видите предмет, продаваемый с торгов в данный момент и предварительный просмотр следующих пяти номеров. Если Вы заранее уже подали ставки по определенным предметам, то Вы также видите их текущее состояние в предварительном просмотре. Зеленый цвет означает, что Ваша ставка все еще самая высокая, красный цвет показывает, что была сделана ставка выше Вашей, а желтый цвет - что данный лот Вы поместили как «интересующий Вас».

### Текущий лот

Предмет, который продается в данный момент, показан над списком предварительного просмотра. Там Вы еще раз найдете обзор всей важной информации. Часы показывают виртуальный счетчик обратного отсчета времени до окончания торгов по данному лоту. Чтобы повысить ставку, кликните по красной кнопке. Если кнопка становится зеленой, то Ваша ставка самая высокая, если она станет серой, то поступила ставка выше Вашей.

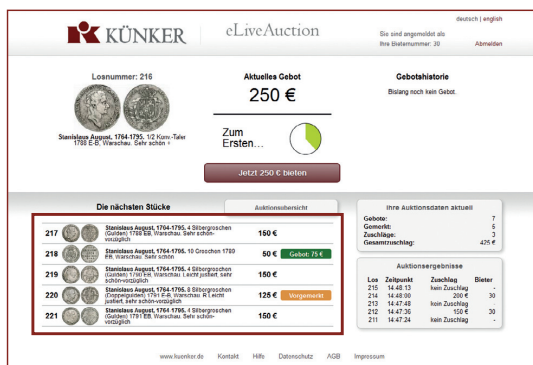
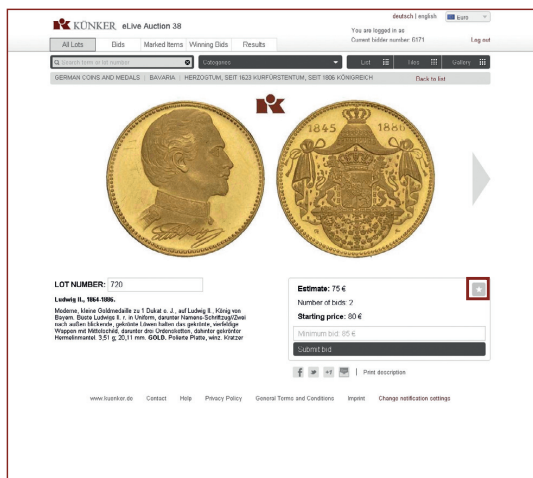
### Виртуальный аукционист

Справа от предлагаемого в данный момент на торгах лота Вы увидите текущую цену с учетом предварительных ставок, часы, ведущие отсчет времени до окончания торгов, и центральную кнопку «*Сделать ставку*». Эта кнопка сигнализирует Вам также о текущем состоянии, если Вы сделали ставку на этот лот: если кнопка становится зеленой, то Ваша ставка самая высокая.

Часы начинают отсчет сначала при каждом повышении ставки, пока больше не будет подано ни одной ставки.

### Окно «Сделать ставку»

Здесь вы можете видеть, является ли Ваша ставка самой высокой в данный момент. Если нет, то в окне появится следующий возможный шаг. Если Вы готовы сделать эту ставку, просто кликните в подходящий момент по данному окну.





# MÜNZEN DER SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN DIE SAMMLUNG OTTAR ERTZEID TEIL 2

## DAS BALTIKUM



### DIE STADT REVAL (TALLINN)

#### König Erik XIV., 1561-1568

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1251 | Ferding (1/4 Mark) 1561. 2,36 g. Schulterbild mit Stehkragen//Gekröntes Kreuz im Schild. Ahlström 6 (R); Haljak 1145 b (2R).<br>Exemplar der Auktion Myntauktioner i Sverige AB (MISAB) 10, Nr. 660, Stockholm 15.03.2014. | R Schön-sehr schön<br>50,--                         |
| 1252 | Ferding (1/4 Mark) 1561. 2,74 g. Schulterbild mit Stehkragen//Kreuz im Schild. Ahlström 7 a; Haljak 1146 b.  | Fast sehr schön<br>50,--                            |
| 1253 | Ferding (1/4 Mark) 1561. 2,58 g. Brustbild//Kreuz im Schild. Ahlström 9; Haljak 1144 (3R).<br>Exemplar der Auktion MISAB 12, Nr. 744, Stockholm 20.09.2014.  | R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar<br>150,-- |
| 1254 | Ferding (1/4 Mark) 1562. 2,86 g. Schulterbild//Kreuz im Schild. Ahlström 11; Haljak 1149.<br>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker Auktion 217, Nr. 2012 (Lot), Osnabrück 10.10.2012.                                   | Leicht korrodiert, sehr schön<br>50,--              |



- |      |   |  |
|------|---|--|
| 1255 | Ferding (1/4 Mark) 1562. 2,87 g. Schulterbild//Kreuz im Schild mit Spitzen. Ahlström 12 (R); Haljak 1150 (2R).<br>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker Auktion 217, Nr. 2012 (Lot), Osnabrück 10.10.2012.                   | R Leicht korrodiert, sehr schön<br>75,-- |
| 1256 | Ferding (1/4 Mark) 1565. 2,52 g. Ahlström 14; Haljak 1152 b var.<br>Exemplar Brian Hannon (USA) erworben 23.02.1966 und der Auktion MISAB 10, Nr. 663, Stockholm 15.03.2014.  | Kl. Kratzer, sehr schön<br>50,--         |
| 1257 | Ferding (1/4 Mark) 1566. 3,07 g. Mit SWECO am Ende der Vorderseitenumschrift und kleiner Jahreszahl sowie REVAL auf der Rückseite. Ahlström 15; Haljak 1153 a.<br>Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 664, Stockholm 15.03.2014. | Sehr schön<br>50,--                      |
| 1258 | Ferding (1/4 Mark) 1566. 2,94 g. Mit SW am Ende der Vorderseitenumschrift und kleiner Jahreszahl sowie REVLI auf der Rückseite. Ahlström 15; Haljak 1153 a.<br>Exemplar der Auktion MISAB 12, Nr. 745, Stockholm 20.09.2014.    | Feine Tönung, sehr schön +<br>75,--      |



1259



1260



1261



1262



- 1259 Ferding (1/4 Mark) 1566. 2,81 g. Mit SVEC am Ende der Vorderseitenumschrift und kleiner Jahreszahl sowie REVA auf der Rückseite. Ahlström 15; Haljak 1153 a. Prägeschwäche, sehr schön + Exemplar der Auktion MISAB 9, Nr. 134, Stockholm 14.09.2013. 50,--
- 1260 Ferding (1/4 Mark) 1567. 2,94 g. Schulterbild mit Halskragen und die Umschrift am Ende mit SWE//Drei Leoparden in Schild und die Umschrift am Ende mit REVAL 67. Ahlström 17 a; Haljak 1155 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Holmasto 126, Nr. 324, Helsinki 14.12.2013. 150,--
- 1261 Ferding (1/4 Mark) 1567. 2,48 g. Schulterbild mit Halskragen und die Umschrift am Ende mit SWE •//Drei Leoparden in Schild und die Umschrift am Ende mit REVAL 67. Ahlström 17 a; Haljak 1155 a. Schön 20,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5 (Lot), Osnabrück 01.07.2014.
- 1262 Ferding (1/4 Mark) 1567. 3,00 g. Schulterbild mit Halskragen und die Umschrift am Ende mit SWEC//Drei Leoparden in Schild und die Umschrift am Ende mit REVALI 67. Ahlström 17 a; Haljak 1155 a. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6002), Auktion Hirsch 1, Nr. 186, Stockholm 17.10.1966; der Slg. P. Hellström und der Auktion MISAB 16, Nr. 589, Stockholm 19.09.2015.



1263



1264



1265



1266



- 1263 Ferding (1/4 Mark) 1567. 3,05 g. Schulterbild mit Halskragen und die Umschrift am Ende mit SWE//Drei Leoparden in Schild und die Umschrift am Ende mit REVALIE 67. Ahlström 17 a; Haljak 1155 a. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 3, Osnabrück 01.07.2014. 75,--
- 1264 Ferding (1/4 Mark) 1567. 2,33 g. Schulterbild mit Halskragen und die Umschrift am Ende mit SVECIÆ//Drei Leoparden in ovalem Schild und die Umschrift am Ende mit REVAL 1567. Ahlström 18 b (R); Haljak 1158 (R). **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 1265 Ferding (1/4 Mark) 1568. 2,67 g. Schulterbild und die Umschrift am Ende mit SVECI//Drei Leoparden in ovalem Schild und die Umschrift am Ende mit REVALI 68. Ahlström 20; Haljak 1161. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 12, Nr. 746, Stockholm 20.09.2014.
- 1266 Ferding (1/4 Mark) 1568. 3,01 g. Schulterbild und die Umschrift am Ende mit SVECI//Drei Leoparden in ovalem Schild und die Umschrift am Ende mit REVAL 68. Ahlström 20; Haljak 1161. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 206, Nr. 2752, Osnabrück 13.03.2012.



1267



ex 1268



ex 1269



- 1267 Solidus (Schilling) 1561. 0,97 g. ERIC • 14 • D • G • R • SWE Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 6 - 1//Kreuz in Schild ★ MONE • NOVA • REV. Ahlström 24 a; Haljak 1166 b (5R).  
Exemplar der Auktion MISAB 6, Nr. 220, Stockholm 10.03.2012. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 1268 Solidus (Schilling) 1562.  
a) 1,11 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R und die Rückseitenumschrift mit NOVA REVALI •. Ahlström 25; Haljak 1173 a (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Auktion AB Philea 295, Nr. 1372, Stockholm 14.05.2011.  
b) 1,00 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R und die Rückseitenumschrift mit NOVA REVAL •. Ahlström 25; Haljak 1173 a (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 666, Stockholm 15.03.2014.  
c) 1,17 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R S und die Rückseitenumschrift mit NOVA REVAL (Reichsapfel). Ahlström 25; Haljak 1173 a (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5, Osnabrück 01.07.2014.  
d) 1,01 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R S und die Rückseitenumschrift mit NOVA REVAL •. Ahlström 25; Haljak 1173 a (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5, Osnabrück 01.07.2014.  
e) 0,85 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R S und die Rückseitenumschrift mit NO REVALIE. Ahlström 25; Haljak 1173 b (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 666, Stockholm 15.03.2014. 5 Stück. Schön-vorzüglich 150,--
- 1269 Solidus (Schilling) o. J. (1563).  
a) 1,02 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVA. Ahlström 26; Haljak 1175 (Stempelglanz).  
Exemplar der Auktion G. Haljak 20, Nr. 323, Tallinn 19.10.2014.  
b) 0,99 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVAL. Ahlström 26; Haljak 1175 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion AB Philea 295, Nr. 1373, Stockholm 14.05.2011.  
c) 0,98 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R S und die Rückseitenumschrift mit MONE NOVA REV. Ahlström 25; Haljak 1177 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 666, Stockholm 15.03.2014.  
d) 0,81 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R S und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVAL. Ahlström 26; Haljak 1177 (Sehr schön). 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1270 Solidus (Schilling) 1564.  
a) 0,99 g. Drei Leoparden in Schild und die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G REX, die Rückseitenumschrift mit REVALI. Ahlström 28; Haljak 1179 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion G. Haljak 20, Nr. 328, Tallinn 19.10.2014.  
b) 0,99 g. Drei Leoparden und die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G R, die Rückseitenumschrift mit REVAL. Ahlström 29; Haljak 1180 (Schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 666, Stockholm 15.03.2014. 2 Stück. Schön-sehr schön 30,--
- 1271 Solidus (Schilling) 1565, 1566 (2 Varianten).  
a) 0,82 g. (15)65 Die Vorderseitenumschrift mit ERIC XIII D G R und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVAL. Ahlström 31 a; Haljak 1183 (Sehr schön).  
b) 0,76 g. (15)66 Die Vorderseitenumschrift mit ERIC XIII D G R S und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVA. Ahlström 32; Haljak 1186 b (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 662, Stockholm 11.09.2011.  
c) 0,93 g. (15)66 Die Vorderseitenumschrift mit ERIC XIII D G R S und die Rückseitenumschrift mit MONO NOVA RE??. Ahlström 32; Haljak 1186 b var. (Schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 666, Stockholm 15.03.2014. 3 Stück. Schön-sehr schön 30,--





- 1272 Solidus (Schilling) 1568.  
 a) 0,98 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G REX und die Rückseitenumschrift mit REVA. Ahlström 34; Haljak 1190 a (Sehr schön).  
 b) 0,99 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D G REX S und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVALI. Ahlström 34; Haljak 1189 (Sehr schön).  
 Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 13.04.2015.  
**2 Stück.** Sehr schön und sehr schön + 30,--
- 1273 Pfennig 1562. 0,37 g. Mit 6 Punkten auf der Rückseite. Ahlström 36 (XR); Haljak 1193 (R).  
**Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 50,--  
 Exemplar der Auktion Myntkompaniet Auktion 1, Nr. 3047, Stockholm 12.05.2012.



### König Johan III., 1568-1592

- 1274 Ferding (1/4 Mark) o. J. 2,68 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVE. Ahlström 40; Haljak 1197 b.  
 Kl. Glättungsstellen, sehr schön 50,--  
 Exemplar der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf 29.12.2014.
- 1275 Ferding (1/4 Mark) o. J. 2,84 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVEC. Ahlström 40; Haljak 1197 a.  
 Schön-sehr schön 50,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5 (Lot), Osnabrück 01.07.2014.



- 1276 2 Schilling 1569. 1,33 g. Ahlström 42; Haljak 1202 (R).  
**R** Schön-sehr schön 100,--  
 Exemplar der Auktion MISAB 17, Nr. 134, Stockholm 12.03.2016.  
 Die Vorderseite entspricht den Halböre-Stücken des Königs Johan aus der Münzstätte Stockholm.



- 1277 Solidus (Schilling) o. J.  
 a) 0,83 g. Die Vorderseitenumschrift mit IOHAN III D G R und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVA. Ahlström 34 b; Haljak 1228 a (Schön-sehr schön).  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5 (Lot), Osnabrück 01.07.2014.  
 b) 1,00 g. Die Vorderseitenumschrift mit IOHAN 3 D G REX und die Rückseitenumschrift mit MO NOVA REVAL. Ahlström 34 b; Haljak 1216 (Vorzüglich).  
 c) 0,95 g. Die Vorderseitenumschrift mit IOHANN III D G R und die Rückseitenumschrift mit MON NOVA REVA (Münzzeichen des Urban Dehn). Ahlström 34 b; Haljak 1227 a (Selten, vorzüglich).  
 Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 666, Stockholm 15.03.2014.  
 d) 0,78 g. Mit Punkten auf der Vorderseite. Ahlström 34 b; Haljak 1222 (Sehr schön).  
 Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 662, Stockholm 11.09.2011.  
**4 Stück.** Schön-vorzüglich 40,--
- 1278 Solidus (Schilling) 1570. 0,74 g. Mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Ahlström 45 b (XR); Haljak 1211 (6R).  
**Von großer Seltenheit.** Dunkel getönt, sehr schön 100,--  
 Exemplar der Auktion AB Philea 336, Nr. 2359, Stockholm 15.06.2016.



1279



1280



- 1279 Solidus (Schilling) o. J. 1,01 g. Ahlström 47 (R); Haljak 1209 (2R).  
**RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön** 75,--  
 Exemplar Sammlung Ernst Julius Kieler, Sagföernes Auktioner, Nr. 238, Kopenhagen 28.05.1937; Sammlung Gunnar Ekström, Auktion Ahlström 12, Nr. 42, Stockholm 16.10.1976 und Sammlung Christer Nordqvist, Auktion MISAB 5, Nr. 661, Stockholm 11.09.2011.
- 1280 Solidus (Schilling) o. J. 0,83 g. Ohne Münzzeichen. Ahlström -; Haljak 1205 (6R).  
**Von großer Seltenheit. Sehr schön** 75,--  
 Exemplar der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Nr. 114, Stockholm 26.11.2011.



1281



ex 1283



### König Gustav II. Adolf, 1611-1632

- 1281 1 Öre 1620. 1,25 g. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA 1620 NOVA und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT REVAL. Ahlström 52 (XR); Haljak 1241 (6R).  
**Von großer Seltenheit. Schön** 50,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6261) und der Auktion MISAB 10, Nr. 883, Stockholm 15.03.2014.
- 1282 1 Öre 1621.  
 a) 1,68 g. Münzzeichen Kleeblatt und langes Schild. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA 16Z1 NOVA und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL. Ahlström 54 b; Haljak 1242 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
 b) 1,16 g. Münzzeichen Kleeblatt und kurzes Schild. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA 16Z1 NOVA und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL. Ahlström 54 b; Haljak 1242 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6282) und der Auktion MISAB 13, Nr. 722, Stockholm 14.03.2015.  
**2 Stück. Sehr schön** 25,--
- 1283 1 Öre 1622.  
 a) 1,52 g. Münzzeichen Kleeblatt und ohne Punkte neben dem langen Schild. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 16ZZ und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL. Ahlström 56 a; Haljak 1246 (Prägeschwäche, sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB Auktion 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
 b) 1,47 g. Wie a). Ahlström 56 a; Haljak 1246 (Randfehler, schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 722, Stockholm 14.03.2015.  
 c) 1,32 g. Münzzeichen Kleeblatt und ohne Punkte neben dem kurzen Schild. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 16ZZ und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL. Ahlström 56 a; Haljak 1246 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6276) und der Auktion MISAB 13, Nr. 721, Stockholm 14.03.2015.  
 d) 1,33 g. Münzzeichen Kleeblatt und ohne Punkte neben dem kurzen Schild. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 1622 und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL. Ahlström 56 a; Haljak 1246 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 722, Stockholm 14.03.2015.  
 e) 1,31 g. Münzzeichen Kleeblatt und mit Punkten neben dem kurzen Schild. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 1622 und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL. Ahlström 56 a; Haljak 1248 a (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Auktion Myntkompaniet 1, Nr. 3106, Stockholm 12.05.2012. **5 Stück. Schön-vorzüglich** 50,--
- 1284 1 Öre 1623. 1,35 g. Münzzeichen Rosette. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 16Z3 und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL. Ahlström 58 b; Haljak 1258 a.  
**Schön-sehr schön** 20,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.



ex 1285



1289



ex 1291



- 1285 1 Öre 1623.  
 a) 1,46 g. Münzzeichen Kreuz zwischen zwei Punkten. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA • NOVA 1623. Ahlström 58 c; Haljak 1259 a (Zainende, sehr schön).  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5 (Lot), Osnabrück 01.07.2014.  
 b) 1,39 g. Münzzeichen Kreuz. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA • NOVA 1623. Ahlström 58 c; Haljak 1259 b (Vorzüglich).  
 Exemplar der Auktion WAG-Online 28, Nr. 71, Arnsberg 07.07.2013. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 1286 1 Öre 1624. 1,47 g. Münzzeichen Rosette. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA • NOVA 1624 und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT \* REVAL (Münzzeichen). Ahlström 59 b; Haljak 1262.  
 Schön-sehr schön 20,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- 1287 1 Öre 1624.  
 a) 1,17 g. Münzzeichen Stern. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 1624 und das A innerhalb des Innenkreises, die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL •••. Ahlström 59 c; Haljak 1263 (Sehr schön).  
 Exemplar der Auktion Myntkompaniet 2, Nr. 102, Stockholm 10.11.2012.  
 b) 1,10 g. Münzzeichen Stern. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 1624 und die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL •••. Ahlström 59 c; Haljak 1263 (Schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
 c) 1,34 g. Münzzeichen Stern. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA 1624 und das A in der Umschrift, die Rückseitenumschrift mit CIVITAT (Münzzeichen) REVAL . Ahlström 59 c; Haljak 1266 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
**3 Stück.** Schön-sehr schön 30,--
- 1288 1 Öre 1625. 1,37 g. Münzzeichen Stern. Ahlström 60 a (R); Haljak 1268 (R). **RR** Schön 20,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- 1289 1 Öre 1625. 1,37 g. Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Ahlström 60 d; Haljak 1272.  
 Zainende, sehr schön 20,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5, Osnabrück 01.07.2014.
- 1290 1 Öre 1625. 1,34 g. Münzzeichen Kleeblatt und Zainhaken. Ahlström 60 c (XR); Haljak 1271 (R). **RR** Schön 20,--  
 Exemplar der Auktion AB Philea 336, Nr. 2377, Stockholm 15.06.2016 (SEK 1.700 + 24%).
- 1291 1 Öre 1626.  
 a) 1,48 g. Ahlström 61 (R); Haljak 1274 (R) (Sehr selten, sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6318) und der Auktion MISAB 9, Nr. 231, Stockholm 14.09.2013.  
 b) 1,53 g. Ahlström 61 (R); Haljak 1274 (R) (Sehr selten, kl. Prägeschwäche, vorzüglich).  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5 (Lot), Osnabrück 01.07.2014.  
**2 Stück. RR** Sehr schön-vorzüglich 50,--

### Königin Christina, 1632-1654

- 1292 1 Öre 1648.  
 a) 1,34 g. Schild ohne Punkte. Die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVITA REVAL. Ahlström 65 a; Haljak 1281 (Schön-sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
 b) 1,11 g. Schild mit zwei Punkten. Die Rückseitenumschrift mit MON NOVA CIVITA REVAL. Ahlström 65 a; Haljak 1281 (Schön-sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
 c) 1,04 g. Schild mit drei Punkten. Die Rückseitenumschrift mit MON NOVA CIVITAT REVA. Ahlström 65 a; Haljak 1283 (Perforiert, schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
**3 Stück.** Schön-sehr schön 30,--



- 1293 1 Öre 1649.
- a) 1,01 g. Schild ohne Punkte. Die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVIT REVAL. Ahlström 66; Haljak 1285 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- b) 0,86 g. Schild mit zwei Punkten. Die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVIT REVAL. Ahlström 66; Haljak 1285 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- c) 1,02 g. Schild mit drei Punkten. Die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVIT REVAL. Ahlström 66; Haljak 1286 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- d) 1,05 g. Schild mit drei Punkten. Die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVITA REVAL. Ahlström 66; Haljak 1286 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- e) 1,11 g. Schild mit drei Punkten. Die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVITA REVA. Ahlström 66; Haljak 1286 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- 5 Stück. Schön-sehr schön 40,--
- 1294 1 Öre 1650.
- a) 1,15 g. Schild ohne Punkte. Die Vorderseitenumschrift mit CHRISTINA D C RE SVE und die Rückseitenumschrift mit MO NO CIVITA REVAL. Ahlström 67; Haljak 1287 (Schön/sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- b) 1,03 g. Schild mit zwei Punkten. Die Vorderseitenumschrift mit CHRISTINA D G RE SVE und die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVIT REVAL. Ahlström 67; Haljak 1287 (Randfehler, sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- c) 0,97 g. Schild mit drei Punkten. Die Vorderseitenumschrift mit CHRISTINA D G RE SV und die Rückseitenumschrift mit MON ... CIVITA REVAL. Ahlström 67; Haljak 1288 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- 3 Stück. Schön-sehr schön 25,--
- 1295 1 Öre 1651.
- a) 1,25 g. Die Vorderseitenumschrift mit CHRISTINA D G RE SV und die Rückseitenumschrift mit MON NOVA CIVITA REVAL. Ahlström 68; Haljak 1289 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- b) 0,86 g. Die Vorderseitenumschrift mit CHRISTINA D G RE SVI und die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVIT REVAL. Ahlström 68; Haljak 1289 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- c) 1,12 g. Die Vorderseitenumschrift mit CHRISTINA D G RE SVI und die Rückseitenumschrift mit MON NOV CIVITAT REVA. Ahlström 68; Haljak 1289 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- 3 Stück. Schön-sehr schön 25,--
- König Karl XI., 1660-1697**
- 1296 4 Öre 1667. 2,89 g. Mit abgekürzter Jahreszahl 667. Ahlström 101 b; Haljak 1329 (2R).  
R Schön-sehr schön 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.



1297

- 1297 4 Öre 1668. 3,37 g. Gekröntes C//Gekröntes Schild und die Umschrift am Ende mit CIV - REVALI ENS 1668. Ahlström 102 a; Haljak 1330.  
Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5, Osnabrück 01.07.2014.
- 1298 4 Öre 1668. 3,27 g. Gekröntes C//Gekröntes Schild und die Umschrift am Ende mit CIV • REVAL 668. Ahlström 102 b; Haljak 1332.  
Sehr schön/schön 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.



1299



ex 1300



1301



1302



- 1299 4 Öre 1668. 3,43 g. Gekröntes CRS in Lorbeerkranz//Gekröntes Schild. Ahlström 103; Haljak 1334. **Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 12, Nr. 1060, Stockholm 20.09.2014.
- 1300 4 Öre 1669.  
a) 3,26 g. Großes, gekröntes CRS in Lorbeerkranz. Ahlström 105; Haljak 1337 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 17, Nr. 315, Stockholm 12.03.2016.  
b) 3,47 g. Kleines, gekröntes CRS in Lorbeerkranz. Ahlström 105; Haljak 1336 (Schrötlingsriß, schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 917, Stockholm 11.09.2011. **2 Stück. Schön-sehr schön** 50,--
- 1301 4 Öre 1670. 4,22 g. Gekröntes CRS in Lorbeerkranz. Ahlström 106; Haljak 1338.  
**Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich** 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6436) und der Auktion MISAB 9, Nr. 408, Stockholm 14.09.2013.
- 1302 4 Öre 1670. 3,84 g. Gekröntes C in Lorbeerkranz. Ahlström 107 (R); Haljak 1339 (4R). **RR Sehr schön** 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Nr. 2017, Osnabrück 10. 10. 2012.



1,5:1



1303



1,5:1

- 1303 4 Öre 1671. 3,31 g. Ahlström 108; Haljak 1340. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 150,--  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1196, Stockholm 09.09.2012.
- 1304 2 Öre 1664.  
a) 2,02 g. Mit 2 - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 112; Haljak 1344 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
b) 1,36 g. Mit 2 - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 112; Haljak 1344 (Prägeschwäche, sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG-Online 28, Nr. 72, Arnsberg 07.07.2013. **2 Stück. Schön-sehr schön** 30,--
- 1305 2 Öre 1665. 1,74 g. Gekröntes CRS in Lorbeerkranz mit kleiner Krone. Ahlström 113; Haljak 1346. **Schön-sehr schön** 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.



- 1306 2 Öre 1666.  
a) 2,15 g. Kleine Jahreszahl und mit 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 114; Haljak 1347 (Selten in dieser Erhaltung, fast vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6458) und der Auktion MISAB 13, Nr. 915, Stockholm 14.03.2015.  
b) 1,40 g. Kleine Jahreszahl und mit 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 114; Haljak 1347 (Randfehler, schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
**2 Stück. Schön-fast vorzüglich** 100,--
- 1307 2 Öre 1666.  
a) 1,61 g. Kleine Jahreszahl und mit 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 114; Haljak 1347 (Schön/sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
b) 1,75 g. Kleine Jahreszahl und mit 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 114; Haljak 1347 (Randfehler, schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
c) 1,66 g. Kleine Jahreszahl und mit 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 114; Haljak 1347 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
**3 Stück. Schön-sehr schön** 50,--
- 1308 2 Öre 1666. 1,66 g. Große Jahreszahl und mit 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 114; Haljak 1348. **Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6459) und der Auktion MISAB 9, Nr. 411, Stockholm 14.09.2013.
- 1309 2 Öre 1667.  
a) 1,55 g. Große Krone und mit 16 - 67 / 2 - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 115; Haljak 1349 (Randfehler, schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
b) 1,24 g. Kleine Krone und mit 16 - 67 / 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 115; Haljak 1350 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
c) 1,67 g. Kleine Krone und mit 16 - 67 / 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 115; Haljak 1350 (Prägeschwäche, sehr schön).  
Exemplar der Auktion der WAG-Online 28, Nr. 73, Arnsberg 07.07.2013.  
d) 1,37 g. Kleine Krone und mit 16 - 67 • / 2 • - R • zu den Seiten des Wappens. Ahlström 115; Haljak 1350 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
e) 1,59 g. Wie d). Variierender Vorderseitenstempel. Ahlström 115; Haljak 1350 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 13, Nr. 917, Stockholm 14.03.2015.  
**5 Stück. Schön-sehr schön** 50,--
- 1310 2 Öre 1668. 1,67 g. Gekröntes CRS in Lorbeerkrantz. Ahlström 116; Haljak 1351. **Sehr schön +** 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Nr. 2016, Osnabrück 10.10.2012.
- 1311 2 Öre 1668. 2,01 g. Gekröntes CRS in Palmzweigen. Ahlström 117; Haljak 1352 (R). **R Sehr schön +** 75,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6470) und der Auktion MISAB 13, Nr. 916, Stockholm 14.03.2015.
- 1312 2 Öre 1668. 1,32 g. Gekröntes CRS in Palmzweigen. Ahlström 117; Haljak 1352 (R). **R Schön-sehr schön** 25,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.





- 1313 2 Öre 1669. 1,36 g. Gekröntes CRS in Palmzweigen. Ahlström 118; Haljak 1353 (2R).  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5, Osnabrück 01.07.2014. R Zainende, sehr schön 30,--
- 1314 1 Öre 1664. 1,20 g. Löwe im Schild nach r. Ahlström 123 b; Haljak 1360 (R). R Sehr schön 60,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6475) und der Auktion MISAB 9, Nr. 918, Stockholm 14.09.2013.
- 1315 1 Öre 1665.  
a) 0,88 g. Die Vorderseitenumschrift mit CAROLVS D G • REX SVE und die Jahreszahl 16 - 65. Ahlström 124 a; Haljak 1361 (Sehr schön +).  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1197, Stockholm 09.09.2012.  
b) 1,01 g. Die Vorderseitenumschrift mit CAROLVS D G • REX SVE und die Jahreszahl 16 - 65. Ahlström 124 a; Haljak 1361 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
c) 1,21 g. Die Vorderseitenumschrift mit CAROLVS D G REX SVÆ • und die Jahreszahl 16 - 65 •. Ahlström 124 a; Haljak 1362 (Seltene Variante, attraktives, sehr schönes Exemplar).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6485) und der Auktion MISAB 9, Nr. 412, Stockholm 14.09.2013.  
d) 0,92 g. Die Vorderseitenumschrift mit CAROLVS D G REX SVÆ • und die Jahreszahl 16 - 65. Ahlström 124 a; Haljak 1362 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
e) 1,13 g. Die Vorderseitenumschrift mit CAROLVS D G REX SVÆ und die Jahreszahl 16 - 65. Ahlström 124 a; Haljak 1362 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
5 Stück. Schön-sehr schön + 60,--



- 1316 1 Öre 1665. 1,11 g. Mit 1 - R • liegend zu den Seiten des Wappens. Ahlström 124 b; Haljak 1363.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Nr. 2015, Osnabrück 10.10.2012. Sehr schön 50,--
- 1317 1 Öre 1666.  
a) 1,42 g. Mit geschlossener Krone auf beiden Schilden. Ahlström 126 a; Haljak 1365 (Schrötlingsriß, sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.  
b) 0,97 g. Mit offener Krone auf beiden Schilden. Ahlström 126 a; Haljak 1366 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 917, Stockholm 11.09.2011. 2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 30,--
- 1318 1 Öre 1667. 0,94 g. Ahlström 129; Haljak 1370. Sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 5, Osnabrück 01.07.2014.
- 1319 1 Öre 1668. 1,25 g. Gekröntes C XI in Lorbeerkranz. Ahlström 132; Haljak 1374. Sehr schön 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- 1320 1 Öre 1669. 1,18 g. Ahlström 133; Haljak 1375. Schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 917, Stockholm 11.09.2011.
- 1321 1 Öre 1670. 1,04 g. Ahlström 134; Haljak 1376. Schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 9, Nr. 900, Stockholm 14.09.2013.
- 1322 1 Öre 1672. 1,01 g. Ahlström 135; Haljak 1377. Sehr schön 30,--  
Exemplar der Münzen Sänn, Grasbrunn 26.12.2013.
- 1323 1 Öre 1674. 0,99 g. Gekröntes C XI in Lorbeerkranz. Ahlström 138; Haljak 1381. Sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 917, Stockholm 11.09.2011.

## DIE STADT NARVA


**König Karl XI., 1660-1697**

- 1324 4 Öre 1671. 3,49 g. Mit Innenkreis auf Vorder- und Rückseite sowie die Münzmeistersignatur L - N zu den Seiten des Wappens. Ahlström 4 c; Haljak 1389. **R** Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion MISAB 12, Nr. 1061 (dort falsch beschrieben als Ahlström 4 b), Stockholm 20.09.2014.



- 1325 4 Öre 1671. 3,13 g. Mit Innenkreis auf Vorder- und Rückseite sowie die Münzmeistersignatur L - N zu den Seiten des Wappens. Ahlström 4 c; Haljak 1389. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Nr. 2010, Osnabrück 10.10.2012.



- 1326 2 Öre 1670. 1,59 g. Gekröntes Schild auf Palmzweigen, darunter die Münzmeistersignatur LN kursiv. Ahlström 10 a; Haljak 1401. Schön-sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Nr. 2009, Osnabrück 10.10.2012.
- 1327 2 Öre 1671. 1,67 g. Gekröntes Schild, unten zu den Seiten die Münzmeistersignatur L - N. Ahlström 12 b; Haljak 1405 (dort irrtümlich Ahlström 12 a angegeben). **R** Schön-sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 920 (dort falsch beschrieben als Ahlström 12 d), Stockholm 14.03.2015.
- 1328 1 Öre 1671. 0,86 g. Gekröntes Schild auf Palmzweigen, darunter die Münzmeistersignatur LN (kursiv). Ahlström 15; Haljak 1410. Schön 30,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Nr. 2009, Osnabrück 10.10.2012.
- 1329 1 Öre 1671. 0,93 g. Gekröntes Schild, darunter die Münzmeistersignatur LN. Ahlström 16 b; Haljak 1411. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön 75,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6559) und der Auktion MISAB 9, Nr. 421, Stockholm 14.09.2013.
- 1330 1 Öre 1672. 1,48 g. Gekröntes Schild, unten zu den Seiten die Münzmeistersignatur L - N. Ahlström 17; Haljak 1415. Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 17, Nr. 317, Stockholm 12.03.2016.

## DIE STADT RIGA



1331



ex 1332



1331

## König Gustav II. Adolf, 1621-1632

- 1331 Reichstaler 1629. 24,03 g. Münzmeister Martin Wulff. Sehr seltene Variante mit VAN • am Ende der Vorderseitenumschrift und mit ARGENTÆA und RIGENSIS + in der Rückseitenumschrift. Ahlström 4; Dav. 4587; Haljak 1454 (R). Stark korrodiertes Fundexemplar, schön 300,--  
Exemplar der Auktion MISAB 10, Nr. 885, Stockholm 15.03.2014.

Es handelt sich um ein Stück, das vermutlich lange im Wasser gelegen hat und dem dadurch Kupfer entzogen wurde. Daher ist das Stück stark untergewichtig.

- 1332 1/24 Taler (Dreipölker) 1622.  
a) 1,37 g. Mit NOV in der Rückseitenumschrift. Ahlström 10; Haljak 1460 (Vorzüglich).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
b) 1,21 g. Mit NOVA in der Rückseitenumschrift. Ahlström 10; Haljak 1460 (Sehr schön).  
Erworben Latvia 27.07.2015. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 30,--

- 1333 1/24 Taler (Dreipölker) 1623.  
a) 0,97 g. Die Vorderseitenumschrift mit GVST • ADOLP • D • G • REX • S • und am Anfang der Rückseitenumschrift MON •. Ahlström 11; Haljak 1461 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6579), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 2, Lund 03.05.2014.  
b) 1,06 g. Die Vorderseitenumschrift mit GVST • ADOL • D • G • REX • S • und am Anfang der Rückseitenumschrift MON •. Ahlström 11; Haljak 1461 (Sehr schön-vorzüglich).  
Erworben Baltikum 26.12.2014. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 30,--



1334



1335



1336



- 1334 1/24 Taler (Dreipölker) 1624. 1,00 g. Ahlström 12; Haljak 1462. Sehr schön-vorzüglich 20,--  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1038, Stockholm 09.09.2012.

- 1335 1 1/2 Schilling (Polchi) 1623. 0,56 g. Ahlström 13 (R); Haljak 1464 (2R). R Sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 659), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 3, Lund 03.05.2014.

- 1336 Solidus (Schilling) 1621. 0,69 g. Ahlström 14; Haljak 1465 (R). R Kl. Prägeschwäche, kl. Zainende, vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 17, Nr. 208, Stockholm 12.03.2016.

- 1337 Solidus (Schilling) 1624.  
a) 0,65 g. Mit GVSTA AD - OL in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 16; Haljak 1467 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6602), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 7, Falun 09.05.2015.  
b) 0,52 g. Wie a). Ahlström 16; Haljak 1467 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6605), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 7, Falun 09.05.2015.  
c) 0,59 g. Mit GVSTA ADO - L in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 16; Haljak 1467 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6604), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 7, Falun 09.05.2015. 3 Stück. Schön-sehr schön 20,--





- 1338 Solidus (Schilling) 1625. 0,67 g. Ahlström 17; Haljak 1468. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 11, Osnabrück 01.07.2014.
- 1339 Solidus (Schilling) 1626 (2 Varianten), 1630, 1631, 1632, 1634.  
a) 0,58 g. (16)26. Mit L D G REX S in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 18; Haljak 1469 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 21.07.2012.  
b) 0,60 g. (16)26. Mit D G REX SV in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 16; Haljak 1467 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6618), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 7 Falun, 09.05.2015.  
c) 0,55 g. (16)30. Ahlström 22; Haljak 1474 (Randfehler, sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
d) 0,61 g. (16)31. Ahlström 23; Haljak 1476 (Randfehler, schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
e) 0,49 g. (16)32. Ahlström 24; Haljak 1477 b (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 55, Nr. 72, Arnsberg 12.07.2015.  
f) 0,42 g. (16)34. Ahlström 26; Haljak 1479 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6649), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 7, Falun 09.05.2015. **6 Stück.** Schön-vorzüglich 50,--

### Königin Christina, 1632-1654

- 1340 1/24 Taler (Dreipöcker) 1644.  
a) 0,86 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVE und die Rückseitenumschrift mit RIGE. Ahlström 50; Haljak 1507 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1116, Stockholm 09.09.2012.  
b) 1,05 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SV und die Rückseitenumschrift mit RIG. Ahlström 50; Haljak 1507 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6693), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 13, Falun 09.05.2015. **2 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön 20,--
- 1341 1/24 Taler (Dreipöcker) 1647. 1,00 g. Ahlström 51; Haljak 1508 (R). **R** Sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6698), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 7, Lund 03.05.2014.
- 1342 1/24 Taler (Dreipöcker) 1648.  
a) 0,96 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SV und die Rückseitenumschrift mit RIG : \*. Ahlström 52; Haljak 1509 a (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1116, Stockholm 09.09.2012.  
b) 0,98 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVE \* \* und die Rückseitenumschrift mit RIGE : \*. Ahlström 52; Haljak 1509 a (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6704), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 12, Falun 09.05.2015.  
c) 0,97 g. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SV und die Rückseitenumschrift mit RIGE \* \*. Ahlström 52; Haljak 1509 a (Gutes sehr schön).  
Exemplar der Münzhandlung Holger Siee, Straßfurt 25.08.2013. **3 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön 50,--
- 1343 1/24 Taler (Dreipöcker) 1649. 0,89 g. Ahlström 53 (R); Haljak 1510 (2R). **R** Schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1116, Stockholm 09.09.2012.



ex 1344

## 1344 Solidus (Schilling) 1635, 1638, 1639, 1640.

a) 0,64 g. (16)35. Ahlström 54; Haljak 1511 (Sehr schön).

Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.

b) 0,44 g. (16)38. Ahlström 57 (Randfehler, dezentriert, sehr schön).

Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1212, Nr. 5219, Kopenhagen 25.03.2012.

c) 0,66 g. (16)39. Ahlström 58; Haljak 1517 (Dezentriert, vorzüglich).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6785), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 13, Falun 09.05.2015.

d) 0,49 g. (16)40. Ahlström 59 a; Haljak 1520 (Sehr schön +).

Exemplar MGS Alexander Franz, Köln 28.03.2015.

**4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

30,--

## 1345 Solidus (Schilling) 1641, 1642.

a) 0,59 g. (16)41. Ahlström 60; Haljak 1522 (Vorzüglich).

Exemplar Arkady Nakhimovsky, New Jersey USA 30.12.2015.

b) 0,52 g. (16)42. Ahlström 61; Haljak 1524 (Fast vorzüglich).

Exemplar der Münzenhandlung Holger Siee, Straßfurt 04.02.2013.

**2 Stück.** Fast vorzüglich-vorzüglich

30,--

## 1346 Solidus (Schilling) 1643.

a) 0,67 g. Die Rückseitenumschrift am Ende mit CIVI • RIG. Ahlström 62; Haljak 1525 (Sehr schön +).

Exemplar MGS Alexander Franz, Köln 28.03.2015.

b) 0,66 g. Die Rückseitenumschrift am Ende mit CIVI • RIGE •. Ahlström 62; Haljak 1525 (Korrodiert, sehr schön +).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6839), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 13, Falun 09.05.2015.

c) 0,61 g. Die Rückseitenumschrift am Ende mit CI • RIGEN. Ahlström 62; Haljak 1525 (Sehr schön).

Exemplar Muenzauktion.com Nr. 2406484, Latvia 08.01.2013.

**3 Stück.** Sehr schön

20,--



1,5:1



ex 1347



1,5:1

## 1347 Solidus (Schilling) 1644, 1645 (2 Varianten).

a) 0,57 g. (16)44. Ahlström 63; Haljak 1527 (Sehr schön-vorzüglich).

Exemplar Arkady Nakhimovsky, New Jersey USA 31.12.2015.

b) 0,72 g. (16)45. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit D • R • S. Ahlström 64; Haljak 1528 (Vorzüglich).

Exemplar der Münzenhandlung Wolfgang Rittig, Schwelm 21.07.2012.

c) 0,73 g. (16)45. Die Rückseitenumschrift am Ende mit D • G • RE • S •. Ahlström 64; Haljak 1529 (Vorzüglich).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6900), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 13, Falun 09.05.2015.

**3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

40,--

## 1348 Solidus (Schilling) 1646, 1647.

a) 0,49 g. (16)46. Ahlström 65; Haljak 1530 (Vorzüglich).

Erworben Latvia 26.12.2014.

b) 0,62 g. (16)47. Ahlström 66; Haljak 1531 (Sehr schön).

Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.

**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

25,--

## 1349 Solidus (Schilling) 1648, 1649.

a) 0,59 g. (16)48. Ahlström 67; Haljak 1532 (Sehr schön-vorzüglich).

Exemplar Alex Stanichev, California 20.07.2015.

b) 0,55 g. (16)49. Ahlström 68; Haljak 1533 (Sehr schön +).

Exemplar MGS Alexander Franz, Köln 28.03.2015.

**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

25,--

1350 Solidus (Schilling) 1650 (2 Varianten), 1651, 1653, 1654.

a) 0,41 g. (16)50. Mit • 5 • 0. Ahlström 69; Haljak 1534 (Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Numisma Münzhandlung, Oslo 29.05.2010.

b) 0,63 g. (16)50. Mit • 5 • 0 •. Ahlström 69; Haljak 1534 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Münzhandlung Karl-Heinz Schwartz, Schwäbisch Gmünd 21.03.2016.

c) 0,59 g. (16)51. Ahlström 70 b; Haljak 1536 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.

d) 0,62 g. (16)53. Ahlström 72; Haljak 1539 (Sehr schön).  
Exemplar Arkady Nakhimovsky, New Jersey USA 30.12.2015.

e) 0,62 g. (16)54. Ahlström 73; Haljak 1540 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.

5 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

30,--

### König Karl X. Gustav, 1654-1660

1351 Solidus (Schilling) 1654.

a) 0,64 g. Ahlström 77; Haljak 1544 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

b) 0,84 g. Mit kleinem hochgestellten S in CAROLVS. Ahlström 77; Haljak 1544 (Vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

c) 0,52 g. Ahlström 77; Haljak 1544 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

30,--



1,5:1



ex 1352



1,5:1

1352 Solidus (Schilling) 1655.

a) 0,54 g. Ahlström 78; Haljak 1545 (Vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

b) 0,524 g. In der Rückseitenumschrift mit spiegelverkehrtem D in SOLIDVS. Ahlström 78; Haljak 1545 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

c) 0,59 g. Die Vorderseitenumschrift am Anfang mit CARCLVS GVSTAV. Ahlström 78; Haljak 1545 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

d) 0,62 g. Die Vorderseitenumschrift am Anfang mit CARLVS CVSTAV. Ahlström 78; Haljak 1545 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

4 Stück. Schön-vorzüglich

30,--

1353 Solidus (Schilling) 1656 (2x), 1657 (3x).

a) 0,62 g. (16)56. Ahlström 79; Haljak 1546 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

b) 0,52 g. (16)56. Ahlström 79; Haljak 1546 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

c) 0,57 g. (16)57. Mit Innenkreis. Ahlström 80; Haljak 1547 (Vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

d) 0,54 g. (16)57. Mit Innenkreis. Ahlström 80; Haljak 1547 (Vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

e) 0,70 g. (16)57. Mit Innenkreis und mit CARCLVS am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 80; Haljak 1547 (Randfehler, sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

40,--



- 1354 Solidus (Schilling) 1658.  
 a) 0,49 g. Ahlström 82; Haljak 1550 (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
 b) 0,55 g. Mit Blumen. Ahlström 82; Haljak 1550 (Schön-sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
 c) 0,47 g. Mit D G R S . Ahlström 82; Haljak 1550 (Vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
 d) 0,56 g. Mit DGRS. Ahlström 82; Haljak 1550 (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
**4 Stück. Schön-vorzüglich 40,--**
- 1355 Solidus (Schilling) 1659.  
 a) 0,50 g. Mit • 5 • 9 • . Ahlström 83; Haljak 1551 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
 b) 0,54 g. Mit • 5 • 9 • . Ahlström 83; Haljak 1551 (Vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
**2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 20,--**
- 1356 Solidus (Schilling) 1660.  
 a) 0,64 g. Mit D • G • R • S am Ende der Vorderseitenumschrift und • 6 • 0 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 84; Haljak 1552 (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
 b) 0,57 g. Mit D G R S am Ende der Vorderseitenumschrift und • 60 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 84; Haljak 1552 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
 c) 0,63 g. Mit D • G • R • S • am Ende der Vorderseitenumschrift und • 60 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 84; Haljak 1552 (Vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
 d) 0,60 g. Mit D • G • R • S • am Ende der Vorderseitenumschrift und • 6 • 0 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 84; Haljak 1552 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 979, Stockholm 15.03.2014.  
**4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 40,--**



ex 1357



ex 1358



### König Karl XI., 1660-1697

- 1357 1/24 Taler (Dreipölker) 1669.  
 a) 1,12 g. Mit MON • NOV • am Anfang der Rückseitenumschrift. Ahlström 98; Haljak 1567 (Fast vorzüglich).  
 Exemplar Christer Nordqvist und der Auktion MISAB 5, Nr. 918, Stockholm 11.09.2011.  
 b) 0,92 g. Mit • MON • NOV • am Anfang der Rückseitenumschrift. Ahlström 98; Haljak 1567 (Sehr schön).  
 Exemplar der Auktion G. Haljak 20, Nr. 385, Tallinn 19.10.2014. **2 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich 50,--**
- 1358 Solidus (Schilling) 1661, 1662, 1663, 1664.  
 a) 0,63 g. (16)61. Ahlström 100; Haljak 1570 (Sehr schön).  
 Exemplar der Numisma Münzhandlung, Oslo 29.05.2010.  
 b) 0,47 g. (16)62. Ahlström 101; Haljak 1571 (Dezentriert, schön).  
 Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1212, Nr. 5219, Kopenhagen 25.03.2012.  
 c) 0,65 g. (16)63. Ahlström 102; Haljak 1572 (Randfehler, schön-sehr schön).  
 Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1212, Nr. 5219, Kopenhagen 25.03.2012.  
 d) 0,45 g. (16)63. Ahlström 102; Haljak 1572 (Randfehler, schön-sehr schön).  
 Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1212, Nr. 5219, Kopenhagen 25.03.2012.  
 e) 0,62 g. (16)64. Ahlström 103; Haljak 1574 (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 25.12.2014. **5 Stück. Schön-vorzüglich 30,--**



1359



1,5:1



1359

### König Karl XII., 1697-1718

- 1359 1/24 Taler (Dreipölker) 1700. 0,90 g. Schild mit bayerischem Wappen. Ahlström 108; Haljak 1579.  
R Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7573) und der Auktion MISAB 13, Nr. 1027, Stockholm 14.03.2015.
- 1360 1/24 Taler (Dreipölker) 1700. 0,81 g. Schild mit dem Pfälzer Löwen. Ahlström 109; Haljak 1581.  
Schön 20,--
- 1361 1/24 Taler (Dreipölker) 1701 (Jahreszahl im Stempel aus 1700 geändert). 0,91 g. Schild mit dem Pfälzer Löwen. Ahlström 109; Haljak 1582.  
Schön-sehr schön 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7577), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 64, Lund 03.05.2014.



1,5:1



1362



1,5:1

- 1362 1/24 Taler (Dreipölker) 1701. 0,93 g. Schild mit dem Pfälzer Löwen. Ahlström 110; Haljak 1583.  
Vorzüglich 50,--



1363



1363 (Detail)



1364



1365



### Gegenstempel von Riga aus dem Jahr 1705

- 1363 5 Öre 1690, geprägt unter König Karl XI., mit Gegenstempel von Riga aus dem Jahre 1705 auf der Vorderseite: Gekröntes Monogramm Karls XII. 3,50 g. Ahlström 114 (Gegenstempel) und 183 (Münze); Haljak 1587.  
Außergewöhnlich attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar Dr. Lars Otto Smith (1864-1935), Auktion B. Ahlström 58, Nr. 731, Stockholm 07.11 1998 und der Auktion MISAB 7, Nr. 1294, Stockholm 09.09.2012.
- 1364 5 Öre 1691, geprägt unter König Karl XI., mit Gegenstempel von Riga aus dem Jahre 1705 auf der Vorderseite: Gekröntes Monogramm Karls XII. 3,80 g. Ahlström 114 (Gegenstempel) und 184 (Münze); Haljak 1587.  
Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion MISAB 17, Nr. 405, Stockholm 12.03.2016.
- 1365 5 Öre 1700, mit Gegenstempel von Riga aus dem Jahre 1705 auf der Vorderseite: Gekröntes Monogramm Karls XII. Ahlström 118 (Gegenstempel) und 101 (Münze); Haljak 1587.  
Fast sehr schön (Gegenstempel sehr schön) 100,--  
Exemplar der Auktion WAG 64, Nr. 906, Dortmund 13.12.2012.

## ZEITGENÖSSISCHE MOLDAWISCHE FÄLSCHUNGEN VON MÜNZEN DER STADT RIGA

- 1366 **Unter Schweden. Christina, 1632-1654.** Solidus (Schilling) 1612, 1659, 1660, 1661, Suczawa (Moldau). Zeitgenössische Fälschungen des Typs der Stadt Riga, geprägt in Suczawa (Moldau):
- a) Christina, 1632-1654. 0,57 g. (16)12. Haljak 1603 (Dezentriert, sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson und der Auktion MISAB 10, Nr. 962, Stockholm 15.03.2014.
- b) Christina, 1632-1654. 0,61 g. (16)59. Haljak 1605 (Leicht dezentriert, sehr schön +).  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 20.10.2014.
- c) Christina, 1632-1654. 0,56 g. (16)60. Haljak 1608 (Leicht dezentriert, sehr schön +).  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 20.10.2014.
- d) Karl X. Gustav, 1654-1660. 0,61 g. (16)61. Haljak 1609 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 95, Nr. 2438, Borgholzhausen 10.09.2015.
- 4 Stück.** Schön-sehr schön + 30,--

## DAS HERZOGTUM LIVLAND

### Königin Christina, 1632-1654

- 1367 1/24 Taler (Dreipölker) 1647, Riga. 0,99 g. Ahlström 1; Haljak 1416 a (R). R Schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1116, Stockholm 09.09.2012.
- 1368 1/24 Taler (Dreipölker) 1648, Riga. 1,04 g. Münzzeichen Herz. Ahlström 2 b (dort ohne Mmz.); Fast sehr schön 20,--  
Haljak 1418.  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1116, Stockholm 09.09.2012.



ex 1369

- 1369 1/24 Taler (Dreipölker) 1648, Riga.
- a) 1,00 g. Münzzeichen Wolf. Mit LIVON • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 2 a; Haljak 1417 (Kleine Randfehler, vorzüglich).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.
- b) 0,91 g. Münzzeichen Wolf. Mit LIVONI • in der Rückseitenumschrift. Ahlström 2 a; Haljak 1417 (Feine Patina, vorzüglich).  
Exemplar Münzen-Geldscheine-Briefmarken GbR (Lutz Wölfel & Michael Zilvar), Halle/Saale 25.03.2014.
- c) 0,75 g. Münzzeichen Wolf. Mit LIVONIÆ in der Rückseitenumschrift. Ahlström 2 a; Haljak 1417 (Schrötlingsfehler, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettingen 18.05.2014.
- 3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 50,--



1,5:1

1370

1,5:1

- 1370 Solidus (Schilling) 1644, Riga. 0,50 g. Ahlström 3 (XR); Haljak 1419 (5R).  
**Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, attraktives, vorzügliches Exemplar mit Prägeglanz 150,--  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 775, Stockholm 14.03.2015.



1,5:1

1371

1,5:1

- 1371 Solidus (Schilling) 1645, Riga. 0,52 g. Gekröntes CR. Münzzeichen Kardinalshut in Ornament. Ahlström 4 b (XR); Haljak 1423 a (5R).  
**Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, attraktives, vorzügliches Exemplar mit Prägeglanz 150,--  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 775, Stockholm 14.03.2015.





1372



1373



1374



- 1372 Solidus (Schilling) 1645, Riga. 0,57 g. Gekröntes C mit Garbe. Münzzeichen Kardinalshut. Ahlström 5 a (R); Haljak 1426 (3R). RR Prägeglanz, min. korrodiert, fast vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 777, Stockholm 14.03.2015.
- 1373 Solidus (Schilling) 1645, Riga. 0,45 g. Gekröntes C mit Garbe. Münzzeichen Kardinalshut in Ornament. Ahlström 5 b (R); Haljak 1425 (2R). R Etwas dezentriert, fast vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 778, Stockholm 14.03.2015.
- 1374 Solidus (Schilling) 1645, Riga. 0,61 g. Gekröntes C mit Garbe. Ohne Münzzeichen. Ahlström 5 c (R); Haljak 1427 (2R). R Sehr schön 50,--  
Exemplar Münzenhandlung Oslo Mynthandel, Oslo 12.04.2010.
- 1375 Solidus (Schilling) 1647, 1648, 1649, Riga.  
a) 0,56 g. (16)47. Ahlström 6; Haljak 1428 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
b) 0,70 g. (16)48. Ahlström 7; Haljak 1431 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar Altonaer Münzenkontor Till Kleyer, Hamburg 17.02.2013.  
c) 0,50 g. (16)49. Ahlström 8; Haljak 1432 a (Vorzüglich).  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 1501, Stockholm 11.09.2011. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 30,--
- 1376 Solidus (Schilling) 1651, 1652, 1653, Riga.  
a) 0,43 g. (16)51. Ahlström 10; Haljak 1434 (Dezentriert, fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
b) 0,45 g. (16)52. Ahlström 11; Haljak 1435 a (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1212, Nr. 5219, Kopenhagen 25.03.2012.  
c) 0,58 g. (16)53. Ahlström 12; Haljak 1436 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 09.03.2013. 3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 20,--



1,5:1



ex 1377



1,5:1



### König Karl X. Gustav, 1654-1660

- 1377 Solidus (Schilling) 1654, 1655, 1656, Riga.  
a) 0,64 g. (16)54. Ahlström 14; Haljak 1438 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
b) 0,50 g. (16)55. Ahlström 15; Haljak 1439 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
c) 0,53 g. (16)56. Ahlström 16; Haljak 1440 (Dezentriert, fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 30,--



1378



ex 1379



### König Karl XI., 1660-1697

- 1378 1/24 Taler (Dreipölker) 1669, Riga. Ahlström 18; Haljak 1443 (R). R Sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7520), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 31, Lund 03.05.2014.
- 1379 Solidus (Schilling) 1660, 1661, Riga.  
a) 0,51 g. (16)60. Ahlström 19; Haljak 1445 (Dezentriert, sehr schön).  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5109, Kopenhagen 05.06.2011.  
b) 0,57 g. (16)61. Ahlström 21, Haljak 1447 (Selten, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 25.12.2014. 2 Stück. R Fast sehr schön 30,--



1,5:1



ex 1380



1,5:1

### ZEITGENÖSSISCHE MOLDAWISCHE FÄLSCHUNGEN VON MÜNZEN DES HERZOGTUMS LIVLAND

1380 Solidus (Schilling), Suczawa (Moldau). Zeitgenössische Fälschungen des Typs von Livland, geprägt in Suczawa (Moldau):

- a) Christina, 1632-1654. 0,54 g. (16)18. Mit LIONAE am Ende der Rückseitenumschrift. Haljak 1616 (Sehr schön).
- b) Christina, 1632-1654. 0,53 g. (16)57. Haljak 1618 (Dezentriert, fast sehr schön).
- c) Christina, 1632-1654. 0,47 g. (16)58. Haljak 1618 (Schön).
- d) Christina, 1632-1654. 0,54 g. (16)60. Mit LIVONIÆ am Ende der Rückseitenumschrift. Haljak 1618 (Vorzüglich).
- e) Christina, 1632-1654. 0,55 g. (16)60. Mit LIVONIA am Ende der Rückseitenumschrift. Haljak 1618 (Sehr schön).
- f) Christina, 1632-1654. 0,43 g. (16)60. Mit CERISTINA und spiegelverkehrtes D am Anfang der Vorderseitenumschrift. Haljak 1618 (Schön).
- g) Christina, 1632-1654. 0,43 g. (16)60. Mit LIVONIAT am Ende der Rückseitenumschrift. Haljak 1618 (Dezentriert, sehr schön).
- h) Christina, 1632-1654. 0,58 g. (16)61. Mit LIVONIÆ am Ende der Rückseitenumschrift. Haljak 1618 (Schön).
- i) Christina, 1632-1654. 0,50 g. (16)61. Haljak 1618 (Schön).
- j) Christina, 1632-1654. 0,66 g. (16)62. Mit LIVONIA am Ende der Rückseitenumschrift. Haljak 1618 (Vorzüglich).
- k) Christina, 1632-1654. 0,43 g. (16)62. Haljak 1618 (Vorzüglich).
- l) Christina, 1632-1654. 0,52 g. (16)61. Mit LIVONIÆ am Ende der Rückseitenumschrift. Haljak 1618 (Schön-sehr schön).

Alles Exemplare aus Sammlung Sven Svensson, Auktion MISAB 10, Nr. 962, Stockholm 15.03.2014.

12 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

50,--

### DIE POLNISCHE UND DEUTSCHE OSTSEEKÜSTE

#### DIE STADT ELBING



1381



ex 1382




1383





#### König Gustav II. Adolf, 1611-1632

- 1381 3-Gröschler 1631. 1,77 g. Münzzeichen Herz. Ahlström 19 (R); Dutkowski/Suchanek 601.1/605.  
R Durchgehender Schrötlingsfehler, schön-sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7619), Auktion MISAB 13, Nr. 724, Stockholm 14.03.2015.
- 1382 3-Gröschler 1631.  
a) 1,64 g. Mit SVEM D P am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 20 a (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7615), Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012.  
b) 1,46 g. Mit SVEM D am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 20 a (Selten, schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7616), Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012.  
c) 1,94 g. Mit SVEM am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 20 a (Selten, schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7617), Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012.  
3 Stück. Schön-sehr schön 50,--
- 1383 1/24 Taler (Dreipöcker) 1628. 1,07 g. Die Rückseitenumschrift mit + MON + NO - CIVI • ELB +.  
Ahlström 22 (R); Dutkowski/Suchanek 558 (R5). Äußerst selten. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7629), Auktion MISAB 13, Nr. 726, Stockholm 14.03.2015.


- 1384 1/24 Taler (Dreipölker) 1628. 1,05 g. Die Rückseitenumschrift mit ★ MON • NO - CIVI • ELB ★. Ahlström 22 (R); Dutkowski/Suchanek 559 (R5). RR Schön/sehr schön 20,--
- 1385 1/24 Taler (Dreipölker) 1629.  
a) 1,16 g. Die Rückseitenumschrift mit + MON • NO - CIVI • ELB +. Dutkowski/Suchanek 561 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7634), der Auktion MISAB 13, Nr. 727, Stockholm 14.03.2015.  
b) 0,92 g. Die Rückseitenumschrift mit + MON • NO - CIVI • ELB +. Dutkowski/Suchanek 567 (Kl. Prägenschwäche, fast sehr schön). 2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 30,--
- 


ex 1386






1389





ex 1392


- 1386 1/24 Taler (Dreipölker) 1630.  
a) 0,99 g. Die Vorderseitenumschrift mit GVS • ADO • - D • G • REX • S und die Rückseitenumschrift mit + MON • NO • - CIVI • ELB +. Dutkowski/Suchanek - (Selten, sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7638A), Auktion MISAB 13, Nr. 728, Stockholm 14.03.2015.  
b) 1,02 g. Die Vorderseitenumschrift mit GVS • ADO • - D • G • REX • S • und die Rückseitenumschrift mit + MON • NO • - CIVI • ELB •. Dutkowski/Suchanek - (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7641), Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012.  
c) 0,92 g. Die Vorderseitenumschrift mit GVS • ADO • - D • G • REX • S • und die Rückseitenumschrift mit • MON • NO • - CIVI • ELB +. Dutkowski/Suchanek 576 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7638B), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 10, Falun 09.05.2015. 3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 50,--
- 1387 1/24 Taler (Dreipölker) 1631. 1,02 g. Die Vorderseitenumschrift mit • GVS • ADO • - D • G • REX • S und mit CIVI • ELB • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 25; Dutkowski/Suchanek 579. Fast sehr schön 10,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7655), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 10, Falun 09.05.2015.
- 1388 1/24 Taler (Dreipölker) 1632. 0,69 g. Ahlström 26; Dutkowski/Suchanek 587 var. Schön-sehr schön 10,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7665), Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012.
- 1389 Groschen 1629. 0,86 g. Ahlström 29 b; Dutkowski/Suchanek 547. R Prägenschwäche, fast sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Nr. 199, Stockholm, 26.11.2011.
- 1390 Groschen 1630. 0,86 g. Ahlström 30; Dutkowski/Suchanek 550 II (R3). Schön 10,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7686, mit Originaletikett), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 2, Vetlanda 04.05.2013.
- 1391 Groschen 1632. 0,69 g. Mit abgekürzter Jahreszahl 29. Ahlström 31 (R); Dutkowski/Suchanek 555 (R6). RR Schön 10,--
- 1392 Solidus (Schilling) 1630, 1631.  
a) 0,53 g. 1630. Ahlström 33 (Rückseite dezentriert, sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 10, Falun 09.05.2015.  
b) 0,59 g. 1631. Ahlström 34 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7694), Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012. 2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 20,--
- 1393 Solidus (Schilling) 1632.  
a) 0,59 g. Die Vorderseitenumschrift mit ADO •. Ahlström 35 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7697), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 10, Falun 09.05.2015.  
b) 0,40 g. Die Vorderseitenumschrift mit ADO •. Ahlström 35 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7700), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 10, Falun 09.05.2015.  
c) 0,71 g. Ahlström 35 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7705), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 10, Falun 09.05.2015. 3 Stück. Schön-fast sehr schön 20,--



## 1394 Solidus (Schilling) 1633, 1634.

a) 0,58 g. 1633. Ahlström 36 (Schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7714, mit Originaletikett), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 3, Vetlanda 04.05.2013.

b) 0,45 g. 1633. Ahlström 36 (Schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7715), der Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012.

c) 0,52 g. 1634. Ahlström 37 (Fast sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7721), der Auktion MISAB 6, Nr. 432, Stockholm 10.03.2012.

3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

10,--



1395



1396

**König Karl X. Gustav, 1654-1660**

1395 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1657. 5,86 g. Mit Innenkreis auf Vorder- und Rückseite. Ahlström 56 a; Dutkowski/Suchanek 747 (R4).

R Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 275, Osnabrück 01.07.2014.

1396 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1657. 6,19 g. Ahlström 56 b; Dutkowski/Suchanek 765 (R5).

Kl. Kratzer, schön-sehr schön

150,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7749), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 169, Nr. 10, Örnsköldsvik 07.05.2016.

**ELBING ALS SCHWEDISCHE KRONMÜNZSTÄTTE**

ex 1397



1398



1399



1400

**König Gustav II. Adolf, 1611-1632**

1397 3-Gröschler 1632.

a) 1,81 g. Mit • SVEC • auf der Rückseite. Ahlström 2 (Sehr schön).

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 273, Osnabrück 01.07.2014.

b) 1,35 g. Mit SVEC auf der Rückseite. Ahlström 2 (Fast sehr schön).

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 273, Osnabrück 01.07.2014.

c) 1,85 g. Mit SVEC • auf der Rückseite. Ahlström 2 (Kl. Prägeschwäche, schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7624), Auktion MISAB 13, Nr. 725 (dort falsch beschrieben als die Stadt Elbing, Ahlström 21), Stockholm 14.03.2015.

d) 1,90 g. Mit • SVEC • auf der Rückseite. Ahlström 2 (Kl. Prägeschwäche, schön-sehr schön).

Exemplar der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Nr. 200, Stockholm 26.11.2011.

4 Stück. Schön-sehr schön

60,--

1398 3-Gröschler 1633. 2,02 g. Posthume Prägung. Ahlström 3 (R).

RR Schön

30,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7628), Auktion MISAB 13, Nr. 729, Stockholm 14.03.2015.

1399 1/24 Taler (Dreipölker) 1632. 1,12 g. Mit Wertzahl 24 im Reichsapfel. Ahlström 4 a.

Sehr schön

30,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 273, Osnabrück 01.07.2014.

1400 1/24 Taler (Dreipölker) 1632. 0,78 g. Mit Wertzahl 60 im Reichsapfel. Ahlström 4 b (R).

RR Sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 74, Nr. 1708, Hamburg 12.11.2015.

- 1401 1/24 Taler (Dreipölker) 1633.  
a) 1,39 g. Posthume Prägung. Ahlström 5 (Sehr schön +).  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 24.06.2013.  
b) 1,11 g. Posthume Prägung. Ahlström 5 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 273, Osnabrück 01.07.2014. 2 Stück. Sehr schön 40,--



1402



1403



- 1402 1/24 Taler (Dreipölker) 1635. 0,86 g. Posthume Prägung. Ahlström 7 (XR).  
Von großer Seltenheit. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 74, Nr. 1709, Hamburg 12.11.2015.
- 1403 1/24 Taler (Dreipölker) 1635. 0,90 g. Posthume Prägung. Ahlström 7 (XR).  
Von großer Seltenheit. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 74, Nr. 1710, Hamburg 12.11.2015.



1404



1406



- 1404 Solidus (Schilling) 1632. 0,61 g. Ahlström 8 a. R Fast sehr schön 25,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7698), Auktion MISAB 6, Nr. 433, Stockholm 10.03.2012.

### Königin Christina, 1632-1635

- 1405 1/24 Taler (Dreipölker) 1632. 0,86 g. Ahlström 10 (XR). Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 74, Nr. 1717, Hamburg 12.11.2015.
- 1406 1/24 Taler (Dreipölker) 1634. 0,86 g. Ahlström 10 (R). RR Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Myntkompaniet 8 (Philea 326), Nr. 60, Stockholm 02.05.2015.

### DIE STADT THORN



1407



1,5:1



1408



### König Karl X. Gustav 1655-1658

- 1407 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) o. J. (1656). 6,32 g. Ahlström 1; Kopicki 9689. R Kl. Zainende, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion MISAB 12, Nr. 993, Stockholm 20.09.2014.
- 1408 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) o. J. (1656). 5,07 g. Variierendes Brustbild. Ahlström 1; Kopicki 9689. R Kl. Fassungsspuren, fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Skanfil 188, Nr. 598, Oslo 17.10.2014.

## DAS HERZOGTUM POMMERN



1409



1410



1411

**Königin Christina, 1637-1654**

- 1409 Witten (1/192 Taler) 1650, Stettin. 0,68 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 26 (R).  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön 30,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7797), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 9, Lund 03.05.2014.
- 1410 Witten (1/192 Taler) 1651, Stettin. 0,54 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 27.  
**RR** Randausbrüche, fast sehr schön 30,--  
 Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 1649, Stockholm 14.03.2015.
- 1411 Witten (1/192 Taler) 1654, Stettin. 0,55 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 28 (R).  
**RR** Sehr schön 50,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7803), Auktion MISAB 10, Nr. 959, Stockholm 15.03.2014.
- 1412 Witten (1/192 Taler) 1654, Stettin. 0,55 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 28 (R).  
**RR** Schrötlingsfehler, sehr schön 40,--  
 Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 68, Nr. 1594, Hamburg 15.11.2012 und der Auktion WAG Online 36, Nr. 903, Arnsberg 02.03.2014.
- 1413 Witten (1/192 Taler) 1654, Stettin. 0,66 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 28 (R).  
**RR** Schön-sehr schön 25,--  
 Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 904, Arnsberg 02.03.2014.



ex 1414

**König Karl X. Gustav, 1654-1660**

- 1414 Doppelschilling 1656, Stettin.  
 a) 1,38 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit REX S • D • P am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 39 (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Sammlung Israel Berghman (1864-1945), der Sammlung Gunnar Ekström (1883-1969), der Auktion B. Ahlström 35, Nr. 165, Stockholm 09.05.1987, der Auktion Myntgalleriet 2, Nr. 203, Stockholm 28.05.1994 und der Auktion Myntkompaniet 1, Nr. 3124, Stockholm 12.05.2012.  
 b) 1,47 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit REX • S : D • S • P am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 39 (Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7816, mit Originaletikett), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 8, Vetlanda 04.05.2013. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 40,--
- 1415 Doppelschilling 1657, Stettin.  
 a) 1,22 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit CAROL • am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 40 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7826), Auktion MISAB 10, Nr. 984, Stockholm 15.03.2014.  
 b) 1,42 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit CAROL • am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 40 (Fast vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7820), Auktion MISAB 10, Nr. 983, Stockholm 15.03.2014. **2 Stück.** Sehr schön-fast vorzüglich 40,--
- 1416 Doppelschilling 1658, Stettin.  
 a) 1,31 g. 1658 (Jahreszahl im Stempel aus 1657 geändert). Münzmeister Ulrich Butkau. Mit CAROL • am Anfang und S • D • P \* am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 41 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7814), Auktion MISAB 10, Nr. 984, Stockholm 15.03.2014.  
 b) 0,81 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit CAROL • am Anfang und S • D • P \* am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 41 (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7831), Auktion MISAB 10, Nr. 984, Stockholm 15.03.2014.  
 c) 1,59 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit CAROL • am Anfang und S • D • S • P \* am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 41 (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 18.11.2014. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 50,--



## 1417 Doppelschilling 1659, Stettin.

a) 0,90 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Kreuz. Ahlström 42 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7834), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 15, Lund 03.05.2014.

b) 1,21 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Variante mit Rosette. Ahlström 41 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7835), Auktion MISAB 10, Nr. 984, Stockholm 15.03.2014.

2 Stück. Sehr schön

40,--



ex 1418

## 1418 Doppelschilling 1660, Stettin.

a) 1,47 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit S • D • S • P am Ende der Vorderseitenumschrift und Schwert über Rosette. Ahlström 43 (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7844), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 15, Lund 03.05.2014.

b) 1,50 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit S • D • S • P am Ende der Vorderseitenumschrift und Rosette links des Schwertes. Ahlström 43 (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7843), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 15, Lund 03.05.2014.

c) 1,50 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit S • D • S • P am Ende der Vorderseitenumschrift und Rosette über dem Schwert. Ahlström 43 (Schöne Patina, fast sehr schön).

Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 830, Stockholm 11.09.2011.

d) 1,21 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit SVE • D • P am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 43 (Seltene Variante, sehr schön).

Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 1501, Stockholm 11.09.2011.

e) 1,42 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Mit S • D • S • POM am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 43 (Randfehler, sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7847, mit Originaletikett), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 9, Vetlanda 04.05.2013.

5 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

75,--



1,5:1

1419

1,5:1

## 1419 Witten (1/192 Taler) 1655, Stettin. 0,50 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 44 (R).

Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

75,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7850), Auktion MISAB 10, Nr. 985, Stockholm 15.03.2014.

## 1420 Witten (1/192 Taler) 1656, Stettin. 0,55 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ahlström 45 (R).

Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön

30,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7852), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 16, Lund 03.05.2014.



1421

## König Karl XI., 1660-1697

## 1421 2/3 Taler 1681, Stettin. 19,26 g. Münzmeister Christoph Sucro. Breiter ziselierter Brust- und Schulterharnisch. Ahlström 93; Dav. 765 var.

R Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, sehr schön +

150,--

Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 19.09.2013.



1422



1423



- 1422 2/3 Taler 1681, Stettin. 17,83 g. Münzmeister Bastian Altmann. Brustharnisch mit Nieten. Ahlström 95; Dav. 765. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. (dort falsch beschrieben als Ahlström 94), Arnsberg 02.03.2014.
- 1423 2/3 Taler 1687, Stettin. 17,53 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Glatter Brustharnisch und geteilte Vorderseitenumschrift. Ahlström 109; Dav. 766. Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7909), Auktion MISAB 13, Nr. 923, Stockholm 14.03.2015.



1424



1425



- 1424 2/3 Taler 1689, Stettin. 13,73 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Brustharnisch mit Nieten und geteilter Vorderseitenumschrift sowie der Münzmeistersignatur ILA auf der Vorderseite. Ahlström 113 b; Dav. 766. Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 1243, Osnabrück 01.07.2014.
- 1425 2/3 Taler 1689, Stettin. 17,60 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Brustharnisch mit Nieten und geteilter Vorderseitenumschrift sowie der Münzmeistersignatur ILA auf der Vorder- und ✕ auf der Rückseite. Ahlström 113 c; Dav. 766. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar Klaus Gräfe Münzenhandel, Dessau 02.08.2011.



1426



1427



- 1426 2/3 Taler 1690, Stettin. 16,56 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Brustharnisch mit Nieten und geteilter Vorderseitenumschrift sowie der Münzmeistersignatur ILA auf der Vorderseite. Ahlström 114 a; Dav. 766. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 78, Nr. 4013, Borgholzhausen 07.09.2013.
- 1427 2/3 Taler 1690, Stettin. 17,31 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Brustharnisch mit Nieten und der Vorderseitenumschrift CAROL • XI • D • G • - REX • SVEC • G • & • V sowie der Münzmeistersignatur ILA auf der Vorder- und ✕ auf der Rückseite. Ahlström 114 b; Dav. 766. Sehr schön + 150,--  
Exemplar der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 56, Nr. 554, Warszawa 01.03.2014.





1428



1429



- 1428 2/3 Taler 1690, Stettin. 17,17 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Brustharnisch mit Nieten und der Vorderseitenumschrift CAROLUS • XI • - D • G • REX • SVE • G • & • V sowie der Münzmeistersignatur ILA auf der Vorder- und ✕ auf der Rückseite. Ahlström 114 b; Dav. 766.

Fast sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 403, Nr. 2163, Frankfurt 28.04.2011.

- 1429 2/3 Taler 1696, Stettin. 17,58 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Ziselierter Brust- und Schulterharnisch mit geteilter Vorderseitenumschrift sowie der Münzmeistersignatur ICA neben dem Armabschnitt. Ahlström 121 a (XR); Dav. 769.

Von größter Seltenheit. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion WAG Online 56, Arnsberg 2015, Nr. 978 (dort falsch beschrieben als Ahlström 121 b).

- 1430 2/3 Taler 1697, Stettin. 16,89 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Ziselierter Brust- und Schulterharnisch mit geteilter Vorderseitenumschrift sowie der Münzmeistersignatur ICA neben dem Armabschnitt. Ahlström 122 b; Dav. 769.

R Schön

50,--

Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 923, Stockholm 11.09.2011.



1431



1432



- 1431 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,51 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit VAN • etc am Ende der Vorderseitenumschrift und die Münzmeistersignatur D - S auf der Rückseite. Ahlström 125 b.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 27.08.2013.

- 1432 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,43 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit VAND • etc am Ende der Vorderseitenumschrift und die Münzmeistersignatur D - S auf der Rückseite. Ahlström 125 b.

Sehr schön +

100,--

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 77, Nr. 2114, Leipzig 20.04.2013.



1433



1434



- 1433 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,63 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit REX und SUEC in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur • DS • unter dem Brustbild, die Rückseitenumschrift mit MON • NOVA • POMERAN • - CITERIORIS • 1673. Ahlström 125 c.

Kl. Zangenjustierung, sehr schön

75,--

Exemplar der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2186 (dort falsch beschrieben als Ahlström 125 b).

- 1434 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,06 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit REX und SUEC in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur • DS • unter dem Brustbild, die Rückseitenumschrift mit MON • NOVA • POMERAN • - CITERIORIS • 1673. Ahlström 125 c.

Sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 69, Nr. 1514, Hamburg 05.04.2013.





1435



1436



- 1435 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,85 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit REX und SUEC in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur ★ DS ★ unter dem Brustbild, die Rückseitenumschrift mit MON • NOVA • POMERAN - CITERIORIS • 1673. Ahlström 125 c. Sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion MISAB 8, Nr. 747, Stockholm 09.03.2013.
- 1436 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,63 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit REX und SUEC in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur ★ DS ★ unter dem Brustbild, die Rückseitenumschrift mit MON • NOV • POMERAN • - CITERIORIS • 1673. Ahlström 125 c. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7951), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 12, Vetlanda 04.05.2013.



1437



1438



1439



- 1437 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,70 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit REX und SUEC in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur ★ DS ★ unter dem Brustbild, die Rückseitenumschrift mit MON • NOV • POMERA - N • CITERIORIS • 1673. Ahlström 125 c. Kl. Kratzer, sehr schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 7948), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 24, Falun 09.05.2015.
- 1438 1/3 Taler 1674, Stettin. 9,54 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit langer Perücke, Mantel und Schulterzipfel. Mit REX und SUEC in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur ★ DS ★ unter dem Brustbild. Ahlström 127. Sehr schön + 100,--  
Exemplar Christer Nordqvist, Auktion MISAB 5, Nr. 926, Stockholm 11.09.2011.
- 1439 1/3 Taler 1674, Stettin. 9,78 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit langer Perücke, Mantel und Schulterzipfel. Mit REX und SUEC in der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur ★ DS ★ unter dem Brustbild. Ahlström 127. Prägeschwäche, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 21, Stockholm 09.06.1948 und der Auktion MISAB 10, Nr. 1071 (dort falsch beschrieben als Ahlström 128), Stockholm 15.03.2014.



1440



1441



- 1440 1/3 Taler 1674, Stettin. 10,01 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit Mantel und Locken über Perücke. Mit SUEC • GO in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 128. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 78, Nr. 2569, Leipzig 14.09.2013.
- 1441 1/3 Taler 1674, Stettin. 10,35 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit Mantel und Locken über Perücke. Mit SUEC • GOT in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 128. Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 8, Nr. 748 (dort falsch beschrieben als Ahlström 124), Stockholm 09.03.2013.



1442



1443



1444



- 1442 1/3 Taler 1674, Stettin. 9,54 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Brustbild mit Lorbeerkranz, Mantel, Locken und Schulterharnisch. Mit SUEC • GO in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 129.

Sehr schön

75,--

Exemplar der Münzenhandlung Oslo Mynthandel, Oslo 03.02.2011.

- 1443 1/3 Taler 1674, Stettin. 10,42 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Brustbild mit Lorbeerkranz, Mantel, Locken und Schulterharnisch. Mit SUEC • GOT in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 129.

Sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion MISAB 16, Nr. 943, Stockholm 19.09.2015.

- 1444 1/3 Taler 1675, Stettin. 8,85 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Brustbild mit Lorbeerkranz, Mantel, Locken und Schulterharnisch. Ahlström 131. **Sehr seltener Jahrgang.** Schön-sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 929, Stockholm 11.09.2011.



ex 1445



- 1445 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1681, Stettin.

a) 3,43 g. Münzmeister Christoph Sucro. Mit \* CAROLVS XI • D G • REX SVEC : D • S • P & - \* und die geteilte Münzmeistersignatur C - S. Ahlström 146 a (Sehr schön).

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 75, Nr. 1893, Leipzig 15.09.2012.

b) 3,50 g. Münzmeister Christoph Sucro. Mit \* CAROLVS • XI • D • G • REX • SVEC • D • S • P \* und die Münzmeistersignatur CS. Ahlström 146 a (Prägeschwäche, sehr schön).

Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2194, Dortmund 29.04.2014.

c) 3,15 g. Münzmeister Christoph Sucro. Mit CAROLVS • XI • D • G • REX • SVEC • D • S • P • und die geteilte Münzmeistersignatur C - S. Ahlström 146 a (Schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

d) 3,52 g. Münzmeister Christoph Sucro. Mit CAROLVS • XI • D • G • REX • SVEC • D • S • P \* und die Münzmeistersignatur • C • S • . Ahlström 146 a (Schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

e) 3,48 g. Wie d). Variierender Stempel. Ahlström 146 a (Schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

5 Stück. Schön-sehr schön

60,--

- 1446 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1681, Stettin. 3,25 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 146 c.

R Schön-sehr schön

20,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

- 1447 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1688, Stettin. 3,06 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Jahreszahl in der Umschrift. Ahlström 147 a.

Fast sehr schön

20,--

Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 911, Arnberg 02.03.2014.



ex 1448



ex 1452 (Detail)



ex 1452



- 1448 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1689, Stettin.  
a) Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Breiter Wappenschild. Ahlström 148 (Schön-sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.  
b) Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Schmäler Wappenschild. Ahlström 148 (Sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.  
c) Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Schmäler und leicht gebogener Wappenschild. Ahlström 148 (Sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.  
**3 Stück. Schön-sehr schön 40,--**
- 1449 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1690, Stettin. 3,33 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Im Mittelschild der Greif nach r. Ahlström 149 a. Fast sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 911, Arnberg 02.03.2014.
- 1450 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1690, Stettin.  
a) 3,30 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Im Mittelschild der Greif nach l. Die Rückseitenumschrift am Ende mit 1690 • und die Münzmeistersignatur • ILA •. Ahlström 149 b (Sehr selten, fast sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson SS 8007, Auktion MISAB 13, Nr. 933, Stockholm 14.03.2015.  
b) 3,53 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Im Mittelschild der Greif nach l. Die Rückseitenumschrift mit größeren Buchstaben und am Ende mit 1690 und die Münzmeistersignatur • I • L • A •. Ahlström 149 b (Sehr selten, schön-sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.  
**2 Stück. Schön-sehr schön 30,--**
- 1451 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1691, Stettin.  
a)-d) Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Im Mittelschild der Greif nach r. Ahlström 150 a (Schön-sehr schön). 1 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 15, Vetlanda 04.05.2013 (3,34 g) und 3 Exemplare der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 38, Lund 03.05.2014 (2,91 g, 2,98 g und 3,54 g).  
e) 3,40 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Im Mittelschild der Greif nach l. und breiterem Wappenschild. Ahlström 150 a (Schön-sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.  
**5 Stück. Schön-sehr schön 30,--**
- 1452 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1691, Stettin.  
a) 2,91 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Im Mittelschild der Greif nach l. Ahlström 150 b (Schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 38, Lund 03.05.2014.  
b) Wie a). 3,11 g (Fast sehr schön); c) 3,27 g (Schön); d) 3,31 g (Schön); e) 3,26 g (Fast sehr schön). 4 Exemplare der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.  
**5 Stück. Schön-sehr schön 40,--**
- 1453 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1692, Stettin.  
a) 3,61 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geradem Schild. Die Interpunktion der Vorderseitenumschrift mit Rosetten und der Münzmeistersignatur • ILA •. Ahlström 151 (Schön-sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8023), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 27, Falun 09.05.2015.  
b) 2,85 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geradem Schild. Die Interpunktion der Vorderseitenumschrift mit Punkten und der Münzmeistersignatur • ILA •. Ahlström 151 (Schön-sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 28, Falun 09.05.2015.



- c) 3,42 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geradem Schild. Die Interpunktion der Vorderseitenumschrift mit Punkten und der Münzmeistersignatur ILA. Ahlström 151 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 28, Falun 09.05.2015.
- d) 3,15 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geradem Schild. Die Interpunktion der Vorderseitenumschrift mit Rosetten sowie 1692 \* und der Münzmeistersignatur • ILA •. Ahlström 151 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 28, Falun 09.05.2015. **4 Stück.** Schön-sehr schön 20,--
- 1454 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1693, Stettin.
- a) 3,35 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geradem Schild. Ahlström 152 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 20.02.2014.
- b) 3,05 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geradem Schild. Ahlström 152 (Randfehler, fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 911, Arnsberg 02.03.2014.
- c) 3,54 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit schmalere Wappenschild. Ahlström 152 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.
- d) 3,01 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Die Jahreszahl 1693 im Stempel aus 1692 geändert. Ahlström 152 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 56, Nr. 979, Arnsberg 06.09.2015. **4 Stück.** Schön-sehr schön 30,--



ex 1455



- 1455 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1694, Stettin. Alle Stücke vom Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem eingebuchtetem Schild. Ahlström 154:
- a) 3,21 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • / • \* • sowie 1694 • (Schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 1501, Stockholm 11.09.2011.
- b) 3,47 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • sowie 1694 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 15, Vetlanda 04.05.2013.
- c) 3,45 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • / • sowie 1694 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 15, Vetlanda 04.05.2013.
- d) 3,46 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • / • sowie 1694 • (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 911, Arnsberg 02.03.2014.
- e) 3,19 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL \* / \* \* \* sowie 1694 • (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.
- f) 3,31 g. Jahreszahl 1694 im Stempel aus 1693 geändert (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion Philea 331, Nr. 3665, Stockholm 02.12.2015.
- g) 3,79 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL \* / \* \* \* sowie 1694 • (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.
- h) 3,22 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL / \* sowie 1694 • (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.
- i) 3,09 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • / • sowie 1694 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

j) 3,34 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • sowie 1694 (Schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

k) 3,29 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • / • • • sowie 1694 • (Schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

l) 3,71 g. Mit D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseite mit THAL • sowie 1694 (Schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

12 Stück. Schön-sehr schön

80,--



1456



1457



1456 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1694, Stettin. 3,25 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geigenförmigen Schild und mit Wertzahl \* 12 \*. Ahlström 155 (R).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön

50,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8054), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 37, Lund 03.05.2014.

1457 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1694, Stettin. 2,84 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Das Wappen in gekröntem geigenförmigen Schild und mit Wertzahl • 12 •. Ahlström 155 (R).

Von großer Seltenheit. Kratzer, Schrötlingsfehler, fast sehr schön

50,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 934, Stockholm 14.03.2015.

1458 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1695, Stettin.

a) 2,82 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Das Wappen in gekröntem eingebuchtetem, schmalem Schild. Ahlström 156 b (Selten, fast sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.

b) 2,94 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Das Wappen in gekröntem eingebuchtetem, breitem Schild. Ahlström 156 b (Selten, schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 937. Stockholm 14.03.2015.

2 Stück. Schön-sehr schön

25,--



1459



1460



1461



1459 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1696, Stettin. 3,61 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Das Wappen in gekröntem eingebuchtetem Schild. Ahlström 157 (R). Von großer Seltenheit. Sehr schön

100,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8063), der Auktion MISAB 13, Nr. 935, Stockholm 14.03.2015.

1460 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1697, Stettin. 3,65 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Mit THAL auf der Rückseite. Ahlström 158 (R). RR Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

50,--

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 09.10.2012.

1461 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1697, Stettin. 3,58 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Mit THAL • auf der Rückseite. Ahlström 158 (R). RR Sehr schön-vorzüglich

100,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 937, Stockholm 14.03.2015.



ex 1462



ex 1463



## 1462 Doppelschilling 1662, Stettin.

a) 1,50 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROLUS, SUE, DUX und POM in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 161 (Schöne Patina, vorzüglich).

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 39, Nr. 2079, Dortmund 19.09.2006 und der Slg. Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2197, Dortmund 29.04.2014.

b) 1,51 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROLUS, SUE, DUX und POM in der Vorderseitenumschrift. Verschiedene Stempel. Ahlström 161 (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

c) 1,50 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROLUS, SUE, DUX und POM in der Vorderseitenumschrift. Verschiedene Stempel. Ahlström 161 (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

d) 1,49 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROLUS, SUE, DUX und POM in der Vorderseitenumschrift. Verschiedene Stempel. Ahlström 161 (Schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

4 Stück. Schön-vorzüglich

75,--

## 1463 Doppelschilling 1662, Stettin.

a) 1,55 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROL, SUE, DUX und PO in der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1662. Ahlström 161 (Vorzüglich).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

b) 1,50 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROL, SVE, DVX und P in der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1662 •. Ahlström 161 (Schön-sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

c) 1,45 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROL, SVE, DVX und P in der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1662. Ahlström 161 (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

d) 1,26 g. Münzmeister Ulrich Butkau. Ohne Münzmeisterzeichen. Mit CAROL, SVE, DVX und P in der Vorderseitenumschrift und keine Punkte in der Rückseitenumschrift und am Ende 1662. Ahlström 161 (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

4 Stück. Schön-vorzüglich

75,--



1464



1465



## 1464 Doppelschilling 1666, Stettin. 1,18 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit kleiner Münzmeister-signatur HHH und l am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 162 b (R).

Von großer Seltenheit. Sehr schön +

30,--

Exemplar der Auktion Myntkompaniet 1, Nr. 3149, Stockholm 12.05.2012.

## 1465 Doppelschilling 1666, Stettin. 1,54 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit großer Münzmeister-signatur HHH und l am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 162 b (R).

Von großer Seltenheit. Sehr schön +

30,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

## 1466 Doppelschilling 1667, Stettin.

a) 1,56 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit CAROLUS am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 163 (Sehr schön-vorzüglich).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8076), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 16, Vetlanda 04.05.2013.

b) 1,18 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit CAROLVS am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 163 (Fast sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

2 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

30,--





- 1467 Doppelschilling 1668, Stettin. 1,38 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur. Mit REX • S • D • S am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 164 a (R).  
**Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 20,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.
- 1468 Doppelschilling 1668, Stettin. 1,47 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur. Mit REX • S • D • S • P am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 164 a (R).  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 30,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.
- 1469 Doppelschilling 1668, Stettin.  
 a) 1,45 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen †. Mit S • D • S • P (Schwert geht durch den Buchstaben P) am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 164 b (Fast sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 b) 1,50 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen †. Mit S • D • S • P \* am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1668 \*. Ahlström 164 b (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 c) 1,36 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen †. Mit S • D • S • P \* am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1668 \*. Ahlström 164 b (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
**3 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 40,--
- 1470 Doppelschilling 1669, Stettin.  
 a) 1,37 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P (Schwert geht durch den Buchstaben P) am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669 \*. Ahlström 165 a (Schöne Patina, vorzüglich).  
 Exemplar Christer Nordqvist, Auktion MISAB 6, Nr. 548, Stockholm 10.03.2012.  
 b) 1,52 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P (Schwert geht durch den Buchstaben P) am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669. Ahlström 165 a (Fast sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 c) 1,45 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669. Ahlström 165 a (Sehr schön).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 d) 1,68 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P \* am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669 \*. Ahlström 165 a (Sehr schön-vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 e) 1,49 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit CAROLVS am Anfang und S • D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und mit 1669 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 165 a (Vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 f) 1,45 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit • CAROLVS am Anfang und S • D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und mit 1669 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 165 a (Vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 g) 1,72 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669 \*. Ahlström 165 a (Sehr schön/vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
 h) 1,47 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P • \* am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669 \*. Ahlström 165 a (Vorzüglich).  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.  
**8 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 100,--

## 1471 Doppelschilling 1669, Stettin.

a) 1,60 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen †. Mit 1669 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 165 b (Sehr schön +).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 03.08.2011.

b) 1,48 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen †. Mit 1669 • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 165 b (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

c) 1,35 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen †. Mit S • D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669. Ahlström 165 b (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

d) 1,30 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen †. Mit S • D • S • P am Ende der Vorderseitenumschrift und am Ende der Rückseitenumschrift 1669. Ahlström 165 b (Vorzüglich).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

40,--



## 1472 Doppelschilling 1670, Stettin.

a) 1,54 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S D • S P am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 166 a (Prägeglanz, vorzüglich).

Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 19.09.2013.

b) 1,41 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 166 a (Sehr schön-vorzüglich).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

c) 1,27 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P • (Schwert geht durch den Buchstaben P) am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 166 a (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

d) 1,42 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S • D • S • P • am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 166 a (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

e) 1,48 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S : D : S : P : am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 166 a (Vorzüglich).

Exemplar der Münzenhandlung Holger Siee, Straßfurt 24.08.2014.

f) 1,44 g. 1,48 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzzeichen. Mit S : D : S : P • am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 166 a (Sehr schön-vorzüglich).

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 941, Stockholm 14.03.2015.

6 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

50,--

## 1473 1/24 Taler (Groschen) 1671, Stettin. 1,76 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzmeister-signatur. Mit 1671 ★ HHH am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 168 c.

Kl. Prägeschwäche, vorzüglich/sehr schön

30,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8161), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 18, Vetlanda 04.05.2013.

## 1474 1/24 Taler (Groschen) 1671, Stettin. 1,69 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzmeister-signatur. Mit 16 HHH 71 am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 168 c. Sehr schön-vorzüglich

30,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 43, Lund 03.05.2014.

## 1475 1/24 Taler (Groschen) 1672, Stettin. a)-b) Münzmeister Daniel Syvertz. Die geteilte Münzmeister-signatur D - S unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 169 a. 2 Exemplare 1,63 g und 1,85 g.

2 Stück. Schön

10,--

Beide Exemplare aus Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 43, Lund 03.05.2014.



1476



1478



1479



1483



- 1476 1/24 Taler (Groschen) 1672, Stettin. 1,89 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit CAROLUS am Anfang der Vorderseitenumschrift und die Münzmeistersignatur DS in der Rückseitenumschrift. Ahlström 169 b. Sehr schön-vorzüglich 30,--  
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 75, Nr. 3118, Borgholzhausen 24.05.2013.
- 1477 1/24 Taler (Groschen) 1672, Stettin.  
a) 1,64 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit CAROLVS XI am Anfang und mit SVECIÆ in der Vorderseitenumschrift sowie der Münzmeistersignatur DS in der Rückseitenumschrift. Ahlström 169 c (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 43, Lund 03.05.2014.  
b) 1,67 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit CAROLUS XI am Anfang und mit SUECIÆ in der Vorderseitenumschrift sowie der Münzmeistersignatur DS in der Rückseitenumschrift. Ahlström 169 c (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen 02.08.2011. 2 Stück. Schön-sehr schön 10,--
- 1478 1/24 Taler (Groschen) 1675, Stettin. 1,65 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit der Münzmeister-signatur DS in der Rückseitenumschrift. Ahlström 170 (R). Von großer Seltenheit. Sehr schön 40,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 53, Nr. 808, Dortmund 13.09.2010.
- 1479 1/24 Taler (Groschen) 1675, Stettin. 1,95 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit der Münzmeister-signatur DS in der Rückseitenumschrift. Ahlström 170 (R). Von großer Seltenheit. Sehr schön 40,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2198, Dortmund 29.04.2014.
- 1480 1/24 Taler (Groschen) 1681, Stettin.  
a) 1,61 g. Münzmeister Christoph Sucro. Die Rückseitenumschrift am Ende mit SUEC D S P. Ahlström 172 a (Sehr schön +).  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 1240, Osnabrück 01.07.2014.  
b) 1,48 g. Münzmeister Christoph Sucro. Die Rückseitenumschrift am Ende mit SUECIA D S. Ahlström 172 a (Prägeschwäche am Rand, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 02.01.2013. 2 Stück. Sehr schön 30,--
- 1481 1/24 Taler (Groschen) 1681, Stettin. 1,54 g. Münzmeister Christoph Sucro. Die Münzmeistersignatur CS unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 172 c (R). Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 71, Nr. 2240, Borgholzhausen 08.12.2012.
- 1482 1/24 Taler (Groschen) 1681, Stettin.  
a) 1,78 g. Münzmeister Daniel Syvertz und Christoph Sucro. Mit der Münzmeistersignatur DS am Ende der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur CS am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström - (Prägeschwäche, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 02.01.2013.  
b) 1,68 g. Münzmeister Daniel Syvertz und Christoph Sucro. Mit der Münzmeistersignatur DS am Ende der Vorderseitenumschrift und der Münzmeistersignatur CS am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström - (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 56, Nr. 982, Arnshagen 06.09.2015.  
2 Stück. Unedierte. Von größter Seltenheit. Sehr schön und fast sehr schön 100,--  
Siehe die Anmerkung zu Nr. 1105.
- 1483 1/24 Taler (Groschen) 1685, Stettin. 1,97 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 176 a (R). Von großer Seltenheit. Winz. Prägeschwäche, sehr schön 50,--  
Exemplar der Münzenhandlung Holger Siee, Straßfurt 24.08.2014.



- 1484 1/24 Taler (Groschen) 1686, Stettin.  
a) 1,92 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit der Münzmeistersignatur DHM unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 177 a (Selten, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Detlef Müller, Lüneburg 17.09.2015.  
b) 1,53 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit der Münzmeistersignatur DHN(spiegelverkehrt) unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 177 a (Sehr selten, fast sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 11.07.2014. **2 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 20,--
- 1485 1/24 Taler (Groschen) 1687, Stettin.  
a) 1,73 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit SUECIA in der Vorderseitenumschrift und mit DALER auf der Rückseite. Ahlström 178 b (Sehr schön).  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2200, Dortmund 29.04.2014.  
b) 1,24 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit SUEC in der Vorderseitenumschrift und mit TALER auf der Rückseite. Ahlström 178 b (Schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wettringen 02.11.2013. **2 Stück.** Schön-sehr schön 20,--
- 1486 1/24 Taler (Groschen) 1688, Stettin. 1,51 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Ahlström 179 (R).  
**Von großer Seltenheit.** Schön 10,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 07.07.2014.
- 1487 1/48 Taler (Schilling) 1672, Stettin. 0,96 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ahlström 183. Sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 915, Arnsberg 02.03.2014.



1488



1489



1493











1494



- 1488 1/48 Taler (Schilling) 1673, Stettin. 1,11 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ahlström 184. Sehr schön 30,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2201, Dortmund 29.04.2014.
- 1489 1/48 Taler (Schilling) 1681, Stettin, mit Gegenstempel der Stadt Stettin auf der Vorderseite: Krone. 0,82 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Mit der Münzmeistersignatur CS unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 185 a und S. 93 D. **R Münze: Schön, Gegenstempel: Sehr schön** 30,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.
- 1490 1/48 Taler (Schilling) 1681, Stettin, mit Gegenstempel der Stadt Stettin auf der Rückseite: Krone. 0,84 g. Münzmeister Bastian Altmann. Mit der Münzmeistersignatur BA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 185 c und S. 93 D. **R Münze: Schön-sehr schön, Gegenstempel: Sehr schön** 30,--  
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 81, Nr. 3041, Leipzig 25.10.2014.
- 1491 1/48 Taler (Schilling) 1685, Stettin. 0,85 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit der Münzmeistersignatur DHM unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 188 b (XR).  
**Von größter Seltenheit.** Schön 10,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 56, Nr. 983, Arnsberg 06.09.2015.
- 1492 1/48 Taler (Schilling) 1691, Stettin. 1,11 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit der Münzmeistersignatur ILA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 193. **RR Fast sehr schön** 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8235), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 20, Vetlanda 04.05.2013.
- 1493 1/48 Taler (Schilling) 1691, Stettin, mit Gegenstempel der Stadt Greifswald auf der Rückseite: Gekröntes G in Schild. 0,90 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit der Münzmeistersignatur ILA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 193 und S. 93 C. **R Schön-sehr schön** 30,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 01.09.2012.
- 1494 1/48 Taler (Schilling) 1691, Stettin, mit Gegenstempel der Stadt Stettin auf der Rückseite: Krone. 1,05 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit der Münzmeistersignatur ILA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 193 und S. 93 D. **RR Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön 40,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 27.12.2011.



- 1495 1/48 Taler (Schilling) 1691, Stettin, mit Gegenstempel der Stadt Stralsund auf der Rückseite: Krone über Rosette. 1,01 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit der Münzmeistersignatur ILA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 193 und S. 93 E. **RR** Fast sehr schön 30,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 25.08.2012.
- 1496 1/48 Taler (Schilling) 1692, Stettin.  
a) 0,95 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit CAROLUS am Anfang der Vorderseitenumschrift und mit der Münzmeistersignatur ILA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 194 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 02.08.2011.  
b) 0,76 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit CAROLVS am Anfang der Vorderseitenumschrift und mit der Münzmeistersignatur ILA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 194 (Schrötlingsriß, fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 915, Arnsberg 02.03.2014.  
**2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 25,--
- 1497 1/96 Taler (Sechsling) 1673, Stettin. 0,36 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ohne Münzmeistersignatur. Mit CAROL am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 197 (R).  
**Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 30,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2205, Dortmund 29.04.2014.
- 1498 1/96 Taler (Sechsling) 1673, Stettin. 0,49 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ohne Münzmeistersignatur. Mit CAR am Anfang der Vorderseitenumschrift. Ahlström 197 (R).  
**Von großer Seltenheit.** Leichte Belagreste, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 942, Stockholm 14.03.2015.
- 1499 1/96 Taler (Sechsling) 1684, Stettin. 0,66 g. Münzmeister Bastian Altmann. Ahlström 199 (R).  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Nr. 2570, Dortmund 10.02.2009 und der Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2206, Dortmund 29.04.2014.
- 1500 1/96 Taler (Sechsling) 1685, Stettin. 0,61 g. Münzmeister Bastian Altmann. Mit Jahreszahl 1685 auf der Rückseite. Ahlström 200 a (XR). **Von größter Seltenheit.** Korrodiert, schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8283), Auktion MISAB 13, Nr. 943, Stockholm 14.03.2015.
- 1501 1/96 Taler (Sechsling) 1685, Stettin. 0,49 g. Münzmeister Bastian Altmann. Mit Jahreszahl 16 ♦ 85 auf der Rückseite. Ahlström 200 a (XR). **Von größter Seltenheit.** Schön 10,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 949, Stockholm 14.03.2015.
- 1502 1/96 Taler (Sechsling) 1687, Stettin. 0,55 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit der Münzmeistersignatur DHM auf der Rückseite. Ahlström 201 b (R).  
**Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 949, Stockholm 14.03.2015.
- 1503 1/96 Taler (Sechsling) 1688, Stettin. 0,55 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit SVE in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 202. **R** Min. korrodiert, sehr schön 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8288), Auktion MISAB 13, Nr. 945, Stockholm 14.03.2015.
- 1504 1/96 Taler (Sechsling) 1688, Stettin. 0,38 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit SVEC in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 202. **R** Fast sehr schön 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8287), Auktion MISAB 13, Nr. 949, Stockholm 14.03.2015.
- 1505 1/96 Taler (Sechsling) 1689, Stettin. 0,55 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit hoher Krone und breiter Jahreszahl auf der Vorderseite Ahlström 203 (R).  
**Von großer Seltenheit.** Patina, schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 23.12.2011.

- 1506 1/96 Taler (Sechsling) 1689, Stettin.  
a) 0,69 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit breiter Krone und schmaler Jahreszahl auf der Vorderseite. Ahlström 203 (Selten, schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8290), Auktion MISAB 13, Nr. 949, Stockholm 14.03.2015.  
b) 0,45 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit breiter Krone und breiter Jahreszahl auf der Vorderseite. Ahlström 203 (Randfehler, schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8291), Auktion MISAB 13, Nr. 949, Stockholm 14.03.2015.  
**2 Stück. Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön** 30,--
- 



- 



- 1507 1/96 Taler (Sechsling) 1690, Stettin.  
a) 0,77 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 204 (Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 49, Nr. 958, Arnberg 04.01.2015.  
b) 0,58 g. Die Jahreszahl 1690 im Stempel aus 1689 geändert. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 204 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8292), Auktion MISAB 13, Nr. 949, Stockholm 14.03.2015.  
**2 Stück. Schön und sehr schön** 40,--
- 1508 1/96 Taler (Sechsling) 1692, Stettin. 0,61 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Ahlström 206 (XR).  
**Von größter Seltenheit. Schön** 10,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 917, Arnberg 02.03.2014.
- 1509 Witten (1/192 Taler) 1666, Stettin. 0,76 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström 207 (R).  
**Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön** 20,--  
Exemplar der Münzenhandlung Dirk Löbbers, Wetringen 23.12.2011.
- 1510 Witten (1/192 Taler) 1668, Stettin. 0,61 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur. Die Rückseitenumschrift am Ende mit NOVA POM. Ahlström 208 (XR).  
**Von größter Seltenheit. Schön-sehr schön** 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 6300), Auktion MISAB 10, Nr. 1075, Stockholm 15.03.2014.
- 1511 Witten (1/192 Taler) 1673, Stettin. 0,35 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström 210 (XR).  
**Von größter Seltenheit. Randausbrüche, fast sehr schön** 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8296), Auktion MISAB 13, Nr. 951, Stockholm 14.03.2015.
- 1512 Witten (1/192 Taler) 1674, Stettin. 0,54 g. Münzmeister Daniel Syvertz. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström 211 (R).  
**RR Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8298), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 44, Lund 03.05.2014.
- 1513 Witten (1/192 Taler) 1684, Stettin. 0,48 g. Münzmeister Bastian Altmann. Mit Münzmeistersignatur BA unter dem Greif auf der Vorderseite. Ahlström 212 b (R).  
**Von großer Seltenheit. Fast sehr schön** 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 953 (dort falsch beschrieben als Ahlström 212 a, ohne Münzmeisterzeichen), Stockholm 14.03.2015.
- 1514 Witten (1/192 Taler) 1685, Stettin. 0,56 g. Münzmeister Bastian Altmann. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit S D P und mit Münzmeistersignatur BA unter dem Greif. Ahlström 213 (R).  
**Von großer Seltenheit. Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 1649, Stockholm 14.03.2015.
- 1515 Witten (1/192 Taler) 1685, Stettin. 0,43 g. Münzmeister Bastian Altmann. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit S D S P und mit Münzmeistersignatur BA unter dem Greif. Ahlström 213 (R).  
**Von großer Seltenheit. Fast sehr schön** 30,--  
Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericksberg, Teil 4, Auktion Fritz Rudolf Künker 156, Nr. 5094, Osnabrück 25.06.2009 und der Auktion WAG Online 36, Nr. 918, Arnberg 02.03.2014.
- 1516 Witten (1/192 Taler) 1685, Stettin. 0,63 g. Münzmeister Bastian Altmann. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit S D S P und mit Münzmeistersignatur BA unter dem Greif sowie die Jahreszahl in Kursivschrift auf der Rückseite. Ahlström 213 (R).  
**Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön** 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 961, Stockholm 14.03.2015.





1517



1520



1522



- 1517 Witten (1/192 Taler) 1686, Stettin. 0,45 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit Münzmeister-signatur DHM unter dem Greif auf der Vorderseite und \* 1 \* auf der Rückseite. Ahlström 214 b (R). **RR Fast sehr schön** 30,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 919, Arnsberg 02.03.2014.
- 1518 Witten (1/192 Taler) 1687, Stettin. 0,63 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit Münzmeister-signatur DHM auf der Rückseite. Ahlström 215 (R). **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.
- 1519 Witten (1/192 Taler) 1687, Stettin. 0,49 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit Münzmeister-signatur DHM auf der Rückseite. Variierender Stempel. Ahlström 215 (R). **Von großer Seltenheit.** Schön 10,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 918, Arnsberg 02.03.2014.
- 1520 Witten (1/192 Taler) 1688, Stettin. 0,52 g. Münzmeister David Henrich Matthäus. Mit Münzmeister-signatur DHM auf der Rückseite. Ahlström 216 (R). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 50,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2210, Dortmund 29.04.2014.
- 1521 Witten (1/192 Taler) 1690, Stettin. 0,43 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit Münz-meistersignatur ILA, großen Rosetten und schmaler Jahreszahl auf der Rückseite. Ahlström 217 (R). **RR Schön** 10,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 919, Arnsberg 02.03.2014.
- 1522 Witten (1/192 Taler) 1690, Stettin. 0,50 g. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Mit Münz-meistersignatur ILA, kleinen Rosetten und breiter Jahreszahl auf der Rückseite. Ahlström 217 (R). **RR Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 961, Stockholm 14.03.2015.



1523



1524



### König Karl XII., 1697-1718

- 1523 Silberabschlag zu einem 1/4 Reichstaler von den Stempeln des Doppeldukaten 1706, Stettin, auf seine Kriegserfolge in den Jahren 1700-1706. 7,23 g. Münzmeister Johann Memmies. Ahlström -; Hildebrand I, S. 542, Nr. 107. **Sehr schön** 50,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2212, Dortmund 29.04.2014.
- 1524 Kleine Silbermedaille in Dukatengröße 1715, unsigniert, vermutlich in Stettin geprägt, auf die Bela-gerung der Stadt Stralsund. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Neun Zeilen Schrift. 22,81 mm; 3,72 g. Endruß 25 b; Hildebrand I, S. 584, Nr. 180. **Geglättet, sehr schön** 30,--  
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 81, Nr. 4231, Borgholzhausen 22.02.2014.



1525



- 1525 2/3 Taler 1706, Stettin. 17,20 g. Münzmeister Johann Memmies. Mit bogenförmigen Schulterharnisch und glattem Brustharnisch sowie kursiver Münzmeistersignatur unter dem Brustbild. Ahlström 226 var.; Dav. 770. **R Kl. Zainende, fast sehr schön** 150,--  
Exemplar Sammlung Jacob Wilhelm Torngren, Auktion Bukowski 103, Nr. 559, Stockholm November 1896; der Sammlung Henrik Pripp (1861-1921), Auktion B. Ahlström 29, Nr. 686, Stockholm 07.04.1984 und der Sammlung Börje Rådström, Auktion MISAB 7, Nr. 306, Stockholm 08.09.2012.



1526



1527



- 1526 2/3 Taler 1708, Stettin. 14,83 g. Münzmeister Johann Memmies. Mit umgelegtem Mantel. Ahlström 231 b; Dav. 771. R Schön-sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion MISAB 16, Nr. 1029, Stockholm 19.09.2015.
- 1527 2/3 Taler 1709, Stettin. 17,19 g. Münzmeister Johann Memmies. Mit umgelegtem Mantel. Ahlström 233; Dav. 771. R Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion MISAB 8, Nr. 808, Stockholm 09.03.2013.



1528



1,5:1



1529



1,5:1



1530



- 1528 1/96 Taler (Sechsling) 1707, Stettin. 0,39 g. Münzmeister Johann Memmies. Ahlström 234 (R). RR Schön-sehr schön 30,--  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 02.01.2012.
- 1529 Witten (1/192 Taler) 1707, Stettin. 0,48 g. Münzmeister Johann Memmies. XII auf der Vorderseite mittig gestellt. Ahlström 234 (R). R Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Nr. 2574, Dortmund 10.02.2009 und der Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2217, Dortmund 29.04.2014.
- 1530 Witten (1/192 Taler) 1707, Stettin. 0,45 g. Münzmeister Johann Memmies. XII auf der Vorderseite höher gestellt. Ahlström 234 (R). R Sehr schön-vorzüglich 75,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8235), Auktion MISAB 13, Nr. 1031, Stooockholm 14.03.2015.



1,5:1



1531



1,5:1

- 1531 16 Schilling (1/6 Taler) 1715, Stralsund. 1,95 g. Münzmeister Heinrich Schnack. Ahlström 236. Vorzüglich 100,--  
Exemplar Börje Rådström, Auktion MISAB 7, Nr. 307, Stockholm 08.09.2012.



1532



1533



- 1532 16 Schilling (1/6 Taler) 1715, Stralsund. 2,14 g. Münzmeister Heinrich Schnack. Ahlström 236. Sehr schön-vorzüglich 60,--  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1296, Stockholm 09.09.2012.
- 1533 16 Schilling (1/6 Taler) 1715, Stralsund. 1,92 g. Münzmeister Heinrich Schnack. Ahlström 236. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Münzenhandlung Holger Siee, Straßfurt 27.12.2012.



1534



1535



1536



### König Adolf Friedrich, 1751-1771

- 1534 2/3 Taler 1763, Stralsund. 17,40 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Mit *"Nach dem Leipzi-ger Fus von 1690"* auf der Rückseite. Ahlström 240 a; Dav. 772; SMH 43. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Exemplar Sammlung Stig Rosenlund, Auktion MISAB 2, Nr. 257, Stockholm 13.03.2010.
- 1535 2/3 Taler 1763, Stralsund. 17,15 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Mit *"Nach dem Leipzi-ger Fus von 1690"* auf der Rückseite. Ahlström 240 a; Dav. 772; SMH 43. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 45, Nr. 510, Warszawa 26.02.2011 und der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 49, Nr. 659, Warszawa 25.02.2012.
- 1536 2/3 Taler 1763, Stralsund. 17,23 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Mit *"Nach den Leipzi-ger Fus von 1690"* auf der Rückseite. Ahlström 240 b; Dav. 772; SMH 43. Kl. Justierspuren, sehr schön-vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion MISAB 7, Nr. 1410, Stockholm 09.09.2012.



1537



1539



- 1537 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1758, Stralsund. 8,63 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 241 b; SMH 44.1. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 75, Nr. 3177, Dortmund 25.11.2015.
- 1538 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1759, Stralsund.  
a) 7,78 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit schmaler Krone auf der Vorderseite. Ahlström 242 a; SMH 44.2 (Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 923, Dortmund 02.03.2014.  
b) 7,55 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit breiter Krone auf der Vorderseite. Ahlström 242 a; SMH 44.2 (Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
2 Stück. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 75,--
- 1539 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1759, Stralsund. 7,95 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit großem Monogramm auf der Vorderseite. Ahlström 242 b; SMH 44.2. Prägeschwäche, sehr schön 40,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 923, Arnberg 02.03.2014.



- 1540 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1760, Stralsund.  
a) 7,53 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit kurzem Schwert auf der Rückseite. Ahlström 243; SMH 44.3 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 923, Dortmund 02.03.2014.  
b) 6,99 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit langem Schwert auf der Rückseite. Ahlström 243; SMH 44.3 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 60,--
- 
- 1541 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1760, Stralsund. 7,33 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit Münzzeichen Stern auf der Rückseite. Ahlström 245 (R); SMH 46. RR Prägeschwäche, sehr schön 75,--  
Exemplar der WAG Online 57, Nr. 945, Arnsberg 11.10.2015.
- 1542 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1760, Stralsund.  
a) 6,85 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit schmaler Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 246; SMH 47.1 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
b) 7,34 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit breiter Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 246; SMH 47.1 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
c) 6,48 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ein weiteres Porträt mit breiter Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 246; SMH 47.1 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 923, Arnsberg 02.03.2014.  
d) 6,85 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Die Vorderseitenumschrift ohne SVE und mit breiter Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 246; SMH 47.1 (Seltene Variante, fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
e) 7,31 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Mit langer Vorderseitenumschrift und mit breiter Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 246; SMH 47.1 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
5 Stück. Schön-sehr schön 60,--
- 1543 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1760, Stralsund. 7,21 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Porträt mit langer Nase. Ahlström 246; SMH 46. Kurioser Stempelfehler, schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion MISAB 8, Nr. 924, Stockholm 09.03.2013.
- 1544 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1761, Stralsund. 7,13 g. Münzmeister Lorentz Fredrik Knorre. Ahlström 246; SMH 47.1. R Schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.
- 1545 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1761, Stralsund.  
a) 6,91 g. Münzmeister Justus Carl Schröder. Mit der Münzmeistersignatur ICS auf der Rückseite. Ahlström 247 b; SMH 47.2 (Schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 923, Arnsberg 02.03.2014.  
b) 6,54 g. Münzmeister Justus Carl Schröder. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVEC und mit der Münzmeistersignatur • I • C • S • auf der Rückseite. Ahlström 247 b; SMH 47.2 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 34, Nr. 1378 (dort falsch beschrieben als Ahlström 252), Arnsberg 30.12.2013.  
c) 7,36 g. Münzmeister Justus Carl Schröder. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVEC • und mit der Münzmeistersignatur • I • C • S • auf der Rückseite. Ahlström 247 b; SMH 47.2. (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
d) 5,56 g. Münzmeister Justus Carl Schröder. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVEC • und mit der Münzmeistersignatur • I • C • S • auf der Rückseite. Variierender Stempel. Ahlström 247 b; SMH 47.2. (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
e) 5,83 g. Münzmeister Justus Carl Schröder. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVEC • und mit der Münzmeistersignatur • I • C • S • auf der Rückseite. Variierender Stempel. Ahlström 247 b; SMH 47.2 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
5 Stück. Schön-sehr schön 40,--



ex 1546



## 1546 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1761, Stralsund.

a) 6,97 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Ahlström 247 c; SMH 47.2 (Zainende, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 01.01.2015.

b) 6,26 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Ahlström 247 c; SMH 47.2 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.

c) 6,53 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Ahlström 247 c; SMH 47.2 (Fast schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.

3 Stück. RR Fast schön-sehr schön

30,--



1547



1,5:1



1547

## 1547 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1763, Stralsund. 8,71 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Ahlström 248; SMH 48.

RR Schöne Patina, vorzüglich

250,--

Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2229, Dortmund 29.04.2014.



1548



1549



## 1548 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1758, Stralsund. 5,15 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 249 a; SMH 49.1.

R Schöne Patina, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 75, Nr. 3179, Dortmund 25.11.2015.

## 1549 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1758, Stralsund. 5,64 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 249 b; SMH 49.1.

R Sehr schön-vorzüglich

75,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8375), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 77, Lund 03.05.2014.

## 1550 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1759, Stralsund.

a) 4,05 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 250 a; SMH 49.2 (Kratzer, sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8386), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 169, Nr. 35, Örnköldsvik 07.05.2016.

b) 4,48 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 250 a; SMH 49.2 (Sehr schön-vorzüglich).

Exemplar der Auktion Warszawskie Centrum Numizmatyczne 59, Nr. 197, Warszawa 14.02.2015.

2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

60,--

## 1551 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1759, Stralsund. 4,24 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 250 b; SMH 49.2.

Sehr schön

25,--

Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 924, Arnberg 02.03.2014.

## 1552 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1759, Stralsund.

a) 4,97 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 250 c; SMH 49.2 (Fast vorzüglich).

Exemplar Lars Brun, Auktion Philea AB 295, Nr. 1508, Stockholm 14.05.2011 und der Auktion Myntkompaniet 1, Nr. 3214, Stockholm 12.05.2012.

b) 4,91 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 250 c; SMH 49.2 (Fast sehr schön).

Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 924, Arnberg 02.03.2014.

2 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich

30,--

- 1553 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1760, Stralsund. 3,98 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 251 (R); SMH 50.1. **RR Schön/sehr schön** 20,--  
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 76, Nr. 2344, Leipzig 08.12.2012.
- 1554 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1761, Stralsund. 4,93 g. Münzmeister Lorentz Fredrik Knorre. Ahlström 252 a; SMH 50.2. **Fast sehr schön-sehr schön** 20,--  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 19.09.2013.
- 1555 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1761, Stralsund.  
a) 4,62 g. Münzmeister Julius Carl Schröder. Mit breiter Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 252 b; SMH 50.2 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8397), Auktion MISAB 13, Nr. 1190, Stockholm 14.03.2015.  
b) 4,96 g. Münzmeister Julius Carl Schröder. Mit schmaler Münzmeistersignatur auf der Rückseite. Ahlström 252 b; SMH 50.2 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015. **2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön** 30,--
- 1556 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1761, Stralsund. 4,57 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Ahlström 252 d; SMH 50.2. **Randfehler, fast sehr schön** 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8394), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 22, Vetlanda 04.05.2013.



1557



1558



- 1557 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1761, Stralsund. 4,92 g. Münzmeister H. C. Friese. Ahlström 252 f (R); SMH 50.2. **Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön** 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8398), Auktion MISAB 13, Nr. 1191, Stockholm 14.03.2015.
- 1558 4 Gute Groschen (1/6 Taler) 1761, Stralsund. 4,19 g. Münzmeister H. C. Friese. Variierender Stempel. Ahlström 252 f (R); SMH 50.2. **Von großer Seltenheit. Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich** 50,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 56, Nr. 986, Arnberg 06.09.2015.



1,5:1



1559



1,5:1

- 1559 Doppelgroschen (1/12 Taler) 1759, Stralsund. 2,69 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 253; SMH 51. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz** 100,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8399), Auktion MISAB 13, Nr. 1192, Stockholm 14.03.2015.



1560



- 1560 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1761, Stralsund. 3,10 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Ahlström 254 a; SMH 52. **Sehr schön** 40,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 925, Arnberg 02.03.2014.



- 1561 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1763, Stralsund. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit *"Nach dem Leipziger Fus v. 1690"* auf der Rückseite. Ahlström 255 a (1. Auflage, Ahlström 273); SMH 53.1. 3 Exemplare:  
a) 3,25 g (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 23.07.2012.  
b) 3,42 g (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 24, Vetlanda 04.05.2013.  
c) 3,66 g (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 24, Vetlanda 04.05.2013.  
Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit *"Nach den Leipziger Fus v. 1690"* auf der Rückseite. Ahlström 255 a (1. Auflage, Ahlström 274); SMH 53.1. 1 Exemplar:  
d) 3,68 g (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 163, Nr. 24, Vetlanda 04.05.2013. **4 Stück. Schön-sehr schön +** 30,--
- 1562 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1763, Stralsund. 3,36 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Ahlström 255 c; SMH 53.1. Sehr schön 10,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 02.08.2011.
- 1563 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1767, Stralsund. 3,42 g. Münzmeister Ludwig Detloff Sodeman. Ahlström 256 b (R); SMH 53.2. **RR Fast sehr schön** 20,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 23, Nr. 1050, Arnberg 10.03.2013.



ex 1564



1565



- 1564 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1768, Stralsund.  
a) 3,34 g. Münzmeister Ludwig Detloff Sodeman. Ahlström 257; SMH 53.3 (Sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 925, Arnberg 02.03.2014.  
b) 3,16 g. Münzmeister Ludwig Detloff Sodeman. Variierender Stempel. Ahlström 257; SMH 53.3 (Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012. **2 Stück. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön** 30,--
- 1565 1/24 Taler (Groschen) 1759, Stralsund. 2,11 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 258 (R); SMH 54.1. **RR Sehr schön** 30,--  
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 71, Nr. 2242, Borgholzhausen 08.12.2012.



1566



- 1566 1/24 Taler (Groschen) 1760, Stralsund. 2,04 g. Münzmeister Otto Henrik Knorre. Ahlström 259 (R); SMH 54.2. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8410), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 60, Falun 09.05.2015.
- 1567 1/24 Taler (Groschen) 1761, Stralsund. 1,59 g. Münzmeister Justus Carl Schröder. Ahlström 260 b; SMH 54.3. **R Sehr schön** 20,--  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 17.06.2014.
- 1568 1/24 Taler (Groschen) 1761, Stralsund.  
a) 1,91 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Ahlström 260 c; SMH 54.3 (Winz. Zainende, sehr schön).  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum Rheinland 164, Nr. 3585, Solingen-Ohligs 09.01.2013.  
b) 2,07 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Variierender Stempel. Ahlström 260 c; SMH 54.3 (Sehr schön).  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2231, Dortmund 29.04.2014. **2 Stück. Sehr schön** 25,--



1570



1572



ex 1573



- 1569 1/24 Taler (Groschen) 1761, Stralsund. 2,00 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Ahlström 260 d; SMH 54.3. Sehr schön 20,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.
- 1570 1/24 Taler (Groschen) 1763, Stralsund. 1,97 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Ahlström 261 a; SMH 55. Sehr schön 30,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 14.09.2011.
- 1571 1/24 Taler (Groschen) 1763, Stralsund. 1,92 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Ohne K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Ahlström 261 b; SMH 55. Etwas dezentriert, sehr schön 20,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 26.11.2014.
- 1572 1/48 Taler (Schilling) 1761, Stralsund. 1,12 g. Münzmeister Lorentz Fredrik Knorre. Ahlström 263 a; SMH 56.2. R Sehr schön 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8419), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 81, Lund 03.05.2014.
- 1573 1/48 Taler (Schilling) 1761, Stralsund.  
a) 0,99 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit breiter Münzmeistersignatur IDL auf der Rückseite. Ahlström 263 b; SMH 56.2 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2231, Dortmund 29.04.2014.  
b) 1,05 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmäler Münzmeistersignatur IDL auf der Rückseite. Ahlström 263 b; SMH 56.2 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
c) 1,07 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit breiter Münzmeistersignatur IDL auf der Rückseite. Ahlström 263 b; SMH 56.2 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
3 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich 40,--
- 1574 1/48 Taler (Schilling) 1761, Stralsund. 0,97 g. Münzmeister Johan Henrik Loeve. Ahlström 263 c; SMH 56.2. Sehr schön 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.
- 1575 1/48 Taler (Schilling) 1763, Stralsund.  
a) 1,47 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit breitem K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Ahlström 264 a; SMH 57 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
b) 1,65 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmalem K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Ahlström 264 a; SMH 57 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
c) 1,33 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmalem K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Variierender Stempel. Ahlström 264 a; SMH 57 (Fast schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
d) 1,57 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmalem K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Variierender Stempel. Ahlström 264 a; SMH 57 (Fast schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
e) 1,33 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmalem K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Variierender Stempel. Ahlström 264 a; SMH 57 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
f) 1,43 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmalem K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Variierender Stempel. Ahlström 264 a; SMH 57 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 14.09.2011.  
g) 1,60 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmalem K • S • P • L • M • und höher gestellter Krone auf der Vorderseite. Ahlström 264 a; SMH 57 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
h) 1,53 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit schmalem K • S • P • L • M • auf der Vorderseite. Ahlström 264 a; SMH 57 (Sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
i) 1,52 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Mit K S P L M auf der Vorderseite. Ahlström 264 a; SMH 57 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.  
9 Stück. Fast schön-sehr schön 50,--

1576 1/48 Taler (Schilling) 1763, Stralsund.

a) 1,49 g. Münzmeister Ludvig Detloff Sodeman. Ahlström 264 b; SMH 57 (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.

b) 1,37 g. Münzmeister Ludvig Detloff Sodeman. Ahlström 264 b; SMH 57 (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1193, Stockholm 14.03.2015.

2 Stück. Schön-sehr schön 10,--

### Könige Gustav III., 1771-1792 und Gustav IV. Adolf, 1792-1809

1577 a) Gustav III., 1771-1792. Ku.-3 Pfennig (Witten) 1776, Stralsund. 3,35 g. Ahlström 265; SMH 28 (Sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 08.08.2011.

b) Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Ku.-3 Pfennig (Witten) 1792, Stralsund. 3,15 g. Ahlström 266; SMH 23.1 (Sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 08.08.2011.

c) Ku.-3 Pfennig (Witten) 1806, Stralsund. 2,62 g. Mit K • S • P • L • M auf der Vorderseite. Ahlström 267; SMH 23.2 (Fast sehr schön)

Exemplar Coin Kingdom LLC, Florida USA 25.12.2014.

3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 20,--



1578

### Medaillen mit Bezug zu Schweden und Pommern

1578 Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbergußmedaille o. J., nach S. Dadler, auf seine schwedisch-protestantischen Siege in Deutschland. Geharnischtes Brustbild halbr. in verzierter Kartusche//Der König als Streiter Gottes im antiken Harnisch mit Schwert und Kreuzschild steht halbr. auf seinen gefallenen Feinden, zu den Seiten je eine strahlende Sonne. 54,75 mm; 21,48 g. Hildebrand I, S. 132, 57; Maué 29.

Späterer Nachguß, vermutlich des 19. Jahrhunderts. Sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 90, Nr. 3237, Borgholzhausen 28.02.2015.



1,5:1



1579



1,5:1



1,5:1



1580



1,5:1

1579 Karl XI., 1660-1697. Kleine Silbermedaille o. J. (um 1692), unsigniert, auf seine sorgfältige Regierung in Pommern. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Regalien liegen auf einer Korngarbe, im Hintergrund Landschaft. 16,33 mm; 2,70 g. Hildebrand I, S. 443, 116; Slg. Pogge 1242.

Sehr schön +

50,--

Exemplar Sammlung Riebe, der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2211, Dortmund 29.04.2014.

1580 Karl XII., 1697-1718. Kleine Silbermedaille o. J. (1706), unsigniert, von Johann Memmius, Stettin, auf seine Kriegserfolge in den Jahren 1700-1706. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Löwe zwischen einer zerbrochenen und einer noch intakten Säule. 16,72 mm; 2,57 g. Hildebrand I, S. 542, 108; Slg. Pogge 667.

Kl. Zainende, sehr schön +

50,--

Exemplar der Auktion WAG Online 32, Nr. 362, Arnberg 10.11.2013.

Die beiden auf der Rückseite abgebildeten Säulen repräsentieren die Gegner Karls XII. Die zerbrochene Säule steht für den quasi entmachteten polnisch-sächsischen König August II. (den Starken), während die intakte Säule den russischen Zaren Peter I. den Großen verkörpert. Die Umschrift stellt klar: CONCVSSIT VTRAMQVE (= "Er brachte beide zu Fall").





1581



1582



1583



1584



- 1581 Kleine Silbermedaille 1718, unsigniert, auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). Büste r. auf Postament, unten zu den Seiten Armaturen//Ansicht der belagerten und beschossenen Festung Frederikshall. 22,28 mm; 3,58 g. Hildebrand I, S. 598, 211; Slg. Pogge 667. Prägeschwäche, sehr schön 40,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 921, Arnsberg 02.03.2014.
- 1582 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1718, Münzstätte vermutlich Stettin, auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). 2,78 g. Ahlström -; Fb. vgl. 2122; Hildebrand I, S. 598, 212. Feine Patina, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion MISAB 17, Nr. 416, Stockholm 12.03.2016.
- 1583 Vergoldete Silbermedaille 1718, auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Neun Zeilen Schrift. 22,58 mm; 3,08 g. Hildebrand I, S. 599, 212 a. Sehr schön-vorzüglich 30,--  
Exemplar der Auktion MISAB 17, Nr. 417, Stockholm 12.03.2016.
- 1584 Bronzemedaille 1716, unsigniert, auf die Zuversicht des Königs trotz seiner strategisch aussichtslosen Situation. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Acht Zeilen Schrift. 21,60 mm; 2,64 g. Hildebrand I, S. 589, 190. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 30,--  
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 103, Nr. 3149, Borgholzhausen 27.05.2016.

## DIE STADT STRALSUND



1586



1585



1589



## Königin Christina, 1637-1654

- 1585 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1647. 1,67 g. Münzmeister Casper Sievers. Mit ausgeschriebener Jahreszahl 1647 auf der Rückseite. Ahlström 24 a; Bratring 92. Prägeschwäche, sehr schön 40,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2345, Dortmund 29.04.2014.
- 1586 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1638. 0,69 g. Münzmeister Casper Sievers. Mit der Jahreszahl 1638 in der Rückseitenumschrift. Ahlström 27; Bratring 75 a. Sehr schön 40,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 1649, Stockholm 14.03.2015.
- 1587 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1638. 0,64 g. Münzmeister Casper Sievers. Mit der Jahreszahl 1638 in der Rückseitenumschrift. Ahlström 27; Bratring 75 a. Sehr schön 40,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 47, Nr. 1219, Dortmund 28.06.2008 und der Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2339, Dortmund 29.04.2014.
- 1588 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1647. 0,52 g. Münzmeister Casper Sievers. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström 29 a; Bratring 93. RR Schön-sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 942, Arnsberg 02.03.2014.
- 1589 Witten (1/192 Taler) 1637. 0,46 g. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström -; Bratring 70. RR Prägeschwäche, sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 42, Nr. 850, Arnsberg 10.08.2014.



1,5:1



1590



1,5:1



- 1590 Witten (1/192 Taler) 1646. 0,48 g. Münzmeister Caspar Sievers. Ahlström 31 (XR); Bratring -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 75,--  
Exemplar Sammlung Riebe, der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2344, Dortmund 29.04.2014.
- 1591 Witten (1/192 Taler) 1647. 0,45 g. Münzmeister Caspar Sievers. Ahlström 32 (R); Bratring 94. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 30,--  
Exemplar Historische Münzen A. Häring, Hamburg 29.05.2016.



1592



1593



1594



1595



1597



### König Karl X. Gustav, 1654-1660

- 1592 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1658. 1,51 g. Münzmeister Caspar Sievers. Ahlström 37; Bratring 105. **Sehr schön +** 30,--  
Exemplar der Auktion MISAB 8, Nr. 637, Stockholm 09.03.2013.
- 1593 1/16 Taler (Doppelschilling, Düttchen) 1659. 1,52 g. Münzmeister Caspar Sievers. Die Münzmeistersignatur unter der Wertangabe auf der Rückseite. Ahlström 38 a; Bratring 106. **Sehr schön-vorzüglich** 40,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8674), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 18, Lund 03.05.2014.

### König Karl XI., 1660-1697

- 1594 1/24 Taler (Groschen) 1662. 1,59 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzmeistersignatur HHH und Münzzeichen  $\downarrow$ . Ahlström 68 a; Bratring 110. **RR Sehr schön +** 40,--  
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 77, Nr. 2495, Leipzig 20.04.2013.
- 1595 1/24 Taler (Groschen) 1667. 2,15 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzzeichen  $\downarrow$ . Ahlström 71 b; Bratring 119 var. **RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön** 40,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 21.07.2012.
- 1596 1/24 Taler (Groschen) 1674.  
a) 1,80 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Die Rückseitenumschrift beginnt oben, in der Mitte die Wertangabe mit REICH sowie der Münzmeistersignatur HHH darunter. Ahlström 73 a; Bratring 124 (Sehr schön +).  
Exemplar der Münzenhandlung Dirk Löffbers, Wetztingen 27.12.2013.  
b) 1,60 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Die Rückseitenumschrift beginnt oben, in der Mitte die Wertangabe mit REICHS sowie der Münzmeistersignatur HHH darunter. Ahlström 73 a; Bratring 124 (Schrötlingsriß, schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8714), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 51, Lund 03.05.2014. **2 Stück. Schön-sehr schön +** 30,--
- 1597 1/24 Taler (Groschen) 1674. 1,70 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Die Rückseitenumschrift beginnt oben, die Münzmeistersignatur HHH am Ende der Umschrift. Ahlström -; Bratring -. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 942, Arnberg 02.03.2014.



1598



1599



1600



1601



- 1598 1/24 Taler (Groschen) 1677. 1,91 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 74 (R); Bratring 130.  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion MISAB 5, Nr. 662, Stockholm 11.09.2011.
- 1599 1/24 Taler (Groschen) 1684. 1,71 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 75 (R); Bratring 145.  
Von großer Seltenheit. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 34, Nr. 1379, Arnsberg 30.12.2013.
- 1600 1/24 Taler (Groschen) 1686 (Jahreszahl im Stempel aus 1684 geändert). 1,76 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 76; Bratring 150.  
R Fast sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 942, Arnsberg 02.03.2014.
- 1601 1/24 Taler (Groschen) 1688. 1,94 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 77; Bratring 155.  
Sehr schön 30,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 25.12.2014.
- 1602 1/24 Taler (Groschen) 1689. 1,61 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 78; Bratring 156.  
Schön-sehr schön 10,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8789), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 167, Nr. 42, Falun 09.05.2015.
- 1603 1/24 Taler (Groschen) 1691.  
a) 1,68 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 79; Bratring 158 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 23.07.2012.  
b) 1,49 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 79; Bratring 158 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 942, Arnsberg 02.03.2014. 2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 20,--
- 1604 1/48 (Schilling) 1663. 1,05 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzmeistersignatur HIH und Münzzeichen † am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 81 c; Bratring 113.  
Fast sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 942, Arnsberg 02.03.2014.



1605



1606



1608



- 1605 1/48 (Schilling) 1666. 1,05 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 82; Bratring 117.  
Sehr schön 40,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2350, Dortmund 29.04.2014.
- 1606 1/48 (Schilling) 1677. 0,80 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 85; Bratring 131.  
Sehr schön 40,--  
Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2356, Dortmund 29.04.2014.
- 1607 1/48 (Schilling) 1681. 0,91 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 86; Bratring 139.  
Fast sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 942, Arnsberg 02.03.2014.
- 1608 1/48 (Schilling) 1683. 0,98 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Die Vorderseitenumschrift beginnt oben. Ahlström 87 a; Bratring 144.  
R Sehr schön 40,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.





1609



1614



1615



- 1609 1/48 (Schilling) 1683. 0,96 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Die Vorderseitenumschrift beginnt unten. Ahlström 87 b (R); Bratring 144 var. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön Exemplar der Auktion MISAB 16, Nr. 946, Stockholm 19.09.2015. 50,--
- 1610 1/48 (Schilling) 1684.  
 a) 0,86 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit STRALSVNDISCH in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 88 (1. Auflage, Ahlström 86); Bratring 146 (Sehr schön). Exemplar der Auktion WAG Online 21, Nr. 797, Arnsberg 06.01.2013.  
 b) 0,82 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Stempelschneiderfehler SRALSVNDISCH in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 88 var. (1. Auflage, Ahlström 87); Bratring 146 var. (Selten, sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8766), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 51, Lund 03.05.2014. **2 Stück.** Sehr schön 40,--
- 1611 1/48 (Schilling) 1685. 0,93 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 89; Bratring 147. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 30,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8769), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 51 (dort falsch beschrieben als Ahlström 88), Lund 03.05.2014.
- 1612 1/48 (Schilling) 1686. 0,88 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 90; Bratring 151. Tintenschrift, schön-sehr schön 10,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8778), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 51, Lund 03.05.2014.
- 1613 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1674. 0,62 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 94; Bratring 126. Kratzer, sehr schön 20,--  
 Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 943, Arnsberg 02.03.2014.
- 1614 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1682. 0,59 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström 95 (R); Bratring 140. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 30,--  
 Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 943, Arnsberg 02.03.2014.
- 1615 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1685. 0,51 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Mit Münzmeistersignatur HHH am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 96; Bratring 148 var. **RR** Sehr schön 40,--  
 Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 27.12.2012.
- 1616 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1685.  
 a) 0,59 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström 97; Bratring 148 (Fast sehr schön). Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 26.12.2013.  
 b) 0,54 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur. Ahlström 97; Bratring 148 (Fast sehr schön). Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 943 (dort falsch beschrieben als Ahlström 96), Arnsberg 02.03.2014. **2 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön 20,--
- 1617 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1691.  
 a) 0,55 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 98; Bratring 160 (Feine Patina, sehr schön). Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 28.12.2012.  
 b) 0,54 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 98; Bratring 160 (Sehr schön). Exemplar der Auktion WAG Online 36, Nr. 943, Arnsberg 02.03.2014. **2 Stück. R** Sehr schön 30,--



1,5:1



1618



1,5:1



- 1618 Witten (1/192 Taler) 1671. 0,48 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 102; Bratring 123. **RR** Sehr schön 30,--  
 Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2352, Dortmund 29.04.2014.



1,5:1



ex 1619



1,5:1



1619 Witten (1/192 Taler) 1682.

a) 0,43 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur und mit STRAL STAT GELDT in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 104; Bratring 141 var. (Sehr schön).

Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2352, Dortmund 29.04.2014.

b) 0,47 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ohne Münzmeistersignatur und mit STRALS STAT GELDT in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 104; Bratring 141 b (Sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.

2 Stück. Sehr schön

40,--



ex 1620



1620 Witten (1/192 Taler) 1694.

a) 0,48 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Jahreszahl im Stempel geändert. Ahlström 106; Bratring 165 (Sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.

b) 0,45 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 106; Bratring 165 (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8801), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 50, Lund 03.05.2014.

c) 0,36 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 106; Bratring 165 (Sehr schön).

Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Nr. 2352, Dortmund 29.04.2014.

3 Stück. Sehr schön

50,--

1621 Witten (1/192 Taler) 1696. 0,43 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 107; Bratring 167.

R Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön

20,--

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.

### König Karl XII., 1697-1718

1622 Witten (1/192 Taler) 1698. 0,27 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 111; Bratring 168.

R Fast sehr schön

20,--

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.



1623



1624



1623 Witten (1/192 Taler) 1706. 0,44 g. Münzmeister Johann Christian Hille. Ahlström 112; Bratring 964.

RR Sehr schön

40,--

Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg, Teil 1, Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Nr. 581, Stockholm 23.11.2007 und Exemplar Christer Nordqvist, Auktion MISAB 5, Nr. 1030, Stockholm 11.09.2011.

1624 Witten (1/192 Taler) 1708. 0,43 g. Münzmeister Johann Christian Hille. Ahlström 113; Bratring 173.

RR Sehr schön

40,--

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8817), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 68, Lund 03.05.2014.



1625



1626



### König Adolf Friedrich, 1751-1771

1625 Sechsling (1/96 Taler, Sundischer Schilling) 1763. 1,35 g. Münzmeister Ludvig Detloff Sodeman. Ahlström 114; SMH 58.

Sehr schön +

30,--

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 23.07.2013.

1626 Witten (1/192 Taler) 1763. 0,90 g. Münzmeister Ludvig Detloff Sodeman. Ahlström 115; SMH 59.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön

30,--

Exemplar der Auktion Myntkompaniet 1, Nr. 3213, Stockholm 12.05.2012.



1627



1628



## DIE STADT WISMAR

### König Karl X. Gustav, 1654-1660

- 1627 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1654. 1,88 g. Münzmeister Berthold Krause. Mit WISMAR am Ende der Vorderseitenumschrift und mit STADT GELDT am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 11 (R); Kunzel 243 B/a. **RR** Min. Prägeschwäche, sehr schön + 30,--  
Exemplar LEcoins Ltd, Leipzig 20.11.2015.
- 1628 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1655. 1,82 g. Münzmeister Berthold Krause. Mit WISMAR am Ende der Vorderseitenumschrift und mit STADT GELDT am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 12 (R); Kunzel 244 A/a. **RR** Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 33, Nr. 1585, Dortmund 12.12.2005 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Nr. 3765, Osnabrück 27.09.2011.



1629



1630



- 1629 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1657. 1,82 g. Münzmeister Berthold Krause. Mit STADT GELDT am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 14 (R); Kunzel 246 A/a. **RR** Sehr schön + 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8853), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 19, Lund 03.05.2014.
- 1630 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1658. 1,96 g. Münzmeister Berthold Krause. Mit STADT GELDT am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 15 (R); Kunzel 247 A/a. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--  
Exemplar der Münzenhandlung Hirsch Mynthandel, Stockholm 1960; der Slg. Per Hellström und der Auktion MISAB 16, Nr. 795, Stockholm 19.09.2015.



1631



1632



### König Karl XI., 1660-1697

- 1631 16 Schilling (1/3 Taler) 1672. 11,50 g. Münzmeister Hans Ridder. Mit STADT - GELDT am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseitenumschrift mit SCHILLI - NG sowie St. Laurentius mit knielanger Kutte. Ahlström 30; Kunzel 230 A/a. **R** Fast sehr schön 75,--  
Exemplar der Slg. der Freiherren Bonde auf Schloß Ericsberg (erworben vor 1896), Teil 3, der Auktion Ulf Nordlind Mynthandel AB, Nr 491, Stockholm 21.11.2008 und der Auktion MISAB 10, Nr. 1078, Stockholm 15.03.2014.
- 1632 16 Schilling (1/3 Taler) 1672. 9,89 g. Münzmeister Hans Ridder. Mit STADT - GELT am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseitenumschrift mit SCHILLI - NG sowie St. Laurentius mit knielanger Kutte. Ahlström 30; Kunzel 230 A/b. **Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Nr. 3769, Osnabrück 27.09.2011.





ex 1633



1634



1633 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1661.

a) 1,81 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit WISMAR am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseitenumschrift mit STADT GELDT. Ahlström 33; Kunzel 249 C/a (Fast sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 31.01.2014.

b) 2,09 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit WISMAR am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseitenumschrift mit STADT GELDT. Ahlström 33; Kunzel 249 C/b (Sehr schön).

Exemplar Dr. Christoph Stadler Münzen & Medaillen, Bremen 03.01.2014.

2 Stück. Sehr schön

50,--

1634 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1663. 1,37 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit WISMARIE am Ende der Vorderseitenumschrift. Ahlström 35; Kunzel 251 B/a.

Sehr schön +

30,--

Exemplar Dr. Christoph Stadler Münzen & Medaillen, Bremen 31.01.2013.



1635



1636



1635 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1664. 1,64 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit WISMARI am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseitenumschrift mit STADT GELDT. Ahlström 36; Kunzel 252 B/a.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

40,--

Exemplar Dr. Christoph Stadler Münzen & Medaillen, Bremen 30.07.2013.

1636 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1665. 2,03 g. Münzmeister Henning Stoer. Ahlström 37; Kunzel 253 A/a.

Fast vorzüglich

40,--

Exemplar Christer Nordqvist, Auktion MISAB 5, Nr. 949, Stockholm 11.09.2011.



1637



1639



1637 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1666. 1,94 g. Münzmeister Henning Stoer. Ahlström 38; Kunzel 254 A/a.

R Sehr schön

30,--

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2014.

1638 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1667. 1,85 g. Münzmeister Henning Stoer. Die Rückseitenumschrift am Anfang mit WISMARS. Ahlström 39; Kunzel 255 A/a.

Fast sehr schön

20,--

Exemplar Dr. Christoph Stadler Münzen & Medaillen, Bremen 30.07.2013.

1639 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1671. 2,27 g. Münzmeister Hans Ridder. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit WISMAR. Ahlström 43; Kunzel 260 B/a.

Hübsche Patina, sehr schön +

40,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Nr. 3768, Osnabrück 27.09.2011.

1640 1/48 Taler (Schilling) 1661, mit Titel Leopolds I. 1,05 g. Münzmeister Henning Stoer. Die Rückseitenumschrift am Anfang mit LEOPOLDUS. Ahlström 45; Kunzel 267 A/a.

Sehr schön +

20,--

Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 01.08.2013.

1641 1/48 Taler (Schilling) 1663, mit Titel Leopolds I. 0,80 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit NOVA in der Vorderseitenumschrift und die Rückseitenumschrift mit LEOPOLDUS. Ahlström 46; Kunzel 269 A/a.

Sehr schön

20,--

Exemplar Christoph Stadler Münzen & Medaillen, Bremen 31.10.2013.

- 1642 1/48 Taler (Schilling) 1664, mit Titel Leopolds I.  
 a) 0,87 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOV WISMAR in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 47; Kunzel 270 A/a (Sehr schön). Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Nr. 3767, Osnabrück 27.09.2011.  
 b) 0,99 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOVA WISMAR in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 47; Kunzel 270 B/a (Sehr schön). Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 08.08.2012.  
 c) 0,92 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOVA WISM in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 47; Kunzel 270 C/a (Sehr schön). Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 70, Nr. 1644 (dort falsch beschrieben als 1665), Hamburg 15.11.2013.  
 d) 0,83 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOVA WISM in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 47; Kunzel 270 C/a (Sehr schön). Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 04.11.2013. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 1643 1/48 Taler (Schilling) 1665, mit Titel Leopolds I.  
 a) 1,12 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOVA WISMAR in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 48; Kunzel 271 A/a (Sehr schön). Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 04.11.2013.  
 b) 1,06 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOV WISMAR in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 48; Kunzel 271 C/a (Selten, fast sehr schön). Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 08.08.2012. **2 Stück.** Sehr schön 25,--
- 1644 1/48 Taler (Schilling) 1667, mit Titel Leopolds I. 0,92 g. Münzmeister Henning Stoer. Ahlström 50; Kunzel 273 A/a. Sehr schön 20,--  
 Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 01.08.2013.
- 1645

1646

1647

1648
- 1645 1/48 Taler (Schilling) 1668, mit Titel Leopolds I. 0,88 g. Münzmeister Henning Stoer. Ahlström 51 (R); Kunzel 274 A/a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 40,--  
 Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 01.08.2013.
- 1646 1/48 Taler (Schilling) 1669, mit Titel Leopolds I. 1,01 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOV WISMAR in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 52 (R); Kunzel 275 A/a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 40,--  
 Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 01.08.2013.
- 1647 1/48 Taler (Schilling) 1669, mit Titel Leopolds I. 0,89 g. Münzmeister Henning Stoer. Mit MONETA NOVA WISMAR in der Vorderseitenumschrift. Ahlström 52 (R); Kunzel 275 B/a. **RR** Sehr schön 40,--  
 Exemplar Christoph Stadler Münzen & Medaillen, Bremen 06.11.2013.
- 1648 1/48 Taler (Schilling) 1692, mit Titel Leopolds I. 0,88 g. Münzmeister Johann Memmies. Ahlström 53; Kunzel 276 A/a. Sehr schön 30,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Nr. 3767, Osnabrück 27.09.2011.
- 1649 1/96 Taler (Sechsling) o. J. (1671-1674), mit Titel Leopolds I. 0,51 g. Münzmeister Hans Ridder. Die Vorderseitenumschrift mit MON NOVA WISM und die Rückseitenumschrift mit LEOP D G R I S A. Ahlström 57; Kunzel 285 A/b. **R** Fast sehr schön 10,--  
 Exemplar der Münzenhandel Knopik, Eckartsberga 12.10.2013.
- 1650 1/96 Taler (Sechsling) o. J. (1675-1680), mit Titel Leopolds I. 0,49 g. Münzmeister Gregor Sesemann. Ahlström 58 (R); Kunzel 286 A/a. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 10,--  
 Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 01.08.2013.



1,5:1



ex 1651



1,5:1

1651 1/192 Taler (Dreiling) o. J. (1671-1674), mit Titel Leopolds I.

a) 0,45 g. Münzmeister Hans Ridder. Die Vorderseitenumschrift mit MO NO WISMARI und die Rückseitenumschrift mit LEOP D G R I S. Ahlström 61; Kunzel 296 C/b (Sehr schön).

Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8870), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 55, Lund 03.05.2014.

b) 0,32 g. Münzmeister Hans Ridder. Die Vorderseitenumschrift mit MO NO WISMA und die Rückseitenumschrift mit LEOP D G R I S. Ahlström 61; Kunzel 296 E/b (Selten, kl. Randfehler, sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2014. 2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

25,--



1,5:1



1652



1,5:1

1652 1/192 Taler (Dreiling) o. J. (1686), mit Titel Leopolds I. 0,50 g. Münzmeister Johann Memmies. Die Vorderseitenumschrift mit MO NO WISMAR und die Rückseitenumschrift mit LEOP D G R I S. Ahlström 63; Kunzel 298 A/b. RR Sehr schön

25,--

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 31.01.2014.

### König Karl XII., 1697-1718

1653 Ku.-3 Pfennig 1715. 1,86 g. Münzmeister Joachim Gade. Ahlström 71 (R); Kunzel 331 A/a.

RR Fast sehr schön

20,--

Exemplar Münzen Müller, Lüneburg 31.03.2014.

### König Friedrich I., 1720-1751

1654 Ku.-3 Pfennig 1721, 1738.

a) 2,25 g. 1721. Münzmeister Joachim Gade. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA WISMARIENSIS und die Rückseitenumschrift mit III / PFENING / 1721 / Münzmeistersignatur \* IG \*. Ahlström 77; Kunzel 300 A/b; SMH 82.1 (Selten, fast sehr schön).

Exemplar Historische Münzen A. Häring, Hamburg 15.12.2015.

b) 2,27 g. 1738. Münzmeister Joachim Gade. Die Rückseitenumschrift mit III / PFENING / 1721 / Münzmeistersignatur \* I • G \*. Ahlström 83; Kunzel 306 A/a; SMH 82.7 (Sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 26.06.2012.

2 Stück. Sehr schön

10,--

1655 Ku.-3 Pfennig 1740, 1743.

a) 2,19 g. 1740. Münzmeister Joachim Gade. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA WISMARIENSIS •. Ahlström 84; Kunzel 307 B/a; SMH 82.8 (Selten, sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 08.08.2012.

b) 2,52 g. 1743. Münzmeister Caspar August Falk. Ahlström 85; Kunzel 308 A/a; SMH 82.9 (Sehr selten, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 11.11.2015.

2 Stück. Sehr schön

20,--



ex 1656



1656 Ku.-3 Pfennig 1746, 1749.

a) 2,40 g. 1746. Münzmeister Caspar August Falk. Die Vorderseitenumschrift mit MONETA NOVA WISMARIENSIS. Ahlström 87; Kunzel 310 B/a; SMH 83.1 (Sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 08.08.2012.

b) 2,54 g. 1749. Münzmeister Caspar August Falk. Mit Münzmeistersignatur F auf der Rückseite. Ahlström 88 a; Kunzel 311 A/a; SMH 83.2 (Selten, sehr schön).

Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 30.07.2013.

2 Stück. Sehr schön

20,--





1657



ex 1658



### König Adolf Friedrich, 1751-1771

- 1657 Ku.-6 Pfennig 1762. 4,09 g. Münzmeister Caspar August Falk. Ahlström 89; Kunzel 299 A/a; SMH 60. Sehr schön 20,--  
Exemplar Christoph Stadler Münzen & Medaillen, Bremen 08.08.2012.
- 1658 Ku.-3 Pfennig 1751.  
a) 2,59 g. Münzmeister Caspar August Falk. Mit Innenkreis auf der Vorderseite. Ahlström 90; Kunzel 312 A/a; SMH 61.1 (Sehr schön +).  
Exemplar nsw-leipzig Dr. Hansen Münzhandel, Fulda 08.08.2012.  
b) 2,51 g. Münzmeister Caspar August Falk. Ohne Innenkreis auf der Vorderseite. Ahlström 91; Kunzel 312 B/a; SMH 61.1 (Selten, sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 14.02.2013.  
2 Stück. Sehr schön und sehr schön + 20,--
- 1659 Ku.-3 Pfennig 1755, 1759 und 1761.  
a) 2,26 g. 1755. Münzmeister Caspar August Falk. Mit Innenkreis auf der Vorderseite. Ahlström 92; Kunzel 313 A/a; SMH 61.2 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Strüken, Bochum 08.08.2012.  
b) 2,19 g. 1759. Münzmeister Caspar August Falk. Ahlström 94; Kunzel 314 A/a; SMH 62.1 (Fast sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 18.08.2014.  
c) 2,14 g. 1761. Münzmeister Caspar August Falk. Am Ende der Vorderseitenumschrift mit \* und die Münzmeistersignatur auf der Rückseite \* F \*. Ahlström 95; Kunzel 315 A/a; SMH 62.2 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Comptoir des Monnaies, Lille 26.12.2014.  
3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 20,--
- 1660 Ku.-3 Pfennig 1761 (2x), 1799 (Gustav IV. Adolf).  
a) 2,49 g. 1761. Münzmeister Caspar August Falk. Am Ende der Vorderseitenumschrift mit \* und die Münzmeistersignatur auf der Rückseite \* F \*. Ahlström 95; Kunzel 315 A/a; SMH 62.2 (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar Altonaer Münzenkontor Till Kleyer, Bremen 08.08.2014.  
b) 2,20 g. 1761. Münzmeister Caspar August Falk. Am Ende der Vorderseitenumschrift keine Rosette und die Münzmeistersignatur auf der Rückseite • F •. Ahlström 95; Kunzel 315 B/b; SMH 62.2 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Comptoir des Monnaies, Lille 08.08.2012.  
c) 2,42 g. Gustav IV. Adolf, 1792-1803. 1799. Münzmeister Friedrich Lautersack. Ahlström 96 a; Kunzel 316 A/a; SMH 25 (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Oslo Mynthandel, Oslo 02.11.2012. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 25,--

## DIE SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN IN NORDWESTDEUTSCHLAND

### DAS HERZOGTUM BREMEN UND VERDEN



1661



### Königin Christina, 1648-1654

- 1661 1/16 Taler (Dütchen) 1649, Stade. 1,57 g. Münzmeister Peter Timpfe. Ahlström 4 (R); Bahrfeldt 2 a. Von großer Seltenheit. Schön 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8467), Auktion MISAB 13, Nr. 783, Stockholm 14.03.2015.

- 1662 1/16 Taler (Dütchen) 1650, Stade.
- a) 1,56 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit RE • und mit VER • am Ende der Rückseitenumschrift. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 a (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 782, Stockholm 14.03.2015.
- b) 1,60 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REG • und mit V • am Ende der Rückseitenumschrift sowie • I • REIC / H • DALR. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 c (Schrötlingsriß, fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 784, Stockholm 14.03.2015.
- c) 1,44 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REG • und mit V • am Ende der Rückseitenumschrift sowie • I • REIC / H • DALR. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 d var. (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 784, Stockholm 14.03.2015.
- 3 Stück. Schön-sehr schön 20,--
- 1663 1/16 Taler (Dütchen) 1650, Stade.
- a) 1,31 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REG • und mit VER • am Ende der Rückseitenumschrift sowie • DALR •. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 f (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 784, Stockholm 14.03.2015.
- b) 1,47 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REG • und mit VER • am Ende der Rückseitenumschrift sowie DALR •. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 f var. (Schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 784, Stockholm 14.03.2015.
- c) 1,34 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REG und mit VER am Ende der Rückseitenumschrift sowie DALR. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 f var. (Schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.
- 3 Stück. Schön-sehr schön 20,--
- 1664 1/16 Taler (Dütchen) 1650, Stade.
- a) 1,38 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REGI • und mit V • am Ende der Rückseitenumschrift sowie • I • REIC / H • DALR. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 i var. (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 784, Stockholm 14.03.2015.
- b) 1,68 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REGI • und mit VER • am Ende der Rückseitenumschrift sowie • I • REIC / H • DALR. Ahlström 5 b; Bahrfeldt 5 k var. (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 784, Stockholm 14.03.2015.
- c) 1,40 g. Münzmeister Peter Timpfe. Mit kleinem Brustbild. Mit kleinem Brustbild. Die Vorderseitenumschrift mit REGIN • und mit VER • am Ende der Rückseitenumschrift sowie I REIC / DALR •. Ahlström 5 b; Bahrfeldt - (Sehr selten, Schrötlingsriß, schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.
- 3 Stück. Schön-fast sehr schön 20,--
- König Karl XI., 1660-1697**
- 1665 2/3 Taler 1675 (1974). 19,70 g. Offizielle Nachprägung von 1974 mit Feinsilberstempel: 1000. Ahlström vgl. 19; Bahrfeldt vgl. 45; Dav. vgl. 324. Stempelglanz 5,--  
Exemplar Münzen Shop Helmut Kaufman, Kefenrod 07.07.2013.



ex 1666

- 1666 1/12 Taler 1682, Stade.
- a) 2,99 g. Münzmeister Jacob Schröder. Die Vorderseitenumschrift mit REX • SUECIÆ • und mit 1682 \* am Ende der Rückseitenumschrift sowie 1 R • TAHLER. Ahlström 30 a; Bahrfeldt 55 f (Sehr schön-vorzüglich).  
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 74, Nr. 1704, Leipzig 14.04.2012.
- b) 2,92 g. Münzmeister Jacob Schröder. Die Vorderseitenumschrift mit REX • SUECIÆ • und mit 1682 \* am Ende der Rückseitenumschrift sowie 1 R • TAHLER. Ahlström 30 a; Bahrfeldt 55 d (Fast sehr schön).  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, Auktion MISAB 13, Nr. 961, Stockholm 14.03.2015.
- 2 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich 75,--

- 1667 1/12 Taler 1682, Stade.  
 a) 2,80 g. Münzmeister Jacob Schröder. Die Vorderseitenumschrift mit REX • SUECIAE • und mit 1682 \* am Ende der Rückseitenumschrift sowie 1 R • TAHLR. Ahlström 30 a; Bahrfeldt 55 c (Sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 961, Stockholm 14.03.2015.  
 b) 2,85 g. Münzmeister Jacob Schröder. Die Vorderseitenumschrift mit REX • SUECIAE und mit 1682 \* am Ende der Rückseitenumschrift sowie 1 R • TAHLER. Ahlström 30 a; Bahrfeldt 55 h (Prägeschwäche, sehr schön). Exemplar der Slg. Sven Svensson SS 8505, Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 169, Nr. 24, Örnköldsvik 07.05.2016. **2 Stück.** Sehr schön 30,--
- 1668 1/12 Taler 1697, Stade. 2,93 g. Münzmeister Lambert Marinus. Ahlström 32; Bahrfeldt 74. Fast sehr schön 30,--  
 Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012.



1669



ex 1670



1671



1673



- 1669 1/16 Taler (Dutch) 1666, Stade. 1,73 g. Münzmeister Michael Möller. Mit Innenkreis auf der Vorderseite und am Ende der Umschrift • \* •, die Rückseitenumschrift mit NOV • sowie HSTAH. Ahlström 34; Bahrfeldt 12 b. Fast sehr schön 20,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8508), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 169, Nr. 26, Örnköldsvik 07.05.2016.
- 1670 1/16 Taler (Dutch) 1667, Stade.  
 a) 1,73 g. Münzmeister Michael Möller. CAROLUS • D • G • REX • SVEC • \* // MON • NOV • DUC • BREM • ET • VERD • sowie XVI / I • REIC / HSTAH / 1667 / Münzmeistersignatur. Ahlström 35; Bahrfeldt 15 var. (Sehr schön-vorzüglich). Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 17.07.2012.  
 b) 1,65 g. Münzmeister Michael Möller. CAROLVS • D • G • REX • SVEC // MON • NOV • DUC • BREM • ET • VERD • sowie • XVI • / • I • REIC / HSTAH / • 1667 • / Münzmeistersignatur. Ahlström 35; Bahrfeldt 15 var. (Schön-sehr schön). Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön + 40,--
- 1671 1/16 Taler (Dutch) 1668, Stade. 1,68 g. Münzmeister Michael Möller. Brustbild mit Lorbeerkrantz. Ahlström 36; Bahrfeldt 19. Sehr schön + 40,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 1033, Osnabrück 01.07.2014.
- 1672 1/16 Taler (Dutch) 1668, Stade. 1,63 g. Münzmeister Michael Möller. Ahlström 36; Bahrfeldt 19. Fast sehr schön 30,--  
 Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1341, Kopenhagen 2013, Nr. 5240.
- 1673 1/16 Taler (Dutch) 1669, Stade. 1,66 g. Münzmeister Michael Möller. Die Vorderseitenumschrift mit D • G • REX • SVEC und die Rückseitenumschrift mit NOV •. Ahlström 38; Bahrfeldt 21 b. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 40,--  
 Exemplar der Münzenhandel Dr. Christoph Stadler e.K., Bremen 28.12.2014.



1674



- 1674 1/16 Taler (Dutch) 1669, Stade. 1,69 g. Münzmeister Michael Möller. Die Vorderseitenumschrift mit D • G • REX • SVEC • und die Rückseitenumschrift mit NOVA •. Ahlström 38; Bahrfeldt 21 d. Sehr schön-vorzüglich 40,--  
 Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8526), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 59, Lund 03.05.2014.





- 1675 1/16 Taler (Dütchen) 1670, Stade.  
a) 1,69 g. Münzmeister Michael Möller. Ahlström 39; Bahrfeldt 25 a (Sehr schön +).  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Nr. 1033, Osnabrück 01.07.2014.  
b) 1,54 g. Münzmeister Michael Möller. Ahlström 39; Bahrfeldt 25 a (Sehr schön).  
Exemplar der Münzenhandlung Holger See, Straßfurt 27.12.2012. **2 Stück.** Sehr schön + und sehr schön 50,--
- 1676 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1671, Stade. 1,64 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 48 (R); Bahrfeldt 28 b. **RR** Fast sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion MISAB 12, Nr. 1074, Stockholm 20.09.2014.
- 1677 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1672, Stade. 1,75 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 49; Bahrfeldt 30 b. Sehr schön + 50,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8543), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 169, Nr. 28, Örnköldsvik 07.05.2016.



- 1678 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1673, Stade. 1,77 g. Münzmeister Andreas Hille. Mit rundem Wappenschild. Ahlström 51; Bahrfeldt 38. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5113, Kopenhagen 05.06.2011.



- 1679 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1682, Stade. 1,76 g. Münzmeister Jacob Schröder. Wappen von Bremen-Verden. Ahlström 55; Bahrfeldt 56 b. Sehr schön 30,--  
Exemplar Teutoburger Münzauktion 95, Nr. 3024, Borgholzhausen 10.09.2015.
- 1680 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1684, Stade.  
a) 1,29 g. Münzmeister Jacob Schröder. Großer Schrötling. Ahlström 58; Bahrfeldt 60 a (Fast sehr schön).  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012.  
b) 1,26 g. Münzmeister Jacob Schröder. Kleiner Schrötling. Ahlström 58; Bahrfeldt 60 a (Schön-sehr schön).  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012. **2 Stück.** Schön-sehr schön 20,--
- 1681 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1692, Stade. 1,64 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Die Vorderseitenumschrift mit CAROL : XI • und die Rückseitenumschrift am Ende mit 1692 \* sowie THAL : . Ahlström 60; Bahrfeldt 67 c. Schön 10,--  
Exemplar der Auktion WAG Online 49, Nr. 790, Arnsberg 04.01.2015.



1682

- 1682 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1696, Stade. 1,68 g. Münzmeister Lambert Marinus. Die Vorderseitenumschrift am Anfang mit CAROL ♀ und am Ende mit SVEC sowie auf der Rückseite die Wertangabe mit Z4. Ahlström 61; Bahrfeldt 69 c. Sehr schön 30,--  
Exemplar der Auktion Myntkompaniet 9, Nr. 155, Stockholm 14.11.2015.
- 1683 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1697, Stade. 1,62 g. Münzmeister Lambert Marinus. Die Vorderseitenumschrift am Anfang mit CAROL • und die Rückseitenumschrift am Anfang mit DVX •. Ahlström 62; Bahrfeldt 75 d. Schön-sehr schön 10,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012.
- 1684 1/48 Taler 1676, Stade. 0,92 g. Münzmeister Andreas Hille. Mit Münzmeistersignatur A✕ H auf der Rückseite. Ahlström 66; Bahrfeldt 51 a. Schön-sehr schön 10,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012.
- 1685 1/48 Taler 1697, Stade. 1,01 g. Münzmeister Lambert Marinus. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SVEC • und die Rückseitenumschrift am Anfang mit DVX • sowie 48 / EIN ♀ R ♀ D •. Ahlström 70; Bahrfeldt 76 c. Schön-sehr schön 10,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012.



1686



ex 1687



1688



1689



1690



- 1686 Sechsling (1/96 Taler) 1674, Stade. 0,54 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 71; Bahrfeldt 44 a. Sehr schön + 50,--  
Exemplar der Münzenhandlung Brom, Berlin 28.12.2012.
- 1687 Sechsling (1/96 Taler) 1675, Stade.  
a) 0,60 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 72; Bahrfeldt 48 (Sehr schön-vorzüglich). Exemplar der Auktion Bruun-Rasmussen 1122, Nr. 5113, Kopenhagen 05.06.2011.  
b) 0,61 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 72; Bahrfeldt 48 (Sehr schön). Exemplar der Auktion WAG Online 49, Nr. 790, Arnsberg 04.01.2015. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 1688 Sechsling (1/96 Taler) 1680, Stade. 0,59 g. Münzmeister Jacob Schröder. Ahlström 74; Bahrfeldt 53. Sehr schön-vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012.
- 1689 Sechsling (1/96 Taler) 1681, Stade. 0,46 g. Münzmeister Jacob Schröder. Ahlström 75; Bahrfeldt 54. Fast sehr schön 20,--  
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012.
- 1690 Sechsling (1/96 Taler) 1682, Stade. 0,53 g. Münzmeister Jacob Schröder. Ahlström 76; Bahrfeldt 57. RR Kl. Randfehler, sehr schön 30,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 15.06.2015.
- 1691 Sechsling (1/96 Taler) 1683, Stade.  
a) 0,66 g. Münzmeister Jacob Schröder. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SUECIÆ ♀. Ahlström 77; Bahrfeldt 59 b (Schön). Exemplar der Auktion WAG Online 49, Nr. 790, Arnsberg 04.01.2015.  
b) 0,43 g. Münzmeister Jacob Schröder. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SUECIÆ ♀. Variierender Stempel. Ahlström 77; Bahrfeldt 59 b (Fast sehr schön). Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Nr. 2012, Dortmund 18.09.2012. 2 Stück. Schön-sehr schön 20,--

- 1692 Sechsling (1/96 Taler) 1684, Stade. 0,55 g. Münzmeister Jacob Schröder. Ahlström 78; Bahrfeldt 61 b. Kl. Schröttingsfehler, fast sehr schön 10,--  
Exemplar der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück 25.12.2014.
- 1693 Sechsling (1/96 Taler) 1691, Stade. 0,65 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SU. Ahlström 79; Bahrfeldt 65 a. R Fast sehr schön 20,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson, der Auktion MISAB 13, Nr. 961, Stockholm 14.03.2015.



1,5:1



1694



1,5:1



- 1694 Sechsling (1/96 Taler) 1691, Stade. 0,79 g. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SU. Ahlström 79; Bahrfeldt 65 b. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8607), der Auktion MISAB 13, Nr. 960, Stockholm 14.03.2015.



1695



- 1695 Sechsling (1/96 Taler) 1697, Stade. 0,76 g. Münzmeister Lambert Marinus. Die Vorderseitenumschrift am Ende mit SV und die Rückseitenumschrift am Anfang mit DUX. Ahlström 82; Bahrfeldt 77 a. Sehr schön 30,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 8611), Auktion Schwedische Numismatische Gesellschaft (SNF) 165, Nr. 62, Lund 03.05.2014.

## DIE STADT STADE



1696



## König Karl XI., 1660-1697

- 1696 Reichstaler 1686 (173), mit Titel Leopolds I. 23,98 g. Offizielle Nachprägung von 1773 mit Feinsilberstempel: 1000. Ahlström vgl. 2 a; Bahrfeldt vgl. 41 a; Dav. vgl. 5814. Polierte Platte 20,--  
Exemplar Münzen Shop Helmut Kaufman, Kefenrod 07.07.2013.



1,5:1



1697



1,5:1



- 1697 1/48 Taler (Schilling) 1676. 1,04 g. Münzmeister Andreas Hille. Ahlström 3 (R); Bahrfeldt 38 b. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--  
Exemplar der Slg. Sven Svensson (SvSv 9000), Auktion MISAB 13, Nr. 962, Stockholm 14.03.2015.



## DIE SCHWEDISCHEN BESITZUNGEN IN MITTEL- UND SÜDDEUTSCHLAND

### DIE STADT ERFURT



#### König Gustav II. Adolf, 1631-1632

- 1698 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,44 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 d; Fb. 923; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Fassungsspuren, min. gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Nr. 6867, Osnabrück 01.10.2015.



- 1699 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,37 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Mit der geteilten Jahreszahl über der Krone und den geteilten Münzmeisterzeichen Schwefel und Quecksilber zu den Seiten des Wappens. Ahlström 15 f (R); Fb. 923; Leitzmann 783 var.

**GOLD.** Von großer Seltenheit. Henkelspur, fast sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion B. Ahlström 58, Nr. 433, Stockholm 07.11.1998 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 251, Nr. 3501, Osnabrück 03.07.2014.



- 1700 Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,29 g. Münzmeister Johann Schneider ("Weissmantel"). Hammerprägung. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Leitzmann 778 var.

**KL.** Probierspuren, fast sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 66, Oslo 2011, Nr. 1933 (dort falsch beschrieben als Ahlström 21 c).

## DIE STADT LÜTZEN



### König Gustav II. Adolf, 1611-1632

- 1701 Bronzegußmedaille o. J., nach S. Dadler, auf sein Begräbnis in der Riddarholmskyrkan in Stockholm am 22. Juni. Der aufgebahrte König liegt im Vordergrund, im Hintergrund Schlachtszene, oben der Name Jehovas über einem sich zum König hin öffnenden Wolkenband mit 13 Engeln//Der König im Mantel mit Schwert und Buch, der Körper halb im Harnisch, halb als Skelett, sitzt in einem von drei geflügelten Pferden gezogenem Wagen, über seinem Kopf ein Lorbeerkrantz, der gemeinsam von der links stehenden Religionsfreiheit und der rechts stehenden Tapferkeit gehalten wird. Unter dem Wagen vielköpfige Schlange, Löwenkopf und geflügelter Mann. 78,51 mm; 105,34 g. Hildebrand vgl. I, S. 192, 188 (dort nur in Gold und Silber); Maué 35.

In Bronze selten. Späterer Nachguß, vermutlich des 19. Jahrhunderts, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 81, Nr. 1982, Leipzig 24.10.2014.

Nach seinem Tod auf dem Schlachtfeld von Lützen am 6. November 1632 wurde der Leichnam Gustav II. Adolfs zunächst nach Weißenfels und im Frühling 1633 nach Wolgast auf die Insel Usedom gebracht. Im Juli 1633 überführte der schwedische Admiral Gyllenhjelm den Leichnam nach Schweden und landete am 8. August 1633 in Nyköping. Hier blieb der Körper bis zur Fertigstellung des Grabdenkmals in der Stockholmer Riddarholmskyrka. Das feierliche Begräbnis fand am 22. Juni 1634 statt.

Dieses Meisterstück des wohl begabtesten Stempelschneiders seiner Zeit, Sebastian Dadler, ist gefüllt mit Allegorien und Anspielungen auf die Heldenhaftigkeit Gustav II. Adolf. Der Text erläutert die Szene teilweise. Über den hinter dem aufgebahrten König fliehenden kaiserlichen Truppen steht: VEL MORTUUM FUGIUNT (= "Sie fliehen vor ihm, auch nach dem Tod"), während aus dem Himmel dem toten König zugerufen wird: EUGE SERVE FIDELIS (= "Gut gemacht, treuer Diener!"). Die Rückseitenlegende zählt die Eigenschaften des großen Schwedenkönigs auf: DUX GLORIOS[us] (= "Ehrenhafter Heerführer") PRINC[eps] PIUS (= "Frommer Fürst") HEROS INVICT[us] (= "Unbesiegter Held") VICTOR INCOMPARAB[ilis] (= "Unvergleichlicher Sieger") & GERM[aniae] LIBERATOR (= "Befreier Deutschlands").

## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

### Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

### Auftrag für die Auktion

Bid Form for auction

Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6

Customer no. 1 2 3 4 5 6

Hiernit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den bezeichneten Limits auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator, die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.

Name Hax Mustermann

Straße Bahnhofstr. 22

Plz./Ort 00000 Musterstadt

Telefon 0099-452280

Email mustermann@muster.de

Bemerkungen

☐ Ich möchte telefonisch bieten.  
☐ Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:  
Please, contact me during the auction under following telephone number:

☒ Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:  
If necessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by:

☒ Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:  
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut lesbar aus.  
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer	Limit €	Bemerkungen
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	

Nummer	Limit €	Bemerkungen
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	
3010	120,-	
3085	300,-	

☒ Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen:  
I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in:

☒ Osnabrück ☐ München ☐ München

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.  
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

Datum, Unterschrift (druck, signatur): 26.11.2015 Hax Mustermann

Hiernit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.  
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany  
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de  
USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 100 755  
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

### Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

### „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- **Zuschlagpreis/Aufgeld:** Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

<b>Beispiel 1, Kunde in Deutschland</b>	Zuschlagpreis	€	100,00	<b>Beispiel 2, Kunde in Norwegen</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00		Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90		Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- **Mehrwertsteuer:** In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- **Rücklosverkauf:** Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- **Unser Spezialservice:** Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,— )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,—. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,—.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,— )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,—

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,—

Заочный участник 3 : Лимит € 800,—

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5–10 % ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,— ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,— ). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,—. Его лимит в € 2.900,— ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 ( Оценочная стоимость: € 1.000,— )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,—. Аукционатор начнет торги с € 800,—. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,—.

### Пример 4 ( Оценочная стоимость: € 1.000,— )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,—. Аукционатор начнет торги с € 800,—. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,—. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,— ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,—. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,—, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 ( Оценочная стоимость: € 1.000,— )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,—. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,—. Данный лот за € 1.000,— получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

<b>Пример 1, клиент из Германии</b>	Удар молотка	€	100,00	<b>Пример 2, клиент из Норвегии</b>	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 23%	€	23,00		Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	5,90		Почтовые расходы	€	15,00
	Итого к оплате	€	128,90		Итого к оплате	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



## Versteigerungsbedingungen

### § 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

### § 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

### § 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

### § 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot

(Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautes Vorgebot über [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 100 % des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

### § 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

### § 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,-	€ 5,-
bis zu € 200,-	€ 10,-
bis zu € 500,-	€ 20,-
bis zu € 1.000,-	€ 50,-
bis zu € 2.000,-	€ 100,-
bis zu € 5.000,-	€ 200,-
bis zu € 10.000,-	€ 500,-
bis zu € 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu € 50.000,-	€ 2.000,-
ab € 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)

### § 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,-	€ 2,-
bis zu € 200,-	€ 5,-
bis zu € 500,-	€ 10,-
bis zu € 1.000,-	€ 25,-
bis zu € 2.000,-	€ 50,-
bis zu € 5.000,-	€ 100,-
bis zu € 10.000,-	€ 250,-
bis zu € 20.000,-	€ 500,-
bis zu € 50.000,-	€ 1.000,-
ab € 50.000,-	€ 2.500,-

### § 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

### § 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen

Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vortragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading Services angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates Grading-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

### § 10 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

### § 11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

## Auction Terms and Conditions

### § 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

### § 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

### § 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 %. Bids below 80 % of the estimated price will not be taken into consideration.

### § 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de), as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de).

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 % in cases of bids submitted in writing. Bids below 100 % of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

### § 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

### § 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00



### **§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)**

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

### **§ 8 Payment and Premiums**

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

### **§ 9 Liability for Defects**

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction.

Here our liability is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded.

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading Services nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a private Grading Institute do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

### **§ 10 Limitation of Liability**

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

### **§ 11 Applicable Law, Place of Jurisdiction**

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.

## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuire	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная





## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE  
BEARBEITUNG

Ottar Ertzeid, Dr. Andreas Kaiser, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke + Wiedemann KG, Leonberg

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

Meister Print & Media GmbH, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00  
BIC: DEUTDE33B265  
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00  
BIC: DRESDEFF265  
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20  
Swift-Code: NOLADE22XXX  
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG  
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00  
BIC: GENODEF1HTR  
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76  
BIC: LAMPDEDD  
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08  
Swift-Code: PBNKDEFF  
(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52  
BIC: HYVEDEMMXXX  
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische  
Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00  
BIC: OLBODEH2XXX  
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,  
Service charge: 4,5 %  
Not possible for initial order

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG • Nobbenburger Str. 4a • 49076 Osnabrück • Germany  
Telefon +49 541 96202 0 • Fax +49 541 96202 22 • [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) • [www.eLive-auction.de](http://www.eLive-auction.de) • [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
USt.-IdNr. DE 256 270 181 • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRA 200 755  
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRB 201 274  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker



